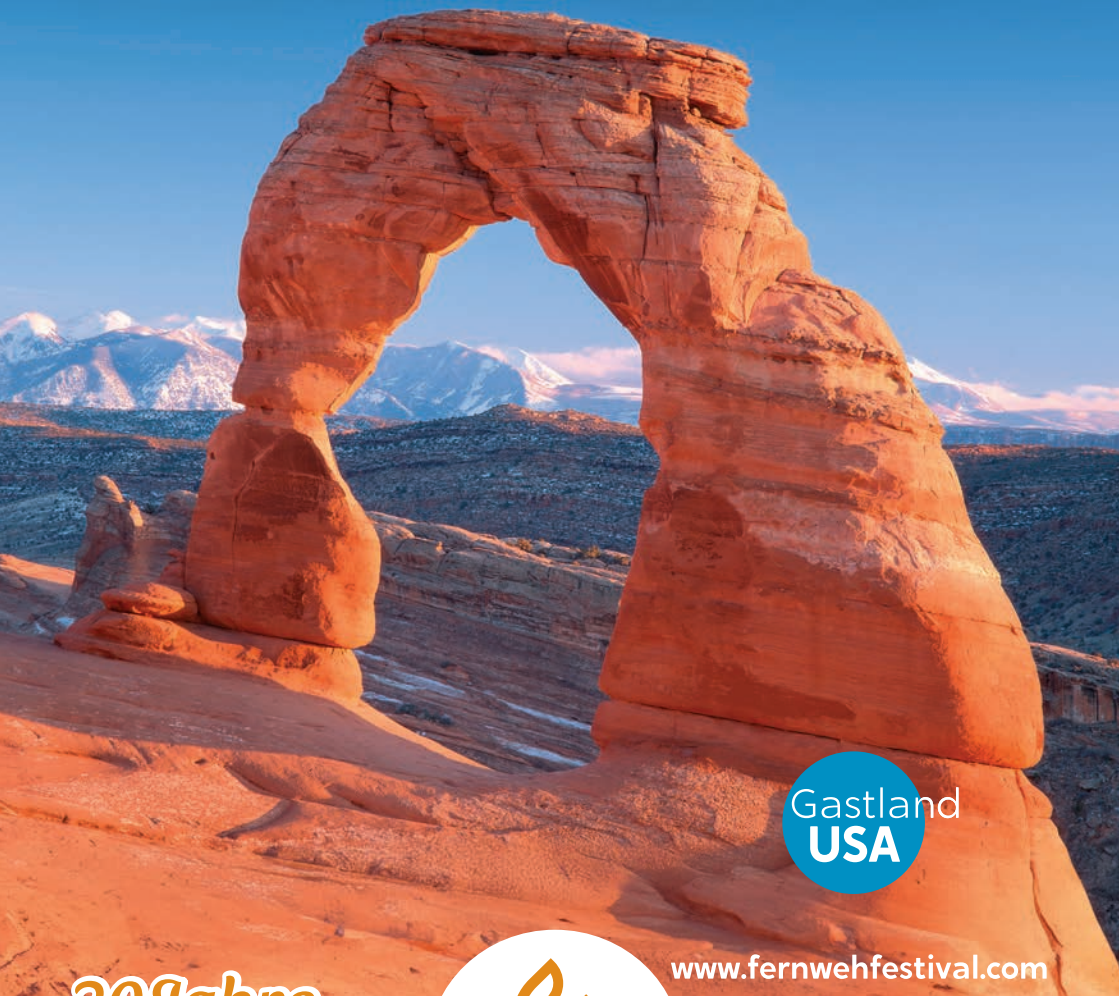


# Doppelpunkt

Magazin für Kultur in Nürnberg - Fürth - Erlangen

Nr. 10/11 • 01. Okt. - 30. Nov. 2024



Gastland  
**USA**

[www.fernwehfestival.com](http://www.fernwehfestival.com)

20 Jahre  
**FERNWEH**  
**FESTIVAL**



Reise / Foto / Outdoor

Erlangen / 14. - 17. November 2024

# FINDE DEINEN PLATZ. BEI UNS.

Deine **Ausbildung** bei  
Martha-Maria in den Bereichen

- Pflege/Medizin
- Technik/IT
- Verwaltung



[karriere.martha-maria.de](https://karriere.martha-maria.de)



**Diakonie** 

Unternehmen Menschlichkeit



**MARTHA  
MARIA**

## Wie sagt man denn „Servus“

Wie stellt man sich den neuen Prioritäten, wenn man, nach 40 erfolgreichen Jahren, **(und alle vier Doppelpunktler, längst schon im Status der Rentnergang)**, ans Aufhören denkt!? Wehmut? Schnappatmung? Erleichterung? Ungläubigkeit? Altern wir jetzt rasant ohne den Kultur-Junkie-Input? Das sicher nicht ....., aber doch irgendwie alles zusammen. **Noch eine letzte Ausgabe zum 1. Dezember – Allmächt naah!**

Knallen da jetzt die Sektkorken, gibt's ein Feuerwerk? Oder reicht eine Großpackung Tempos nicht annähernd aus, die feuchten Augen zu trocknen? Jetzt nur nicht sentimental werden oder doch wieder irgendwie alles zusammen. Wie sagen die Fußballer immer, wenn sie verloren haben – nach vorne schauen. Aber wir haben nichts verloren, wir haben immer nur gewonnen. Wir fangen erst gar nicht an, die Menge der Magazine oder am Ende sogar die Seitenzahlen aufzuaddieren. Never ever ending story. Aber Fakt ist, dass wir in diesen 40 Jahren, seit 1984, trotz mancher Probleme, sei es bei der Produktion, beim Druck oder wegen dem Wetter, **(krank werden war sowieso NO GO)**, keine einzige Ausgabe auch nur einen Tag zu spät rausgebracht haben – da sind wir, die Rentnergang, echt mächtig stolz drauf. Von Corona mal abgesehen, das hat uns ein Bein gestellt, wir sind gestrauchelt aber nicht gefallen. Das macht uns so schnell keiner mehr nach!!!

Erfolgreich, immer noch ja, in vielerlei Hinsicht Menschen mit unserem Magazin bewegt, begeistert und auch zusammengebracht zu haben (siehe Seite 40, unser Aufruf Doppelpunkt verbindet). Er hat unser Leben diktiert, extrem bereichert und manchmal getrieben und manchmal mächtig gestresst – die Work Life Balance hat so funktioniert: Jeden Monat gab's ein Happy End, wir haben es wieder geschafft – er ist draußen, der Doppelpunkt. Heiß begehrt – das war die Belohnung. Doch wie hat old champ Bob Dylan (er kommt ja diesen Monat wieder mal nach Nürnberg) schon damals gesungen – **The Times They Are Changing**.

Und so hat sich der frühere Monopolstatus unseres Magazins durch die vielen technischen Veränderungen gewandelt – hat man sich früher ein oder zwei Monate auf eine Antwort zu einer Chiffreanzeige gedulden müssen – so hat sich der Geduldsfaden jetzt komplett aufgelöst. Dinosaurier sterben halt doch aus - Open minded endet in der Handyblase – Papier ist old school. Drei zusammenhängende Sätze lesen – uncool. Verweildauer auf einer ganzen Textseite – geht gar nicht. Man hat so seine Likes – bassd scho. Der Mittelpunkt – nicht die Bühne, das Theater oder die Party – Mann/Frau selbst ist es. Aber da steht unsererseits auch ein grandios großes **DANKESCHÖN** – an unsere treuen LeserInnen, an unsere AnzeigenkundInnen, die oft sogar

in der zweiten Generation Jahrzehnte uns die Treue gehalten haben. So sind sie halt in der Metropolregion – hat man Sie einmal gewonnen, kann man Sie eigentlich nicht mehr verlieren. Es sei denn, man hört auf. Doch so wirklich aufhören geht gar nicht – wir haben schon ein (Arbeits-) Leben neben dem Doppelpunkt und bleiben somit der Metropolregion weiterhin treu – mit unserem zweiten Standbein X-PO Design – draußen auf den Stromkästen in Nürnberg, Fürth und Erlangen. Denn wenn wir was können in diesen vier Jahrzehnten, dann ist es gute Werbung. Will jemand weitermachen mit dem Doppelpunkt? „A weng was“ würde schon noch gehen, wenn man für solch eine Aufgabe brennt – die Glut braucht neuen Sauerstoff – ein Anruf könnte genügen.



### KLEINE SCHÄTZE ALS PERFEKTES GESCHENK

#### *Ganzen Oktober Messe-Aktion!*

30% Rabatt auf den zweiten  
Edelstein-Ring

#### NEU IM SORTIMENT

STONES IN STYLE und Muja Juma

#### REPARATURSERVICE



**PERLENMARKT**  
CREATE YOURSELF

WEINMARKT 1 · 90403 NÜRNBERG  
MI-FR 11 – 18 · SA 11 – 15 UHR  
TEL. 0911 - 24 33 59  
[WWW.PERLENMARKT.EU](http://WWW.PERLENMARKT.EU)





Foto © Konrad Ferstler

„Jeeps“ – Kammerspiele des Staatstheaters Nürnberg



Foto © Peter Huebbe

Veronika Beckh, Glasobjekt – „EinBlick Biennale 2024“,  
Ateliertage vom 8. bis 10. November im Raum Nürnberg



Foto © Anna Pauline Köhn

„Paulinko“ – 9 Jahre z-Bau



Foto © Oscar Dztiedziela

Future Palace – 17.10., Hirsch

# INHALT

**Intro** ..... S. 3

**Theater** ..... S. 5

*Premiere: „Die Zauberflöte“ im Opernhaus +++ „Eines langen Tages Reise in die Nacht“ – Premiere im Schauspielhaus Nürnberg +++ „Wie es euch gefällt“ im Theater Salz + Pfeffer +++ im Schauspiel Erlangen +++ Premiere: „Captain Cook – Herr der 7 Herde“ im Culinartheater im Tiergartenrestaurant Waldschänke +++ Lisa Feller im Theater FiftyFifty +++ „Lachen mit Biss“ im Theater Rote Bühne*

**Ausstellungen** ..... S. 25

*Ute Wältring und Walli Popp im Foyer Stadttheater Fürth +++ „Kitsch - Sehnsucht nach Jiddischkeit“ im Jüdischen Museum Franken in Schwabach +++ Archäologische Ausstellung „Die letzte Fahrt. Das Wagengrab von Essenbach“ im Germanischen Nationalmuseum*

**Film** ..... S. 30

*Regisseur Andreas Dresen im Interview zum Widerstands-Drama „In Liebe, Eure Hilde“ +++ Filmhaus Nürnberg +++ Internationales Nürnberger Filmfestival der Menschenrechte*

**Acts & Facts** ..... S. 40

*70. Consumenta 2024 +++ Halloween-Acts +++ z-bau feiert 9. Geburtstag +++ Fernweh-Festival Erlangen*

**Buch** ..... S. 55

*LesArt in Ansbach, Lauf und Schwabach +++ Ursula März in Herzogenaurach +++ Lars Eidinger liest Brecht im Stadttheater Fürth +++ Bücher*

**Comic + Spiel** ..... S. 62

*Graphic Novels und Comicalben +++ Spielvorstellung*

**Ausbildung & Karriere** ..... S. 63

**Konzert** ..... S. 64

*1. Blues-Night im Gutmann +++ NueJazz Festival +++ Jazztage Ingolstadt +++ Konzerte der Nürnberger Symphoniker +++ BAP in der Meistersingerhalle +++*

**CD + Club-News** ..... S. 88

*Phillip Boa +++ Ginger Root +++ Alison Moyet +++ Ezra Collective +++ aktuelle Club-News*

**Veranstaltungen** ..... S. 93

**Kleinanzeigen** ..... S. 141

**Veranstalter-Adressen** ..... S. 144

**Vorschau / Impressum** ..... S. 146



## Opernhaus

**Premiere: Die Zauberflöte** In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln zeigt die Oper Nürnberg Mozarts Welterfolg „*Die Zauberflöte*“ mit dem Libretto von Emanuel Schikaneder. Als das Spiel beginnt, ist Tamino ganz unten, ohnmächtig, kraftlos, orientierungslos. Sein Weg zur Erkenntnis seiner Existenz führt durch Rätsel und Prüfungen. Ihm begegnen drei wenig glaubwürdige Damen, ein vergnügter Seelenfänger, drei seltsame Knaben, eine finstere Königin, ein unglücklich Verliebter, ein mächtiger Weiser und schließlich Pamina, die andere Hälfte seines Ichs. In seiner ersten Operninszenierung zeigt Nürnbergs Ballettdirektor **Goyo Montero** Mozarts musikalisches Märchen als gefährliche, abenteuerliche und zuversichtliche Reise zweier Menschen – oder ist es nur einer? – zu sich selbst. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Roland Böer. [www.staatstheater-nuernberg.de](http://www.staatstheater-nuernberg.de) (05.10., 09.10., 12.10., 14.10., 19.10., 29.10., 31.10., 10.11., 17.11., 24.11., 27.11.)

**Carmen** Zurück in den Spielplan des Staatstheaters kehrt die Oper „*Carmen*“ von Georges Bizet. Die Titelfigur ist eine Ideologin der Freiheit. Die schöne Arbeiterin in der Zigarettenfabrik möchte



„Carmen“

lieben, aber von niemandem besessen werden. Als der Soldat Don José sich in sie verliebt, gerät er in einen unauflösbaren Konflikt zwischen seinen bürgerlichen Vorstellungen von einer Beziehung und Carmens Sehnsucht nach dem „Là-bas“, einer Gegenwelt von Freiheit, Abenteuer und Ungebundenheit, die ihr Ideal darstellt. Don José weiß, dass er Micaela heiraten sollte, die ihm das Leben bestimmt, für das er gemacht ist. Aber er kann sich Carmen nicht entziehen, nicht mit ihr und nicht ohne sie leben, bis er vor der Arena zum traurigen Clown wird, der das tötet, was er am meisten liebt. [www.staatstheater-nuernberg.de](http://www.staatstheater-nuernberg.de) (18.10., 20.10., 22.10., 01.11., 03.11., 09.11.)

STAATSTHEATER  
NÜRNBERG

24

25

VORVERKAUF  
JETZT!

**Premiere: Eugen Onegin** Tatjana lebt auf dem Land und kennt die große Welt nur aus Büchern. Bis die Welt in Person des blasierten Eugen Onegin auf dem Landgut ihrer Familie erscheint und Tatjana den Kopf verdreht. Dieser Onegin zieht eine Spur der Verwüstung nach sich, er bricht Tatjanas Herz und durchschlägt das seines Freundes Lenski im Duell mit einer Kugel. Von da an ist Onegin, der „überflüssige Mensch“, auf der Flucht vor sich selbst. Lange Jahre später versucht er noch einmal, ein Band zu Tatjana zu knüpfen, die inzwischen eine große Dame geworden ist. Doch als er sich durch ihre Augen sieht, wird ihm die Leere seines Lebens nur noch schmerzlicher bewusst. In der Inszenierung von **Armin Petras** zeigt die Oper Nürnberg **Peter Tschaikowskys** Oper *„Eugen Onegin“* in russischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln. Die musikalische Leitung hat **Jan Croonenbroeck**. [www.staatstheater-nuernberg.de](http://www.staatstheater-nuernberg.de) (16.11., 23.11.)



„Maria“

**Premiere: Eines langen Tages Reise in die Nacht** Nachts wandert Mary schlaflos durch die Gänge. Morphium in ihren Adern, füllt der Nebel der Vergangenheit ihren Kopf. Auf den ersten Blick ist ihre Familie glücklich. Ihr jüngster Sohn Edmund hat auch wirklich nur eine Grippe. Aber langsam tritt zu Tage, was unter der Oberfläche liegt. **Eugene O’Neill** zeichnet in seinem Stück über Verdängung und Bewältigung von persönlichen Tragödien in einer Familie beeindruckend vielschichtige Figuren. Figuren, die verzweifelt miteinander und mit sich selber ringen. Die einander leidenschaftlich lieben und gleichzeitig zutiefst verabscheuen. Regisseurin **Rieke Süßkow**, zuletzt mit ihrer Nürnberger Inszenierung von Werner Schwabs *„ÜBERGEWICHT“*, unwichtig: *UNFORM“* eingeladen zum *Berliner Theatertreffen*, setzt mit *„Eines langen Tages Reise in die Nacht“* ihre Arbeit mit radikaler Formsprache fort. Wo die Figuren sonst sprechen, erklingt hier Musik, eigens für den Abend komponiert. Jeder Figur ist ein Instrument zugeordnet. Der Text gibt nicht mehr genau vor, was eine Figur denkt und sagt, und so öffnet sich die Inszenierung dem Publikum für eigene Entdeckungen und Erinnerungen. [www.staatstheater-nuernberg.de](http://www.staatstheater-nuernberg.de) (13.10., 16.10., 20.10., 23.10., 03.11., 17.11., 26.11., 30.11.)

## Schauspielhaus

**Maria** Ein schwangerer Teenager mit schlecht bezahltem Job, nicht bekanntem Kindsvater und einem sehr losen familiären Gefüge: die 19-jährige *„Maria“* entspricht auf den ersten Blick allen Vorurteilen über die sogenannte Unterschicht. Doch Maria ist auch wissbegierig, steht für sich selbst ein und bahnt sich ihren ganz eigenen Weg durch das Dickicht ihres Lebens. Ein Leben, in dem zwischen einsamer Geburt, Jobwechsel und Tod der Großmutter die stete Unsicherheit und die fehlende Nähe die einzige Kontinuität bilden. **Simon Stephens** hat mit seiner modernen Variante des *Maria-Mythos‘* ein starkes Frauenporträt des 21. Jahrhunderts erschaffen, das Zartheit und Selbstbestimmung auch in einer kalten Welt als möglich darstellt. Der viel beachtete Regisseur **David Bösch**, bekannt für seine psychologisch genau gearbeiteten Inszenierungen, stellt sich mit dieser Arbeit zum ersten Mal in Nürnberg vor. [www.staatstheater-nuernberg.de](http://www.staatstheater-nuernberg.de) (06.10., 15.10., 19.10., 26.10., 13.11., 16.11., 22.11., 27.11.)

**Premiere: Die Legende von Sleepy Hollow** Tarrytown, New York State, 1820. In einem kleinen, schläfrigen Tal des Hudson River sollen sich nachts unheimliche Dinge zutragen, Stimmen, Erscheinungen, Gespenster und das Schlimmste: der Geist eines im Unabhängigkeitskrieg enthaupeten hessischen Söldners, ein kopfloser Reiter! Ichabod Crane, ein frisch in die Gegend versetzter Schulmeister, glaubt nicht an Übersinnliches, sondern an Wissenschaft und Vernunft und versucht, der Legende auf den Grund zu gehen...Staatstheater-Hausautor **Philipp Löhle** nähert sich in *„Die Legende von Sleepy Hollow“*, seinem neuen Stück für das Nürnberger Theater, der Kurzgeschichte von **Washington Irving**, die als eine der bekanntesten der US-amerikanischen Literatur gilt. Für die *Uraufführung* im *Schauspielhaus* baut Komödientheater **Christian Brey** in seiner bereits siebten Arbeit in Nürnberg ein schreckliches – und sehr lustiges – Horrortableau. [www.staatstheater-nuernberg.de](http://www.staatstheater-nuernberg.de) (08.11., 14.11., 28.11., 19.30 Uhr)

## Cucina Italiana



*Gastronom aus Liebe und Leidenschaft*

**WWW.RISTORANTE-LAPALMA.DE**

## Kammerspiele

**Keine Pinguine, nirgends** Oli und Ani lieben sich. Sie essen Bärlauchpesto, engagieren sich politisch und wollen alles richtig machen in dieser Welt, mit ihrer Beziehung – in die sich ein Kinderwunsch verkeilt. Und dann wäre da noch Svenja: Sie ist schwanger, mit 14. Die Flasche Schnaps auf Ex oder die Treppe runterstürzen ändern daran nichts, das mit der Stricknadel traut sie sich nicht. Mutter werden? Auf keinen Fall. Der vielfach ausgezeichnete Regisseur **David Bösch** beleuchtet in seinem Debüt als Dramatiker in „**Keine Pinguine, nirgends**“ die Psychen junger Menschen im Spätkapitalismus vor der Schablone der freiwilligen und unfreiwilligen Elternschaft. Bösch selbst hat die Uraufführungsinzenierung in den Kammerspielen übernommen. [www.staatstheater-nuernberg.de](http://www.staatstheater-nuernberg.de) (04.10., 09.10., 17.10., 20.10., 23.10., 28.11., 30.11.)

**Don Quijote** Ob Riesen, mächtige Zauberer oder ganze Heere – ein tapferer Ritter scheut keine Gefahr, schon gar nicht, wenn es darum geht, die Dame seines Herzens zu gewinnen. So macht sich auch „**Don Quijote**“ mit seinem stolzen Ross Rosinante auf eine Heldenreise, sein treuer Knappe Sancho Panza stets an seiner Seite. Don Alonso Quijano, leidenschaftlicher Leser von Ritterromanen, gibt sich mit der Wirklichkeit nicht zufrieden. Auf seinen Reisen formt er sich die Welt im Abbild seiner Fantasie – und scheitert immer wieder grandios, und oft sehr schmerzhaft, an den Grenzen, die ihm die Realität steckt. Das Buch des spanischen Autors **Miguel de Cervantes** ist ein zeitloser Klassiker und im Spiel mit Wirklichkeit und Bewusstseinszuständen eine Ode an die Kraft von Literatur und Theater. In seinem Regiedebüt entwirft Ensemblemitglied **Janning Kahnert** mit Kammerschau-



„Don Quijote“

spieler **Thomas Nunner** und **Maximilian Pulst**, der mit dieser Produktion ins Nürnberger Ensemble zurückkehrt, eine spielerische Welt und untersucht heutige Formen von Weltflucht und den Wahrheitsgehalt unserer Realität. [www.staatstheater-nuernberg.de](http://www.staatstheater-nuernberg.de) (12.10., 16.10., 27.10., 20.11., 23.11., 27.11.)

## Schauspielhaus/3. Etage

**Premiere: Der Bau - Augmented Reality Theater** „Ich habe den Bau eingerichtet und er scheint wohlgelungen“, so beginnt **Franz Kafkas** posthum veröffentlichte Erzählung „**Der Bau**“. Ein Tier schafft sich einen sicheren Rückzugsort, ein Refugium, einen Bunker – ein unterirdisches Labyrinth aus Gängen, Kammern, Sackgassen und Fallen. Endlich keine Angst mehr vor den Feinden! Zunächst ist das Tier auch sehr zufrieden, aber dann wandelt sich die kontinuierliche Optimierung des Baus langsam in Paranoia... **Nils Corte**, Digitalthe-



**BARDOLINO**  
FINE.FOOD.HOTEL

## STEAK-WELTREISE

CHAROLAIS RINDERFILET (F)

CHATEAUBRIAND (NZL)

CHIANINA TOMAHAWK (I)

ARG. RINDERFILET, BURGER (USA)

BARDOLINO Fine.Food.Hotel  
Humboldtstr. 3-5 | 90443 Nürnberg  
Tel.: (0911) 9411890



aterpionier und künstlerischer Leiter des *XRT*, entwickelt gemeinsam mit **Lena Rucker** aus Kafkas unvollendet gebliebener, 100 Jahre alter Geschichte mit modernsten Mitteln einen brandaktuellen Theaterabend. [www.staatstheater-nuernberg.de](http://www.staatstheater-nuernberg.de) (17.10., 20.10., 23.10., 27.10., 31.10., 13.11., 16.11., 17.11., 19.00 Uhr)

## Theater Salz + Pfeffer

**Wie es euch gefällt** „Da blickt doch keiner durch!“ Diese Erkenntnis folgt wenige Minuten nach Beginn der Inszenierung. Aber **Wally** und **Paul Schmidt** vom **Theater Salz+Pfeffer** sorgen mit den kantigen Kerlen des Künstlers **Hardy Kaiser** dafür, dass sich die ganzen Verwirrungen und Verfeindungen der beiden Fürstnhöfe in der Idylle des Ardener Walds dann doch entwirren und am Ende in einem Happy End in Form von vier Hochzeiten und keinem Todesfall auflösen. **„Wie es euch gefällt“**, ein Figurentheater nach **William Shakespeare**. [www.salzundpfeffer-theater.de](http://www.salzundpfeffer-theater.de) (03.10., 04.10., 05.10., 20.30 Uhr, 06.10., 16.00 Uhr)

**Der Regenbogenfisch** Das Meer ist ein riesiger, wunderschöner und wunderschamer Ort voller Geheimnisse, die sich oft ganz tief im Ozean verbergen. Doch es sind keine einfachen Zeiten für die Tiefseewesen. Ihre einst strahlende Unterwasserwelt scheint zu verschmutzen. Doch dann taucht da ein wunderschamer Neuling auf: der Regenbogenfisch. Mit seinem schillernden Schuppenkleid ist er der allerschönste Fisch im ganzen Ozean und wird von den anderen Fischen bewundert. Der Regenbogenfisch aber interessiert sich nicht für die Gemeinschaft und Sorgen der anderen Meeresbewohner und -bewohnerinnen und so wird er bald zum einsamsten Fisch im großen Ozean. Zum Glück gibt es den weisen Oktopus. Er bringt ihn auf eine Idee, die das Leben der Tiefsee verändern wird... Das



„Der Regenbogenfisch“

**Theater Salz + Pfeffer** zeigt **„Der Regenbogenfisch“** für Kinder ab 3 Jahren. [www.salzundpfeffer-theater.de](http://www.salzundpfeffer-theater.de) (13.10., 15.00 Uhr, 27.10., 15.00 Uhr)

**Das beste Brot der Welt** Flo liebt Brot. Jede Form von Brot: Als Kasten, als Laib, in Scheiben oder ungeschnitten. Am liebsten aber Vollkorntoast. Herrlich duftend, kernig im Geschmack und dennoch luftig. Flo hasst alles was orange ist. Warum? Vielleicht, weil seine Eltern (Paula, ein Löffelstiel, und Fred, eine Brotdose) eben eine ganz andere Meinung von Ernährung oder besser einer gesunden und ausgewogenen Ernährung haben. Das kann nur zum Konflikt führen. Flo bezieht Stellung und reißt aus. Immer auf der Suche nach seinem eigenen Weg durch die Welt der Ernährung. Eben dem **„Besten Brot der Welt“**. Eine Geschichte im **Theater Salz + Pfeffer** für Kinder im Kindergartenalter (ab 3 Jahren) mit viel Musik, packenden neuen, aber auch klassischen Volksliedern rund um das Thema Essen und Ernährung. [www.salzundpfeffer-theater.de](http://www.salzundpfeffer-theater.de) (03.11., 15.00 Uhr)

## Theater Mumpitz

**Uraufführung: Freddie und die ganze Katastrophe** Mit einer *Uraufführung* startet das **Theater Mumpitz** in die neue Spielzeit. In Kooperation mit dem *Staatstheater Nürnberg* steht ab dem 5. Okt. die Familiengeschichte **„Freddie und die ganze Katastrophe“** (6+) im Spielplan. Freddie ist neun Jahre alt und weiß alles über die größten Katastrophen der Weltgeschichte, über den Vulkanausbruch in Pompeji, die große Pest und den Untergang der Titanic. Und dann kommt die Katastrophe zu ihr nach Hause. Als ihre Eltern anfangen zu streiten und gar nicht mehr aufhören können. Und plötzlich ist nur noch Schweigen. Als sie beim Frühstück ein Glas umwirft, steht nicht nur der Tisch unter Wasser, die ganze Wohnung wird überflutet und verwandelt sich in einen Ozean. Ein Stück über Trennung. Für alle, die den sicheren Hafen verlassen, aber den Mut nicht verlieren. In der Inszenierung von Alex Byrne spielen Michael Bang, Christine Mertens, Michael Schramm und Sabine Zieser. [www.theater-mumpitz.de](http://www.theater-mumpitz.de) (05.10., 06.10., 12.10., 13.10., 18.10., 19.10., 20.10.)



## Tango Argentino

... einer der kreativsten Tänze zu zweit bei

**Steffitango**

Kaiserstrasse 177  
90763 Fürth  
[st@steffitango.de](mailto:st@steffitango.de)  
[www.steffitango.de](http://www.steffitango.de)



# CULINARTHEATER IM TIERGARTEN

DAS ORIGINAL SEIT 1996



## THEATER ZUM REIN- SCHMECKEN



### TIERGARTENRESTAURANT WALDSCHÄNKE

Noventa GmbH

Am Tiergarten 8 · 90480 Nürnberg · Telefon 0911 543 01 20

[www.culinartheater.de](http://www.culinartheater.de) · [www.tiergartenrestaurant.de](http://www.tiergartenrestaurant.de)

Sonderveranstaltungen jederzeit





„Jazz für Räuber

**Jazz für Räuber**

Gretel darf nicht mitspielen bei König Semmelwursts Theaterstück und das findet sie natürlich richtig gemein. Aber nicht mit Gretel! Sie verschafft sich kurzerhand ihre Rolle selbst und schon entspinnt sich ein spannender Road-Trip durch die Welt des Jazz rund um die berühmteste und gefährlichste Räuberin aller Zeiten. **„Jazz für Räuber oder Gretels großer Auftritt“**, ein zeitloses Kasperltheater mit einem gehörigen Maß an Anarchie für Kinder ab 3

Jahren und die ganze Familie. [www.theater-mummipitz.de](http://www.theater-mummipitz.de) (26.10., 27.10., 02.11., 03.11.)



„Das große Giggler Geheimnis“

gefährlich? Und was macht der Eifelturn am Nil? Kein Blödsinn ist sicher vor diesem actiongeladenen Thriller, den **Christoph Lappler** als einziger Schauspieler zusammen mit seiner logikvernarnten Socke über die Bühne rockt! [www.theater-pfuetze.de](http://www.theater-pfuetze.de) (26.10., 16.00 Uhr)

**Theater Pfützte**

**Aus heiterem Himmel** Drei Geschöpfe. Ein Feld. Ein Felsbrocken. Fünf kurze Geschichten, in denen vordergründig nicht viel, unterschwellig aber allerhand passiert. Jemand ist auf seinem Lieblingsplatz. Kommt noch jemand dazu. Hat dort ein gutes Gefühl. Geht lieber an einen anderen Platz. Das erste Lebewesen bleibt. Zum anderen kommt noch jemand dazu. Jetzt will sich das erste den Platz der anderen aber mal anschauen. Oder geht es nur darum zu beweisen, der eigene Platz sei der bessere? Wie dem auch sei, manchmal lohnt es sich, auf das Bauchgefühl zu hören... Es kann doch ziemlich viel passieren auf einem Feld zwischen drei Geschöpfen, aus heiterem Himmel. Und das mit viel Musik! **„Aus heiterem Himmel“** nach dem Buch von Jon Klassen in der Inszenierung von **Anselm Dalferth** ist eine **Theater Pfützte**-Produktion in der Reihe **jungeMET**. [www.theater-pfuetze.de](http://www.theater-pfuetze.de) (11.10., 13.10., 19.10., 20.10., 07.11., 09.11., 10.11.)

**Das große Giggler-Geheimnis** Mister Mack befindet sich gut gelaunt auf seinem Arbeitsweg. Das wird sich gleich ändern. Denn die Giggler warten mit ihrem Geheimnis – einem Hundehaufen. Noch dazu mit einem ganz besonderen. Den bekommt jeder serviert, der gemein zu Kindern ist! Doch diesmal ist ihnen ein Fehler unterlaufen und Mister Macks Kinder starten eine wahnwitzige Rettungsaktion. Aber wer sind eigentlich die Giggler? Warum meiden sie lila farbene Autos? Was will diese penetrante Möwe? Warum ist Knäckebrot so

**Nürnberger Burgtheater**

**Fee Brembeck** Wie steigt man aus einem Zug aus? Wie funktioniert Frühstück? Wie geht noch mal das, was ich seit Jahren beruflich mache? Und wie bedient man eigentlich ein Telefon? **Fee Brembeck** ist nicht nur Autorin, Slampoetin und Opernsängerin, sondern auch Expertin darin, ihre Expertise abgesprachen zu bekommen. Darum geht es im Programm der Ernst-Hoferichter-Preisträgerin genauso wie um Topmodels, Operndiven und Lyrik in der Disco. Mit viel Humor, einer Prise Selbstironie und reichlich Tiefgang führt die künstlerische Wundertüte des Kabarets durch ihr zweites Programm **„Erklär mir, als wäre ich eine Frau“** und dreht den Spieß auf unterhaltsame Weise um: Jetzt erklärt sie dem Publikum mal ungefragt die Welt! Ein Abend, der auf unvergleichliche Weise Gesellschaftskritik, Humor und Hochkultur zusammenbringt. [www.burgtheater.de](http://www.burgtheater.de) (19.10., 20.00 Uhr)

**Frederic Hormuth** **„War was?“** ist ein politisches Kabarett mit Herz, Haltung und hammermäßigen Songs am Piano von und mit **Frederic Hormuth**. Hormuth verrät, wie man sich Probleme vom Leib hält, aber Lösungen an sich ranlässt. Sein Programm macht die Zuschauer klüger, schöner und besser gelaunt. Denn es ist ja immer was. Und die Welt wird immer komplexer. Kein Wunder, dass wir uns wieder stärker auf die einfachen Dinge besinnen: Hass, Eitelkeit, Ignoranz, Verantwortungslosigkeit, Besserwisserei und billiges Bier. Und doch bleiben zwei große Fragen: Welche Erde hinterlassen wir unseren Kindern? Und warum sollten die uns im Altersheim überhaupt noch besuchen? Hormuth sucht Antworten und mischt dafür Songs, Sprache und Gags zu einem spielerischen Knabberspaß fürs Hirn. [www.burgtheater.de](http://www.burgtheater.de) (02.11., )





Timon Krause

## Meistersingerhalle

**Timon Krause** Mit gerade mal 29 Jahren hat **Timon Krause** bereits eine wilde, aufregende und mehr als beeindruckende Karriere hingelegt. In erster Linie als Mentalist – also Gedankenkünstler – bekannt, hat er sich binnen kürzester Zeit eine unglaublich große Fangemeinde aufgebaut und gilt heute als der erfolgreichste und charismatischste Mentalkünstler Deutschlands. Aufbauend auf seinem Wissen um die menschliche Psyche schafft Timon Krause faszinierende Shows, mit denen er sein Publikum überrascht, verblüfft und in Atem hält. Seine Fertigkeiten, angefangen beim scheinbar kinderleichten Erraten von Bank-PINs und sich bis zur sekundenschnellen Hypnose zufällig gewählter Probanden erstreckend, basieren auf einer wissenschaftlich fundierten Ausbildung sowie jahrelanger Praxis. Das Manipulieren, Lesen und Vorhersehen menschlichen Verhaltens basiert dabei teils auf natürlichem Talent, teils auf mühevoll antrainierten Fähigkeiten, wie etwa fortgeschrittener Kommunikationstechnik und dem akkuraten Lesen unbewusster Mimik und Gestik. Das unter dem Titel „*Messias*“ laufende Programm wird größer, beeindruckender und noch unmöglicher als seine bisherigen Vorstellungen. Denn der junge Mentalist legt einen Teil seiner Aufmerksamkeit auf die Massenpsychologie: wie manipulierbar sind wir wirklich? Wo werden wir unbemerkt beeinflusst und wie können wir uns schützen? Mit „*Messias*“ bietet Timon Krause seinem Publikum somit erstmalig ein Programm mit einem übergreifenden Thema. Die gekonnte Verschmelzung von Mentalismus, Psychologie und Philosophie mit spielerischen Elementen hatte bereits in der Vergangenheit größten Stellen- und Unterhaltungswert. Nicht von ungefähr ist es Timon Krause enorm wichtig, dass Leichtigkeit und Spaß nicht zu kurz kommen. [www.meistersingerhalle.nuernberg.de](http://www.meistersingerhalle.nuernberg.de) (30.10., 20.00 Uhr)

**DDC Breakin' Circus Breakin' Circus** vereint den Zirkus mit der urbanen Hip Hop Kultur, allem voran das Breaking. Als 2-facher Breakdance-Weltmeister und weltweit gefragter Showact

# Kulturforum Fürth PRÄSENTIERT



## Oktober 2024

**03.-06.10. Heisenberg**

Schauspiel von Simon Stephens

**11./12.10. Zikaden 2024**

**12.-20.10. La Vie en Rose**

Tanztheater mit Damen und Herren ab 65

**13./14.10. Das Neinhorn** (ab 4)

**Ab 14.10. Community-Dance**

**17.10. Kammerjazz Kollektiv**

**20.10. Marcia Bittencourt & Dami Andres**

**22.10. Rampenschweinerei**

**24.-27.10. ausschweifen**

Sound- und Tanzperformance von Barbara Bess

## November 2024

**02.11. Vom Glück zu zweit zu sein** (ab 5)

**03./04.11. Frederick** (ab 3)

**03.11. Queen Acoustic Night -**

**The QueenKings**

**07.11. Passagen (1) Wallis Bird & Spark**

**10./11.11. Der goldene Schlüssel** (ab 4)

**14.11. Friedrich Rau** Moderner Swing

**15.11. Lenya** Lieder von Kurt Weill

**17.11. Kulturpreisverleihung**

**23.11. Die 13. Fürther Erzählnacht**

**23.11. Orchester Ventuno** Metamorphosis

**24./25.11. Stina & d. Weihnachtskönig** (ab 6)

**29./30.11. Fun with Nightmares**

Metropolmusik Nürnberg

Foto: Barbara Bess / Sebastian Autenrieth



aus Schweinfurt, bringt nun die **DDC** das Weltneu-  
 veau des Entertainments in die Heimat auf die Büh-  
 ne: Spektakulärer Tanz, atemberaubende Artistik  
 und humorvolle Unterhaltung. „Wir interpretieren  
 den Zirkus neu, modern, fresh und zeigen Entertai-  
 nement auf eine neue Art und Weise.“ Nach dem  
 großen Erfolg 2023 geht es weiter mit neuem Cast  
 und neuem Bühnenbild. Die Premiere wird natür-  
 lich wieder in Schweinfurt stattfinden, anschließend  
 machen die Show u.a. Halt in Nürnberg.  
[www.meistersingerhalle.nuernberg.de](http://www.meistersingerhalle.nuernberg.de) (29.11.,  
 19.30 Uhr)

## Tiergartenrestaurant Waldschänke

**Spiel mir das Lied vom Topf** Ein Tellerwe-  
 stern für festes Schuhwerk und Klavier: Schöne  
 Männer, starke Frauen, blitzende Revolver und ab-  
 surde Pointen. Was, wenn die Colts noch rauchen  
 dürfen, ihre Träger aber nicht? Wenn Whiskey light  
 und Badewanne den Outlaw mübe machen? Gut  
 gegen Böse, Freiheit gegen Sittsamkeit, Frau gegen  
 Held. Ein Abend voller Spannung, Romantik,  
 schmalziger Wildwest-Musik und wildem Humor.  
 Wird des Widerspenstigen Zähmung gelingen? Wer  
 ist das Gesetz? Wer zieht schneller? In erster Linie  
 gilt es aber, sich auf der köstliche 4-Gänge-Menü  
 zu konzentrieren. Das ist nämlich verboten gut!  
[www.culinartheater.de](http://www.culinartheater.de) (12.10., 18.30 Uhr)

**Premiere: Captain Cook - Herr der 7  
 Herde**“ Eine geheimnisvolle Insel, ein mysteri-  
 öser Schatz, ein verschollener Sternekokch, die Un-  
 wägbarkeiten des Klimawandels und lustige Lurche  
 ... was als klimaneutrale Kreuzfahrt beginnt, wird  
 im **Culinartheater** „*Captain Cook - der Herr der  
 sieben Herde*“ zum absurden Abenteuer. Die  
 Schauspieler spinnen Seemannsgarn, dass sich die  
 Balken biegen und singen schaurige Shanties und  
 schmachtende Evergreens. Wie immer ist das Gan-  
 ze eingebettet in ein hochseetaugliches 4-Gänge-  
 Menü im **Tiergartenrestaurant Waldschänke**. [www.culinartheater.de](http://www.culinartheater.de) (09.11., 16.11., 23.11., 30.11.)

## Theater Rote Bühne

**Lachen mit Biss** In ihrem neuen Showpro-  
 gramm geben die Sachsensdiva **Katrin Troendle**  
 und der Entertainer **Bert Callenbach** dem Bühnen-  
 affen so richtig Zucker. Charmant werden Anekdo-  
 ten aus dem gemeinsamen Bühnenleben erzählt.  
 Troendle besingt den sächsischen Sexappeal und  
 Callenbach gesteht seine Vorliebe für exotische  
 Haustiere. Dazu kommen skurrile Bühnencharak-



„Lachen mit Biss“

tere wie Peggy, ein sächsisches Original mit Herz  
 und Schnauze, die schon viele Umschulungen  
 durchhat, gerne Krimis guckt und ihren Mann Gün-  
 ther mehrmals im Jahr zwingt, gemeinsam mit ihr,  
 zu ihrem Lieblingsmärchendreht Schloss Moritz-  
 burg zu fahren. Callenbach jagt als Leipziger Poli-  
 zist Mike in der berühmten Eisenbahnstraße sei-  
 ner Jugendliebe hinterher. Und die  
 Busenfreundinnen Heike und Gundula geben Tipps  
 zum erfolgreichen Erstkontakt beim Männerfang.  
 Schmissige Chansons, Wortakrobatik und magische  
 Momente runden den witzigen Abend ab! [www.rote-buehne.de](http://www.rote-buehne.de) (18.10., 20.00 Uhr)

**Premiere: Golden Glamour Show** Sie  
 sind Deutschlands erfolgreichstes und vielseitigstes  
**Burlesque Ensemble** – die Damen des **Theaters  
 rote Bühne** aus Nürnberg. Gemeinsam mit ihrem  
 charmanten Conférencier Leopold Lobkowicz von  
 Hassenstein begeistern die Künstlerinnen auf  
 höchstem Niveau: sinnlich, humorvoll und faszinie-  
 rend abwechslungsreich. Ein Abend voll bester  
 Unterhaltung und ausgelassener Stimmung ist ga-  
 rantiert. Seit 2008 zeigen sie bereits, was weibliche  
 Eigenermächtigung bedeutet. Auf demokratische  
 Weise verwirklicht hier jede ihre ganz eigenen  
 Ideen. Nun ein neues Programm, eine Wundertüte  
 der Kreativität, voll Glamour, Tanz, Gesang, Humor  
 und Lebensfreude. Auf der Bühne fühlen sich die  
 Akteurinnen zu Hause und frei, so frei, dass sie ihre  
 Hüllen fallen lassen, und seien sie noch so spekta-  
 kulär mit Strass, Pailletten, Federn und Kilometern  
 von Tüll veredelt. Amüsant-erotisches Entertai-  
 nement, stilvoll, glamourös und immer wieder mit  
 einem Augenzwinkern. Willkommen in diesem  
 Vergnügen für alle Sinne! [www.rote-buehne.de](http://www.rote-buehne.de)  
 (02.11., 03.11., 30.11.r)

## Gutmann

**Matthias Egersdörfer & Martin Puntigam**  
 haben sich über die Landesgrenzen hinweg  
 die Hände gereicht, um zu zeigen, das Glück auch  
 für sie ein Born der Freude sein kann. Nach all den  
 Jahren der Grobheit und Renitenz haben die beiden

kabarettistischen Schwerenöter ihre Flegeljahre endlich hinter sich gebracht und können sich als notorische Spätentwickler erst jetzt und endlich den Wonnen der Welt öffnen. Alle Kritikerinnen räumen reumütig ein: „Ihr hattet Recht! In Vielem!“ Sie entschuldigen sich in aller Form, und dieses neue, nun gänzlich vollendete und an Großartigkeit und Pracht an nichts übertroffene Programm „*Erlösung*“ soll nicht nur dieselbe für alle bringen, die ebenfalls guten Willens sind, sondern die beiden Babe Magnets verstehen es als Wiedergutmachung für alle Kränkungen der Vergangenheit, als Geschenk ans gesamte Universum, vor allem an die Frauen. [www.gutmann-am-dutzendteich.de](http://www.gutmann-am-dutzendteich.de) (20.10.)

**Daniel Luis** Das Spezialgebiet von **Daniel Luis** ist die spontane Interaktion & das Roasting des Publikums: Setz Dich lieber nicht in die 1.Reihe! Oder traust Du Dich doch? Sein Stand-Up-Comedy Solo-Programm „*Hyperaktiv*“ hat es in sich! Sehr aufgedreht und aufgeregt redet er über Stereotypen, das verrückte Leben in Berlin und merkwürdige Alltagsbeobachtungen. Daniel Luis ist geboren und aufgewachsen im Berliner Wedding, als Sohn ausländischer Einwanderer. Er war schon immer der Klassenentertainer. Jetzt macht er es über große Umwege zum Beruf. Vom Gangmitglied zum BWL-Diplom, vom Bagpacker (85 Länder) zum Vegeta-



Daniel Luis

rier, vom Model zum Grundschullehrer, vom Selbstständigen zur Langzeitarbeitslosigkeit. Und jetzt zum Comedian. Was für andere eine Lücke im Lebenslauf ist, ist für Daniel Luis der Stoff aus dem er Comedy macht. [www.gutmann-am-dutzendteich.de](http://www.gutmann-am-dutzendteich.de) (07.11., 20.00 Uhr)

**Maria Clara Groppler** ist eine der vielfältigsten und spannendsten weiblichen Stand-Up-Comedienne. Hinter dem gefährlichen Madonnenlächeln verbirgt sich eine talentierte Bühnenkünstlerin mit derbem, aber charmantem Humor. Jetzt präsentiert sie im *Gutmann* stolz ihr zweites Programm „*Mehrjungfrau*“ Darin wird Maria Clara Groppler die Probleme der modernen



# ABENDS INS THEATER!

## Shakespeare:

### Wie es euch gefällt

Do. 3.10./Fr. 4.10./Sa. 5.10. 20:30 Uhr  
und So. 6.10. 16:00 Uhr

## Der Besuch der alten Dame

Fr. 8.11./Sa.9.11 /Fr.15.11./Sa.16.11. 20:30 Uhr  
und So. 17.11. 16 Uhr

Infos und Karten unter  
[salzundpfeffer-theater.de](http://salzundpfeffer-theater.de)



## Feiern im Theater?

Bescheren Sie sich und Ihren Gästen doch eine außergewöhnliche Feierlichkeit, die ins Herz geht und lange in Erinnerung bleibt. Sprechen Sie uns gerne an!



Frauentorgraben 73 | 90443 Nürnberg | +49 911 224388 | [salz@pfeffertheater.de](mailto:salz@pfeffertheater.de)  
[www.t-sup.de](http://www.t-sup.de)





Stefan Otto

Mehrgungfrau im 21. Jahrhundert behandeln: „Auf welche Toilette geht man eigentlich? Einerseits ist man ja Frau, andererseits... nun ja, ist da dieser Schwanz.“ Jenseits dieser Überlegungen nimmt sie auch ernstere Themen in den Fokus. Etwa: Wo sind die Mehrgungfrauen in der Politik? Wo bleiben Ariel Merkel oder Olaf Scholle? Zu lange wurde das Thema Mehrgungfrau in der Gesellschaft totgeschwiegen. Mit ihrem neuen Programm möchte Maria Clara Groppler das Schweigen brechen und das Tabu humorvoll, aber auch kritisch beleuchten. [www.gutmann-am-dutzendteich.de](http://www.gutmann-am-dutzendteich.de) (16.11.)

**Stefan Otto** Auf der Bühne mit seiner Gitarre, da fühlt sich der Dingolfinger Kulturpreisträger sichtlich sauwahl und wenn er dann auch noch zwischendurch spontan mit seinem Publikum agiert - ist **Stefan Otto** in seinem Element. Und genau dieses Gefühl hat ihn zu seinem neuen Programmtitel inspiriert: „*So schee scho*“. Den Fokus der neuen Bühnenshow setzt er wieder gezielt bei seiner Königsdisziplin ein, dem umtexten vieler bekannter Hits zum mitraten. Natürlich dürfen auch im neuen MusikKabarett-Programm sein Keyboard, Waschbrett und die Fuß-Loop-Maschine nicht fehlen. Für Nichts ist sich der sympathische Enddreißiger zu schade, um seine Alltagsgeschichten und Lieder in das perfekte Gewand zu packen. Stefan Otto versteht es, sein Publikum zu unterhalten, musikalisch vielseitig und voller absurder Ideen. [www.gutmann-am-dutzendteich.de](http://www.gutmann-am-dutzendteich.de) (23.11., 20.00 Uhr)

## Tafelhalle

**Urban Priol** Man kann nicht zwei Mal in den gleichen Fluss steigen, sagt Heraklit, alles Sein ist Werden. Man denkt an Stuttgart 21 und merkt: der alte Grieche hatte recht. „Alles Sein ist Werden“ – zu diesem Schluss kommt **Urban Priol** regelmäßig. Einem Fluss im ständigen Wandel gleich ist auch sein aktuelles Programm. Mit Argusaugen verfolgt der Kabarettist den steten Strom des politischen Geschehens, vom stehenden Gewässer der großen Koalition über das mäandernde Rinnsal der



Urban Priol

Ampelregierung bis zu den geistigen Untiefen im braunen Sumpf. Priol ist immer am Puls der Zeit, spontan und tagesaktuell spottet er oft schneller als sein Schatten denken kann. Uferlos pflügt der Meister der Parodie durch die Nacht, bringt komplexe Zusammenhänge auf den Punkt und verwandelt undurchsichtig-trübe Strudel in reines Quellwasser. „*Im Fluss*.“ ist wie ein Rafting-Trip, der mit rasantem Tempo über Absätze und an Felsenblöcken vorbei durch wild schäumende Stromschnellen führt. [www.kunstkulturquartier.de/tafelhalle](http://www.kunstkulturquartier.de/tafelhalle) (26.10.)

## Neues Museum

**Der eifersüchtige Trinker** Schon immer war die **Pocket Opera Company** für ihre faszinierenden Entdeckungen aus den verborgenen Schatzkisten des Opernkosmos bekannt und selbstverständlich ist das große Jubiläumsjahr prädestiniert für ein weiteres vergessenes Juwel: 1925 kam in Nürnberg die Oper „*Der eifersüchtige Trinker*“ des jüdisch-ukrainischen Komponisten Max Ettinger (1874-1951) zur Uraufführung. Die Handlung der Oper basiert auf einer Geschichte aus *Giovanni Boccaccios* berühmter Novellen-Sammlung „*Il Decamerone*“: Ein eifersüchtiger Ehemann will seine Frau, die er der Untreue bezichtigt, öffentlich an den Pranger stellen, diese dreht den Spieß jedoch um und verstrickt ihren Mann in ein Netz aus Schein und Sein, das ihn (ver)zweifeln lässt, was Wahn und was Wirklichkeit ist. Die jüdischen Wurzeln des 1874 in Lemberg (Lviv) als Enkel des örtlichen Oberrabbiners geborenen Komponisten sorgten in der Folge dafür, dass die Nationalsozialisten das Werk bald von den Bühnen verschwinden ließen. Aus dem Nachlass Ettingers in der Israelitischen Cultusgemeinde Zürich hat der künstlerische Leiter der Pocket Opera Company, **Franz Killer**, die handschriftliche Partitur neu transkribiert und instrumentiert. Spielort für dieses Revival einer veritablen Nürnberger Uraufführung nach 99 Jahren ist das *Neue Museum Nürnberg*, in dem Komponist und Werk zu neuen Ehren kommen. [www.nmn.de](http://www.nmn.de) (18.10., 19.10., 25.10., 26.10.)



## Arena Nürnberger Versicherung

**Paw Patrol Live** Das Welpenrudel ist zurück. Angeführt von ihrem Freund und Lehrer Ryder bewältigen die mutigen Hundewelpen Chase, Marshall, Rocky, Tracker, Skye, Rubble und Zuma als **Paw Patrol** gemeinsam die verschiedensten Aufgaben und Herausforderungen zum Wohle der Sicherheit der Bewohner\*innen ihrer „Abenteuerbucht“. Alle Fans können sich bei Paw Patrol Live!

„Das große Piratenabenteuer“ auf eine action- und energiegeladene Live-Theateraufführung voller Musik und jeder Menge Spaß freuen. Gerade als Bürgermeisterin Guthertz klar Schiff für die große Feier zum Piratentag in der Abenteuerbucht macht, stürzt Käpt'n Tollpatsch in eine dunkle und geheimnisvolle Höhle. Natürlich eilt die Paw Patrol sofort zur Hilfe! Chase, Marshall, Rubble, Skye, Rocky und Zuma können Käpt'n Tollpatsch retten und entdecken dabei eine geheime Piratenschatzkarte, die sie in ein fantastisches Abenteuer führt. Doch leider hat auch Bürgermeister Besserwisser aus dem Nachbarort von der Karte erfahren und will den Schatz nun natürlich unbedingt als erster finden – der Wettlauf beginnt. Mit ihren heldenhaften Rettungsfähigkeiten, ihren genialen Problemlösungen und tollem Teamwork setzen die Welpen die Segel, um den Tag zu retten. Keine Aufgabe ist zu groß, kein Piratenkind ist zu klein! Die rund einstündige Aufführung bietet mitreißende Musik und eine ebenso abwechslungs- wie lehrreiche Geschichte, die Kinder auf gelungene Art und Weise an das Theater heranführt. [www.arena-nuernberger-versicherung.de](http://www.arena-nuernberger-versicherung.de) (03.11., 16.00 Uhr)

**Let's Dance** Auf die Tanzfläche, fertig, los! Die beliebte Tanzshow „**Let's Dance**“ heizt dem Publikum auch im kommenden Herbst wieder glamourös

# Investieren in zentraler Lage von Erlangen

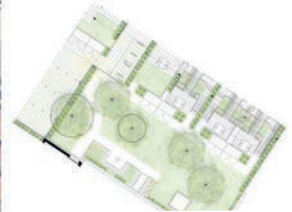
denkmalgerechte  
Sanierung



Abbruch  
hier entsteht ein Neubau



hier entsteht ein Pocketpark



## Sanierung Altbau-Ensemble & Neubau im Innenhof 91054 Erlangen, Dreikönigstraße 1–3, Nähe Schlossgarten

Historisches Gebäude: 7 Wohneinheiten und 9 Büroeinheiten, ca. 30 m<sup>2</sup> – ca. 96 m<sup>2</sup> Wohn- oder Bürofläche  
Wohneinheiten teils mit Balkon, Dachterrasse oder Galerie  
Erhöhte steuerliche Abschreibung nach §7h EStG möglich

Neubau im Innenhof: 15 Wohneinheiten, ca. 30 m<sup>2</sup> – ca. 64 m<sup>2</sup> Wohnfläche  
Alle Wohneinheiten mit Terrasse, Balkon oder Dachterrasse  
Degressive AFA von 5 % möglich

Es entsteht ein sehr schön begrünter Innenhof, Baubeginn IV. Quartal 2024, Fertigstellung IV. Quartal 2026

**Wir freuen uns auf Ihre Anfrage:** Rainer Weileder Immobilien e. k. | Telefon: 0911-9400130  
E-Mail: [info@dreikoenigstrasse.de](mailto:info@dreikoenigstrasse.de) | Internet: [www.dreikoenigstrasse.de](http://www.dreikoenigstrasse.de)

ein. Natürlich wieder mit dem hinreißenden Team aus den Juroren Motsi Mabuse, Joachim Llambi und Jorge González, dem Moderator Daniel Hartwich, all den beliebten Profis und tollen neuen Promis, die ungeahnte Talente offenbaren und alles geben werden, um sich den Sieg zu erlangen. Wenn die Scheinwerfer die Tanzpaare in dieses besondere Licht tauchen, der Tüll der aufwendigen Kostüme knistert und der Puls steigt, wenn die ersten Töne der Musik erklingen und sie zu den ersten Schritten ansetzen, hält wirklich jeder den Atem an. Es ist diese einzigartige Formel, die so spannende Unterhaltung garantiert: Zwischen aufgeregter Hoffnung, großem Triumph und Tränen der Enttäuschung, zwischen Pailletten und Konfetti, echter Leidenschaft und Siegeswillen, zwischen persönlichen Favoriten und starker Konkurrenz, unerwarteten Wendungen und dem Zusammenhalt aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer. [www.arena-nuernberger-versicherung.de](http://www.arena-nuernberger-versicherung.de) (12.11., 20.00 Uhr)



„Der fliegende Holländer“

## SB-Waschsalon

**Pocket Opera Company** Nach 10 Jahren hätte der POC-Kult-Holländer eigentlich endgültig in den wohlverdienten Ruhestand schippern sollen, da er aber im Jubiläumsstrudel vor lauter Jubel und Trubel die Ausfahrt nicht gefunden hat, kommt nun nach dem runden Jubiläum noch eine Jubiläumsrunde – schließlich feiert die **Pocket Opera Company** dieses Jahr ihren 50. Geburtstag und die erfolgreichste Produktion der POC-Geschichte sollte dabei nicht fehlen: Seit der Premiere 2012 hat diese einzigartige Kurz-Version von Richard Wagners „Der fliegende Holländer“ rund 8000 Menschen aus Nah und Fern begeistert und wird am Ende der neuen Aufführungsreihe ihre sagenhafte 75. Vorstellung im Waschsalon absolvieren. Ab November werden also noch einmal die Waschtrommeln angeschmissen und der vom Schicksal verfluchte Seefahrer steuert mit seinem Dreimaster auf der Suche nach Erlösung durch Liebe in die tobenden Gefühlswellen und -welten eines sax-romantischen Klang-Kosmos um am Ende seinen verdienten Eh-

renplatz in der Walhalla einzunehmen, wo die Ewigkeit wahre Legenden in Empfang nimmt. „**Wash House Walhalla**“ ist ein unvergessliches Musiktheater-Erlebnis, ob zum ersten oder wiederholten Mal! (21.-23.11., 28.-30.11., 20.00 Uhr)

## Künstlerhaus

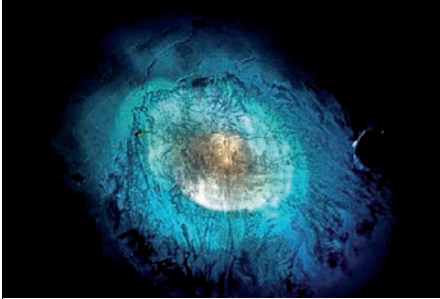
**Projekt: KOMM** 50 Jahre KOMM!: Mit einem chorischen Wandel-Musik-Theater beschwört der „**Chor Auftakt**“ den Vibe des Künstlerhauses. Drohender Abriss des Künstlerhauses in den Siebzigern wird durch engagierte Menschen verhindert und in die Mauern ziehen die unterschiedlichsten Gruppen und Gesinnungen ein - Geburtsstunde für das Kommunikationszentrum „KOMM“. Beim Rundgang durch das aktuell renovierte Haus ist das Publikum mittendrin, taucht in die Geschichte von damals ein und erlebt diese in Szenen und Songs hautnah. So mag der ein oder andere die Wände sprechen hören: „Komm - steig ein in den Künstlerhausvibe.“ [www.kunstkulturquartier.de/kuenstlerhaus](http://www.kunstkulturquartier.de/kuenstlerhaus) (28.11., 29.11., 30.11., 30.11., 01.12.)

## Kulturforum

**La Vie en Rose** Wenn wir die Chance hätten, alles noch einmal zu tun, was würden wir ändern? Würden wir uns trauen, die zu sein, die wir hätten werden können? Wären wir mutig genug, mehr zu lieben, mehr zu wagen, mehr zu leben? Wir finden uns an einem Ort, an dem Menschen gestrandet sind. Eine Insel? Ein Wartesaal? Ein Sanatorium? Ein Zwischenreich, in dem sich verschiedene Lebenswege der Gestrandeten, verschiedene Welten kreuzen. In einem Koffer ihr Leben, ihre Erinnerungen, ihr Bedauern, ihre Wünsche... „**La Vie en Rose**“, der neue Tanztheaterabend von **Bürgerbühne/Brückenbau** wirft mit Bürger\*innen ab 65 einen Blick auf die existenziellen Fragen des Seins. Was ist der Sinn des Lebens? Was macht ein gut gelebtes Leben aus? Was ein glückliches? Worauf kommt es an? [www.kulturforum.fuerth.de](http://www.kulturforum.fuerth.de) (12.10., 19.00 Uhr, 13.10., 18.00 Uhr, 17.-19.10., 19.00 Uhr, 20.10., 15.00 Uhr)

**Barbara Bess** „**ausschweifen**“ ist der Titel der neuen Performance der Choreographin und Performerin **Barbara Bess**. Sie entführt uns in einen beweglichen Raum zwischen Vorstellung und Wirklichkeit. Wie kann uns der Wunsch nach Einheit in der Vielfalt für einen Moment verbinden? Welche Kräfte wirken in dieser Verbindung zentrifugal? Im intimen Dialog mit dem Selbst und dem Anderen begreift sich die Performance als dynamisch-transformativer Prozess. Die Installation öffnet unterschiedliche Möglichkeiten eines organischen Mit-





„Ausschweiften“

einanders. Pulsierende Rhythmen, bewegte Körper, vielschichtige Klänge und schwingende Objekte weben lichte Zellen in die Dunkelheit und Eingeweide des Raums – sinnlich, existenziell und wachsam. Dauer: ca. 40 Minuten & Publikumsgespräch. [www.kulturforum.fuerth.de](http://www.kulturforum.fuerth.de) (24.10., 19.00 Uhr, 26.10., 19.30 Uhr, 27.10., 16.00 Uhr)

## Comödie Fürth

**Best of Han´s Klaffl** , (Musik-) Lehrer aus Leidenschaft, geht in nicht weniger als vier kabarettistischen Soloprogrammen über Lehrer, Schüler und Eltern den weitverbreiteten Klischees über die Zunft der Pädagogen auf den Grund. Schonungslos deckt er auf, was wirklich hinter den verschlossenen Türen des Lehrerzimmers geschieht. Er taucht ein in die komplizierte Psyche von LehrerInnen, gibt wertvolle Tipps für die Gestaltung von Elternsprechstunden und weicht in die Geheimnisse des stressfreien Unterrichts ein. Aber natürlich weiß Han´s Klaffl als begnadeter Pädagoge um die Vergesslichkeit, die so untrennbar mit dem menschlichen Gehirn verbunden ist wie die Leberkäs-Semmel mit dem Schul-Kiosk. Und deshalb gibt es jetzt einen Kompaktkurs, eine Auffrischung, quasi „eine Art Best-of“, mit dem Han´s Klaffl etwaige Erinnerungslücken stopft. Das wird ein Abend mit besonders beliebten Nummern aus vier Bühnenprogrammen und ein Wiedersehen mit Güttlich, Gregorius und dem Hausmeister Grantinger! Eine Doppelstunde Frontalunterricht mit Klavier und Kontrabass! [www.comoedie.de](http://www.comoedie.de) (14.11., 19.30 Uhr)

**Grins-Kistlas-Margd** Vorhang auf für **Volker Heifmann, Martin Rassau** und ihr legendäres Weihnachtsprogramm: Der weltberühmte Nürnberger Christkindlesmarkt wird kurzerhand in eine garantiert eisfreie Zone verlegt, in der ein verkürztes Christkind ebenso auftaucht wie ein schlitzohriger Glühweinverkäufer. Auch die beiden Fürther Kult-Witwen Walraud & Mariechen mischen kräftig mit, ebenso Anneliese und Georg Kaltengruber, die auf unnachahmliche Weise die Herbergssuche von Ma-

**TIMON KRAUSE**  
**MESSIAS**  
 TOUR 2024  
 30.10.24 NÜRNBERG  
 MEISTERSINGERHALLE

**mike + the mechanics**  
 Looking Back - Living The Years  
 2025 Tour  
 03.05.25 NÜRNBERG  
 MEISTERSINGERHALLE

**WAHNSINN!**  
 Die Show  
 2025  
 DIE GRÖSSTE  
**WOLFGANG  
 PETRY  
 PARTY**  
 GENT WEITER!  
 13.02.25 NÜRNBERG  
 MEISTERSINGERHALLE

**Grease**  
 DAS HITMUSICAL  
 01. • 02.05.25 NÜRNBERG  
 MEISTERSINGERHALLE

**DIE GRÖSSTEN MUSICAL-HITS**  
 THIS IS THE  
**GREATEST  
 SHOW!**  
 29.04.25 NÜRNBERG  
 MEISTERSINGERHALLE

**ABBA MANIA**  
 THE SHOW  
 20TH ANNIVERSARY TOUR  
 28.03.25 NÜRNBERG  
 KIA METROPOL ARENA

**THE HARLEM  
 GOSPEL  
 SINGERS**  
 03.01.25 NÜRNBERG  
 MEISTERSINGERHALLE

**Disney**  
 IN CONCERT  
 FOLLOW YOUR DREAMS  
 17.05.25 NÜRNBERG  
 ARENA NÜRNBERGER Versicherung

**MIREILLE  
 MATHIEU**  
 ZUM LETZTEN MAL  
 LIVE 2024  
 GOODBYE  
 MY LOVE  
 GOODBYE  
 THE BEST OF  
 05.11.24 NÜRNBERG  
 MEISTERSINGERHALLE

**Sinatra**  
 & Friends  
 Rat Pack is back!  
 24.05.25 NÜRNBERG  
 MEISTERSINGERHALLE

**THE MUSICAL STORY OF  
 ELVIS**  
 STARRING NILS STRASSBURG  
 28.05.25 NÜRNBERG  
 MEISTERSINGERHALLE

**Sinatra**  
 & Friends  
 Rat Pack is back!  
 24.05.25 NÜRNBERG  
 MEISTERSINGERHALLE

ria und Josef nachspielen. Und wenn Volker Heißmann das Publikum mit dem Weihnachtslied „White Christmas“ verzaubert, wird es doch noch besinnlich... vielleicht... [www.comoedie.de](http://www.comoedie.de) (22.11., 23.11., 23.11., 24.11., 26.11., 27.11., 28.11., 29.11., 30.11., 30.11.)

## Stadttheater Fürth

**Tanztheater Rubberband** Das Tanztheater **Rubberband** aus Kanada wurde 2002 von dem Choreografen **Victor Quijada** gegründet und präsentiert sich sofort als explosive und einzigartige Tanzcompagnie. Victor Quijada vereint die spontane, risikoreiche und furchtlose Hiphop-Kultur seiner Heimat an der amerikanischen Westküste mit der choreografischen Raffinesse des zeitgenössischen Tanzes. Die neue Kreation „**Reckless Underdog**“ führt die Arbeit der letzten zwanzig Jahre weiter. Die Show mit zwölf Tänzern besteht aus drei Akten. Der erste vom klassischen Ballett inspirierte Akt findet in einem scharf umgrenzten Lichtraum statt, in dem die Regeln des Pas de deux neu definiert werden. Der zweite, experimentellere Akt verzerrt bestimmte theatrale Codes in einem farbigen Raum und konfrontiert die Körper mit einem abstrakten und minimalen Ansatz für die Bewegung. Der letzte Akt dekonstruiert die Praxis des „Break Cypher“ in einer dunklen, beklemmenden, aber festlichen Atmosphäre. So verspricht „**Reckless Underdog**“ eine lyrische und figurative Sezierung der Bewegung, die kühn die Grenzen von Zeit und Raum auslotet. [www.stadttheater.fuerth.de](http://www.stadttheater.fuerth.de) (12.11.-16.11., 19.30 Uhr)

## Fifty Fifty

**Nils Heinrich** ist jetzt sein eigenes Forschungsobjekt. Wird er werden wie seine Eltern? Wird er konservativ? Wird er noch vergesslicher, als er jetzt schon ist? Geht das überhaupt? Ist es nicht sinnvoller, für sich selbst alternative Wahrheiten zu finden, damit man was Eigenes hat und sich von der spießigen Jugend abgrenzt? Interessiert beobachtet er, wie die anderen auch älter werden. Lohnt es sich jetzt noch, Influencer zu werden? Und für was eigentlich? Und wer soll das überhaupt gucken? Gleichaltrige, die ihr Smartphone immer näher an die Augen halten? Warum? Weil im Alter die Arme kürzer werden? Oder damit sie auf dem Display überhaupt noch irgendwas erkennen? Als Auto wäre ich ein „**Junger Gebraucher**“. Das neue Programm von Nils Heinrich. [www.theaterfiftyfifty.de](http://www.theaterfiftyfifty.de) (04.10., 20.00 Uhr)

**Claudia Bill** Aus der Tiefe der fränkischen Provinz taucht die preußische Kabarettistin **Claudia Bill** zu einem Befreiungsschlag auf. Die ganze auf-



*Claudia Bill*

gestaute Energie bricht sich Bahn, wenn sie über Franken, Siemensianer, Frühpensionäre, Sex und Alter loszieht. Da wird auch ihr Ehemann und Klavierbegleiter nicht geschont. Heimlich versucht sie aber, die Einheimischen durch Umarmung und List zu erobern. Besonders hinterhältig ist ihr „alter ego“, die bauernschlaue Marie Messingschlager, mit der sie alle Vorurteile von Hiesigen und Zugeisten unterläuft... [www.theaterfiftyfifty.de](http://www.theaterfiftyfifty.de) (11.10.)

**Kim kommt** Wir schreiben das 21. Jahrhundert. Die USA entfernen sich Schritt für Schritt von Europa und Asien rückt unaufhaltsam näher. Korea kommt! K-Pop kommt! Kimchi kommt! „**Kim kommt**“ auch. Mit seinem ersten Soloprogramm. Brandaktuell und authentisch sind die Abenteuer des **Ill-Young Kim**, der in Deutschland unterwegs ist, um neue Abgründe zu erforschen. Viele Lichtjahre entfernt vom Mutterplaneten Korea dringt Kim in Galaxien vor, die nie zuvor ein Mensch auf der Bühne erlebt hat. Er schöpft aus haarsträubenden Erlebnissen, die er täglich als Deutscher mit asiatischem Aussehen macht. Dabei wird der waschechte Kölner mit dem nordkoreanischen Diktator verwechselt. Lässig, charmant präsentiert Ill-Young Kim seine scharf gewürzte Sicht auf die Dinge und entlarvt dabei so manches Vorurteil. [www.theaterfiftyfifty.de](http://www.theaterfiftyfifty.de) (15.11., 20.00 Uhr)

**Münchner Lach- und Schieß** Nach dem Erfolgsprogramm „Aufgestaut“ erreicht das Ensemble der **Münchner Lach- und Schießgesellschaft** endlich das Ziel seiner Reise: Die Wellness-Oase in den Bergen von Bad Guttkopf. Hier möchten sich die Ermatteten nach all den Strapazen erholen. Doch weit gefehlt: Das allerletzte SPA-Hotel soll geschlossen werden, bevor die Welt vor die Hunde geht. Wie erreicht man ein Einsehen der Hotelgäste auf dem Gipfel des Berges? Zwischen Massagen des ökologischen Fußabdrucks und hitzigen Sauna-Aufgüssen, zwischen Shitstorm-Schlamm-packungen und demokratischen Kaffeeinläufen baut sich alles zu einer zerstörerischen Lawine auf, die ins Tal abzugehen droht. [www.theaterfiftyfifty.de](http://www.theaterfiftyfifty.de) (28.11., 20.00 Uhr)

CSL Plasma

Hannah, 26  
Im Herzen  
Plasmaspenderin.



DO THE

*Amazing*

Geh  
PLASMA  
SPENDEN.



CSL Plasma Nürnberg  
Gleißbühlstraße 16

[plasma-spenden.de](https://plasma-spenden.de)

Nach § 10 des Transfusionsgesetzes dürfen wir Spendern eine Entschädigung gewähren, die sich am unmittelbaren Aufwand orientiert.





## E-Werk

**Abdul Kader Chahin** „*Achte Jetzt!*“ ist **Abdul Kader Chahin** erste abendfüllende Soloshow und sie hat es direkt in sich: Hier gibt's Realtalk aus Duisburg Marxloh und die Albernheit eines Dreißigjährigen, der noch an Dinosaurier glaubt. Chahin erzählt Geschichten aus dem Plattenbau. Und was für das Publikum witzig klingt, wird plötzlich ernst, das ist wohl seine Stärke: Man weiß nie, ob man aufgrund des nächsten Satzes vor Freude oder aus Verzweiflung lacht.

Mit dabei ist Freund und Comedykollege **Malte Küppers**. Ebenso aus Duisburg kommend bringt Küppers die besten Geschichten aus seinem Leben als Sozialarbeiter im Brennpunkt auf die Bühne. Wer also etwas über den Zustand dieser Gesellschaft erfahren will, der muss nicht auf einen Vortrag gehen, sondern kann sich einfach ein Ticket für „Achte Jetzt!“ kaufen. Das ist auch bedeutend witziger. [www.e-werk.de](http://www.e-werk.de) (16.10., 20.00 Uhr)

**Filiz Tasdan** Mit ihrer Beobachtungsgabe, ihrem grandiosen Timing und ihren ausgeklügelten Jokes gehört **Filiz Tasdan** zur absoluten Top Riege der deutschen Stand-Up-Szene. Zwischen derben Punchlines und messerscharfer Analyse schlängelt sich die Berlinerin durch ihre Shows, schlägt den Bogen von einfachen Fantastereien zu einer ballernden Abschlusspointe! Egal ob kleine verrauchte Stand-Up-Bars, Clubbühnen, Mercedes-Benz-Arena oder Elbphilharmonie: Filiz kennt jede Art von Bühne in und auswendig. Sie balanciert auf dem schmalen Grad zwischen Unterhaltung und Beleidigung, spielt mit Erwartungshaltungen und mixt das alles zu den zwei vielleicht besten Stunden der aktuellen Stand-Up-Szene. „*Super Plus*“ – der Name sagt eigentlich alles, was man über Filiz' Comedy wissen muss: ein wenig größer, ein wenig lustiger, eine Spur doller: Super Plus eben. [www.e-werk.de](http://www.e-werk.de) (16.11., 20.00 Uhr)

## Theater Garage

**Premiere: Mind the Gap** von Jenke Nordalm und Julie Paucker ist eine Produktion der **KULA Compagnie** in Koproduktion mit dem **schauspiel erlangen** und dem Kulturhaus Helferei, Zürich. Fünf Personen mit unterschiedlichen kulturellen, religiösen und sozialen Backgrounds befinden sich in einem geschlossenen Raum. Sie sprechen nicht die gleiche Sprache, sie beten nicht zum gleichen Gott, wenn überhaupt zu einem, sie haben nicht das gleiche Einkommen, ihre Lebenswelten überschneiden sich kaum. Sie sind einander nie begegnet. Aber sie haben eine Aufgabe, die sie nur gemeinsam lösen können, und erst, wenn dies geglückt ist, dürfen sie den Raum wieder verlassen: Sie müssen sich basisdemokratisch auf zehn Punkte einigen, die den Kern des neuen Einbürgerungsgesetzes für Europa ausmachen sollen. Alle Mittel sind erlaubt: Diskussion, Wettkampf, Musik, Verführung, Philosophie und Spiel. Wichtig ist nur: Das Ergebnis muss einstimmig sein. Mit Künstler:innen aus verschiedenen Ländern widmet sich die KULA Compagnie seit vielen Jahren spielerisch der Frage, wie wir in einer multikulturellen Gesellschaft zusammenleben wollen. Ein mehrsprachiges Stück in persischer, englischer, ungarischer, hebräischer, französischer und deutscher Sprache – mit englischen und deutschen Übertiteln. Von und mit Nadia Migdal (IL), Hajnalka Peter (HU), Romaric Séguin (F), Edris Fakhri (AFG). [www.theater-erlangen.de](http://www.theater-erlangen.de) (12.10., 17.10., 18.10., 19.10., 14.11., 15.11., 16.11., 17.11., 20.00 Uhr)

## Markgrafentheater

**Premiere: Meister und Margarita** In Moskau ist der Teufel los. Wortwörtlich. Und während er und sein Gefolge die korrupte und opportunistische Gesellschaft dort mit absurden Strafen belegen, hofft Margarita, dass ihr Geliebter, der Meister, endlich wieder auftaucht. Doch dieser hat sich, durch die vernichtenden Kritiken an seinem Roman dem Wahnsinn nahe, in die Psychiatrie begeben. Die detaillierte Erzählung seines Romans über Pontius Pilatus und dessen bekanntestes Urteil wird allmählich Teil der Handlung, während der Meister Teil der Moskauer Realität wird. Margarita tritt währenddessen mit der Zwischenwelt in Verbindung. Sie wird auf Wolands Einladung hin zu seiner Ballkönigin und erlebt ein spektakuläres Höllenfest. Wie verhält sich der Mensch im Angesicht des Bösen? Bedeutet Liebe Erlösung oder bringt die nur der Tod? Hausregisseur **Matthias Köhler** inszeniert **Michail Bulgakows** ikonischen Roman „*Meister Margarita*“ in der Übersetzung von Alexander Nitzberg und der Bühnenfassung von Natalie Baud über die guten und bösen Kräfte und über Feigheit

als größte Sünde. Eine fulminante Spielzeiteröffnung mit dem ganzen Ensemble am **Schauspiel Erlangen!** [www.theater-erlangen.de](http://www.theater-erlangen.de) (05.10., 19.30 Uhr, 13.10., 18.00 Uhr, 14.10., 25.10., 26.10., 07.11., 08.11., 19.30 Uhr)

**Premiere: Hugo, das Kind in den besten Jahren**

„**Hugo, das Kind in den besten Jahren**“ ist ein Familienstück nach dem Roman von **Christine Nöstlinger** in einer Fassung von **Michael Isenberg** und **Bérénice Hebenstreit**, die das Stück am Theater Erlangen für Kinder ab 6 Jahren inszeniert hat. Hugo sieht zwar aus wie ein Erwachsener, ist aber in Wirklichkeit ein Kind in den besten Jahren. Mit Erwachsenen werden sei nicht mehr zu rechnen, sagt der Arzt. Dazu fehle es Hugo an Ernst und Würde. Zu den Kindern passt er aber auch nicht richtig. Außerdem will Hugo nicht mehr die sinnlosen Regeln der Erwachsenenwelt befolgen. Wer nicht erwachsen ist, aber auch kein Kind mehr, ist ein Rätsel. Aber muss denn immer alles erklärbar sein? Und haben nicht alle dieselben Rechte – selbst die fantastischsten Außenseiter:innen? Vielleicht weiß Oma Rabbitzky Rat, die als alte Häsin viel Kampfgeist besitzt und ein wenig verrückt ist. Zum Glück hat Hugo einen echten Freund, genug Fantasie und den Mut, sein Recht aufs Anderssein durchzusetzen. [www.theater-erlangen.de](http://www.theater-erlangen.de) (23.11., 30.11.)

**Burg Rabenstein, Ahorntal**



Danny Ocean

**Zaubershow mit**

**Danny Ocean** In seiner Show „Phänomene“, zeigt **Danny Ocean** weitere unerklärliche Experimente aus den Bereichen der Psychologie, der Hypnose und der Mentalmagie. Mit unglaublicher Leichtigkeit zieht er das Publikum in seinen Bann und berührt mit unerklärlichen und vor allem unfassbaren mentalen Phänomenen und visuellen Effekten. Ohne große

Requisiten, einzig und allein mittels geschickter Interaktion mit den Zuschauern werden unbegreifliche Phänomene auf der Bühne kreiert, die Sie vielleicht sogar um den Verstand bringen werden. [www.burg-rabenstein.de](http://www.burg-rabenstein.de) (02.10., 25.10., 08.11., )

**Martin Schmitt** Hier kommt er also, und das zum 25.(!) Mal auf Burg Rabenstein, der aktuelle Deutsche Kabarettmeister und Gewinner des Fränkischen Kabarettpreises **Martin Schmitt**. Sein 5.

Klavierkabarett-Programm „**Schmitt happens**“ ist keine Martinée am Schmittag, sondern ein Abend mit kraftvoller, bayrischer Unterhaltung und unvergleichlichem, bluesgetränktem Klavierspiel. Frei nach Goethes Motto „Der Wirt sind genug gewechselt, lasst mich auch endlich Tasten sehen“ kommt in diesem wortgewaltigen Programm das Klavierspiel nicht zu kurz. Denn das kann er wie kaum ein Zweiter, dieser Mann, der auch nicht annähernd so behämmert ist wie sein Klavier. Zeitgeistige und detaillierte Blicke auf Beziehungen unterschiedlichster Art, die Reise nach innen, Psychotricks, Stimmungsschwankungen, unglaubliche Lebensläufe, zahllose Dialekte – all das und noch viel mehr in einer Show zusammenzubringen, gelingt dem Bühnenjunkie wie kaum einem Zweiten. [www.burg-rabenstein.de](http://www.burg-rabenstein.de) (13.10., 17.00 Uhr)

**THEATER**  
**rote Bühne**

Eine Auswahl unserer Termine – vollständiges Programm unter: [www.rote-buehne.de](http://www.rote-buehne.de)

Fr 11.10.24 · 20 Uhr | Fr 24.1.25 · 20 Uhr  
**Abenteuer mit der Kneipen-Katze, Kleidermotten & anderen Weggefährten**

---

Fr 18.10.24 · 20 Uhr  
**Lachen mit Biss! – Kabarett-Revue**

Sa 26.10.24 · 20 Uhr | So 27.10.24 · 18 Uhr  
**Al Capone – Bösewicht wider Willen – eine Gangsterrevue**

So 3.11.24 · 18 Uhr | Sa 30.11.24 · 20 Uhr  
**Burlesque – Golden Glamour Show** NEUE SHOW

Sa 16.11.24 · ab 20 Uhr  
**Theaterball auf der Mississippi Queen**

Fr 22.11.24 · 20 Uhr | Sa 23.11.24 · 20 Uhr | So 24.11.24 · 18 Uhr  
**Glühbirnenglanz und rauchende Schlotte – Nürnbergers 1920er**

»Glühbirnenglanz und rauchende Schlotte«

Theater rote Bühne  
Vord. Cramer-gasse 11/ RG  
90478 Nürnberg  
[info@rote-buehne.de](mailto:info@rote-buehne.de)

Foto: Anouk Chaudhuri

## Dehnberger Hof Theater, Lauf

**Bessere Menschen** Bei Judith und Bernd geht nichts mehr. Die Arbeit zermüht, der Haushalt wartet, die Beziehung raubt die letzten Nerven. Doch Hilfe naht. Gamma, ein Humanoide, durch künstliche Intelligenz gesteuert, soll den beiden wieder ein stressfreies Leben ermöglichen. Und tatsächlich erweist sich der fleißige Humanoide als sehr vielseitig einsetzbar. Endlich kommt man dazu, die kleinen Dinge im Leben zu genießen. Alles perfekt eigentlich. Doch wenn man Zeit hat, fängt man an nachzudenken... „**Bessere Menschen**“ ist dieser Titel der DHT-Produktion; für Text & Regie zeichnet **Heiner Bomhard** verantwortlich.

[www.dehnbergerhoftheater.de](http://www.dehnbergerhoftheater.de) (08.11., 19.30 Uhr)

**Die Tür mit den sieben Schlössern** Inspektor Richard Martin von Scotland Yard hat mehrere mysteriöse Todesfälle aufzuklären. Die Gemeinsamkeit der Ermordeten: Sie standen alle in Verbindung zum Hause Selford und trugen jeder einen Schlüssel bei sich. Die Schlüssel wurden den Opfern jedoch gestohlen. Bei seinen Ermittlungen stößt Inspektor Martin auf die Codys und Rechtsanwältin Havelook, allesamt raffgierig und zwielichtig sowie auf den wahnsinnigen Arzt Dr. Staletti mit seiner unheimlichen Assistentin Ann. In der



„Die Tür mit den sieben Schlössern“

verfolgten Unschuld Sybil Landsdown findet der Inspektor die Liebe seines Lebens... In „**Die Tür mit den sieben Schlössern**“, einer liebevollen Persiflage auf die bekannten Edgar-Wallace-Filme, treffen wir auf Typen, die wir in den Filmen kennen und lieben gelernt haben. Und doch verläuft nicht alles so wie erwartet. Das Ende präsentiert uns eine überraschende Auflösung! [www.dehnbergerhoftheater.de](http://www.dehnbergerhoftheater.de) (11.10., 12.10., 16.11., 19.30 Uhr, 17.11., 16.00 Uhr)

**30 Jahre Couplet-AG** Seit drei Jahrzehnten hat die **Couplet-AG** auf ihre ganz eigene, unnachahmliche Weise die Kabarettlandschaft in Bayern geprägt. Nun feiern sie ihr herausragendes und mehr als beachtliches Satire-Jubiläum. Gekrönt wird das Ganze natürlich mit einem **Jubiläums-Programm** der Extraklasse. Nicht nur Klassiker und Highlights, sondern auch die neuesten Nummern - erstmals vereint in einem Programm. Obendrein natürlich mit dabei: die brandneuen, hochaktuellen Szenen und Lieder der Couplet-AG aus den BR-Brett-Spitzen! Ein echtes Satire-Fest für alle Fans und ein Rundumschlag der Couplet-AG, die in Liedern und Sketchen so ziemlich alles durch den satirischen Reißwolf dreht. [www.dehnbergerhoftheater.de](http://www.dehnbergerhoftheater.de) (09.11., 19.30 Uhr)

## Kulturfabrik Roth

**Helmut Schleich** Ein neues Programm? „**Das kann man so nicht sagen**“. **Helmut Schleich** macht, was er will. Kein Abend gleicht dem anderen. Sein Vorbild ist die Regierung. Und so sagt er sich: was kümmert mich mein Geschwätz von gestern. Schließlich leben wir in einer Zeit, wo die Wirklichkeit das Kabarett Tag für Tag überbietet. „Überholen ohne einzuholen“ hieß das früher im Sozialismus. Damals baute man in Russland die größte Wasserstoffbombe der Welt. Die sogenannte Zarenbombe. Die war so groß, dass kein Trägersystem in der Lage war, sie zu transportieren. Das ist mal eine Friedensinitiative. Die Amis waren überpumpt. Mit untragbarem Pazifismus aus dem „Reich des Bösen“ hatten sie nicht gerechnet. Gutes Kabarett und Politik haben eben doch was gemein: Beide wollen die Leute überraschen. [www.kulturfabrik.de](http://www.kulturfabrik.de) (08.11., 20.00 Uhr)

*fifty fifty*

KABARETT • COMEDY • MUSIK • EVENT

**ROLF MILLER**

10.10.24 - 20 Uhr | E-Werk

**HUEBNOTIX**

20.10.24 - 18 Uhr

**RENÉ SYDOW**

26.10.24 - 20 Uhr

**SUCHTPOTENZIAL**

21.11.24 - 20 Uhr | E-Werk





Sara Brandhuber & Ralf Winkelbeiner

### Sara Brandhuber & Ralf Winkelbeiner

Zwei Newcomer - ein Abend! In der *Kabarett Newcomer Nacht* präsentiert der *Rother Kabaretttherbst* Neuentdeckungen, die sicher bald keine Geheimtipps mehr sind! **Sara Brandhuber** hat sich inzwischen ein paar neue Gitarrengriffe angeeignet, ist aber nach wie vor das rothaarige charmant-kracherte Mädel vom Dorf geblieben, das sich auf der Bühne wohler fühlt, als auf der heimischen Couch. Die junge Kabarettistin kümmert sich um die existenziellen Themen des Lebens. Wie man möglichst geschmeidig alt wird, warum sich eine gute Bratpfanne immer lohnt. Ihr neues Programm *„Gschneizt und kampelt“* (zu hochdeutsch: Geschniegelt und gestriegelt) trifft es auf den Punkt: eingängige Melodien mit grandios-humorvollen bairischen Texten. **Ralf Winkelbeiner** ist dafür bekannt, sein Publikum mit seinem überaus trockenen und spontanen, aber nie verletzenden Humor ab der ersten Minute mit auf eine Reise durch den Wahnsinn des Alltags zu nehmen. Pointe auf Pointe auf Pointe – das ist sein Ding. *„Bunt“* heißt sein nagelneues Programm und der Name verrät eigentlich schon Alles. Seine urkomischen Sichtweisen auf völlig alltägliche Sachverhalte, vorge tragen in feinsten bayerischer Mundart, lösen beim Publikum nicht enden wollende Lachsalven aus. [www.kulturfabrik.de](http://www.kulturfabrik.de) (22.11., 20.00 Uhr)

### Gankino Circus & Heiner Bomhard

Von Franken in die Welt hinaus und wieder zurück: Die genialen **Gankino Circus** sind mit dem fabelhaften **Heiner Bomhard** wieder auf der Bühne zu sehen und zwar einem wahnsinnigen musikalischen Theaterspektakel! *„Ruhm & Ruin“* ist der Titel der neuen Show um die aus der Zeit gefallene Musikertruppe: Sie wollen eigentlich gar nicht. Aber ihre Musik kommt nicht mehr gut an – angeblich aus der Zeit gefallen – und ihr Manager setzt dann doch lieber auf eine KI, um Hits von der Stange präsentieren zu können. Da kommt Henri, ehemals selbst bei der Band – große Pose und erfolgreich im Schlagergeschäft. Aber Schlager? Nachdem auch die Einkünfte als Straßenmusiker einbrechen, entschließen sich die Musiker den Ritt zu wagen und Be-



Gankino Circus

gleitband des Schlagerstars zu werden. Das Musikspektakel nimmt seinen Lauf, die Odyssee in eine einzigartige Welt kann beginnen. Der Eurovision Song Contest lockt aus greifbarer Nähe. [www.kulturfabrik.de](http://www.kulturfabrik.de) (29.11., 20.00 Uhr)

### Casa de la Trova, Wendelstein

**Faltsch Wagoni** Zu ihrem 40-jährigen *Bühnenjubiläum* mischen **Thomas und Silvana Prosperi** neue Songs mit Lieblingsnummern aus ihrem umfangreichen Repertoire zu einem poesievollen Kon-

DEHNBERGER HOF  
THEATER

Anton  
das Mäusemusical

DHT-Produktion 2024  
**Familienmusical ab 6**  
01. und 08. Dezember jeweils 11 Uhr und 14 Uhr

Weitere Informationen und Tickets unter:  
[www.dehnbergerhoftheater.de](http://www.dehnbergerhoftheater.de)





zert. Der akkordverdächtige Klang einer Gitarre, der perkussive Beat einer Trommel und eine gewöhnungsgefährliche Zweistimmigkeit laden zu einem Spaziergang mit *Laufmasche* durch die Gehörgänge einer musikalischen und sprachlichen Schatzkammer - lustvoller Gedankenswing aus einem Saiten-

mental der Überflussgesellschaft. Wenn **Faltsch Wagoni** dazu einladen, „*Palast abzuwerfen*“, dann mit der Gewissheit, dass unsere Lebensweise eines Ent-Zugs bedarf, der zu einer lebensbejahenden Vergnügungsreise in die Zukunft aufbricht. Schalten wir doch mal einen Gang zurück oder zwei - je nach wirtschaftlichem Polster. Wie wär's mit Entschleunigung, Downsizen, Radius verkleinern - nicht den geistigen natürlich - Wiederverwertung, weniger Arbeit, weniger Ausgaben, aber dafür umso mehr Leben. [www.latrova.de](http://www.latrova.de) (09.11., 20.00 Uhr)

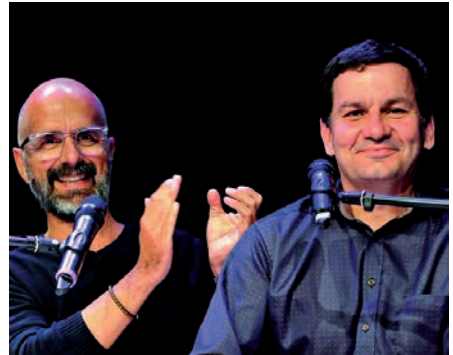


*Midnight Story Orchestra*

## Jegelscheune

**Midnight Story Orchestra** In einer mitreißenden Erzählung mit beeindruckender Musikbegleitung präsentiert das Nürnberger **Midnight Story Orchestra** zusammen mit dem Schauspieler **Stephan Menzel-Gehrke** den großen Schauroman „*Dracula*“ nach Bram Stoker. Stephan Men-

zel-Gehrkes Erzählung erreicht eine atmosphärische Tiefe, der man sich nicht entziehen kann. Dabei umhüllen ihn die fünf Musiker des **Midnight Story Orchestra** mit ausdrucksstarken Klangwelten – einer sehr emotionalen Mixtur aus klassischen Einflüssen, rumänischer Folklore, Rock und Jazz. Sowohl im Hintergrund als auch in atemberaubenden Instrumentalsoli entsteht ein mächtiger Soundtrack. Die Zuschauer spüren die Nähe des Grafen und erleben einen handlungsreichen Abend von außergewöhnlicher Spannung bis in die Haarspitzen! [www.jegelscheune.de](http://www.jegelscheune.de) (26.10., 20.00 Uhr)



*Christoph Maria Herbst & Moritz Netenjakob*

## Posthalle, Würzburg

**Christoph Maria Herbst & Moritz Netenjakob** Zwei Humor-Arbeiter auf der *Posthallen-Bühne*: Der eine gehört zu den beliebtesten TV- und Kinoschauspielern in Deutschland. Der andere ist Bestseller-Autor und Kabarettist. Und beide haben viele Gemeinsamkeiten: Sie lieben feine Satire, den schnellen Rollenwechsel und Loriot. Unter dem Titel „*Das ernsthafte Bemühen um Albernheit*“ plaudern sie an diesem exklusiven Abend nicht nur über ihre Leidenschaft für intelligenten Humor – sie geben dem Publikum auch jede Menge Kostproben der satirischen Schreibkultur: Seien es Sketche eines gewissen Vicco von Bülow oder ein Entschuldigungsschreiben, das Herbst als Schüler an seinen Religionslehrer verfasste; seien es sarkastische Texte aus Netenjakobs Feder oder Live-Auszüge von Herbsts Lieblings-Hörbüchern; seien es Szenen aus Netenjakobs Erfolgsroman „*Macho Man*“ oder aus der Kult-Serie „*Stromberg*“. Wenn sich der erfolgreichste Hörbuchvorleser Deutschlands (**Christoph Maria Herbst**) mit einem „begnadeten Parodisten“ (**Moritz Netenjakob**) an die Mikrofone begibt, dann ist eine Vielfalt an Stimmen und Humorfarben zu erwarten, die in dieser Kombination mit Sicherheit einzigartig ist. [www.posthalle.de](http://www.posthalle.de) (28.11. Uhr)

# HELLO NATURE. WIE WOLLEN WIR ZUSAMMEN LEBEN?



*Paradies, Roelant Savery, 1625*



*Fire with Fire (Test Apparatus # 1),  
Julius von Bismarck, 2020  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2024*

Die Sonderausstellung setzt als weltweit erste Ausstellung einen ökologischen Fokus auf die gesamte europäische Kulturgeschichte von der Seßhaftwerdung bis zur Gegenwart. Das innovative Projekt beleuchtet das komplexe Verhältnis zwischen Mensch und Natur. Die Ausstellung zeigt, wie nachhaltig der Mensch die Natur veränderte und beeinflusste. Sie macht aber auch deutlich, wie die Natur auf den Menschen einwirkte und welche Grenzen sie ihm setzte. Sie erzählt die wechselhafte Geschichte dieser Beziehung und stellt schließlich auch Fragen nach künftigen Möglichkeiten des Zusammenlebens. „Hello Nature“ wagt viele Blickwechsel und lässt am Ende die Natur selbst zu Wort kommen.

**A** Erkunden Sie die Ausstellung selbstständig oder nehmen Sie teil an unserem umfangreichen Begleitprogramm. [onlineshop.gnm.de/hello-nature](https://onlineshop.gnm.de/hello-nature)



**Besonderes Highlight:**

**Hello Nature Night** am Sa 16.11.2024, 19 bis 23 Uhr. Entdecke „Hello Nature“ mal ganz anders: nachts im Museum.

**GNM.DE**



### Das Wagengrab von Essenbach

Die archäologische Ausstellung „*Die letzte Fahrt. Das Wagengrab von Essenbach*“ nimmt uns mit auf eine Zeitreise in die späte Bronzezeit, genauer gesagt in die Zeit der Urnenfelderkultur, 1300 bis 800 vor Christus. Im Mittelpunkt steht ein Wagengrab, das 2011 in Essenbach (Niederbayern) entdeckt wurde. Zu Beginn der Urnenfelderzeit entstand der Brauch, die an der Spitze der Gesellschaft stehenden Machthaber zusammen mit einem prunkvollen vierrädrigen Wagen einzuäschern und zu bestatten. Das Grab und die daraus geborgenen Funde zeigen, dass der „Wagenfahrer“, der im 13. Jahrhundert v. Chr. lebte, eine wichtige politische, wirtschaftliche und religiöse Rolle spielte und Teil eines weit über Europa hinausreichenden Elitenetzwerks war. Die Ausstellung, die bis zum 7. Jan. 2025 im *Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg* zu sehen ist, konzentriert sich auf das Essenbacher Wagengrab und ordnet es in seinen kulturgeschichtlichen Kontext ein. (bis 07.01. Germanisches Nationalmuseum, Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg)

### Kunst im Postkartenformat

Immer seltener werden Postkarten verschickt: ein klassisches Kommunikationsmedium, das zunehmend zur Rarität wird – umso spannender ist die Aktivierung in der zeitgenössischen Kunst. Drei Künstlerinnen zeigen ihren konzeptuellen Umgang mit dem standardisierten Bildformat unter dem Titel „*Überall und Nirgendwo - Kunst im Postkartenformat*“ bis zum 9. Feb. 2025 im *Neuen Museum in Nürnberg*. **Daniela Comani** (geb. 1965) präsentiert mit „Planet Earth: 21st Century 370“ virtuelle Stadtansichten. Was wie Luftaufnahmen aussieht, sind mit den 3D-Kartendiensten Apple Maps-Flyover und Google Earth Virtual Reality nachbearbeitete Rendering-Darstellungen aus Satellitenbildern. **Mechthild Frisch**, geboren 1943, perforiert Kunstpostkarten. Was zunächst wie eine Entwertung erscheint, bewirkt im Grunde das genaue Gegenteil. Die unzähligen Löcher in unterschiedlichen Anordnungen individualisieren das einzelne Exemplar

und verleihen ihm die Aura des Originals. Aus dem Van Gogh, der nie einer war, ist ein echtes Werk der Künstlerin geworden. **Nadya Sayapina**, geboren 1989, hat andere Emigrierte aus Belarus um Fotos von Orten gebeten, die sie an die verlorene Heimat erinnern. Die Serie *Postcard Nowhere* besteht aus Übersetzungen dieser Fotos in Schrift, die den Satz „Ich kann jeden Weg nehmen, nur nicht den nach Hause“ in der jeweiligen Landessprache vielfach wiederholt. (bis 09.02. - Neues Museum, Klarissenplatz, 90402 Nürnberg)

### Es wird bunt in Fürth

Die Künstlerinnen **Ute Wältring** und **Walli Popp** führen durch das Land ihrer Farbigkeit und ihres künstlerischen Ausdrucks. Die Malerin und Zeichnerin Wältring bewegt sich formal zwischen Figuration und Abstraktion, zwischen der Darstellung von Konkretem und dessen Auflösung, zwischen dem Schöpfen aus der Fülle, als auch dem zeitweiligen Bedürfnis nach starker Reduktion. In ihren Arbeiten verortet sie sowohl Aspekte des Menschseins als auch Aspekte von Natur- und Landschaftserfahrungen und -räumen. Im Entstehungsprozess entwickeln ihre Werke von einem anfänglichen Impuls ausgehend und im Verlauf der Selbst- und Bildbefragung eine starke Eigendynamik. Auch bei der Collage-Künstlerin Walli Popp spielt der kreative Prozess, der Prozess der Findung, eine große Rolle. Auch sie schöpft aus der Fülle unterschiedlicher Materialien und Techniken und bringt sie auf ihren Collagen und Collage-Objekten zusammen. Dabei interessiert sie die Verbindung, das Zusammenhalten und Zusammenfinden dieser unterschiedlichen Elemente aus Malerei, Zeichnung, Fotografie, Gesammeltem und Textilem: Verbinden, Zusammenwachsen, Vernarben, Heilen, aber auch Isolation sind die Themen, die sie mittels der Collage ausdrücken kann und daran faszinierend findet. Die Ausstellung „*Dein Bunt ist ein weites Land*“ ist im *Foyer des Stadttheaters Fürth* zu sehen, jeweils vor Vorstellungsbeginn oder nach Vereinbarung. (bis 05.11. - Stadttheater Foyer, Königstr. 116, 90762 Fürth)

### Views from Nowhere

Mit der geschwungenen Glasfassade und den sechs Fassadenräumen gibt das *Neue Museum am Klarissenplatz* den Blick frei auf Kunst und Design: seit Ende September werden in diesen Schaufenstern großformatige Werke des Nürnberger Künstlers **Michael Munding** präsentiert. Er untersucht auf malerische Weise die ikonografischen, kulturhistorischen und zuweilen auch politischen Botschaften von Ansichtskarten. Seit vielen Jahren malt er in meist großen Formaten Landschaften, Denkmäler oder Meisterwerke der Kunstgeschichte ab. Die Bilder sind oft hochglanzbeschichtet, um den Bezug zum Medium der Ansichtskarte noch offensicht-





licher werden zu lassen. Manche Gemälde weisen Beschriftungen und Rahmenmotive auf, wie sie ebenfalls für die Souvenirbilder typisch sind. Foto-realismus, Pop Art, Junk sowie konzeptuelle Malerei spielen für seine Herangehensweise eine wichtige Rolle. Das vorgefundene und billig gekaufte Bildmaterial erzählt viel vom Tourismus des letzten Jahrhunderts und dem damaligen Zeitgeschmack. „*Views from Nowhere*“ ist bis Januar 2025 in den Schaufenstern zu sehen. (bis 26.01. - Neues Museum, Klarissenplatz, 90402 Nürnberg)

## Hello Nature

Wie wollen und können wir in Einklang mit der Natur leben? Erstmals thematisiert eine große Sonderausstellung umfassend und interdisziplinär das komplexe Verhältnis zwischen Mensch und Natur. „*Hello Nature*“ im *Germanischen Nationalmuseum Nürnberg* wirft als weltweit erste Ausstellung einen ökokritischen Blick auf die europäische Kulturgeschichte von der Steinzeit bis in die Gegenwart und zeigt auf, zu welchen tiefgreifenden Veränderungen die Interaktionen zwischen Menschen und ihrer Umwelt geführt haben. Großformatige Landschaftsgemälde, eindrucksvolle Naturfotografien, Tierpräparate, Jagdgeräte und mahnende Flugblätter, aber auch kostbare Preziosen aus Straußeneiern, Nautiluschnecken und dem Fell exotischer Tiere: Anhand eigener Werke und dank internationaler Leihgaben verdeutlicht die Sonderschau, wie der Mensch bereits seit Jahrtausenden versucht, die Erde zu beherrschen (durch Jagd, Fischerei, Bergbau etc.), er sich zugleich von ihr bedroht sieht (durch Naturkatastrophen wie Erdbeben, Überschwemmungen oder Vulkanausbrüche) und wie er sich bemüht, die Erde zu bewahren. Am Ende wagt die Ausstellung einen Blickwechsel und lässt auch die Natur (mittels KI) zu Wort kommen. Das wird spannend! Und lehrreich, vom 3. Oktober bis zum 2. März 2025 ist die Sonderausstellung zu besuchen. (3.10. bis 2.3. - Germanisches Nationalmuseum, Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg)

## Die Sehnsucht nach Kitsch

Rührselig, anbiedernd, niedlich. Kitsch galt im 19. und 20. Jahrhundert als eine ästhetische Beleidigung. Heute wird er zunehmend positiv gedeutet. Verkitschte Gegenstände sind süß, sentimental oder ironisch. Auf subtile Art spiegeln sie heimliche Sehnsüchte wider und stillen manchmal das Bedürfnis, sich öffentlich zu gesellschaftlichen oder politischen Themen zu positionieren. Kitsch ist kulturübergreifend und existiert in der säkularen wie in der religiösen Welt – so auch im jüdischen Alltag. Es gibt zahlreiche religiöse Gegenstände für den häuslichen Bereich, mit denen Feiertage begangen werden und mit deren Hilfe die religiöse Praxis eingehalten wird. Auch Kinderspielzeuge und Alltagsgegenstände, die jüdische Themen aufgreifen, sind in Kitsch-Versionen ausgestaltet. Für die überwiegend jüdisch-säkulare Bevölkerung, die das Judentum nicht mehr streng religiös lebt, bilden gerade verkitschte Judaika und alltägliche Gebrauchsgegenstände eine Brücke von der Tradition der Vorfahren zu den diversen Bedürfnissen jüdischer Lebenswelten heute. Wer mehr über Chanukka-Leuchter in Prinzessinnen-Optik, Rabbi-Badeenten oder Barbie-Puppen mit Gebetsriemen wissen möchte, kann sich auch zu einer offenen Führung durch die Ausstellung „*Kitsch - Sehnsucht nach Jiddischkeit*“ im *Jüdischen Museum Franken* in Schwabach anmelden. Am Sonntag, den 3. Nov. oder am Sonntag, den 1. Dez., jeweils um 14 Uhr lädt das JMF Schwabach zur offenen Sonntagsführung ein (um Anmeldung wird gebeten unter schwabach@juedisches-museum.org). Zu sehen ist die Schau fast ein Jahr bis September 2025. (6.10. bis 7.9. - Jüdisches Museum Franken, Synagogengasse 10, 91126 Schwabach)

## Hora et Figura

Das ist das Motto und der Titel der neuen Ausstellung im altbekannten Nürnberger *atelier eins* in der *Lenbachstr. 4*. **Neun Künstler:innen** zeigen ganz unterschiedliche Werke in Malerei, Fotografie und Sprayart: Körper, Raum, Figur und Zeit - wie drückt



sich Zeit in der Kunst aus? Dem kann man in 80 spannenden Werken nachspüren und zwar vom 17. Okt. bis zum 14. Nov. - Vernissage ist am 17. Okt. um 19 Uhr. Sonntags um 16 Uhr gibt es eine Führung mit erklärenden Worten, am 10. Nov. - ebenfalls ein Sonntag öffnet das atelier eins seine Türen für einen Tag und lädt zu Aktionen und Buffet und Führung ein, anschließend findet ein offenes Künstler-Meeting statt, zu dem jeder aktuelle Werke mitbringen kann! Zur Finissage der Ausstellung am Donnerstag, den 14. Nov. gibt es um 19 Uhr noch ein Künstlergespräch. (17.10. bis 14.11. - Atelier Eins, Lenbachstr. 4, 90489 Nürnberg)



### Wachsarbeiten von Inge Gutbrod

Die Städtische Galerie der Stadt Fürth, die *Kunst Galerie*, widmet der Fürther Künstlerin und Trägerin des Großen Kulturpreis der Stadt Fürth (2022) **Inge Gutbrod** eine Einzelausstellung. Gutbrod, geboren 1963 in Nürnberg, studierte Malerei an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg und war Meisterschülerin bei Prof. Werner Knaupp. In ihrem Werk beschäftigt sie sich mit dem Material Wachs, dessen Ausdrucksmöglichkeiten sie seit vielen Jahren auslotet. Neben dem Experiment mit Form und Farbe, rückt Inge Gutbrod auch die Eigenschaft der Transluzenz dieses sinnlichen Materials in den Fokus. Mit der Wahl dieses in der bildenden Kunst seltenen Werkstoffs und der Entscheidung, ihn ins Zentrum ihres künstlerischen Ansatzes zu stellen, hat Gutbrod eine solitäre Position erlangt. Neben dem Experiment mit Form und Farbe, rückt die Fürther Künstlerin auch die Eigenschaft der Transluzenz dieses sinnlichen Materials in den Fokus. So erkundet sie die Lichtdurchlässigkeit und die damit verbundene Wandelbarkeit von Wachs in fortwährend neuen Werkreihen. Die Bandbreite ihres künstlerischen Schaffens reicht dabei von zarten Weiß-Weiß-Arbeiten auf Papier bis hin zu beleuchteten Wachszylindern von satter Farbigkeit, die den ganzen Raum in farbiges Licht tauchen. Ein wesentlicher Aspekt bei Inge Gutbrod ist das Arbeiten mit dem jeweiligen Ausstellungsraum und dessen architektonischen Gegebenheiten. Neue Werke oder

Installationen, die sie eigens dafür entwickelt, zielen meist auf eine stimmungsverändernde Wirkung ab, die die Kühle und auch Coolness eines White Cube mattsetzen und stattdessen eine Atmosphäre von Leichtigkeit, Wärme und Entspannung erzeugen. „*take a bath in my light-soaked bodies, vol. 3*“ ist zwei Monate in Fürth zu besuchen. (19.10. bis 22.12. - Kunst Galerie Fürth, Königsplatz 1, 90762 Fürth)

### Die wiedergefundenen Gärten

Im Schaffen von **Verena Waffek**, geboren 1953 Ehingen, und **Hubertus Hess**, geboren 1953 in Coburg, spielen Imagination und die kulturelle Überformung von natürlichen wie künstlichen Artefakten eine große Rolle. Während sich Waffek bevorzugt in fiktive Situationen begibt, die sie in einem Arbeitsprozess zu raumgreifenden Installationen ausarbeitet, verwandelt Hess Fundstücke in vielschichtige Objekte. Titelgebend für die Dialogausstellung „*Die wiedergefundenen Gärten*“ war im Ursprung der Garten der *Kunstvilla*, die als Villa der wohlhabenden jüdischen Hopfenhändler- und Bankiersfamilie Hopf einst von einem Park umgeben war. Der Garten kann mangels Archivalien und aufgrund der Nachkriegsbebauung nicht mehr rekonstruiert werden. Er ist ein verlorener Garten. In diese Leerstelle setzen Verena Waffek und Hubertus Hess einen „Jardin artificiel“, einen künstlichen wie künstlerischen Garten. Gegen den Unbill der Gegenwart entwirft Hubertus Hess assoziationsreiche Assemblagen. Verena Waffek konzipiert ein Planungsatelier für Moose, Flechten und Kakteen. Die Erinnerung an Verlorenes verbindet sich mit Visionen, wie Gärten in Zukunft aussehen können. Vom 27. Okt. bis zum 9. März 2025 kann diese Garteninstallation in Nürnberg besucht werden. (27.10. bis 9.3. - Kunstvilla, Blumenstr. 17, 90402 Nürnberg)



### Künstliche Delikatessen

Die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema „Essen“ reicht weit in die Kunstgeschichte zurück, wie bereits zahlreiche ägyptische Gräber und Wandmalereien römischer Häuser in Pompeji belegen. Aber erst im 20. Jahrhundert kam es in der bildenden Kunst zum Einsatz von realen Lebensmitteln. Und Künstler:innen heute scheinen besonders innovativ und visionär zu sein, wenn es um den Akt des Kochens geht. Die internationale Gruppen-



ausstellung „*Delikatessen. Zwischen Kunst und Küche*“ wirft einen Blick in die Küchen der Kunstwelt. Die Parallelen zwischen Kunst und Kochen sind ebenso offensichtlich wie vielfältig: Beides hat mit Sinnlichkeit, Kreativität und bewusster Komposition zu tun. Die Ausstellung präsentiert künstlerische Positionen, die sich mit erlesenen Zutaten, ausgefeilten Rezepten und genussvollen Erlebnissen befassen und dabei die Grenze zwischen Kunst und Küche verschwimmen lassen. In unserer Gesellschaft lässt sich heute eine bewussterer Auseinandersetzung mit dem Thema Essen beobachten. Die Bedeutung einer gesunden Ernährung, das Interesse an der Herkunft der Lebensmittel steigt und die Anzahl der Personen, die sich regional, biologisch, vegetarisch oder vegan ernähren, wird immer größer. Vor dem Hintergrund dieser gesellschaftlichen Entwicklung widmet sich die Ausstellung den vielfältigen Schnittstellen zwischen Kunst und Küche. Präsentiert werden Werke von ca. 20 internationalen Künstler:innen von den 1960er-Jahren bis zur Gegenwart. Die Bandbreite der verwendeten Medien reicht von Gemälden, Zeichnungen und Collagen über Fotografien und Videoarbeiten bis zu Objekten und ortsbezogenen Installationen, die speziell für die Ausstellung in der *Kunsthalle Nürnberg* entwickelt werden. Vernissage ist am Freitag, 9. Nov. um 19 Uhr - zu besuchen bis ins nächste Frühjahr. (8.11. bis 2.3. - Kunsthalle, Lorenzer Str. 32, 90402 Nürnberg)

### Angewandte Kunst im NMN

„*Wahlverwandtschaften*“ lautet der Titel der diesjährigen Ausstellung des Forums für Angewandte Kunst im *Neuen Museum Nürnberg*. Die fünf Mitglieder des Forums - **Paul Müller, Cornelius Réer, Sabine Steinhäusler, Annette Zey und Sabine Ziegler** - haben fünf Künstlerinnen als „Wahlverwandte“ ausgewählt: **Svenja John, Maya Fenderl, Christine Wagner, Beate Leonards und Christine Graf**. Jedes Forummitglied hat seine Wahl aufgrund unterschiedlicher Motive getroffen: Verwandtschaft in der Formensprache, Arbeitsweise, Denkweise oder auch in der inhaltlichen Auseinandersetzung. Die Einführung zur Ausstellung findet am Donnerstag, 7. Nov. um 19 Uhr im Rahmen der Jubiläumsfeier Ateliertage „EinBlick Biennale 2024“ statt. (25.10. bis 6.1. - Neues Museum, Klarrissenplatz, 90402 Nürnberg)

### Echte Nürnberger

Bodenständig, zugleich vielfältig und bunt sind die munteren Männlein und Weiblein –eben wie ihre lebendigen Vorbilder. Dass die Dürerstadt neben kleinen Bratwürsten und leckeren Lebkuchen noch ein weiteres Alleinstellungsmerkmal im Angebot hat, fiel unlängst **Walter Bauer** auf. Der Maler der Kühe, Plüschtiere oder Mitbringsel weiß, dass dem vermeintlich Einfachen ein ganz besonderer Zauber innewohnen kann. Und so erkor er in seiner jüngsten Gemäldeserie das „*Zwetschenmännla*“ zum bildwürdigen Motiv. Wieder einmal gelingt es dem Popartisten, mit kleinen Dingen große Erinnerungen und Emotionen bei den Menschen zu wecken. (22.11. bis 20.2. - Zeltner Schloss, Gleißhammerstr. 6, 90480 Nürnberg)



### BIENNALE 2024

ATELIERTAGE FÜR ANGEWANDTE KUNST  
IM RAUM NÜRNBERG

8. BIS 10. NOVEMBER 2024

Leporellos: Touristinfo Hauptmarkt 18

### WAHLVERWANDTSCHAFTEN

Ausstellung des Forums für Angewandte Kunst  
25. Oktober 2024 bis 6. Januar 2025  
Neues Museum, [www.nmn.de](http://www.nmn.de)

FORUM ANGEWANDTE KUNST NÜRNBERG  
[www.forum-ak.de](http://www.forum-ak.de)



PREMIERE AM 18.10. IM CINECITTÄ

# MACHO MAN 3

Holpriger hätte der Dreh für die neue Sequenz „Macho Man 3“ kaum sein können – was doch Corona eine gewaltige Hürde, die es zu überspringen galt. Mit vereinten Kräften und viel Kreativität ist es jetzt Peter Althof und seiner Crew mit den Regisseur Davide Grisiola der finale Cut gelungen. Was 1985 gemacht und 2017 mit „Macho Man 2“ in die zweite Runde ging, findet nun sein grandioses Finale. Der Action-Thriller und das packende Kampfsport-Drama vereint erneut die Original-Hauptdarsteller der 80er und liefert ein atemberaubendes Erlebnis auf der Leinwand.

Als Ergebnis kam allerdings gleich ein monströser Film zum Abschluss – mit einer Laufzeit von 191 Minuten erwartet die Zuschauer eine volle Ladung an Action, Emotionen und spektakulären Stunts. Egal ob packende Kämpfe, wilde Verfolgungsjagden mit Motorrädern oder Autos – dieser Film lässt keine Wünsche offen. Die Hauptdarsteller dieser Trilogie (Promi-Bodyguard Peter Althof und Box-Legende René Weller) haben auch im dritten Teil wieder sehr schlagkräftige Argumente (wortwörtlich). Und eine Prise Komödie (aka „Trash-Kult“) rundet den Film ab.

Da darf man natürlich nicht unerwähnt lassen, das dieser Film sogar ein Zeitdokument ist – man sieht unseren viel zu früh verstorbenen Local Comedian Roman Sörgel alias „Bembers“ wieder und auch eine Hauptfigur schon bei Macho Man 2 – René Weller weilt nicht mehr unter den Lebenden. Somit ein Star-Ensemble zum Staunen – noch mit auf der Leinwand: Alexander Herrmann, der bekannte fränkische Sterne Koch und Europas berühmtester Wrestler, Bad Bones John Klinger. Doch damit nicht genug: Auch Hollywood ist vertreten – mit Ken Thomas, der bereits an der Seite von Samuel L. Jackson und Sandra Bullock zu sehen war und in Filmen wie „Sin City“ und „Miss Undercover“ vor der Kamera mitwirkte. Sogar Wolfgang Fierek ist mit am Start, samt Schlüssel seines alten Traktors. So startet der Film also am Fr. 18. Oktober exklusive im Cinecittä in Nürnberg und wird dort auch die ersten zwei Wochen nur dort laufen – bevor er auch in weiteren Kinos zu sehen sein wird. Bei der Minutenanzahl noch ein Tipp – Getränk & Popcorn nicht vergessen – Sitzfleisch inbegriffen – Ab sofort ist der VVK für den Film im Cinecittä möglich.



Voller Überzeugung beim Dreh



Erster Drehtag im CineCittä



Drehtag im Rockcafé Brown Sugar mit Peter Althof, Prod. Chefin Uschi König, Sterne Koch Alexander Herrmann, Sugar-Chefin Barbara Ruland und Regisseur Davide Grisiola



René Weller und...wer steckt da wohl hinter der Maske? Henry Maske? Nein...



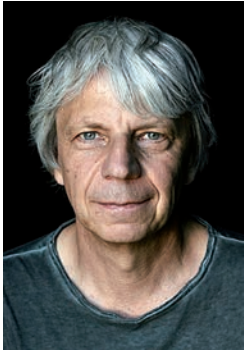
Die Crew im Ring



Bembers und Alexander Herrmann beim Dreh im Sugar



„Die stillen Helden sind manchmal wichtiger sind als die lauten.“



Andreas Dresen

Regisseur Andreas Dresen zum Widerstands-Drama „In Liebe, Eure Hilde“

Sein „Sommer vorm Balkon“ lockte gut 1 Million Besucher, seine Senioren-Sex-Komödie „Wolke 9“ sorgte bei Presse und Publikum gleichermaßen für Furore. Als nächstes Tabu wagte sich Andreas Dresen, 61, an das Thema Tod und Sterbehilfe mit „Halt auf freier Strecke“. Nun

präsentiert der Regisseur mit „In Liebe, Eure Hilde“ ein Drama um den Widerstand in der NS-Zeit. Die Premiere fand auf der Berlinale statt, dort traf unser Mitarbeiter Dieter Oßwald den Filmemacher und einstigen Verfassungsrichter.

**Doppelpunkt:** Herr Dresen, Sie haben für Ihren Film nicht auf den Fundus gesetzt, sondern die Kleidung bei H&M eingekauft. Weshalb diese Kostüm-Entscheidung?

**Dresen:** Wir haben nicht nur bei H&M eingekauft, wir nutzten alle möglichen Quellen bis hin zu Second Hand-Klamotten. Wir wollten bei der Kleidung eine kunterbunte Mischung, die sich von der Ausstattung der üblichen Nazi-Filme unterscheidet. Also keine Sepiafarben, keine polierten Stiefel oder wehende schwarz-rot-weiße Fahnen. Wir wollten nicht das Gefühl vermitteln, dass wir in eine weit entfernte Welt schauen, sondern junge Leute beobachten, die etwas mit jungen Leuten von heute zu tun haben. Es ging darum, die Erzählung näher an die Gegenwart zu rücken, denn sie hat auch etwas mit der Gegenwart zu tun.

**Doppelpunkt:** Wie politisch waren diese beiden Widerstandskämpfer?

**Dresen:** Hilde war nicht unpolitisch, aber sie ist sicher nicht eine von den Personen gewesen, die das Kommunistische Manifest gelesen haben und dann mit erhobener Faust losmarschiert sind. Sie hatte einen feinen Instinkt dafür, was richtig und was falsch ist. Das sind die stillen Helden, die manchmal vielleicht wichtiger sind als die lauten. Wann ist der Moment, an dem ich mich anpasse an ein System? Wann mache ich den Mund dagegen auf? Diese Frage muss sich jeder selbst beantworten.

**Doppelpunkt:** Sie zeigen die Nazis nicht wie oft üblich als brüllende Barbaren, sondern die sind bisweilen regelrecht freundlich. Was hat Sie zu dieser Darstellung bewegt?

**Dresen:** Man kennt Nazis aus Filmen oft als prügelnde SA-Horden. Ich glaube aber, dass die Gesellschaft auch in dieser Zeit von den Mitläufern gelebt hat, von der schweigenden opportunistischen Masse, von denen, die einfach den vorhandenen Regeln gefolgt sind, selbst wenn sie vielleicht sogar Zweifel hatten. Auf diesem Fundament wächst die Gewalt von Einzelnen sowie jene institutionelle Gewalt, die in der furchtbaren Hinrichtung von Hilde ihr Gesicht zeigt. All das wird möglich durch das Schweigen der Mehrheit.

**Doppelpunkt:** Ist das Böse ohne hässliche Fratze wirkungsvoller?

**Dresen:** Ich fand es spannender, es auf nahbare Art zu schildern. Die Konsequenzen sind nicht weniger schrecklich, aber man kann sich nicht so leicht von den Figuren distanzieren. Man muss sich selber fragen, auf welcher Seite man gestanden hätte. Wo fängt denn der kleine, alltägliche Opportunismus, die Anpassung an? Das zielt ja nicht nur ins Politische. Wir praktizieren das Tag für Tag, schon im Gespräch mit unserem Chef.

**Doppelpunkt:** Sie beginnen die Geschichte mit der Verhaftung von Hilde und erzählen sie dann mit





Rückblenden. Weshalb diese Methode?

**Dresen:** Als ich das Drehbuch zum ersten Mal bekommen habe, war das noch chronologisch erzählt. Zu Anfang die Liebesgeschichte, inklusive Widerstandskampf, danach das Gefängnisdrama mit der Geburt des Kindes und dem menschlichen Wachsen und Reifen von Hilde während der Gefangenschaft - bis hin zur Hinrichtung. Ich fand die Zweiteilung nicht so gut, weil ich das Gefühl hatte, dass der Film dadurch zerfällt. Zudem hatte ich den Eindruck, dass das unheimlich düster und schwer auszuhalten wird in der zweiten Hälfte. Deswegen wird die Liebesgeschichte nun auch rückwärts erzählt, damit wir dem Schrecken der Hinrichtung den hoffnungsvollen Moment eines Beginns gegenüberstellen können.

**Doppelpunkt:** Diese Liebesgeschichte wirkt sehr unbeschwert in solchen schweren Zeiten...

**Dresen:** Das waren junge Menschen, die nicht nur rund um die Uhr an Widerstandskampf gedacht haben, sie sind auch schwimmen gegangen oder waren Eis essen. Das hat sie mir persönlich sehr nahegebracht, als ich diese Fotos gesehen habe von der sogenannten „Roten Kapelle“, die sehr schön sind. Man denkt plötzlich, das könnte auch heute sein. Es gab sehr viel Freizügigkeit und sexuelle Freiheit. Wir deuten das ein bisschen an, all das finde ich schon sehr modern.

**Doppelpunkt:** Einmal mehr geht es um Fragen von Würde und Moral. Woher rührt Ihr Interesse an diesen Themen?

**Dresen:** Ich war elf Jahre lang in Brandenburg Verfassungsrichter und habe mich mit diesen Fragen natürlich aus allen möglichen Blickwinkeln sehr ausführlich beschäftigt. Es ist zwar keineswegs so, dass das jetzt direkt in die Filmarbeit hineinstrahlt, aber die Beziehung zwischen Individuum und Gesellschaft hat mich schon immer interessiert. Wie kann ich mich in einem Gemeinwesen moralisch verhalten, auch wenn ich vielleicht auf Widerstände stoße? Wie weit kann ich die Welt, in der ich lebe, beeinflussen? Oder sie einfach ein bisschen besser machen.

**Doppelpunkt:** Sie betrachten Hilde als Beispiel für einen anständigen Menschen. Wer hat Ihr Wertesystem geprägt?

**Dresen:** Zum Beispiel ein Mensch wie Lothar Bisky, der Rektor an der Babelsberger Filmhochschule gewesen ist, später, in den 90er Jahren, dann eine Weile Chef der PDS, danach Linkspartei. Das war ein hochanständiger Mensch, der in der DDR als Rektor dieser Kunsthochschule sehr viel riskiert hat. Er hat zum Beispiel verhindert, dass mein Kommilitone Andreas Kleinert und ich von der Schule fliegen, weil wir Filme gemacht hatten, die politisch nicht ins damalige System passten. Es ist leicht, den Mund aufzumachen, wenn man jemanden hat, der schützt vor einem steht. Und das war Lothar Bisky. Ihn selbst hat niemand geschützt, er musste das riskieren. Ich finde solche Menschen wertvoll, weil man bei ihnen merkt, was Mut im

Alltag bedeutet. Das ist bei Menschen wie Hilde und Hans genauso.

**Doppelpunkt:** Sie arbeiten in Ihren Filmen gerne mit denselben Leuten. Was macht da den Unterschied aus?

**Dresen:** Es ist gut für die Arbeit, wenn man einen Draht zueinander hat. Ich mag den Begriff Ensemble und versuche eine Gruppe zu finden, in der wir eine gemeinsame Idee davon haben, was wir erzählen wollen. Politisch und künstlerisch. Einige davon trifft man vielleicht auch auf der privaten Ebene wieder und trinkt ein Bier miteinander. Ich finde das übrigens bei der Arbeit einen nicht unwichtigen Aspekt. Nicht wegen dem Bier, das ist auch schön, sondern wegen der Kommunikation. Wenn man nach dem Drehen zusammensitzt und ein bisschen quatscht, entstehen oft tolle Ideen, weil man sich auf entspanntere Art noch mal über die Arbeit austauscht. Das kommt übrigens nicht nur von Schauspielern, auch Beleuchter hatten schon großartige Einfälle.

**Doppelpunkt:** Was machen Sie als nächstes?

**Dresen:** Ich arbeite an dem Kinderfilm „Die Weihnachtsgans Auguste“. Da geht es auch um Leben und Tod, allerdings auf ganz andere Art - von einer Gans.

**Doppelpunkt:** Was tun Sie, wenn Sie nichts tun?

**Dresen:** Ich habe mit einem Freund ein altes Segelboot und gehe im Sommer gerne auf den See. Ich finde das eine herrliche Sinnlosigkeit und habe keinerlei sportlichen Ehrgeiz dabei. Es ist sehr spannend, vom Wind getrieben mit einem Boot hin und her zu fahren. Dabei Freunde zu treffen und Gespräche zu führen. Oder einfach den Gedanken nachzuhängen, ohne Verpflichtungen und Ehrgeiz. Das mag ich sehr.

*Dieter Oßwald*

## In Liebe, Eure Hilde

*Kinostart: 17.10.; Regie: Andreas Dresen;*

*Darsteller: Liv Lisa Fries, Johannes Hegemann, Lisa Wagner, Alexander Scheer, Emma Bading*

Schwere Stoffe bringt er mit einer Leichtigkeit auf die Leinwand wie kaum ein anderer. Ob Senioren-Sex, Sterbehilfe, Gundermann oder Quantánamo - Andreas Dresen erweist sich in allen Genre-Sätteln mit seinen Empathie-Offensiven als verlässlicher Publikumsfänger. Klar, dass sein NS-Widerstandsdrama jenseits der üblichen Stereotype daherkommt. Mit einer idyllischen Erdbeer-Ernte beginnt das Drama. In das sommerliche Bild platzt die Verhaftung der jungen Hilde Cappis (Liv Lisa Fries). Beim Gestapo-Verhör, das ist gleich die erste dramaturgische Dresen-Überraschung, gibt es statt Gebrüll von Knallchargen in braunen Uniformen nur Schreibtisch-Täter der unheimlich freundlichen Art. Auch Gefängniswärter oder Richter werden nie als Monster auftretend, sondern als unauffällige Mitläufer - was den Schrecken massiv potenziert. In



Johannes Hegemann & Liv Lisa Fries

Rück- und Vorblenden entfaltet sich die Geschichte um jene „Rote Kapelle“, einer Gruppe junger Widerstandskämpfer. Dazu gehört Hans, Hildes frisch vermählter Ehemann. Ihr Kind wird die junge Frau im Gefängnis bekommen, wo wenige Monate später ihr Todesurteil vollstreckt wird. Täter wie Opfer werden als Menschen jenseits der Klischees präsentiert. Die Rebellen agieren nicht als heroische Figuren, es sind die anständigen Leute von nebenan. Sie kleben Flugblätter oder senden Funksprüche, doch sie wollen zugleich das Leben genießen. In fahlen Bildern wird die triste Zeit im Knast erzählt, in farbenfrohen Rückblenden erfährt

man die fröhliche Lovestory. Der Verzicht auf eine Chronologie macht die Story bisweilen unübersichtlich, umgekehrt sorgen die Zeitsprung-Tricks für zusätzlich Spannung. Die Entstaubung des Widerstand-Films geht so weit, dass Dresen seine Akteure nicht im Fundus einkleidet, sondern auf Klamotten von H&M setzt. So wirkt die Vergangenheit plötzlich unheimlich gegenwärtig...

*Dieter Oßwald*

## Sechs Richtige – Glück ist nichts für Anfänger

*Kinostart: 24.10.; Regie: Maxime Govareegie; Darsteller: Audrey Lamy, Fabrice Eboué, Anouk Grinberg*

Religiöse Fanatiker durch den Kakao zu ziehen ist allemal Applaus wert – wemgleich die Pointen eher tiefergelegt sind. Drei trottelhafte Steinzeit-Islamisten machen sich mit einem Sprengstoff-Gürtel auf den Weg zum Attentat. Als einer zufällig entdeckt, dass er sechs Richtige im Lotto hat, stellt sich die Frage: 72 Jungfrauen, die nach dem Anschlag im Paradies versprochen sind. Oder der Millionen-Jackpot? Einer Polizeistreife kommt das

Die Kinogutscheine

# FÜR FILMFANS



Diese und weitere Gutscheine jetzt entdecken – hier im Kino und unter [shop.cinestar.de](http://shop.cinestar.de)

**CineStar**  
So macht Kino Spaß.

Trio derweil höchst verdächtig vor. Der vorgelegte Gewinn-Zettel wird indes zum Freifahrtschein. Die Uniformierten eskortieren die strahlenden Terroristen in die Lotto-Zentrale. Erst ein kleiner Versprecher sorgt dort für explosive Stimmung. Andere Glückspilze landen gleichfalls in der Pechspirale. Jener Familienvater etwa, der mit einer wahnsinnigen Autofahrt samt Geiselnahme in allerletzter Minute die Lotterie-Zentrale erreicht. Sein Ticket zum Jackpot ist verbunden mit dem Ticket in den Knast – wo der millionenschwere Neuzugang zur leichten Beute der bösen Buben wird. Als Opfer könnte sich gleichfalls Julie erleben. Jener neue Verehrer hat es doch nur auf ihren 10 Millionen Euro-Gewinn abgesehen. Das zumindest ahnt die beste Freundin. Seine pompöse Wohnung jedoch macht großen Eindruck und lässt die Warnungen der Freundin schnell verblasen. Die Kurzfilme in diesem Episoden-Epos sind selbst wie Lose. Neben dramaturgischen Nieten gibt es kleinere Gewinne, jedoch keinen Jackpot. Storys und Figuren kommen aus der Klischeekiste kaum heraus. Der Komik fehlt es spürbar an Einfallsreichtum und Leichtigkeit. Die Akteure hampeln hysterisch herum wie einst Louis de Funès. Wem „ganz nett“ als Prädikat genügt, wird gut bedient. Alle andere investieren den Preis fürs Ticket besser in einen Lotto-Zettel.

*Dieter Ofßwald*

## Toni und Helene

*Kinostart: 1.11.; Regie und Drehbuch: Sebina Hiebler, Gerhard Ertl;*

*Darsteller: Christine Ostermayer, Margarethe Tiesel*

Helene (Christine Ostermayer), einst eine gefeierte Theaterdiva, möchte gehen. Mit weit über 80 und der Diagnose Krebs will sie sich alles weitere Leid ersparen. In der Schweiz ist der Termin in einer Sterbeklinik organisiert. Nur mit der Anreise gibt es Probleme, schließlich hat Madame keinen Führerschein. Der Neffe verweigert jede Hilfe, als konservativer Politiker ist ihm die Karriere wichtiger. Dafür bringt das Schicksal unerwartet Toni (Margarethe Tiesel) ins Spiel, die sich in der Schweiz vorübergehend erholt. Die anfängliche Abneigung der ungleichen Zimmernachbarn weicht bald einer ziemlich besten Freundschaft. Bald sitzt das ungleiche Damen-Duo im stattlichen Oldtimer und fährt gen Schweiz. Wie es sich für ein Road Movie gehört, wird der Weg zum Ziel, auf dem sich die höchst unterschiedlichen Reisenden zunehmend näher kommen. Mit geschliffenen Dialogen kann diese Komödie gut punkten. Die kurzweilige Dramaturgie gelingt nicht zuletzt wegen der beiden Hauptfiguren, die bei all ihrer amüsanten Schrulligkeit immer psychologisch plausibel bleiben und deren Lebenswürdigkeit für hohe Empathie-Werte sorgt. Mit erstaunlicher Leichtigkeit geht durchaus



*Christine Ostermayer & Margarethe Tiesel*

ans Eingemachte, an Themen von existenzieller Bedeutung: Alter. Würde. Freitod. Sterbehilfe. Dem vielfach preisgekrönten Schauspiel-Duo Christine Ostermayer (87) und Margarethe Tiesel (65) ist der Spaß an diesem Stoff und ihren Figuren sichtlich anzumerken. Wenn die coolen Ladies auf dem Weg in die Schweizer Sterbeklinik von einer Polizei-Armada verfolgt werden, liegt bisweilen gar ein würdiger Hauch von „Thelma & Louise“ in der Luft.

*Dieter Ofßwald*

## Element of Crime - Wenn es dunkel und kalt wird in Berlin

*Kinostart: 3.10.; Regie: Charly Hübner;*

*Darsteller: Sven Regener, Jakob Ilja, Richard Papik u.a.*

Vielleicht ist es das Norddeutsche, dieses geerdete. Denn dieser Wesenszug scheint dem gebürtigen Bremer Sven Regener und dem gebürtigen Neustrelitzer Charly Hübner zu vereinen. Ersterer ist Gründungsmitglied und Frontmann der Band Element of Crime sowie erfolgreicher Schriftsteller („Herr Lehmann“), der andere beliebter Schauspieler – von „Das Leben der Anderen“ bis zum „Polizeiruf 110“ – und Filmregisseur. Vermutlich hat Regener Hübners wunderbare Doku „Wildes Herz“ über die nordostdeutsche Band Feine Sahne Fischfilet und deren Frontmann Monchi gesehen und für gut befunden. Also trat er an Hübner heran und fragte an, ob dieser einen Dokumentarfilm über seine Band während der fünfjährigen Clubtour durch Berlin 2023 drehen möchte.

Hübner willigte ein und besichert uns jetzt dieses zauberhafte Bandporträt über eine extrem tiefenentspannte Kombo, die seit fast 40 Jahren existiert und sich nach dem berühmten Film von Lars von Trier benannte. Hübner begleitet die Band bei den fünf Konzerten in den immer größer werdenden Locations Privatclub, Lido, SO36, Admiralspalast



Charly Hübner & Jakob Ilja



Yuna Bennett & Christoph Maria Herbst

und Zitadelle Spandau, interviewt Musiker und Weggefährten und mixt das Ganze mit teils bizarren Archivaufnahmen aus der Frühphase der Band und Szenen aus den aktuellen Liveauftritten inklusive diverser Künstler im Vorprogramm.

So formt sich allmählich das Bild einer Formation – Hübner nennt es „unaufgeregt wirkende Wachheit“ –, die nie dem Erfolg hinterhergerannt ist, sondern sich immer treu blieb, erst auf Englisch gesungen hat und dann auf Deutsch. Im Zentrum des Geschehens nach wie vor: Texter, Trompeter und Frontmann Sven Regener, der an einer Stelle darauf hinweist, dass die Band nicht aus reinem Selbstzweck noch existiere, sondern weil es immer noch Spaß mache und funktioniere. Möge das noch lange so bleiben.

Gewidmet wurde der Film übrigens dem 2022 verstorbenen David Young, er zupfte 20 Jahre lang den Bass bei Element of Crime. *Martin Schwarz*

## Der Buchspazierer

*Kinostart: 10.10.; Regie: Ngo The Chau; Besetzung: Christoph Maria Herbst, Yuna Bennett, Ronald Zehrfeld u.a.*

Christoph Maria Herbst ist nicht nur ein sehr lustiger Komiker, sondern auch ein exzellenter Schauspieler, bevorzugt für exzentrische Charaktere, etwa in Aron Lehmanns wunderbarem „Highway to Hellas“ als Versicherungsvertreter oder in Sönke Wortmanns „Contra“ als dominanter Professor. Und auch die Rolle des Carl Kollhoff ist ihm wie auf den Leib geschneidert.

Die Welt des Herrn Kollhoff sind die Bücher, und das ausschließlich. Jeden Tag zieht der ältere Herr seine Kreise in einer idyllischen westdeutschen Kleinstadt, er liefert für die örtliche Buchhandlung Literatur an etliche Kunden direkt ins Haus: an die pensionierte Lehrerin, die sich nicht mehr aus dem Haus traut, an den vereinsamten Villenbesitzer, an die unglücklich verheiratete Frau, an den Gewichtheber mit Leseschwäche. Das könnte ewig so wei-

tergehen, fühlt sich aber an wie eine Warteschleife. Bis Schascha (Yuna Bennett) in sein Leben tritt. Die Neunjährige hat gerade die Mutter verloren, ist mit ihrem Vater neu in der Stadt. Sie drängt sich mit Verve in Kollhoffs Leben, begleitet ihn auf seinen Touren und stößt eine allmähliche Wandlung im Leben dieses im Grunde sehr einsamen Mannes an. Basierend auf Carsten Sebastian Henns gleichnamigem Roman entwirft Regisseur Ngo The Chau eine zauberhafte Szenerie, in der die Gefühle Purzelbäume schlagen. Der als Kameramann („Tom

# Mineralientage Nürnberg 2024

© Mineralien    © Fossilien  
© Edelsteine    © Schmuck

**AUSSTELLUNG & VERKAUF**

**23./24. November**

Samstag 10:30 - 18:00 Uhr

Sonntag 10:30 - 17:00 Uhr



**MEISTERSINGERHALLE  
NÜRNBERG**

(KLEINER SAAL)

Münchener Str. 21

[www.mineralienboersen-riamayer.de](http://www.mineralienboersen-riamayer.de)



Sawyer“: „Die Mitte der Welt“) bekannt gewordene gebürtige Vietnamesin findet dabei genau den richtigen Ton zwischen Humor und Melancholie, geht es hier doch neben all den humorvollen Details vor allem um Einsamkeit, Verluste, Trauer und Empathie. So ist „Der Buchspazierer“ weit mehr als ein Kinderfilm, sondern ein Plädoyer für Mitmenschlichkeit und die Literatur. Und Christoph Maria Herbst adelt mit seinen kleinen, feinen Details im Spiel diesen gelungenen Film. Unterstützt wird er neben der souverän auftretenden Yuna Bennett von Könnern wie Maren Kroymann, Edin Hasanovic und Ronald Zehrfeld. *Martin Schwarz*

## Cranko

*Kinostart: 3.10.; Regie: Joachim A. Lang; Besetzung: Sam Riley, Max Schimmelpfennig, Hanns Zischler u.a.*

Es wirkt bis heute nach, das „Stuttgarter Ballettwunder“. 1961 übernahm der in Südafrika geborene John Cranko den Posten des Ballettdirektors an der Stuttgarter Oper und revolutionierte das Genre mit seinen bahnbrechenden Inszenierungen. Cranko starb 1973 mit nur 45 Jahren. Regisseur Joachim A. Lang, selbst Schwabe und lange Jahre beim SWR



*Sam Riley & Marcia Haydeé Elisa*

tätig, vergleicht Cranko mit den ebenfalls früh verstorbenen Jim Morrison, Kurt Cobain oder Amy Winehouse: „Sie alle haben ihr Leben wie im Zeitraffer gelebt, schufen etwas völlig Neues und revolutionierten ihre Kunst, aber waren abseits der Bühne oft unglücklich. Man konnte meinen, sie hätten ihr Leben als Film inszeniert.“

Mit einem souveränen Sam Riley in der Titelrolle entwirft Lang in „Cranko“ das Porträt eines Mannes, den es vor Kreativität fast zerriss, der sich gegen alle Widerstände für seine Kunst einsetzte und dabei seinem Tanzensemble alles abverlangte. Es entsteht das Bild eines dennoch zutiefst einsamen Mannes, der ob seiner Homosexualität in London angefeindet wurde und deshalb die Flucht in die süddeutsche Provinz antrat. Der dort Unterstützer fand, etwa in Person des Generalintendanten Schäfer (Hanns Zischler). Gegen ihn musste er sich aber bei der Verpflichtung von Marcia Haydeé als Primaballerina durchsetzen – sie wurde durch Cranko zum Weltstar und übernahm dessen Posten als Ballettdirektorin im Jahr 1976, für 20 Jahre.

Richtig stark wird Langs Film immer dann, wenn er die reine Erzählebene verlässt und sozusagen in die Innenwelt des John Cranko gleitet – da entstehen dann urplötzlich grandiose Szenen, getanz von den jetzigen Stars des Stuttgarter Balletts wie Elisa Badenes, Friedemann Vogel oder Rocio Aleman, die quasi in die Rollen ihrer Vorbilder aus den 60er-Jahren schlüpfen. Wie schon Joachim A. Langs cleverer „Mackie Messer – Brechts Dreigroschenfilm“ ist dies eine vielschichtige Auseinandersetzung mit einem kreativen Menschen, die mitunter an „Yuli“, Iciar Bollains filmische Verbeugung vor dem kubanischen Ballettstar Carlos Acosta erinnert. Auch er musste viele Hindernisse überwinden, um zu seiner Kunst zu finden. *Martin Schwarz*



**Prana Massage Praxis**  
Heilung • Power • Energie

**Die richtige Schmerztherapie!**  
Linderung von  
akuten oder chronischen Schmerzen

**Spar-Gutschein**  
zum Kennenlernen und 20 Euro sparen  
– Behandlung jetzt für 75 Euro  
Gutschein gilt nur einmal pro Patient  
– Aktion gültig bis Ende November

**Terminvereinbarung**  
unter Tel. 0176 214 407 48

  Sulzbacher Straße 94, 90489 Nürnberg



Jessica Chastain & Peter Sarsgaard

## Memory

**Kinostart:** 3.10.; **Regie:** Michel Franco;  
**Besetzung:** Jessica Chastain, Peter Sarsgaard,  
 Brooke Timber u.a.

Sauls (Peter Sarsgaard) Annäherung ist direkt und unsensibel, der Mann läuft Sylvia (Jessica Chastain) nach einer Party hinterher, bis vor ihr Haus. Dort verbringt er die Nacht, wird tiefend nass. Die Erklärung folgt auf dem Fuße: Saul ist dement und kann sich an seine nächtliche Verfolgung nicht erinnern. Leider ist er bei Sylvia nicht auf die Stabilste gestoßen: Sie ist trockene Säuferin mit wilder Pubertät, alleinerziehende Mutter der 13-jährigen Anna (Brooke Timber), arbeitet in einem Heim für Gehandicapte und besucht regelmäßig die Treffen der Anonymen Alkoholiker. Nach einigem Zögern willigt sie ein, sich gegen Bezahlung um Saul zu kümmern. Dessen Befindlichkeiten schwanken zwischen vergnügtem Dasein und kompletten Aussetzern. Dennoch kommen sich die beiden näher – so nahe, dass Sauls Bruder Isaak (Josh Charles) die Reißleine zieht ...

Mit seiner spröden Erzählweise ohne Filmmusik, mit Dialogen, die wie im echten Leben mitunter ins Nichts führen und mit bewussten Auslassungen bezüglich der Hintergründe seiner Figuren macht es der mexikanische Autor und Regisseur Michel Franco dem Zuschauer nicht leicht, Zugang zu seiner Geschichte zu finden. Doch allmählich entwickelt sich „Memory“ zu einem sensiblen Liebesdrama, bei dem der Titel gleich in mehrfacher Hinsicht eine Rolle spielt: Es geht hier nicht nur um die schwindende Erinnerung von Saul, sondern auch um schlimme Erinnerungen aus der Kindheit Sylvias, aber auch um verdrängte Erinnerungen von Sylvias Mutter. Zugleich führt uns Franco eine dysfunktionale Familie vor, in der durch Wegsehen, Verleumdung und mangelndem Vertrauen Böses kaschiert wird. Und ausgerechnet der demente Saul könnte ein Weg aus dieser emotionalen Sackgasse sein. Das nuancierte Spiel von Jessica Chastain und Peter Sarsgaard wurde zu Recht schon auf Filmfestivals gefeiert.

Martin Schwarz

## NIHRFF Weekender

Das Internationale Nürnberger Filmfestival der Menschenrechte bringt vom 17. Bis 21. Oktober in seiner kleinen aber feinen Weekender-Ausgabe fünf hochkarätige politische Filme und Gäste nach Nürnberg.

In *My Stolen Planet* entwirft Farahnaz Sharifi anhand ihrer eigenen Biografie eine alternative Geschichte des Iran, in der Frauen und ihr Widerstand im Mittelpunkt stehen. Ein inspirierender und kraftvoller Film, zu dem wir am 17.10. Produzentin Anke Petersen erwarten. Nach dem Filmgespräch folgt ein Konzert mit Shabnam Zamani (Gesang und Setaar) und Hans Schanderl (unterschiedliche Instrumente). In *Sexual Healing* begegnen wir Evelyn Spreitzer. Sie ist seit ihrer Geburt spastisch gelähmt und sehnt sich nach Sinnlichkeit und (gewaltfreien) sexuellen Erfahrungen. Regisseurin Elsbeth Fraanje begleitet sie auf ihrem Reise der Selbsterfahrung. Regisseurin und Protagonistin werden am 19.10. über sexuelle Selbstbestimmung und weibliche Lust diskutieren. Auch *Bye Bye Tiberias* stellt uns außergewöhnliche Frauen und ihre Erfahrungen vor: Regisseurin begleitet ihre eigene Mutter, eine berühmte palästinensische Schauspielerin, die Frankreich lebt, bei der Suche nach ihren Wurzeln. Exilerfahrungen haben auch die Groß- und Urgroßmutter geprägt und so entsteht ein wun-

Scannen und 3 € beim Online-Ticket sparen!

**70.**  
**Consumenta**  
 26.10. - 3.11.2024  
 Messe Nürnberg  
 consumenta.de

Mit dem Jubiläumsticket zahlen Sie am 26.10. nur 7€ Eintritt!



„Dahomey“

derschöner, aufmerksamer und liebevoller Film über das komplexe Verhältnis von Heimat, Familie und Aufbruch. Regisseurin Mati Diop gewann dieses Jahr mit ihrem Dokumentaressay *Dahomey* den Goldenen Bären der Berlinale. Sie begleitet darin die Rückkehr von 26 Kunstschätzen aus Paris in ihr Herkunftsland, das heutige Benin. Diop rückt dabei die afrikanische Perspektive in den Mittelpunkt und verleiht selbst den rückkehrenden Statuen eine eigene Stimme. Nach der Vorstellung am 20.10. folgt eine Diskussion zu postkolonialen Perspektiven mit Nürnberger Kunstinstitutionen. Am 21.10. schließlich folgt mit *Do Not Expect Too Much From The End Of The World* einen radikalen, rotzigen und im besten Sinne grellen Spielfilm des rumänische Starregisseurs Radu Jude: Seine Heldin hetzt als Produktionsassistentin eines Imagefilms mit zynischem Auftrag durch Bukarest, postet mithilfe eines Filters als proliger Macho ins Internet und kommt doch nicht vom Fleck.

Details zu allen Filmen, Spielzeiten und Tickets unter [www.nihrrf.de](http://www.nihrrf.de)

## 8. Griechische Filmtage

Vom 20.11. bis zum 24.11.2024 finden im Filmhaus Nürnberg die Griechischen Filmtage statt. In deutscher Sprache untertitelt werden neueste Werke des

griechischen Films angeboten – hier eine Auswahl: Im Film *Animal* gibt Regisseurin Sofia Exarchou Einblick in das Leben von Animator:innen eines All-Inclusive-Inselresorts, die sich unter der heißen griechischen Sonne auf die geschäftige Touristensaison vorbereiten. *Die Mörderin* von Eva Nathana erzählt die Geschichte einer Frau auf einer dystopischen griechischen Insel um 1900. Regisseurin Asimina Proedrou erforscht in ihrem intensiven und visuell lyrischen Film *Behind the Haystacks* religiöse Heuchelei, Fremdenfeindlichkeit und restriktive Grenzen. Spiros Jacovides gibt sein Regiedebüt mit der herzerwärmenden Tragikomödie *Black Stone*, in der eine griechische Mutter nach ihrem verlorenen Sohn sucht. In *Arcadia* entfaltet Yorgos Zois eine eindringliche Geschichte über Liebe, Verlust, Akzeptanz und Loslassen. Der Dokumentarfilm *Mary, Marianna, Maria* von Vasilis Louras beleuchtet die Jahre, in denen Maria Callas in Athen während des Zweiten Weltkriegs als Frau und Künstlerin erwachsen wurde. Neben den cineastischen Arbeiten wird das Programm der Griechischen Filmtage durch musikalische Live Aufführungen, einer filmgeschichtlichen Ausstellung, Lesungen und durch Gespräche hochkarätiger Gäste des griechischen Films abgerundet.

## Filmhaus Nürnberg

Das Filmhaus Nürnberg, eines der vielfach ausgezeichneten kommunalen Kinos in Deutschland, bietet diesen Herbst wieder eine abwechslungsreiche Palette an unterschiedlichen Neustarts:

„Zone“ (ab 2.10.) erzählt von einem Mädchen mit paranormalen Fähigkeiten auf ihrer Wanderung durch den mythischen Harz. Basierend auf ihrem Roman „Keller“ erschafft Filmemacherin Christina Friedrich einen freischwebenden, elliptisch fließenden Film, der literarische Anspielungen, Träume, und Fantasien auf mehreren Ebenen miteinander verwebt. Ein absolutes Unikat im deutschen Kino.

Mit bahnbrechenden Meisterwerken wie „Ein an-

WIR VERLOSEN 3 x 2 TICKETS



Foto © Lukas Priel

TIM BENDZKO

23. April 2025, Meistersingerhalle, Nürnberg

Am 23. April 2025 fällt in Nürnberg der Startschuss für Tim Bendzkos nächste große Tournee durch Deutschland, Österreich und die Schweiz. Der passende Titel der Konzertreise lautet: „KOMM SCHON!“. Auf dem Programm stehen neben neuen Songs auch Klassiker wie „Wenn Worte meine Sprache wären“, „Keine Maschine“ und natürlich „Nur noch kurz die Welt retten“.

Für eine Teilnahme an der Verlosung einfach eine Karte an Magazin Doppelpunkt, Am Haag 10, 97234 Reichenberg oder eine Mail an [verlosung@doppelpunkt.de](mailto:verlosung@doppelpunkt.de) schreiben, Betreff: **Bendzko**. Absenderadresse nicht vergessen; **Einsendeschluss ist der 30.10.2024**. Mit der Teilnahme erlauben Sie uns, Ihren Namen im Falle eines Gewinns an den Veranstalter weiterzugeben. [www.argo-konzerte.de](http://www.argo-konzerte.de)







„Critical Zone“



„The Beast“

„*dalusischer Hund*“, „*Die Vergessenen*“ und „*Der diskrete Charme der Bourgeoisie*“ hat Luis Buñuel für immer Filmgeschichte geschrieben. In seinem Dokumentarfilm „*Buñuel: Filmemacher des Surrealismus*“ (ab 9.10.) gewährt uns Regisseur Javier Espada einen einzigartigen Einblick in den Werdegang eines der bedeutendsten Regisseure des 20. Jahrhunderts, der auch die Kunstwelt maßgeblich beeinflusst hat.

Der originelle Science-Fiction-Thriller „*The Beast*“ (ab 9.10.) stößt zur Reflexion über die Rolle von Emotionen an: Im Jahr 2044 muss die Existenz dieser gerechtfertigt werden. Immer mehr Menschen wollen sich sogar von ihren Emotionen „reinen“ lassen. Während einer solchen Prozedur erinnert sich Gabrielle an ihr früheres Leben und begegnet wiederholt Louis, mit dem sie verbunden zu sein scheint ... Statt in die Zukunft richtet „*My Stolen Planet*“ (ab 16.10.) seinen Blick in die nähere Vergangenheit des Irans. Der Dokumentarfilm thematisiert einen Bruch zwischen zwei Welten, den die Filmemacherin Farahnaz Sharifi erlebt hat: Der Welt der Ayatollahs und einer Welt jenseits von deren Zwängen. In Tagebuchform sehen wir aus Sharifis eigenen und von Basaren geretteten Aufnahmen eine alternative Geschichte: Tanzen als Widerstand, Solidarität gegen Unterdrückung. „*E.1027 – Eileen Gray und das Haus am Meer*“ (ab 23.10.) ist eine filmische Reise in die Gedankenwelt der irischen Designerin und Architektin Eileen Gray. 1929 baut sie einen Rückzugsort an der Côte d'Azur, zusammen mit dem Journalisten Jean Badovici. Auf das avantgardistische Meisterwerk wird Le Corbusier aufmerksam und bemalt es nach Eileen Grays Auszug. Für Gray ist das Vandalismus und sie verlangt die Entfernung. Le Corbusier ignoriert ihren Wunsch und baut stattdessen direkt hinter E.1027 seinen berühmten Cabanon und bestimmt bis heute das Narrativ des Geländes.

Der Dokumentarfilm „*Dahomey*“ (ab 30.10.) behandelt die Kolonialzeit und thematisiert wie sich diese bis in die Gegenwart erstreckt: 2021 werden 26 Kunstschätze des Königreichs Dahomey aus Paris nach Benin zurückgeführt. Doch wie sollen

die Objekte empfangen werden, in einem Land, das sich seit 1892 stark verändert hat? Unter den Studierenden der Universität von Abomey-Calavi in Benin entflammt eine politische Debatte.

Auch „*Critical Zone*“ (ab 6.11.) setzt sich mit der politischen Situation des Irans auseinander. In der Härte der iranischen Gegenwart begleitet der Film seinen drogendealenden Protagonisten Amir. Seine Kunden sind jung, verzweifelt, voller Ängste und Hemmungen. Amirs Drogen betäuben ihren Schmerz, aber mehr auch nicht. Im Geheimen gedreht und von den iranischen Behörden verboten, zeigt der Film nie gesehene, hypnotisierende Bilder aus der Unterwelt Teherans, wo Verzweiflung und Rebellion sich die Hand geben.

In „*Motel Destino*“ (ab 13.11.) lässt der 21-jährigen Heraldo bei einem Überfall seine Bande im Stich. Auf der Flucht vor der Polizei quartiert er sich ins Motel Destino an der Küste Nordbrasilien ein. Die Hostess Dayana ist frustriert über die Ehe mit ihrem gewalttätigen Mann. Schon bald entwickelt sich eine Affäre zwischen ihr und Heraldo und sie schmieden einen gefährlichen Plan ...

Weitere Infos: [www.filmhaus.nuernberg.de](http://www.filmhaus.nuernberg.de)

**NOVAMARE**  
Erlebnisbad Neuenüttelsau

familienfreundlich,  
günstige Eintrittspreise  
und vieles mehr ...

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Mo - Fr 15.00 - 22.00 Uhr  
in den bay. Ferien 13.00 - 22.00 Uhr  
Sa, So & an gesetzl. Feiertagen 10.30 - 18.00 Uhr

**NOVAMARE** Erlebnisbad · Altendüttelsauer Straße 11 · 91564 Neuenüttelsau  
Telefon 09874 / 502-835 · [www.novamare.de](http://www.novamare.de)

## Badespaß im Novamare

Warm und entspannt durch den Herbst: Während die Eltern die Seele im Solebecken oder in der Sauna-Anlage baumeln lassen, haben die Kids im Freizeitbecken, auf der Wasserrutsche oder unterm Wasserfall ihren Spaß. Das Erlebnisbad **Novamare, Altendettelsauerstr. 11 in Neuendettelsau** ist das perfekte Familienausflugziel in den Ferien, egal ob es regnet oder die Sonne scheint. zu günstigen Preisen kann man sich hier wunderschöne Stunden machen. Geöffnet ist das Bad in den bayerischen Ferien täglich von 13 bis 22 Uhr, außerhalb der Ferien Mo-Fr von 15 bis 22 Uhr geöffnet sowie Sa, So und an Feiertagen von 10.30 bis 18 Uhr. Geschlossen ist das Bad vom 18.-26.12. + 31.+1.1. Badespaß für jedes Wetter! Mehr Infos & Anfahrt [www.novamare.de](http://www.novamare.de)

## 50 Jahre KommKino

Im **KommKino** laufen keine Blockbuster, sondern Trashperlen, Kunstfilme und abseitige Streifen. Seit 50 Jahren trotz des ehrenamtlich geführten Off-Kino im Künstlerhaus dem Mainstream. Von Mitte September bis Ende Oktober wird das Jubiläum mit zahlreichen Events gefeiert. Der Kult um den Actionfilm „Macho Man“ entstand durch das KommKino. Auch Protestaktionen gegen Undergroundfilme und legendäre Rocky Horror Shows prägen die Geschichte. Eine Ausstellung im „Glaskasten“ zeigt Programmflyer, Plakate und das Maskottchen des Kinos. Das Filmprogramm bietet Gästen wie Christiane Schleindl und Gary Vanisian (Filmkollektiv Frankfurt) die Möglichkeit, Skurriles zu zeigen. Das „**Italo Cinema Festival**“ vom **24. bis 27. Oktober** rundet die Feierlichkeiten ab. [www.kommkino.de](http://www.kommkino.de).

# ANZEIGEN KLEIN

## Geschichten erzählen

Jetzt, wo man sich allmählich wieder hinter den Ofen verkriecht, wäre es an der Zeit Geschichten zu erzählen – **Geschichten, die sich in den letzten 40 Jahren mit dem „Doppelpunkt“ ergeben haben.** Jetzt, wo für uns feststeht, dass wir zum 1. Dezember 2024 die letzte Ausgabe des Doppelpunkts produzieren und verteilen – wollen wir unsere LeserInnen um Erinnerungen und Geschichten zu „40 Jahre Doppelpunkt“ bitten.

Wem ist noch ein Ereignis aus den letzten 40 Jahren in Erinnerung, das mit unserem Magazin Doppelpunkt im Zusammenhang steht, Konzertkartenverlosungen, Kleinanzeigenkontakte – siehe die schöne Geschichte, die wir hier daneben abdrucken. Das hat uns erst auf die Idee gebracht – warum nicht in der letzten Ausgabe ein paar Anekdoten abdrucken, die von unseren LeserInnen kommen. Natürlich, von nix kommt nix – so gibt es zu guter Letzt auch noch Belohnungen für diese Geschichten – in der Dezemberausgabe steht ja Weihnachten vor der Tür – also alles voller Überraschungen.

Ihr könnt uns Texte, E-Mails, vielleicht auch Fotos schicken, selbstverständlich wird auf Wunsch die Anonymität gewahrt bleiben – außer, ihr schickt uns euren kompletten Facebook-Account mit dem gesamten Lebenslauf. Da wir immer noch drucken, funktioniert das mit Tik Tok bei uns auch nicht so wirklich. Also, es kommt was kommt. Und das Dankes-Feuerwerk zünden wir schon mal vorab. **Euer Team vom Doppelpunkt**

## Doppelpunkt

dass hier Frauen auf Kontaktanzeigen zwar reagieren, aber dann kalte Füße kriegen, wenn es um ein Treffen geht? Beweis mir das Gegenteil. Ich, m, 38, 185 groß schlank, humorvoll, lieb, suche was Festes. [greenasp@web.de](mailto:greenasp@web.de)

### **Liebes Doppelpunkt-Anzeigenteam,**

*vor 13 Jahren hatte ich über eine Anzeige im Doppelpunkt (anbei) eine Frau kennengelernt. Schnell war klar, dass da mehr war als nur reine Freundschaft. Seitdem waren wir unzertrennlich.*

*Nun haben wir letzten Mittwoch, 14.08.2024, nach langer Probezeit und Zusammenlebens geheiratet. Ohne Euch hätten wir uns nie kennen- und lieben gelernt. Wir hätten beide niemals gedacht, dass so eine kleine Anzeige im Doppelpunkt so große Folgen haben kann...*

*Danke für alles – macht weiter so. Ihr habt da ein großartiges Magazin, in dem wir auch immer wieder die ein oder andere interessante Veranstaltung für uns gefunden haben. Das Einzige, was schade ist: dass es den großen Anzeigenteil von früher nicht mehr gibt. Hat immer Spaß gemacht, darin zu schmökern und auch die einzigartigen Anmerkungen der Redaktion zu lesen...*

*Nochmals – danke für alles, Ihr seid großartig!*

*Gruß  
Bernd*

## Leben ohne Schmerzen

Die Schmerztherapie der Prana Massage Praxis in Nürnberg in der Sulzbacher Straße 94 befasst sich mit der Linderung von akuten oder chronischen Schmerzen. Sie umfasst verschiedene Ansätze wie medikamentöse Behandlungen, physikalische Therapien, interventionelle Verfahren (z. B. Nervenblockaden) und psychologische Unterstützung. Ziel ist es, die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern, Schmerzen zu reduzieren und deren Ursachen gezielt zu behandeln. Jetzt gibt es ein Kennenlerngutschein für eine Behandlung in der Praxis – diese erste Behandlung verbilligt sich dadurch um 20 Euro auf dann noch 75 Euro. Terminvereinbarung ist jederzeit unter der Tel. 0176 214 407 48 möglich.

## Wildwochen und Prager Gänse in Dana's Krone

Die traditionelle Küche aus Böhmen und Mähren ist jede Sünde wert! Wer sie noch nicht kennt, sollte **Danas Prager Küche in Krone im Jägerhaus, Alter Kirchenweg 17 in Röthenbach an der Pegnitz** kennenlernen. Die kulinarischen Highlights haben viele treue Fans aus Nah und Fern. Vom **13. bis 24. Okt.** locken die Wildwochen mit ausgewählten Wild-Menüs und Wild-Spezialitäten. Dazu werden landestypische Weine und gepflegte Biere z.B. ein kühles Budweiser vom Fass serviert. Das beliebte dunkle Koziel ist ein sehr süffiges dunkles Bier, das perfekt zu den Speisen passt. Im November kommen die leckeren Prager Gänse, perfekt zubereitet mit Apfelrotkraut und böhmischen Knödeln auf den Tisch. Doch auch die anderen deftigen Speisen sind äußerst verlockend. Die urgemütliche Gaststube lädt zum Verweilen ein. Übrigens kann man Familienfeiern aller Art bei hier veranstalten. Geöffnet ist Mi-So ab 11.30 u. ab 18 Uhr, Mo + Di nach Absprache. Telefon: 0911-50 25 28. [www.boehmisches-restaurant.de](http://www.boehmisches-restaurant.de)

## Johanniter-Hausnotruf testen

Gerade für ältere Menschen ist es ein wichtiges Thema, im Notfall schnell und unkompliziert Hilfe zu erhalten. Aber nicht jeder hat Familie oder Freunde in der unmittelbaren Nähe oder ein funktionierendes nachbarschaftliches Netzwerk, auf das man sich verlassen kann. Die Johanniter-Sicherheitswochen sind der ideale Zeitpunkt, den Hausnotruf auszuprobieren. Wer sich **noch bis 3. Nov.** bei der **Johanniter-Unfall-Hilfe Mittelfranken, Johanniterstr. 3 in Nürnberg**, meldet, kann das Notrufsystem für vier Wochen kostenlos testen und bis zu 120 Euro sparen. Bei einem Notfall stellt das Gerät nach Druck des Notrufknopfs den Kontakt zur Hausnotrufzentrale her. Das für den Notfall

trainierte und geschulte Fachpersonal der Johanniter nimmt den Ruf entgegen. Auf Wunsch werden Nachbarn oder Angehörige und falls nötig, auch Notarzt oder Rettungsdienst verständigt. Der Notrufknopf ist für jeden leicht zu bedienen und garantiert im Ernstfall professionelle Hilfe. Beratung und Infos unter: 0800 32 33 800 (gebührenfrei) und [www.johanniter.de/hausnotruf-testen](http://www.johanniter.de/hausnotruf-testen)

## Bauprojekt in Erlangen

In bester Citylage von **Erlangen**, nur ca. 300 m vom Schlossgarten entfernt wird in der **Dreikönigstraße 1-3** derzeit ein unter Ensembleschutz im Sanierungsgebiet stehendes historisches Gebäude nach denkmalrechtlichen Vorgaben hochwertig saniert. Es entstehen darin 7 Wohneinheiten mit einer Wohnfläche von ca. 30 m<sup>2</sup> bis ca. 96 m<sup>2</sup>. 5 Wohneinheiten erhalten einen Balkon oder eine Dachterrasse. Die 2 Wohneinheiten ohne Balkon erhalten eine Galerie. Ein grüner Pocketpark im Innenhof dient den Bewohnern, zuzüglich zu ihrer Terrasse, Balkon oder Dachterrasse, zur Entspannung und Erholung. Weiterhin entstehen in diesem Gebäude 9 Gewerbeeinheiten zur Nutzung als Büro oder Praxis. Die Nutzflächen der Gewerbeeinheiten betragen ca. 43 m<sup>2</sup> bis ca. 92 m<sup>2</sup>. Da die Immobilie unter Ensembleschutz steht und im Sanierungsgebiet liegt ist eine



Aus Liebe zum Leben

## Der Johanniter-Hausnotruf

Zuhause und unterwegs immer an Ihrer Seite

23.09. – 03.11.2024:

**Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis zu 120 Euro Preisvorteil sichern!**

Jetzt bestellen!

[johanniter.de/hausnotruf-testen](http://johanniter.de/hausnotruf-testen)

0800 32 33 800 (gebührenfrei)



**JOHANNITER**



steuerlich erhöhte Abschreibung nach § 7h EStG möglich. Der Baubeginn erfolgt im III. Quartal 2024, die Fertigstellung erfolgt im IV. Quartal 2026. Aufgrund der Lage ist auch die Infrastruktur in jeglicher Hinsicht sehr gut. Aktuelle Daten, Bilder zum Bautenstand, Preisliste sowie alle Grundrisse können Kaufinteressenten online einsehen. [www.dreikoenigstrasse.de](http://www.dreikoenigstrasse.de)

## 2025 mit dem Rad zur Arbeit

Die AOK-Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ ist erfolgreich abgeschlossen und war ein voller Erfolg. Der Rad-Sommer ist zwar vorbei – aber man darf sich jetzt schon auf die AOK-ADFC-Aktion 2025 freuen! Mit der Initiative „Mit dem Rad zur Arbeit“ halten Teilnehmende sich nicht nur selbst fit, sondern leisten auch einen positiven Beitrag für unser Klima. Ziel der Aktion 2024 war es wieder vom 1. Mai bis 31. August an mindestens 20 Tagen zur Firma oder rund um das Home-Office zu radeln. Pendlerinnen und Pendler konnten sich ebenfalls beteiligen – denn auch das Radeln bis zum Bahnhof Parkplatz wurde gewertet. Und die gute Nachricht: Auch dieses Jahr war „Mit dem Rad zur Arbeit“ wieder so erfolgreich, dass die Aktion 2025 natürlich fortgeführt wird. Die Anmeldung ist auch nächstes Jahr wieder ganz einfach unter [www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de](http://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de) möglich. Über das Online-Portal ist die persönliche Leistung jederzeit abrufbar. Und es lohnt sich: Zu gewinnen gibt es u.a. E-Bikes oder praktisches Fahrrad-Zubehör. Die Gewinne werden von Unternehmen gestiftet und sind nicht aus Beitragsgeldern finanziert.

## Steak-Wochen im Bardolino

Pünktlich zum Herbstbeginn freuen sich alle Fleischliebhaber auf die beliebten Steakwochen im **Bardolino, Humboldtstr. 3-5 in Nürnberg**. Hier begibt man sich auf eine kulinarische Weltreise mit Premium-Fleischsorten aus aller Welt: Das zarte Charolais-Rinderfilet aus Frankreich, das edle Chateaubriand vom „Silver Fern Farms“ Prime Filet aus Neuseeland, das Tomahawk-Steak vom berühmten Chianina-Rind aus Italien oder das saftige argentinische Rinderfilet laden zum Genießen ein. Ein besonderes Highlight ist der US Beef Burger „by Bardolino“, veredelt mit hausgemachter Sauce Béarnaise, auf geröstetem Toast und gratiniert mit Parmigiano Reggiano, serviert mit knusprigen Kartoffelchips. Wer es ausgefallener mag, sollte die „Chuleta“ vom Ibérico-Schwein aus Spanien probieren – eine außergewöhnliche Kombination mit Zartbitterschokolade, Pfeffer und Koriander. Neben den Steak-Spezialitäten stehen klassische sowie kreativ interpretierte Fischgerichte und vegetarische Köstlichkeiten zur Auswahl. Um Tischreservierung wird gebeten. [www.restaurant-bardolino.de](http://www.restaurant-bardolino.de)



## Flic Flac in Nürnberg

Die **Flic Flac X-Mas Show in Nürnberg** ist jedes Jahr ein Highlight zur Weihnachtszeit, dieses Jahr gastiert das Spektakel vom **5. Dez. bis 6. Januar**. Die Veranstalter der größten Action- und Akrobatikshow Deutschlands stellen jährlich eine komplett neue Bühnenshow auf die Beine. Doch dieses Mal erwartet die Zuschauer der fränkischen Metropole eine weitere Besonderheit: Alle Artistinnen und Artisten haben bereits internationale Preise in ihrer Disziplin abgeräumt. Die emotionalste Darbietung, die schwindelerregendsten Stunts, die stärksten Haare, die lustigsten Comedians und natürlich auch: die actionreichste Show der Region! Die nächste X-Mas Show wird nicht nur echte Gewinner präsentieren, sondern auch wieder eine wilde Mischung aus den spektakulärsten Acts der ganzen Welt. Wie immer mit einer großen Ladung Adrenalin. Anhänger der wahnsinnigen Motorrad-Jungs können sich wieder auf die Todeskugel, in der bis zu zehn Fahrer gleichzeitig umherrszen, freuen. Wer die große Gewinner-Show nicht verpassen will, sollte sich unter [www.flicflac-nuernberg.de](http://www.flicflac-nuernberg.de) jetzt noch Tickets sichern.

**Für den 17.12. verlosen wir 3 x 2 Tickets der Kategorie 1. Hierzu einfach eine Mail schicken an [verlosung@doppelpunkt](mailto:verlosung@doppelpunkt), Stichwort Flic Flac, Eindedeschluss ist der 28.10.2024 - Viel Glück!!**

## Swing-Tanzparty

Eine große Tanzfläche mit Holzparkett, gemütlichen Sitzcken und gut ausgestatteter Bar und Live Swing Musik –, das gibt es in Nürnberg nur im **Theater rote Bühne, Vordere Cramergasse 11 in Nürnberg!** Am 3. Oktober kann hier Lindy Hop, Balboa, Charleston oder auch ein Foxtrott aufs Parkett gelegt werden, alle können ihre Tanzbeine schwingen. Einführungsworkshops um 19 Uhr erleichtern das Ganze. Gerne darf man auch nur zuschauen und zuhören, Spaß haben und die Musik genießen. Ab 20 Uhr spielt die Hausband und ab ca. 21 Uhr gibt es eine offene Session für alle Musiker\*innen, die Swingmusik lieben (Eintritt, ein Getränk und Snacks sind für euch frei).

# Fernweh Festival | 14.–17.11.



„Jäger des Lichtes“ – Ingo Arndt, David Hettich, Markus Mauthe & Bernd Römmelt



Günter Grüner:  
Bretagne



Stephan Meurisch:  
Long Way to Tibet



Heiko Beyer:  
Die Anden



Stephan Schulz:  
Island

Das **Erlanger Fernweh Festival** feiert vom **14. bis 17. November** sein 20-jähriges Jubiläum. Besucher dürfen sich auf ein einzigartiges Programm voller spannender Live-Multivisionen, Seminare und Workshops freuen. Ein absolutes Highlight ist der renommierte TV-Moderator **Markus Lanz**, der live auf eine faszinierende Reise nach Grönland entführt. Die „**Jäger des Lichts**“ vereinen vier der besten Naturfotografen auf einer Bühne und präsentieren atemberaubende Bilder. Und für humorvolle Unterhaltung sorgt die Travel-Comedy „Die geilste Lücke im Lebenslauf“, in der **Nick Martin** von seinen fünf Jahren Weltreise berichtet. Die Themenvielfalt ist beeindruckend: Unter anderem bieten die Multivisionen über Schottland, Skandinavien, Costa Rica, Island in 3D und Couchsurfing in der Ukraine spannende Einblicke. Ergänzt wird das Programm durch Seminare und Workshops, in denen Experten aus ganz Deutschland ihr Wissen und ihre Erfahrungen teilen. Besonders stolz sind die Veranstalter, die USA als Gastland begrüßen zu dürfen. Zahlreiche Aktionen sind geplant, darunter eine beeindruckende Fotoausstellung von Stefan Hefeke

(National Geographic, GEO), der die atemberaubenden Landschaften abseits der bekannten Wege zeigt. Zudem widmet sich das offizielle Hilfsprojekt AMAP dem Schutz und der Wiederaufforstung des brasilianischen Küstenregenwaldes und wird mit vielen spannenden Aktionen vertreten sein. Wie in jedem Jahr ist auch die große Foto-, Reise- und Outdoormesse wieder mit dabei. Besucher können sich auf kostenlose Kurzvorträge im Reiseforum freuen und die neue Fotografie-Aktionsbühne besuchen, die ein spannendes Programm bietet. Das Festival lädt alle Reisebegeisterten, Abenteurer, Outdoor-Fans und Globetrotter ein, nach Erlangen in die **Heinrich-Lades-Halle** zu kommen und gemeinsam das 20-jährige Jubiläum zu feiern. Alle Infos und Tickets gibt es unter [www.fernwehfestival.com](http://www.fernwehfestival.com)

Reise / Foto / Outdoor

**FERNWEH**  
FESTIVAL





## Der Herbst im Ludwig-Erhard-Zentrum

Das **Ludwig Erhard Zentrum (LEZ)** in **Fürth** lädt im Herbst zu einem abwechslungsreichen Programm für die ganze Familie: Bei den öffentlichen Führungen durch die Dauer- und Sonderausstellung gibt es die Möglichkeit, die beiden prägenden Politiker und gebürtigen Fürther Ludwig Erhard und Henry Kissinger von ganz neuen Seiten kennenzulernen. Ende Oktober gastiert Quizmaster Big Kev mit seinem Kneipenquiz im Museumscafé Luise. Für die Teams wird es ein Abend voller Wissen, Spaß und kniffliger Fragen – mit Spezialrunde zum LEZ. Zudem öffnet der LEZ-Lernsupermarkt „Ludwigs kleine Welt“ an jedem letzten Wochenende im Monat seine Türen für Familien zum Lern- und Spielvergnügen. Ob an der Bäckertheke oder an der Kasse: Beim Spielnachmittag können schon die Kleinsten Kaufen und Verkaufen üben. Danach lädt das Familiencafé im Museumsfoyer bei Getränken, Snacks und Spielen zum Besuch. Alle Informationen und Termine gibt es unter [www.ludwig-erhardzentrum.de](http://www.ludwig-erhardzentrum.de)

## Herzogenaauracher SchlossKultur

Ausstellungen, Lesungen, Konzerte, Theateraufführungen, Performances – alles ist möglich bei der Herzogenaauracher SchlossKultur, der neuen Veranstaltungsreihe der Stadt Herzogenaaurach: Am **11. Okt.** präsentiert die preisgekrönte Kabarettistin **Christine Eixenberger**, bekannt aus der ZDF-Serie „Marie fängt Feuer“, ihr Programm „Einbildungsfreiheit“. Die Trägerin des Bayerischen Kabarettpreises erzählt pointenreich von Bürgern und Burgfräulein, von der Macht der Märkte und der Suche nach diesem einen, mystischen, bayerischsten aller Orte: dem ominösen „Dahoam“. Jazzig wird es am **12. Okt.** mit der **Suedy Shoes Jazzup Band**. Fränkisches Lebensgefühl trifft auf Berliner Kiez und das „Great American Songbook“ – frei nach diesem Motto spielen sie bekannte Jazz-Standards und soulige Eigenkompositionen im neuen Gewand. Eine Lesung mit **Ursula März**, mehrfach ausgezeichnete

Kritikerin und Publizistin, bildet am **17. Okt.** den Abschluss der SchlossKultur 2024. Die geborene Herzogenaauracherin liest aus ihrem 2023 erschienenen Buch „Verfehlungen und Verbrechen“ und beleuchtet darin spannende Fälle aus ihrer Zeit als Gerichtsreporterin in Berlin. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.00 Uhr, Veranstaltungsort ist der **Sitzungssaal im Rathaus, Marktplatz 11.**

## Ukulele Live Jam

Mitspielen, mitfeiern, mitsingen! Beim Ukulele Live Jam in der Kofferfabrik sind alle willkommen, auch andere Instrumente, Menschen, die einfach gemeinsam singen oder tanzen wollen, feiern und die gute Stimmung genießen! Das ist Gänsehautfeeling pur und die Glückshormone spratzeln **13.11.** um 19 Uhr.

## 9 Jahre Z-Bau

Am **2. Oktober** feiert das Haus für Gegenwartskultur **Z-Bau, Frankenstr. 200** in **Nürnberg**, seinen Geburtstag in allen Räumen, mit seinen Mieter:innen im Bauteil A, mit zahlreichen Bands und DJs, mit Spiel, Spaß und Brimborium. Tickets für die Konzerte gibt es ab sofort auf [z-bau.com](http://z-bau.com). Los mit dem Jubiläum geht es bereits um 17 Uhr. Dann öffnen die Ateliers und Studios für einen Tag der offenen Tür. Parallel bietet das Z-Bau Team Führungen durch das Haus an und der Biergarten lädt – an seinem letzten Tag im Jahr – zum Verweilen ein, untermalt mit DJing von den DJs Looshyaw und Shana. Ab 19:30 Uhr beginnen die Konzerte im Roten Salon und in der Galerie. Dabei sind *Robocop Kraus*, *Paulinko*, *LilliPop*, *Hexelillyfee*, *Karl Egals Koalas* und *P.D.O.A.* (Public Display of Affection). Im KV machen *SkaAllüren* ihrem Namen mit feinstem Ska-Punk alle Ehre und *Choked By Gum* servieren geradeaus ehrlichen Punk. Ab 23:45 Uhr startet der Party-Teil der Geburtstagsfeier mit DJs, die für jeden Musikgeschmack etwas zu bieten haben. Der Eintritt in den Biergarten, zu den Hausführungen und in die Studios und Ateliers der Mieter:innen ist frei, für die Konzerte gibt es Tickets unter [z-bau.com](http://z-bau.com)

## Die richtige Geschenkidee

Eine „Schatzgrube“ steht im Wandel der Zeit - der **Perlenmarkt, Am Weinmarkt 1** in **Nürnberg** zeigt sich von einer ganz neuen Seite und setzt neue Ideen um. Natürlich kann man weiterhin in unzähligen Schubladen nach tausenden bunten Perlen suchen (und wird garantiert fündig für kreatives Schaffen). Es gibt aber auch ein neues Augenmerk und daraus können sich kleine Schätze für ein perfektes Geschenk finden lassen - *Stones in style* -





moderner Schmuck aus Edelsteinen und Süßwasserperlen kombiniert mit Silber rhodiniert und goldplattiert, individuell, tragbar, farbenfroh und bezahlbar. Grandios. Neu auch im Sortiment, das Schmuck-Label *Muja Juma*, handgemachte kleine Kostbarkeiten, oft mit schönen Edelsteinen ange-reichert. Der Schmuck besteht aus sterling silber und ist gold plated. Jeder kleine Schatz ist ein Uni-kat. Dazu passt die Messeaktion im Oktober - einen Schmuck-Ring kaufen und auf den zweiten 30 % Rabatt bekommen. Dazu kommt noch ein besonde- rer Service - es werden auch Reparaturen am Schuck ausgeführt. Ein Besuch lohnt so allemal beim Perlenmarkt - Mi. - Fr. 11 bis 18 Uhr, Sa. 11 bis 15 Uhr.

## 12. supermART

Aufregende, frische Kunst zu erschwinglichen Prei- sen, Live Painting, DJs, Foodtrucks und Bar verschmelzen beim **12. supermART vom 4. bis 6. Okt.** zu einer spannenden Mixtur, die einfach Spaß macht. Hier ist Kunst für alle da! Von Street Art bis klassische Malerei, über Illustration, Photo-graphie bis zu Bildhauerei und Objektkunst – der künstlerischen Vielfalt sind keine Grenzen gesetzt. Bei Preisen von 10 bis max. 1.500 Euro pro Werk hat jeder die Chance einzusteigen und ein Lieb- lingswerk mit nach Hause zu nehmen. Und bringt damit nicht nur frischen Wind in die eigenen vier Wände, sondern unterstützt auch die regionale Kunstszene. Das post-industrielle Flair des **Ofen- werks, Klingenhofstr. 72 in Nürnberg**, bietet da- für den idealen Raum und mit 2.000qm Platz für über 80 Künstler:innen und ihre Werke. Der Fokus liegt auf der regionalen Kunstszene, ergänzt durch spannende Impulse aus ganz Deutschland und Ös- terreich – darunter viele neue Gesichter! Es gibt also viel zu entdecken! Live Painting, DJs, Foodtrucks und Bar sorgen für eine gechillte Erleb- nisatmosphäre, bei der man gern länger bleibt.

## 10. Fränkisches.Seen.Land. Fischerfest

Das **Fränkische.Seen.Land.Fischerfest** am **Alt- mülhsee** findet am **12. und 13. Okt.** bereits zum 10. Mal statt und wird wie gewohnt die einzigartige Vielfalt der heimischen Gewässer - der Seen, Teiche, Flüsse und Bäche - präsentieren. Erstmals

wurde es 2011 anlässlich des 25-jährigen Altmülh- see-Jubiläums vom Heimatverein Wald-Streudorf ausgerichtet. Heute ist die Stadt Gunzenhausen dafür verantwortlich. Wer die Seen einmal umfas- send von ihrer kulinarischen Seite kennenlernen möchte, ist an diesem Spätherbstwochenende in Wald am Altmülhsee gut aufgehoben. So wird unter anderem heimischer Fisch geräuchert, gegrillt, ge- braten und als Chips, Filet, Burger oder in der Sem- mel verkauft. Aber auch für den süßen Gaumen wird es vielfältige regionale Köstlichkeiten geben. Dazu wird es für Klein und Groß einen Angele- räteflohmarkt geben und ausgewählte Stände prä- sentieren sich mit regionalen Handarbeits- und Naturprodukten. Das **Fränkische.Seen.Land.Fi- scherfest** ist ein Event für die ganze Familie mit Kinderprogramm, Live-Musik und mehr!

## Frei Bordsteinkante

Bühne frei für die Kunst- und Kulturszene in Er- lingen: Die ganze Vielfalt von Malerei über Thea- ter, Tanz, Musik und Literatur kann man auf dem Festival „**Frei Bordsteinkante**“ am **12. Okt.** ent- decken. Zusammen mit dem Kulturzentrum E-Werk veranstaltet das Amt für Stadtteilarbeit ab sofort jährlich das Festival in der Erlanger Altstadt. Live- Musik von Klassik bis Elektro-Punk, eine interak- tive Klanginstallation, Live-Painting, Graffiti, Drink and Draw, eine Straßenmalaktion oder eine mobile Theaterperformance sind nur ein paar Beispiele des vergangenen Festivals. Die kreative Szene präsen- tiert sich in ihrem ganzen Ideenreichtum. Auf klei- nen Straßenbühnen mitten in der Altstadt, zum



Alter Kirchenweg 17  
90552 Röthenbach/Pegnitz  
Tel. (0911) 50 25 28  
Mi - So 11.<sup>30</sup>-14.<sup>00</sup>  
und ab 18.<sup>00</sup>  
Mo + Di Ruhetag  
[www.boehmisches-restaurant.de](http://www.boehmisches-restaurant.de)

**im Jägerhaus**  
Danas Prager Küche

**Alt-Böhmisches Spezialitäten-Restaurant**

**Wildwochen vom 15. bis 24. Oktober**

Ab November  
täglich frische **Prager Gänse**  
mit Apfelrotkraut und Böhmischem Knödeln

**\* Wir haben am 24./25./26. Dezember und an allen Feiertagen für Sie geöffnet! \***

**Firmen-Weihnachtsfeiern \*\*\*\*\* in stimmungsvollem Nebenraum! \*\*\*\*\***

Auf ihren Besuch freuen sich Dana Ammon und das Krone-Team

Mitmachen, zum Kennenlernen und zum Staunen. Frei Bordsteinkante eben! Am selben Wochenende findet parallel die Kunsthandwerksmeile zum zweiten Mal statt. Rund 20 Kunsthandwerker:innen aus Erlangen und der weiteren Region präsentieren sich und bieten ihre Waren in der **Schiffstr.** und der **Wasserturmstr.** zum Verkauf an.

## 70. Consumenta

Die **70. Consumenta** öffnet vom **26. Oktober bis 3. November** in der **Messe Nürnberg** ihre Tore und bietet eine breite Palette an Produkten und Dienstleistungen. Themen wie Wohnen, Bauen, Mobilität, Mode, Gesundheit und Genuss stehen im Mittelpunkt. Die Messe findet während der Bayerischen Herbstferien statt und verspricht ein Erlebnis für die ganze Familie. Besucher können sich auf besondere Highlights zum Jubiläum freuen, wie die exklusive Einkaufstasche für die ersten 5.000 Gäste. Die Consumenta startete in den 1950er Jahren als hauswirtschaftliche Ausstellung unter dem Namen „die Einkaufstasche“ und entwickelte sich seit den 1970ern zu einer der größten Verbrauchermessen Deutschlands. Die Consumenta bietet ein abwechslungsreiches Erlebnis für Besucher jeden Alters, die auf Entdeckungstour gehen möchten. Besonders beliebt sind die kulinarischen Trends, Angebote rund ums Bauen, Energiesparen und Renovieren, Lifestyle-Trends, Innovationen im Bereich Tuning und Mobilität sowie alles für Heimtiere und ihre Besitzer. Die Region spielt dabei eine wichtige Rolle, mit zahlreichen lokalen Institutionen, Landkreisen und Städten, die gemeinsam die 70. Consumenten-



ta feiern. Begleitende Veranstaltungen wie die **Heimtier Messe**, „**Gin and Friends**“ sowie „**Car & Style**“ bereichern das Programm. Parallel dazu findet die Erfindermesse **iENA** am ersten Wochenende statt.

## Gastspiel des Kulturring C

Am **12. und 13. Okt.** - heißt es wieder „herumspaziert & hereinspaziert!“. Die Fürther Künstler des **Kulturring C** und ihre Gäste laden alle ein, sie anlässlich des inzwischen nicht nur in der Region weltberühmten **Gastspiels** zu besuchen. Wie jedes Jahr seit vielen Jahren gibt es die unterschiedlichsten Ausdrucksformen zu entdecken - von Malerei, Grafik & Fotografie über Skulptur & Installation zu Konzerten & Performances. 35 Orte und insgesamt 104 Künstler wollen entdeckt werden! Neben der Kunst spielt natürlich auch die schöne kleine Großstadt eine große Nebenrolle: Neugierige und Spazierfreudige haben mal wieder die Gelegenheit, normalerweise verborgene und verschlossene Orte zu entdecken und zu besuchen. Es lohnt sich also auf jeden Fall, wieder bei (hoffentlich) schönem Oktoberwetter die Runde durch die Stadt zu machen und Einblicke in verwunschene Studios und die dazugehörigen Köpfe zu tun.

## Afrika - unbekannter Kontinent

Am **7. November** geht es in der **Kulturfabrik Roth** bei der Multivision „**Afrika - der unbekannte Kontinent**“ auf eine bildreiche Reise: Afrika ist der ursprünglichste, wildeste aber auch zugleich faszinierendste Kontinent von allen. In den Medien werden zumeist die negativen Seiten dargestellt, dabei gibt es eine wundervolle Vielfalt von eindrucksvollen Landschaften, ursprünglichen Kulturen und eine große Vielfalt beeindruckender Tiere. Michael Runkel ist einer der meistgereisten Menschen der Welt und prämiierter Reisefotograf. Über 120 Reisen hat er bisher nach Afrika unternommen. Er zeigt das Afrika fern der Touristenströme. Los geht es um 19.30 Uhr.



## Theaterball der Roten Bühne

Beim **Theaterball der Roten Bühne** auf der **Mississippi Queen, Donaust. 40** in **Nürnberg**, geht es am **16. Nov.** auf eine charmante **Zeitreise: Swing- und Tanzmusik** im Ballsaal mit der **Jungle Band**, auf dem schummrigen **Unterdeck** die **Plattenauffleger Abry & Swing Shady**. Dorthin lockt auch eine **diskrete Schmökerecke** mit einer **Vielzahl erotischer Bildbände** sowie der **Roulettetisch** von

Croupier **Udo Paul**. Kulinarische **Leckerbissen** und **Absinth-Cocktails**, **adrette Bauchladenmädchen** und weitere **Überraschungen** erwarten unsere Gäste – und als **Höhepunkt** die **verführerischen Burlesque-Shows** mit **Mama Ulita** und **Lolita va Voom**. Durch den **Abend** führt, **eloquent** wie immer, die **Patronin** des Theaters **rote Bühne, Julia Kempken**, assistiert von der **frech frivolen Kinky Minsky**. Doch die **größten Stars** des Abends sind wie immer unsere **Gäste**, die sich **wundervoll kreativ gekleidet** auf diese **Zeitreise** begeben.

## EinBlick Biennale

Bei der **EinBlick Biennale** werden **22 Teilnehmer:innen** und **21 Gäste** an drei Tagen, vom **8. bis 11. November**, in ihren **Ateliers** ihre **neuesten Arbeiten** präsentieren. An **insgesamt 17 Orten** gibt es **Objekte** und **Gebrauchsgegenstände** aus den Bereichen **Glas, Schmuck, Textil, Gerät, Keramik** und **Metall** zu entdecken. In diesem Jahr ist die **Künstlergruppe Jac Jewellery Art Concept** als **Special Guest** eingeladen. Die Gruppe, die aus **elf Schmuckkünstler\*Innen** besteht, wurde **2008** in **München** gegründet. Ihr Ziel ist es, im **Austausch** untereinander **Aspekte des Schmucks** zu thematisieren und **individuelle Ideen** zu entwickeln. Ihr **breites Spektrum** an **Arbeiten** wird **erstmalig** in **Nürnberg** zu sehen sein. Das **Jubiläum** wird am **7. November 2024** um **19 Uhr** im **Neuen Museum** mit einer **Eröffnungsveranstaltung** gefeiert. An diesem **Abend** gibt es eine **Einführung** zur seit dem **25. Oktober** laufenden **Ausstellung „Wahlverwandtschaften“**. **Christian Maria Brant** begleitet die **Veranstaltung** mit **abstrakten Sounds** und **experimenteller Musik**. Er ist seit **vielen Jahren** als **DJ** und **Moderator** bei **Radio Z Tiefen** sowie auf **verschiedenen Clubnächten** aktiv.

## Anton das Mäusemusical

Für alle ab **6 Jahren** hat das **Dehnberger Hoftheater** in **Lauf** im **Advent** ein tolles **Musical** auf dem Programm: „**Anton das Mäusemusical**“ bietet **Spaß** für die **ganze Familie**. Unter dem **Sofa** einer **Familie** haben sich die **Mäusebrüder Franz, Willi** und **Anton** mit ihrer **Spinnenfreundin** heimlich **eingemiselt**. Jeder der **Brüder** hat seine **eigene Leidenschaft**: **Franz** trainiert **täglich**, **Willi** sorgt für **leckeres Essen**, und **Anton** spielt **begeistert Geige**. Doch die **Weihnachtszeit** bringt **Unruhe** in ihr **gemütliches Leben**. Während **Anton** zum **ersten Mal Tannen- und Plätzchenduft** erlebt, **entdecken** die **Mäuse** den **Wunschzettel** des **Kindes**: Es **wünscht** sich eine **Katze!** Die **Brüder** sind **geschockt**. Zu **allem Überfluss** taucht auch noch **Tante Lizzy** mit **Koffern** auf, was die **Lage** **zusätzlich erschwert**. Es **scheint**, **es stünde** das **Weihnachtsfest** der **Mäuse** vor einer **Katastrophe**. **Premiere** ist am **1. Dezember!**

## Chippendales in Fürth

Wer bei den **Chippendales** an **ultimativ trainierte männliche Oberkörper**, **erotische Unterhaltung** und an **einen atemberaubend attraktiven Cast** denkt, liegt zu **hundert Prozent** richtig. Doch die **Chippendales**

# AOK

## Lust auf Laufen?

Jetzt gleich **QR-Code** scannen und ein tolles **Sportaccessoire** **gratis** erhalten. Die **Teilnahmebedingungen** findest du auf der **Aktionsseite**.

Jetzt  
Dankeschön  
sichern!



**AOK Bayern**  
**Die Gesundheitskasse.**



dales sind mehr als Sexappeal in Perfektion: Eine Aufnahme in das Ensemble gelingt nur mit den besten tänzerischen und musikalischen Fähigkeiten, mit einem durch eiserne Disziplin gestählten Body und mit einer überwältigenden persönlichen Bühnenpräsenz jedes einzelnen Tänzers! Die Chippendales etablierten 1979 die erste rein männliche Tanzgruppe der Geschichte für ein weibliches Publikum und wurden zu einem Phänomen der Popkultur. Ganz nebenbei haben die Chipps eines auch erreicht: Dem Sexismus von Männern konsumierter, heterosexueller Stripshows einen Spiegel vorzuhalten und mit viel Humor zugunsten eines weiblichen Publikums einfach umzudeuten. Das Erfolgsrezept der Chippendales liegt darin, dass sie in doppelter Hinsicht begeistern: als prickelnd aufreizende exzellente Entertainment-Show für Frauen und als gesellschaftliche Anspielung mit einem schelmischen Augenzwinkern.



**Mineralientage**

Die **Mineralientage** am **23. und 24. Nov.** im **Kleinen Saal der Meistersingerhalle** in **Nürnberg**, bieten ein vielfältiges Sortiment an Mineralien, Edelsteinen, Schmuck und Fossilien. Seltene Mineralien, funkelnde Kristalle, Roh- und Heilsteine sowie dekorative Artefakte, Brunnen und Lampen bereichern das Angebot. Fossilien, Muscheln und Schnecken wecken Erinnerungen an Urlaubstage und begeistern Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Besonders hervorzuheben ist die große Auswahl an Opalen, Perlen und farbenfrohen, facettierten Edelsteinen aus aller Welt. Schmuckdesigner und Juweliere finden hier Unikatstücke, darunter Edelsteinketten, Armbänder, Colliers, Ringe und Ohrschmuck. Zwischenteile und Verschlüsse laden dazu ein, eigene Schmuckideen zu verwirklichen. Neben Schmuck gibt es Geschenkartikel aus Edelsteinen, Sammlerzubehör und Literatur. Ein Highlight für Besucher ist das Öffnen von Geoden, um die darin verborgenen Kristallschätze zu entdecken. Die Messe bietet eine ideale Gelegenheit, Weihnachtsgeschenke für Familie und Freunde auszuwählen. Los geht es an beiden Tagen um 10.30 Uhr.



**„Nuremberg ,45 - Aufbruch in eine neue Zeit „, Musical**

In seiner Saison 2024/25 blickt das Stadtmusical Nürnberg zurück auf das dunkelste Kapitel Nürnbergs und nach vorne auf den mutigen Neubeginn und die Transformation zur „Stadt der Menschenrechte“. Das neue Stück „Nuremberg 45“ verpackt die Geschehnisse rund um die Nürnberger Prozesse in ein spannendes Musical. Die **Premiere** ist am **30.11.** um 19.30 Uhr im Heilig-Geist-Saal.

Nach dem 2. Weltkrieg liegt die Stadt in Trümmern. Im Justizpalast wird den Hauptkriegsverbrechern der Prozess gemacht. Lilli lebt im zerstörten Nürnberg und muss den Lebensunterhalt ihrer Familie bestreiten. Der Vater ist im Krieg gefallen, Bruder Alfred ist verwundet und Mutter Irmgard, ehemaliges Parteimitglied, sieht voll Ablehnung auf die Besatzer.

Lillis Freundin Eva überredet sie, sich auf den Silvesterball im Grand-Hotel einzuschleichen, wo die Amerikaner ihr Hauptquartier eingerichtet haben. Dort lernt Lilli Will kennen, einen US-Journalisten, der für die Berichterstattung der Prozesse nach Nürnberg gekommen ist, und die beiden verlieben sich ineinander.

Für die Komposition und das Buch sorgen die erfahrenen Musicalmacher Philipp Polzin und Christian Dellacher aus Köln, mit deren Effi-Briest-Neufassung das Stadtmusical Nürnberg im letzten Jahr Deutschland beim internationalen Musical-Festival in Daegu, Südkorea vertreten hat.

Das Ensemble besteht aus Musicalprofis aus Nürnberg und dem deutschsprachigen Raum sowie erfahrenen Amateuren und Kindern aus der Region. Die Organisation wird vom Musicalnetzwerk Nürnberg e.V. mit zahlreichen Ehrenamtlichen getragen.

**Art Weekend Nürnberg**

Die Nürnberger Künstler:innenszene, aber auch viele eingeladene Künstler:innen aus nah und fern präsentieren ihr Schaffen auch in diesem Jahr beim Art Weekend Nürnberg: Vom **25. bis 27. Okt.** finden in Ateliers, Museen und Galerien besondere Aus-

stellungen, Performances und Aktionen statt, die zeigen: Die Kunst ist lebendiger denn je! Man kann sich auf aufstrebende Künstler:innen, etablierte Talente, ausgedehnte Öffnungszeiten und Sonderprogramme freuen. Eröffnet wird das Kunstwochenende von Bürgermeisterin Prof. Dr. Julia Lehner und Alexander Voithl, Ministerialdirektor, am 25. Okt. um 18 Uhr im **Heimatministerium** eröffnen wird. Insgesamt 27 Teilnehmende machen wieder mit – das zeigt, wie breit die Metropolregion mit Nürnberg & Erlangen als Kulturstandort aufgestellt ist. Alle Infos und das Gesamtprogramm aller teilnehmenden Einrichtungen findet man unter [www.artweekendnuernberg.com](http://www.artweekendnuernberg.com)

## Veranstaltungsreihe „abgeschrieben?“

Eine vielfältige, unabhängige und kritische Medienlandschaft ist zentral für eine demokratische Gesellschaft. Doch in den letzten Jahren hat diese Vielfalt aufgrund veränderten Leseverhaltens und digitaler Umbrüche zunehmend gelitten. Wirtschaftlicher Druck und Sparmaßnahmen erschweren es, tiefgründige Themen sichtbar zu machen. Besonders die regionale Kultur leidet, wenn sie im Wettstreit um Klicks und Algorithmen an Bedeutung verliert. Einrichtungen aus **Nürnberg, Fürth** und **Zirndorf** möchten mit der Veranstaltungsreihe „abgeschrieben?“ auf diese Entwicklung aufmerksam machen und Lösungsansätze bieten. Das Unerwartete und Neue sind wichtige Impulse für Fortschritt und Menschlichkeit, doch ohne kritische Medienbegleitung drohen sie verloren zu gehen. Beteiligt sind das Filmhaus Nürnberg, die Galerie Bernsteinzimmer, [gillitzer.net](http://gillitzer.net), das Institut für moderne Kunst, der KulturPalast Anwandten, die kunst galerie fürth, das Kunst- und Kurhaus Katana und der Presseclub Nürnberg. Ziel ist es, frische Ideen zu entwickeln und Solidarität zu fördern.

## Heißer Herbst im Brown Sugar

Der Sommer im schmucken Biergärtla mit Sonnengarantie im **Rock Café Brown Sugar Königstorgraben 3 in Nürnberg** neigt sich dem Ende entgegen - und gleichzeitig steigen die Temperaturen im Brown Sugar. Some like it hot - volles Konzertprogramm im Herbst - immer donnerstags ab 21 Uhr, immer freien Eintritt, Startschuss ist am 10. Okt. - und besser könnte der Bandname nicht zum Herbstauftakt passen - *Just for Fun* spielen puren Rock von A - Z, weiter live on stage **Rising** am 17. Okt. mit ihrem Vintage Hardrock. Dazwischen wird die fetteste **Halloween Party** am Do. 31. Okt. reingeschoben. Verkleidungen sind willkommen und dafür gibt's ne Überraschung vom Haus. Startschuss ist schon ab 18 Uhr, man will ja schließlich



*Rising*

von der Gruselnacht auch voll was abbekommen. Auch der November ist fully packed mit Konzerten, Altbekannte auf der Bühne am 08. Nov. mit *Billy Got A Gun* - ein Hit nach den nächsten wird da abgefeuert. Das gilt auch für *Gainstage* und ihren Vintage Rock eine Woche später am 14. Nov. Weiter geht's mit *Frunken Fear*, auch keine Unbekannten mehr auf der Bühne im Sugar. Die lassen ihren Rock krachen am 21. Nov. und last but not least, aber sicherlich noch nicht das letzte Konzert 2024 - *Just Older* - da geht man jünger raus als älter reingekommen ins Sugar oder so ähnlich, auf jeden Fall wird richtig abgerockt.



## ALTMÜHLSEE

SEEZENTRUM WALD  
TÄGLICH 11 - 17 UHR



Theater & K.U. | 0911 888888 | [seenland.com](http://www.seenland.com)







10. FRÄNKISCHES SEENLAND  
**FISCHERFEST**  
12. UND 13. OKTOBER 2024



## Im O'Toole's

Wer von Halloween nicht genug bekommt, hat am **Sa, 2.11.** ab 19.00 noch einmal die Chance! In **O'Toole's Schmiede, Bärenschanzstr. 89 in Nürnberg** gibt es eine echte Halloweenparty mit Live-Musik von *Gentle Voice*, Kostümwettbewerb, Gruseldeko, tollen Speisen und natürlich vielen Specials. Die Gruselfete beginnt um 19.00 Uhr. Wo lässt sich das keltische Fest der Geister und Gespenster besser feiern als in einem original Irish Pub?

## Im Parks

Dieses Jahr wird der "Queer Jungle" jede andere Halloween Party der Stadt in den Schatten stellen,

und Schatten trifft es auf den Punkt: The Dark Side of Queer Jungle - Bayerns größte LGBTQ+ Party im besonders schaurigen Ambiente des **PARKS** steigt am **28. Okt.** für alle Feierwütigen, Tanzfreudigen und Geselligen mit und ohne Kostüm. Für den richtigen Sound ist auf jeden Fall gesorgt!

**Parks, Berliner Platz 9, Nbg**

## Die Kids-Party im Cinecitta

Kleine Vampire, Geister, Monster, Zombies, Werwölfe und allerlei weiteres düsteres Gelichter sind herzlich eingeladen zur schaurig-schönen Halloween-Party am **31. Okt.** ab 13 Uhr im **Cinecittà Gewerbestraße 3 in Nürnberg!** Kommt in eurer unheimlichsten Verkleidung zur fröhlichen Geister-Sause. Gruselige Specials, Spiele und mehr warten auf euch. Und es darf monsternmäßig abgerockt werden mit schaurig-lustigen Live-Musikprogramm, bis euch das Blut in den Adern gefriert - oder sich die Füße in wilde Tanzbeine verwandeln. Live dabei: Toni Komisch.



Kommt in eurer unheimlichsten Verkleidung zur fröhlichen Geister-Sause. Gruselige Specials, Spiele und mehr warten auf euch. Und es darf monsternmäßig abgerockt werden mit schaurig-lustigen Live-Musikprogramm, bis euch das Blut in den Adern gefriert - oder sich die Füße in wilde Tanzbeine verwandeln. Live dabei: Toni Komisch.

## In der Mississippi Queen,

Die Sommerfestivals sind vorbei... und was ist das nächste Highlight? Genau, Halloween am **31. Okt.** - das Geisterfest wird wieder groß gefeiert. Zur „Happy Halloween Rock Party“ auf der *Mississippi Queen* können sich Kirchenkritiker, Rocker und Feiernasen gut zusammen amüsieren. Für den Sound sorgt DJ Metal Moser von Rock Antenne - und er legt auf, was abgeht: Auf den verschiedenen Decks gibt es in dieser Nacht verschiedene Rock-Styles: Party Rock, Metal und Dark. Einlass ist um 19 Uhr.

## Im E-Werk

Werwölfe, Vampire und alle anderen Wesen der Nacht aufgepasst! Das E-Werk lädt am **31. Okt.** zu einer schaurig schönen Nacht voller gruseliger Monster, und heißer Tanzeinlagen. Auf drei Areas könnt ihr abfeiern, bis der Bestatter kommt: Im Saal spielt DJ Planet.Blue die besten Partyhits der Jahrzehnte. In der Etage 1 erwartet euch eine bunte Mischung aus J-Pop, K-Pop & Artverwandtem. Im Saal gibts ordentlich Techno auf die Ohren von Durch Dick Und Dünn. Kommt also zahlreich und betet mit uns den Mond und das Totenreich an!





31. OKTOBER • 13–17 UHR IN DER LOUNGE BAR

# + HALLOWEEN + KIDS PARTY

KLEINE VAMPIRE, GEISTER, MONSTER, ZOMBIES, WERWÖLFE UND  
ALLERLEI WEITERES DÜSTERES GELICHTER SIND HERZLICH EINGELADEN  
ZUR **SCHAURIG-SCHÖNEN HALLOWEEN-PARTY** IM CINECITTA'!

Kommt in eurer **unheimlichsten Verkleidung** und feiert mit uns eine fröhliche Geister-Sause. Auf euch warten **gruselige Specials** und ihr könnt malen, tanzen und feiern. Und es darf monsternmäßig abgerockt werden, wenn ihr gemeinsam beim lustigen **Live-Musikprogramm** von **Toni Komisch** mitsingt, bis euch das Blut in den Adern gefriert - oder eure Füße sich in wilde Tanzbeine verwandeln!

EINTRITT  
FREI\*

\*Gegebenenfalls Einlass-Stopp  
aus Sicherheitsgründen



CINECITTA'  
cinecitta.de/halloween



# CLUBS

## Der Cult, Dooser Str. 60, Nbg

### We Want Revenge

Als Brücke zwischen Indie, 80er und Wave ist die Clubreihe „We Want Revenge“ im *Cult Club* in Nürnberg gedacht - eine lässige WWR-Mischung aus alten Klassikern und neuen Songs von Cure, Joy Division, Placebo und Depeche Mode bis Linea Aspera, She Past Away und Lebanon Hanover. Am Fr. 18. Okt. und Fr. 15. Nov. ab 22 Uhr gibt es die nächsten Rache-Partys.

## Desi, Brückenstr. 23, Nbg

### Selected Sounds

Tanzen zu original 80er Sounds, präsentiert von DJ RW! Und wenn's passt, gibt es von „Selected-Sounds“ besondere Instrumental- und Houseklänge als Special! Freut Euch auf einen Tanzabend zum Abschalten und Feiern, am Fr. 18. Okt. ab 20 Uhr in der DESI. [www.selected-sounds.de](http://www.selected-sounds.de)

## Golden Nugget Club & Bar, Klingenhofstr. 50c, Nbg

### Metal Night

Rocker und Headbanger aufgepasst: Am Fr. 2. Okt. steigt im Golden Nugget wieder die Metal Night auf zwei Areas! Im Club 1 gibt's Modern Metal, New Metal, Crossover und Alternativ Rock. Wer's eher klassisch mag, begibt sich zum Club 2 und rockt bei besten Classic Metal, Heavy Metal und Hard Rock.

## E-Werk, Fuchsenwiese 1, Erl

### In-die-Etage-1

Die Etage1 im E-Werk ist genau der richtige Ort für coole, kleine, alternative Partys. Für Clubabende jenseits des Mainstreams. Und dort findet die Indie-Party-Reihe statt, die Euer Herz höher schlagen lassen wird! DJ Flunkern geleitet Euch mit seiner erstklassigen Auswahl an Songs des Indie-Universums durch den Abend. Am Fr. 18. Okt. und Fr. 22. Nov. heißt es also tanzen und feiern mit AnnenMayKantereit, ENNIO, Franz Ferdinand, Milky Chance und und und...

## Hirsch, Vogelweiher Str. 66, Nbg

### 80er/90er/2000er

Mal wieder ausgelassen feiern und tanzen? Dazu steigt am Sa. 9. Nov. die große 80er-90er-2000er-Party im Hirsch. Auf zwei Areas legen die DJs Micha und Harry die besten Partyhits auf. Area 1 steht für die Hits der 90er und 2000er mit Dance, Charts, Hip-Hop, Rock und Pop. Die besten 80er Hits mit einem bunten Mix aus Rock, Pop, Wave und Neue Deutsche Welle gibt es auf Area 2.

## KulturKellerei im Künstlerhaus, Königstr. 93, Nbg

### Wiedereröffnungsparty

Man kann es kaum glauben, ja manch einer hält es gar für einen Traum und reibt sich die Augen, doch es ist tatsächlich wahr: Die KulturKellerei geht wieder an den Start. Nach sechs unendlich langen Jahren ohne die DJs Frugi, Joachim und Josch kann nun aufgeatmet werden. Am Sa. 5. Okt. darf man sich auf die Eröffnungsfeier in neuen Räumlichkeiten, noch tiefer im 2. Untergeschoss und mit neuer Lüftung freuen. Am Sa. 19. Okt. geht es in althergebrachter Manie mit „*MusicForFriends - Get your kicks from the mix*“ nahtlos weiter.

### QuerBeat

Die KulturKellerei ist endlich wieder in Betrieb und damit auch wirklich alle kommen, gibt's die beliebte QuerBeat-Party-Reihe mit DJ Sven, weil hier ist wirklich für ALLE was dabei: Soul, Funk & HipHop - Rock, Pop & House - Latin Vibes, Dancefloor Jazz & Electro-Swing - aus allen Jahrzehnten der letzten 40 Jahre! Beginn ist freitags um 21 Uhr am 25.10., 8.11 und 22.11.

## Künstlerhaus, Königstr. 93, Nbg

### Orchid Queer Party

Freut euch auf einen queeren Abriss mit Eve Masacre u. iseekeyou, wenn am Sa., 26. Okt. in die Kantine/Soft Spot zur „Orchid“-Party geladen wird! Eve spielt krassesten Indie, Dance, Riot, Pop und Electro - slowly wird das nicht. Von Musik bis zu Deko: alles im Geiste einer Radical Queer Avantgarde/DIY Punk/Fashionista Idee. Um 22 Uhr geht es los, feiert mit, wenn ihr tolerante Partypeople seid.

## Mississippi Queen, Donaustr. 40,

### 90er/2000er

Die Mississippi Queen lädt am Sa. 12. Okt zu einer großen 90er/2000er Party ein. Auf dem Unterdeck gibt es unter dem Motto „80er/90er Hits“ das Beste

## HEISSER KONZERT-HERBST IM SUGAR

Donnerstags ab 21 Uhr – volles Liveprogramm, Eintritt immer frei

**10. Okt. Just For Fun** | purer Rock von A – Z

**17. Okt. Rising** | Vintage Hardrock

**08. Nov. Billy Got A Gun** | Hard- & Glam-Rock

**14. Nov. Gainstage** | Vintage Rock

**21. Nov. Frunken Fear** | Rock

**28. Nov. Just Older** | Just Rock



JUST FOR FUN



RISING

## LET'S HAVE A PARTY

**Do. 31.10. HALLOWEEN** ab 18 Uhr

Smarter Nightmare im Sugar,  
Verkleidungen sind willkommen



Rockcafé Brown Sugar  
Königstorgraben 3  
90402 Nürnberg  
Tel. 0911 226600  
[brownsugarrockcafe.de](http://brownsugarrockcafe.de)

Mi+Do 16–01 Uhr  
Fr+Sa 14–04 Uhr  
So 14–23 Uhr

Night Liner

[www.vag.de](http://www.vag.de)



aus den Charts, RnB, Euro Dance, House und Hip-Hop. Die besten „2000er bis 2010er Hits“ werden auf dem Mitteldeck aufgelegt. Rockfans kommen auf dem Oberdeck auf ihre Kosten: Dort erwarten sie die besten „Rock und Metal-Hits der 90er/2000er“. Einlass ist um 21 Uhr.

## Orpheum, Johannisstr. 32 a, Nbg

### „Ü40“-Party

40 ist das neue 20, 60 das neue 40... alles egal, heutzutage. Wer mal raus aus den eigenen vier Wänden will, findet immer eine Party irgendwo, die passt. Du bist über 40 und willst mal gscheit abhotten? Dann empfiehlt sich zum Beispiel die „Ü40“-Party im schönen Orpheum in der Johannisstraße in Nürnberg. Am Sa.19.10. und Sa. 29.11. gibt es die Gelegenheit zum Abtanzen! Hier erwartet euch ein Mix aus Disco, Rock-Classics und NDW - und wir sind sicher, den ein oder anderen Song wirst du garantiert mitsingen können.

### Discofox

Weiter geht es mit Flirten & Feiern in toller Atmosphäre! Hits, die jeder kennt, dazu die passenden Beats, Discofox kann jeder. DJ-Axel verwöhnt alle Tanzhungrigen wieder mit Rock, Pop, Boogie, Cha-Cha-Cha & Kuschelrunde. Nächster Termin: Fr. 4.10. und Sa. 2.11. im Orpheum.

## Kofferfabrik, Lange Str. 81, Fü

### No Parking On The Dancefloor

Der amtliche Soul-Abend in Fürth mit Nightlife-Ikone DJane Mrs Flow ist am Sa. 12. Okt. und Sa. 9. Nov. wieder am Start: macht euch chic, richtet die Mikrofon-Frisur und spürt den Groove, den Blues, den Soul. Von Aretha bis Zappa, vom King of Pop bis Prince, vom Sound des Mississippi-Deltas bis Motor-City, die Musik, die im New Yorker Studio 54 und im Berliner Dschungel lief und was sonst so an aktueller brauchbarer Black Music nachkam. „No Parking On The Dancefloor“ heißt es in der Kofferfabrik.

### Kofferfabrik ... goes Kitsch

An regelmäßigen Terminen gibt es in der *Fürther Kofferfabrik* einen „Koffer voller Kitsch“, wenn DJane Mrs Flow auflegt und alle Indie- und Alternative-Herzen zum pochen bringt. Ihr erinnert euch an die glorreichen 80er, 90er-Zeiten? Wenn ihr zu jung seid, auch egal: Indie-Seelen werden jederzeit geboren. Abgeglichen mit den Playlists der Original-Kitsch-DJs Werner (90s) und David (80s), einschließlich einer kleinen Erweiterung mit den „Boot“-Dancefloor-Magneten, hört ihr eine Melange aus Synthie-Pop, Grunge, Crossover, Rock Metal... der Kitsch-Sound halt. Das nächste Mal wieder am Sa. 26.10. und Sa. 29.11. ab 21 Uhr.

## Parks, Berliner Platz 9, Nbg

### Retro Ü 30

Die „Retro ü30“-Party lockt turnusmäßig ins *Parks*. Einmal im Monat werden 2 DJs geladen: Sounds, die vor den 30-jährigen in den Charts waren, gibt es dann zu hören, nämlich 80er und 90er, garniert mit aktuellen Schmankerln. Es wird gefeiert wie damals - mit und ohne Schulterpolster: Erwachsen durch die Nacht ist das Motto. Nächste Gelegenheiten am Sa. 12. Okt. und Sa. 9. Nov. im Parks in Nürnberg.

## Südpunkt, Pillenreuther Str. 147,

### Südpunkt-Disco

DJ Klaus übergibt den Staffelstab. Nach dem Abschied vom Südpunkt-Disco-Urgestein geht eine Ära zusende. Das Motto bleibt und so heißt es weiterhin jeden ersten Freitag im Monat: Das Nightfever klettert beim Funfaktor auf dem Thermometer nach oben, im Südpunkt ist Disco, Disco, Disco angesagt. Am Fr. 4. Okt. und Fr. 8. Nov. gibt's wieder einen wilden Ritt durch alle Musikrichtungen und alle Musik-Jahrzehnte - die richtige Tanzmucke für alle Feierfreudigen und Junggebliebenen. An der Musikbox beim auflegen: DJ Starshine GK & DJ Harry LC.



## LesArt - Fränkische Literaturtage

Die fränkischen Literaturtage gehen in die nächste Runde. Die Fränkische LesArt 2024 finden vom 2. bis 10. Nov. in Ansbach, Lauf & Schwabach statt. Dabei entdecken Abend für Abend Lesefans neue Lieblingslektüren, lassen sich inspirieren, verzaubern oder entführen von Lesungen, Musik und Bühnengesprächen. Von Bestseller bis Newcomer, von Familienlesung bis zu gesellschaftspolitischer Matinee, von Literaturklassiker bis musikalischer Lesung: Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Namhafte und oftmals preisgekrönte deutschsprachige Autor:innen sowie Persönlichkeiten aus Kultur, Politik und Gesellschaft präsentieren ihre Bücher, freuen sich auf ein interessiertes Publikum und ver-



Amelie Fried

sprechen einmalige literarische Begegnungen. In allen drei Städten zu Gast sind dieses Jahr Schriftstellerin Dana von Suffrin und Bestsellerautorin Amelie Fried. In ihrem virtuellen Roman „*Nochmal von vorne*“ schreibt von Suffrin kraftvoll und mit schwarzem Humor über eine deutsch-jüdische Familie, in der ein ganzes Jahrhundert voller Gewalt und Vertreibung nachwirkt – und von zwei Schwestern, die sich entzweien und wieder versöhnen, weil es etwas gibt, das nur sie aneinander verstehen. In Amelie Frieds Roman „*Der längste Sommer ihres Lebens*“ stehen selbstbewusste Frauen im Mittelpunkt – diesmal aus drei unterschiedlichen Generationen. Der gesellschaftlich relevante Roman über erfolgreiche Unternehmer:innen und Klimaaktivist:innen ist fesselnd und unterhaltsam zugleich. Mit Reiner Stach, dem bedeutendsten Kafka-Biografen, wird die LesArt am 3. Nov. in **Ansbach** eröffnet. Mit „*Komik bei Kafka*“ ermöglicht er frische Einblicke in die Welt des Dichtergenies. Es gilt einen Autor zu entdecken, der offenbar Freude hat am Spiel mit Formen und Pointen. Thomas Medicus wird am 4.11. für sein kulturhistorisch reichhaltiges Gesamtwerk und insbesondere für seine glanzvoll geschriebene Klaus-Mann-Biographie mit dem *August Graf von Platen Literaturpreis* geehrt. Für seinen vielschichtigen Kriminalroman „*Reichswald*“ wird der Nürnberger Autor Lucas Fassnacht (alias Lars Sommer) mit dem *Förderpreis zum Platen Literaturpreis* ausgezeichnet. Im *LesArt-Studio* sprechen Stephan Schäfer und Maria Bidian am 6.

Nov. über ihre besonderen Debüts. Mit „*25 letzte Sommer*“ glückte dem Top-Manager Stephan Schäfer ein lebenskluger Bestseller und der Überraschungserfolg des Jahres. Selten fühlt sich der Blick zurück so gegenwärtig an wie in Maria Bidians fesselndem Roman „*Das Pfauengemälde*“. Was brauchen wir, um Liebe festzuhalten? Bekannt wurde sie durch das preisgekrönte Männerbuch „*Brüder*“, nun hat Jackie Thomae mit „*Glück*“ einen der spannendsten Romane



Jackie Thomae

der Saison veröffentlicht. Zutiefst komisch und fein beobachtet, geht es um Frauen in der Mitte des Lebens, deren biologische Uhr tickt. Im Zentrum der Lesung am 7. Nov. steht die große Frage: Kann man auch ohne Kinder glücklich werden? Der in New York aufgewachsene Autor Alexander Schimmelbusch gilt als eine der interessantesten Stimmen der Gegenwartsliteratur. Sein druckfrischer Zukunftsroman „*Karma*“ handelt von möglichen Auswirkungen von KI. Der von der Kritik gefeierte Autor liest am 9. Nov. in Ansbach. Die *Literarische Matinee* mit dem Germanisten-Duo Gunnar Och und Christoph Grube widmet sich in diesem Jahr „*Sternstunden der Literaturgeschichte*“. Am 10. Nov. feiert die Markgrafenstadt zum Abschluss der Leseweche „*100 Jahre Thomas Manns Zauberberg*“.

In **Lauf** eröffnet am 3. Nov. mit Dana von Suffrin eine der Nominierten für den *Deutschen Buchpreis 2024* das Festival: Leichtfüßig ergründet sie in ihrem fulminanten Familienroman über modernes jüdisches Leben zwischen München und Tel Aviv, wie sich Geschichte über Generationen hinweg in die Individuen einschreibt. Auch Iris Wolff, die „Jongleurin vibrierender Worte“ (Neue Zürcher Zeitung) und diesjährige *Uwe-Johnson-Preisträgerin*, ist für den Deutschen Buchpreis 2024 nominiert. „*Lichtungen*“ ist ein kunstvoll-poetisches Buch über die Kraft der Freundschaft, dessen



Dana von Suffrin



starke und zarte Bilder noch lange nach dem Lesen leuchten (4.11.). Freundschaft gibt es auch zwischen Staaten – die deutsch-französische Beziehung liegt dem 1942 in Tokio geborenen Journalisten, Moderator und Buchautor Ulrich Wickert besonders am Herzen. Der langjährige Korrespondent und Leiter des ARD-Studios in Paris wirbt als überzeugter Europäer, Frankreichkenner und -liebhaber am 5. Nov. entschieden für ein enges Band zwischen Frankreich und Deutschland als zentrale Säule eines starken Europas. Am 8. Nov. folgt in Lauf eine Premiere bei der *Fränkischen LesArt*: Die Journalistinnen und Moderatorinnen Christine Westermann & Mona Ameziane zeichnen live und mit Publikum eine neue Folge ihres preisgekrönten und reichweitenstarken Bücher-Podcasts „Zwei Seiten“ auf. Zwei Perspektiven, zwei Lebensalter, zwei Bücher, ein Thema – und ein gutes Gespräch darüber. Am 9. Nov. wird es spannend bei den Literatur Tagen Lauf: *Crime Time* heißt der Krimiabend mit Friedrich Ani, Nicola Förg & Tommie Goerz. Beim Podiumsgespräch mit Kurzlesungen dreht sich alles ums Krimischreiben, -lesen und -erfinden. Mit „Streiten“, einem flammenden Plädoyer für Lebendigkeit, Mut und den Eros des Ringens der Philosophin Svenja Flaßpöhler, eine der streitbarsten Denkerinnen Deutschlands, endet am 10. Nov. das Laufer Leseprogramm.



Mirriane Mahn

In Schwabach widmet sich dieses Jahr der erste LesArt-Abend dem Todestag Franz Kafkas, der sich 2024 zum hundertsten Mal jährt: Eröffnet wird das Literaturfestival am 2.11. mit einem rockigen Konzert der aus Prag stammenden Kafka Band, die sich rund um den renommierten tschechischen Schriftsteller Jaroslav Rudiš formiert hat. Ihr Musikalbum „Der Prozess“ wurde von Kafkas Werk inspiriert, viele der Songtexte sind direkt seinen Originaltexten entnommen. Für eine inhaltliche Einführung in das Konzert konnte der mehrfach ausgezeichnete Kafka-Biograph Reiner Stach gewonnen werden. Am 5. Nov. folgt die Frankfurter Autorin Mirriane Mahn mit ihrem kraftvollen und eindringlichen Debüt „Issa“. Darin verwebt sie die Schicksale von fünf Frauen miteinander, deren Leben mehr als ein Jahrhundert auseinanderliegen und doch über die Linien kolonialer Ausbeutung und dem Streben nach Selbstbestimmung verbunden sind. Jackie Thomae liest am 6. Nov. aus ihrer Neuerscheinung „Glück“, einem Roman aus dem „Krisengebiet Kinderwunsch“: über die Suche nach Erfüllung, über Frauen um die Vierzig und das

Dilemma, dass sie zu alt sind, um noch länger warten zu können und zu jung, um es hinter sich zu haben. Am 7. Nov. gibt Herfried Münkler, emeritierter Professor für Politikwissenschaft an der Berliner Humboldt-Universität, Einblick in seine geopolitische Analyse „Welt in Aufruhr“. Ausgangspunkt ist das Ende der bislang



Friedrich Ani

geltenden Weltordnung und die Frage: Wie wird sie sich neu sortieren? Vor welchen Umwälzungen, Brüchen und Umbrüchen stehen wir? Ein aufregender, Maßstäbe setzender Ausblick auf die Machtkonstellationen im 21. Jahrhundert. Die Schweizer Autorin und Journalistin Simone Meier taucht am 8. Nov. ein in das Leben zweier faszinierender Frauen aus zwei unterschiedlichen Epochen. „Die Entflammten“ ist ein rauschhafter Roman über die Liebe, die Kunst – und über die Person, die den weltbekanntesten Maler Vincent van Gogh berühmt machte: seine Schwägerin Jo van Gogh-Bonger. Am 10. Nov. endet LesArt mit einem Krimiabend. Der erfolgreiche Münchner Schriftsteller Friedrich Ani liest aus seinem Roman „Lichtjahre im Dunkel“. Beim Wiedersehen mit seinen bewährten Protagonisten Privatdetektiv Tabor Süden und Kommissarin Fariza Nasri schaut Ani tief in seine Charaktere hinein, beleuchtet Abgründe und verhandelt Existenzielles. Mehr Infos und Tickets: literatur-tage-lauf.de, schwabach.de/lesart, ansbach.de

## Klima-Bullshit-Bingo

Jan Hegenberg studierte BWL und war in der IT-Branche tätig, bevor er 2014 den Blog „Der Graslutscher“ gründete, um im Internet kursierende Scheinargumente mit dem Anspruch zu widerlegen, wissenschaftlich fundiert und dennoch witzig zu sein. Die Debatte um Klimaschutz und Klimawandel wird von der Gerüchteküche mindestens genauso geprägt wie von Fakten. Halbwissen und persönliche Erfahrungen scheinen in Diskussionen mehr Aufmerksamkeit zu bekommen, als Forschungsergebnisse der Wissenschaft. Bevor aber völlig wutentbrannte Diskussionen geführt werden und jemand den nächsten Familienstreit vom Zaun bricht, weiß Jan Hegenberg zu helfen: Sein neues Buch „Klima-Bullshit-Bingo“ bringt Ordnung in das Durcheinander der Klima-Diskussionen. Er entlarvt die gängigsten Scheinargumente gegen Klimaschutz und macht deutlich, wie die Realität abseits von gefühlten Wahrheiten aussieht - und wie wir das kommunizieren. Dieses Buch ist ein unterhalt-

sames Nachschlagewerk, das fundierte Antworten auf Vorwände gegen Klimaschutz aufzeigt und für jede Stammtischdiskussion rüstet. Hegeberg nimmt insbesondere fossile Brennstoffe, Mobilität und Ernährung in den Fokus und verliert bei aller Wissenschaftlichkeit nie den Humor. [www.e-werk.de](http://www.e-werk.de) (01.10., 19.30 Uhr)

## Was wollt ihr denn noch alles?



Wir hatten doch 16 Jahre lang eine Kanzlerin – „Was wollt ihr denn noch alles?“ Bestsellerautorin Alexandra Zykunov trägt in ihrem neuen Buch unbekannte, absurde, aber leider sehr reale Zahlen, Studien und Unmöglichkeiten zusammen, die

schmerzvoll aufzeigen, wo Frauen benachteiligt werden und wodurch ihr Leben anstrengender, ärmer und im Zweifelsfall lebensgefährlicher wird. Auch heute noch. Oder wusstet Ihr, dass Algorithmen Frauen automatisch kleinere Kredite gewähren? Dass die Energiekrise die Preise für weibliche Produkte höher steigen ließ als für männliche? Und war Euch klar, dass deutsche Gesetze Väter daran hindern, Krankentage zu nehmen? In ihrem unachahmlich wütend-witzigen Ton schreibt Alexandra Zykunov das Anti-Male-Gaze-Buch, das uns allen gefehlt hat. Das Patriarchat ist wohl noch nicht ganz am Ende – aber der Kampf ist eröffnet! Alexandra Zykunov, geboren 1985, ist Redakteurin für feministische und gesellschaftliche Themen und Co-Redaktionsleiterin der *Brigitte Be Green*. [www.e-werk.de](http://www.e-werk.de) (12.10., 19.00 Uhr)

## Beatrice Frasl

Psychische Gesundheit ist politisch Denn: Unser Gesundheitssystem schreibt, als Teil unseres Gesellschaftssystems, Ungleichheiten fort. Sozialer und ökonomischer Background, kulturelle Rahmenbedingungen und der neoliberale Leistungsgedanke bestimmen, wer gesund ist und wer nicht, wer krank sein darf und letztendlich auch: wem Behandlungsmöglichkeiten offenstehen und wem diese verwehrt bleiben. Dass die psychische Krankenversorgung keine Selbstverständlichkeit ist, hängt eng mit der Pathologisierung bestimmter menschlicher Empfindungen zusammen, die nicht in das kapitalistische System passen. Besonders Frauen, ihre Körper und ihre Wahrnehmungen sind und waren schon immer

ein Instrument zur Ausübung patriarchaler Kontrolle. Geschlechterrollen, der „Diagnose Gap“ und gesellschaftliche Herrschaftsverhältnisse – Beatrice Frasl zeigt in ihrem Buch „*Patriarchale Belastungsstörung*“: Das Sprechen über psychische Gesundheit ist ein feministischer Akt, ein Akt, der uns allen die Macht über uns selbst zurückgeben kann. Beatrice Frasl ist Kulturwissenschaftlerin/Geschlechterforscherin, Podcasterin, Kolumnistin und immer: Feministin. In ihren Arbeiten setzt sie sich seit Jahren mit den Leerstellen im Gesundheitssystem, psychischen Erkrankungen und Feminismus auseinander. Ihr Ziel? Ein besserer Zugang zu Therapie für alle und: das endgültige Aus für das Patriarchat. [www.e-werk.de](http://www.e-werk.de) (01.11., 20.00 Uhr)



## Hadija Haruna-Oelker

Als Hadija Haruna-Oelker 2016 Mutter eines behinderten Kindes wird, treten Themen in ihr Leben, die oft hinter geschlossenen Türen stattfinden. Seither beschäftigt sie sich damit, warum es an echter Teilhabe für alle Kinder fehlt, Inklusion nur auf dem Papier besteht und sozialdarwinistische Vorstellungen in der Gesellschaft erstarken. Aus einer Schwarzen, intersektionalen Perspektive spürt Hadija Haruna-Oelker nichterzählten Geschichten und verdrängten Verbrechen in der Vergangenheit nach. Sie schaut auf ihren heranwachsenden Sohn, in der Überzeugung, dass in Kindheiten die Kraft liegt, Trennungen zu überwinden und Ungesagtes auszusprechen. Als nichtbehinderte Mutter versteht sie sich dabei nicht nur als Verbündete ihres Kindes.



**Fränkische Literatur Tage**

**2. - 10. November 2024**

**Ansbach • Lauf • Schwabach**

[ansbach.de](http://ansbach.de) • [literatur-tage-lauf.de](http://literatur-tage-lauf.de) •  
[schwabach.de/lesart](http://schwabach.de/lesart)

Es geht ihr um ein gesellschaftspolitisches Nachdenken insgesamt, einen Perspektivwechsel und ein zugängliches Verständnis von Menschenrechten. Und nicht zuletzt um eine Gesellschaft der Gegenseitigkeit, in der alle selbstbestimmt leben können. Hadija Haruna-Oelker wird aus einigen Passagen lesen und im Gespräch ihr Buch „Zusammen“ vorstellen. Die Veranstaltung findet mit Gebärdendolmetschern statt. [www.staatstheater-nuernberg.de](http://www.staatstheater-nuernberg.de) (15.10., 19.30 Uhr, Kammerspiele)

## Wolfram Eilenberger



Nach dem Studium der Philosophie, Psychologie und Romanistik und seiner Doktorarbeit war Wolfram Eilenberger u.a. Chefredakteur des „*Philosophie Magazins*“. Er moderiert die „*Sternstunde Philosophie*“ im Schweizer Fernsehen und gehört zum Programmleitungsteam beim Philosophiefestival „*phil.cologne*“. Eilenberger verbindet „Biografie und Ideengeschichte mit bewundernswertem Geschick“

(El Pais). Sein internationaler Durchbruch als Autor glückte ihm mit „*Zeit der Zauberer*“. Das große Jahrzehnt der Philosophie 1919-1929“. An diesen Erfolg knüpfte Eilenberger großartig an mit „*Feuer der Freiheit*“. Die Rettung der Philosophie in dunkler Zeit. 1933-1943“. Im Literaturhaus Nürnberg stellt er nun sein aktuelles Meisterwerk „*Geister der Gegenwart*“ (Klett Cotta) vor. Im Zentrum: Theodor W. Adorno, Susan Sontag, Michel Foucault und Paul K. Feyerabend. Sie revolutionierten die Art und Weise, wie wir über unsere Gesellschaft, Kultur und Wissenschaft nachdenken. Voller überraschender Einsichten und befreiender Impulse für unser Zeit der Krisen. [www.literaturhaus-nuernberg.de](http://www.literaturhaus-nuernberg.de) (29.10., 20.00 Uhr)

## Ursula März

Am Donnerstag, 17. Okt. kommt Ursula März nach Herzogenaurach und bringt Geschichten aus Gerichtssälen, vom Leben am Rande der Legalität und dem entscheidenden Schritt darüber hinaus mit Kriminalität in den unterschiedlichsten Kreisen, aus den erstaunlichsten Motiven und mit überraschendem Ausgang. Und eine Topografie des Verbrechens, denn Ursula März hat als Gerichtsreporterin seit den 90er-Jahren Prozesse aus fast allen Bezirken Berlins begleitet. Milieugeschichten, Einzelschicksale, gesellschaftliche Verhältnisse, alles kommt zusammen und ergibt ein faszinierendes Bild unserer Gegenwart. Literarisch verdichtet und packend erzählt. In dieser Lesung präsentiert die gebürtige Herzogenauracherin Ursula März, die

vielen auch aus verschiedenen Folgen des ZEIT-Verbrechen-Podcasts mit Sabine Rückert und Andreas Sentker bekannt ist, ihre spannendsten Fälle. Die Lesung beginnt um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. (17.10., 19.00 Uhr)



Roman Knížka & Bläserquintett OPUS 45

## Roman Knížka & OPUS 45

Das Rezitations-Programm „Ich wand're durch Theresienstadt ...“ erinnert an das unfassbare Leid der im Ghetto inhaftierten Jüdinnen und Juden. TV-Star Roman Knížka liest aus literarischen Werken und Erinnerungen, das Bläserquintett OPUS 45 spielt Kompositionen von Giuseppe Verdi, Bedřich Smetana, Pavel Haas und Viktor Ullmann. Edith Erbrich, die als Kind in Theresienstadt war, berichtet im an das Konzert anschließenden Gespräch von ihrer Zeit im Ghetto. Das Bläserquintett OPUS 45, besteht aus Musiker:innen der Staatsoper Hamburg und des Beethoven Orchester Bonn. [www.redoutensaal.info](http://www.redoutensaal.info) (17.11., 11.00 Uhr)

## Lars Eidinger liest Brecht-Gedichte

Die „*Hauspostille*“ von Bertolt Brecht ist Punk. Lars Eidinger hat ein besonderes Verhältnis zu Bertolt Brecht. In Joachim Langs Spielfilm „*Brechts Dreigroschenfilm*“ hat er ihn schon verkörpert. Bei seinem Gastspiel im *Stadtheater Fürth* wird er dessen Gedichtsammlung „*Hauspostille*“ lesen, singen und spielen. Die „*Hauspostille*“ ist eine Anspielung auf fromme Predigtsammlungen: „*Bittgänge*“, „*Chroniken*“ und „*Kleine Tagzeiten der Abgestorbenen*“ lauten einige der Kapitelüberschriften. Gefallene werden in den Texten gefeiert, Abgründiges ans Licht gezerrt, es ist dunkle Poesie über rohe Gewalt. 14 der 50 Gedichte sind vertont. Hans-Jörn Brandenburg, der unter anderem bei Helmut Lachenmann in Hannover studierte und später für Frank Castorf, George Tabori und Robert Wilson Bühnenmusiken schrieb, begleitet stilsicher wie kreativ. Nach der musikalischen Lesung beginnt auf der *Hinterbühne* die *Aftershow-Party*. Dann heißt es: Feiern! Begegnungen! Tanzen! Lars Eidinger legt auf und lädt als DJ zur legendary „*Anti-Party*“, zur „*Autistic Disco*“. Er macht die Hinterbühne zur wahrscheinlich ungewöhnlichsten Party-Location der Stadt! [www.stadtheater.fuerth.de](http://www.stadtheater.fuerth.de) (24.10., 20.00 Uhr)



## Abenteuer mit der Kneipenkatze

Eine Kneipen-Katze und ihre chaotische Besitzerin: Gemeinsam schlängeln sie sich durch den Hindernisparcours des Alltags. Und beide finden: Hinter jeder erfolgreichen Katze steckt eine starke Frau! Anette Röckl liest unter anderem aus ihrem Buch „*Neue Abenteuer mit der Kneipen-Katze*“. Ein Best-of ihrer Kolumnen, die jeden Samstag in den *Nürnberger Nachrichten* erscheinen. Für Menschen mit und ohne Katze, die dem Leben lieber mit Humor begegnen. Musikalisch wird sie begleitet von der Sängerin, Steptänzerin und Entertainerin Julia Kempken, die ihre Lieblingslieder im Gepäck hat. Swingklassiker von Cole Porter, Fats Waller, George Gershwin und Duke Ellington. Live begleitet am Piano von Michael Stahl. [www.rote-buehne.de](http://www.rote-buehne.de) (11.10., 20.00 Uhr)

## Starker Tobak



„Das rote Kanu“ von Wayne Johnson, Polar, 395 S., 26 Euro

Die junge Lucy, die im Schatten eines Reservats für Native Americans in einem Trailer wohnt, wird von den Cop-Kollegen ihres Vaters systematisch missbraucht. Da begegnet sie durch Zufall dem Schiffsbauer und Tischler Buck, der schon öfters als Problemloser in hässliche Geschichten wie diese eingegriffen hat – und der aufgrund seiner Scheidung selbst am Abgrund steht. Wayne Johnsons Roman ist prächtiger Noir, aber auch richtig starker Tobak. Dass Johnson weiß, was er tut, gleicht das aus. Ein bisschen schade nur, dass die zweite Hälfte des Romans etwas zu sehr auf Actionfilm macht. Ändert allerdings nichts an der Empfehlung.

*Christian Endres*

## Lebenswege

„Zwei Leben“ von Ewald Arenz, Dumont, 300 Seiten, 25 Euro

1971 in einem Dorf in Süddeutschland. Als einziges Kind ihrer Eltern gibt es für Roberta keine andere Zukunft als die, einmal die Bäuerin auf dem Hof zu sein. Hier auf dem Land sind Vergangenheitsbewältigung, Kriegsdienstverweigerung, Feminismus, Popkultur und Miniröcke nichts, womit man sich beschäftigt. Hier zählen Arbeit, Gehorsam und mo-

ralisches Verhalten. Doch Roberta träumt davon, eigene Kleider zu entwerfen, auch wenn sie genau weiß, dass das ein Traum bleiben wird. Zugleich liebt sie ihren Hof und die körperliche Arbeit in der Natur, in der sie sich zu Hause fühlt. Und dann gibt es da noch den Pfarrerssohn Wilhelm, ihren Freund aus Kindertagen. Die

beiden verlieben sich ineinander. Wilhelm ist nicht nur für Roberta der Grund, im Dorf zu bleiben. Auch seine Mutter Gertrud bleibt wegen ihres Sohnes. Im Gegensatz zu Roberta hasst sie das Landleben und wünscht sich nichts mehr, als weggehen zu können, hinaus in die Welt.

Bald sind beide Frauen gezwungen, ihr Leben zu überdenken und Entscheidungen zu fällen, die nicht nur für sie alles verändern.

Mit detaillierten Stimmungsbildern, die die Atmosphäre des Landlebens zeichnen, sparsamen Dialogen und stimmig gezeichneten Figuren entwickelt sich ruhig und dennoch fesselnd die Geschichte um Eingebundensein, Freiheit, Träume und Realität, die großen Lebensfragen. Der Nürnberger Autor schreibt poetisch, wissend, klug und mit wunderschöner Sprache über das Leben und wie wir unseren eigenen Weg darin finden müssen. *Vron*



## Finsteres Landleben

„Der Hof“ von Thomas Korsgaard, Kanon, 288 S., 25 Euro

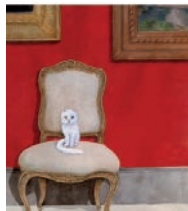
Dass Thomas Korsgaard diesen Roman mit gerade mal 21 Jahren geschrieben hat, machte ihn zum Wunderkind der dänischen Literatur. In „Der Hof“ erzählt er von einer White-Trash-Familie in seiner Heimat, die auf einem alten Bauernhof lebt – und die aus dem Sog der Probleme sowie der Armut nicht herauskommt. Obwohl die Perspektive des Teenagers Tue oft locker bis lausbubig daherkommt, gibt sie die Lebensumstände, die Finsternis, die Beklommenheit sehr gut wieder. Ein Buch, dessen Episoden man in einem Rutsch durchliest. Die nächsten beiden Bände der „Tue“-Trilogie sind bereits für 2025 auf Deutsch in Vorbereitung. *Christian Endres*



## Bar mit Serienkillerin

TAIYO MATSUMOTO  
DIE KATZEN DES LOUVRE

REPRODUKT



„Du kennst sie“ von **Meagan Jennett, Suhrkamp, 398 S., 17 Euro**

Barkeeperin Sophie muss sich einmal zu oft von einem übergriffigen Mann bedrängen lassen – und mutiert zur begeisterten Serienkillerin. Gejagt wird sie ausgerechnet von der Polizistin Nora, die sich just mit Sophie angefreundet hat, und selbst unter Sexismus leidet. Ein sehr

cooler Ansatz für einen aktuellen feministischen Serienkiller/Cop-Thriller und selbst dann der perfekte Buch-Cocktail, wenn man sonst nicht so auf den literarischen Serienmord steht. Ausgesprochen fein geschrieben, wütend und kämpferisch, dennoch einfühlsam, und auf andere Weise als üblich schonungslos. Wann sich Netflix wohl die Rechte für eine Adaption schnappt? *Christian Endres*

## Das Jubiläumsbuch

„Der Hexer – 40 Jahre“, Bastei Verlag 2024, Hardcover, 142 Seiten, 18 Euro.



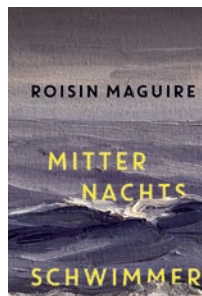
Sie haben eine lange Tradition, denn etwa ab der Mitte des 19. Jahrhunderts lassen sich Heftromane, gerne auch durch ihren früheren Verkaufspreis als „Groschenromane“ bezeichnet, finden. Dabei haben viele Reihen wie „Jerry Cotton“ (seit 1954), „Perry Rhodan“ (seit 1961) oder „John Sinclair“ (seit 1973) schon beacht-

liche runde Geburtstage feiern können. Der 40. Geburtstag der Reihe bot Anlass genug, das Buch „DER HEXER Das Jubiläumsbuch – Alles über Robert Craven und seinen Schöpfer Wolfgang Hohlbein“ zu veröffentlichen. Beginnend mit einem sympathischen Vorwort von Kai Meyer wird in einem biographischen Teil das Leben des im vergangenen Jahr 70 gewordenen Autors nachgezeichnet, der seit 1974 mit seiner Frau Heike verheiratet ist, mit der er 1983 den wegweisenden Fantasyroman „Märchenmond“ veröffentlichte. Ein Jahr später startete „Der Hexer“, eine an den Welten H.P. Lovecrafts orientierte, hochspannende Reihe um den Magier Robert Craven, zunächst als Einzelbände in der Reihe „Gespenster Krimi“, später als eigenständige Heftroman-Serie. Für den Jubiläumsband schrieb Hohlbein mit „Erntezeit“ einen neuen Roman über die Vorgeschichte.

Interviews und Hintergrundmaterial komplettieren einen informativ-unterhaltsamen Jubiläumsband, der nur ein bisschen zu teuer geraten ist. Und ein wahrhaftiges Geschenk wäre wohl auch kein Jubiläumsband sondern der Neustart der Reihe im Zeitschriftenhandel gewesen... *Rainer Scheer*

## Auf die irische Art

„Mitternachtsschwimmer“ von **Roisin Maguire, DuMont, 349 S., 24 Euro**



Evan läuft vor dem Trümmerrhaufen seines Familienlebens sowie einem schrecklichen Schmerz davon. Er landet in einem kleinen Kaff an der irischen Küste, wo es vor schrilligen Menschen nur so wimmelt. Allen voran wäre da Grace zu nennen, die sogar innerhalb der Dorfparameter als schräge Außenseiterin gilt – die nackt in der rauen See schwimmen geht etc. Und dann bricht auch noch Corona über dem eingeschworenen Dorf Ballybrady herein. Obwohl es zwischen Pandemie, Missbrauch und Kindstod einige finstere Trigger gibt und das Wasser sehr kalt ist, legt Roisin Maguire ein absolut warmherziges, lebensbejahendes Buch vor. *Christian Endres*

## Grandioses Alterswerk

„Wolfslichter“ von **Kerstin Ekman, Piper Verlag 2023, 206 Seiten, 21,80 Euro.**

Ulf Norrstig merkt, dass er älter wird. Mit fast 70 laufen die Dinge nicht mehr so rund. Jetzt hat er am Neujahrmorgen einen Wolf geschätzt. Doch während er mit Respekt an das Geschöpf denkt, sind seine Jagdkollegen schnell dabei, sich diese Trophäe nicht entgehen lassen zu wollen. Ulf (dessen Name aus dem altnordischen Wort für Wolf abgeleitet ist) strebt auf einen scheinbar unlösbaren Konflikt zu, denn er schweigt auch seiner Frau Inga gegenüber von seiner Entdeckung. Die große alte Dame der schwedischen Literatur, Kerstin Ekman, schrieb den Roman „Wolfslichter“ mit fast 90 Jahren. Anhand seiner Jagdbücher erfährt die Leserschaft von Ulf's Leben, in der die Jagd ein ganz wichtiger Bestandteil gewesen ist. Doch das ist es nicht allein. Der überaus empathische Roman erzählt vom Älter werden, von Rückschau, von der Wichtigkeit von Vergangenen und einem Umdenken in manchen Fragen, was früher scheinbar gesetzt war. Ein wunderschönes, grandios-ergreifendes Alterswerk! *Rainer Scheer*

## Momentaufnahmen des Lebens

„Drei Kuckucke und eine Verbeugung. Erzählungen“ von Hryhir Tjutjunnyk, ausgewählt und aus dem Ukrainischen übersetzt von Beatrix Kersten, Weissbooks, Berlin 2024, 224 Seiten, 24 Euro

Diese Erzählungen sind Perlen des Impressionismus, fein gezeichnete Porträts von Menschen, Vignetten von Landschaften und Stimmungen: Hryhir Tjutjunnyk (1931 – 1980) schrieb auf seine stille Weise an gegen den Strom seiner Zeit. Einer Literatur wie Leben vereinnahmenden Ideologie zum Trotz hielt er fest an seinen künstlerischen Maßstäben wie an seiner Menschlichkeit. Hryhir Tjutjunnyks Erzählungen eröffnen kleine Welten, in denen das Leben fragil erscheint vor der Übermacht der Umstände. Trotzdem sind seine Figuren von unhintergehbare Würde und unvergesslicher Schönheit. Liebevoll und zugleich mit der lakonischen Distanz des Melancholikers schildert er das Los der einfachen Menschen im Donbas der Nachkriegszeit und eröffnet so Einblicke in die Tiefenstruktur einer Region, die heute wieder in aller Munde ist.

## Die Wahrheit über die Führungsebene

„Die Wertschätzungskette“ von Sven H. Korndörffer, Econ Verlag 2024, Hardcover, 286 Seiten, 24,99 Euro.

„Warum wir uns Chefs ohne Empathie nicht leisten können“, so lautet der Untertitel jenes Buches, das allein schon deshalb einen Sachbuch-Preis verdient, weil es eine enorme Zahl von Menschen betrifft: all jene, die Zweifel an der Führungsqualität ihres Chefs haben. Das ist kein böses Gerede, aber wer sich die Freude dieser Lektüre macht, kann schon nach den wenigen Seiten herzlich lachen, wenn Autor Sven H. Korndörffer Dinge und Abläufe in ihrer gefühlten Absurdität beschreibt, die exakt an den eigenen Arbeitsplatz erinnert, Glaubwürdigkeit, Transparenz, Kompetenz, Verbindlichkeit, Reflektiertheit... ja, das liest sich wie eine Mängelliste am täglichen Erleben, sind aber einige der Überschriften, die Kommunikationsprofi Sven H. Korndörffer aufruft. Verständlich, plausibel, nachvollziehbar. Das Buch wäre ein schönes Geschenk für Führungskräfte... am besten beim Abschied. Damit sie darüber nachdenken können, was sie nicht gerafft haben. Dabei ist es teilweise so einfach.

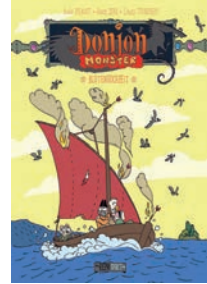
Für alle anderen ist „Die Wertschätzungskette“ eine absolut gewinnende Lektüre, die Einblick in das verquerte Denken jener Menschen liefert, die führen sollen, effektive zielführende Arbeit aber eigentlich nur verhindern. Ungemein erhellend! Unbedingt lesen!

Rainer Scheer

## COMICS

### Comicalben und -bücher

In **Donjon Monster 18: Blütenhochzeit** (Reprodukt, 13 €) sind die Fantasy-Heroes alt geworden. *Sfar* und *Trondheim* schaffen es wie immer, die lange Donjon-Legende für Fans und Neuleser gleichermaßen zu inszenieren. In der zweiten Hälfte verliert das von *Aude Picault* gezeichnete Album jedoch etwas.



Die Mischung aus Weltraum-Survival-Horror und „Herr der Fliegen“ im Manga *Leviathan* (Carlsen, je 12 Euro) von *Shiro Kuroi* erfindet das Rad nicht neu. Eine interessante Umsetzung auf zwei Zeitebenen macht den obendrein sehr gut gezeichneten Auftakt der Trilogie aber kurzweilig und spannend.

Der italienische Künstler *Gipi* alias Gian Alfonso Pacinotti ist einer der ganz Großen des europäischen Comics. Das Hardcover **Geschichten aus**

  
**Ultra Comix**  
**Südliche Stadtmauerstr. 6**  
**91054 Erlangen**

**Einfach gute**  
**Comics ...**  
 ... und

  
**Ultra Comix**  
**Vordere Sterngasse 2**  
**90402 Nürnberg**

der **Provinz** (Avant, 35 €) vereint auf über 200 Seiten im XL-Format ein preisgekröntes Album sowie sogar Storys in dt. Erstveröffentlichung. Ein tolles Gipi-Lesebuch mit u. a. Jungs im Krieg und klasse Krimis.

Die dt. Science-Fiction-Heftroman-Serie „Perry Rhodan“ ist die längste fortlaufende Erzählung der Literaturgeschichte. Autor *Olaf Brill* und Zeichner *Michael Vogt* bereiten sie inzwischen als All-Age-Comic für die nächste Generation auf. **Der kleine Perry: Im Reich der 42. Planeten** (Carlsen, 18 €) bietet bunten SF-Fun. *Christian Endres*

## Euromanga und Krimi



**Mikael Ross: Der verkehrte Himmel**, Avant, 28 Euro

*Mikael Ross* inszeniert seine Graphic Novel **Der verkehrte Himmel** als überzeugende Mischung aus Großstadt-Noir und Coming-of-Age-Drama, 344 Seiten zwischen Plattenbau und Schrebergärten. Stilistisch kommt er dem Manga ganz nahe, die

Energie der Geschichte von *Tam*, ihrem Bruder *Dennis*, Menschenhändlern und anderen in Berlin erinnert an „*Scott Pilgrim*“. *Ross'* Werk ist aber ganz in unserer Wirklichkeit verortet, wo Schönes und Schreckliches nahe beisammen liegen. Ein grandioser Krimi und ein begeisternder Comic.

## Panel-Postapokalypse



**Larcenet/McCarthy: Die Straße**, Reprodukt, 25 Euro

*Manu Larcenet*, einer der besten Künstler unserer Zeit, adaptiert **Die Straße**, einen der größten Romane von *Cormac McCarthy*. Man sieht, spürt und schmeckt die Asche, die Gefahren, die Bitterkeit, das Grauen der Postapokalypse. Wie

immer glänzt das Artwork *Larcenets* durch starke Kontraste, einen genialen Strich und schweigsame Szenen, diesmal kommen noch herrlich verwachsene Farben und eine Stimmung wie im Original dazu. Eine perfekte Comic-Fassung des mit dem Pulitzer ausgezeichneten Klassikers.



## Going To The Underground

*Lost Places* lösen eine Faszination mit Sogwirkung aus. Warum nicht mal einen besuchen? Die zufällig entdeckte rostige Eisentür in der Betonwand ist auch zu verlockend! Also hineinspaziert!

Dass kurze Zeit später ein Rufen die Aufmerksamkeit fesselt, ist nicht geplant. Wo kommen die Rufe her? Braucht jemand Hilfe? Jetzt heißt es zusammen zu stehen. Denn wo ist eigentlich der Ausgang? Nur mit den Code Chips, die irgendwo hier unten sein müssen, kann es gelingen, aus dem Untergrund wieder heil heraus zu kommen. Gleichzeitig scheint es jemanden zu geben, der nicht will, dass die Gruppe aus ihrem Gefängnis herauskommt!

Handkarten steuern die Aktionen, Wegteile sind zu platzieren, die Spielfigur ist zu setzen. Klingt einfach und übersichtlich, sind faktisch aber viele Optionen. Weiterdenken gefragt!

„Safe House“, „Killer Cruise“ und jetzt „Under Ground“, die Spiele, basierend auf einer Grundidee von Erfolgsautor *Sebastian Fitzek*, liefern Thriller-Spannung. Das ist der starken Umsetzung ins Brettspiel durch den Autor *Marco Teubner* zu verdanken, der auch jetzt wieder den Teamgeist beschwört, das kooperative Handeln, jene Gemeinschaft, ohne die kein Sieg bzw. Entkommen aus dem unterirdischen Gefängnis zu erlangen ist.

Nicht weniger als sieben verschiedene Start-Aufbauten liefern eine Auswahl an Schwierigkeiten, die das Spiel auch nach mehrmaligen Spielen nicht langweilig werden lässt, zumal dadurch das Spiel der Spielerunde, also Gelegenheitsspieler oder eher eine *Freak-Runde*, angepasst werden kann. Beeindruckend, auch zum dritten Mal toll in Szene gesetzt, ist das Setting. Das Spielmaterial ist eine Wucht, die Dreidimensionalität erzeugt wirklich den Eindruck, inmitten eines Schauplatzes zu sein. Story und Material gehen völlig Hand in Hand, hier ist szenisch nachgedacht worden. Das führt sofort zu einem großen Drang, sofort losspielen zu wollen.

*Rainer Scheer*





Foto © Diakoniewerk Martha Maria

## Ausbildung bei Martha Maria

Mehr als nur ein Job: Als „Unternehmen Menschlichkeit“ verbindet das **Diakoniewerk Martha Maria** fachliche Kompetenz mit persönlicher Zuwendung. Das Diakoniewerk führt Krankenhäuser, Seniorenzentren und andere soziale Einrichtungen mit 4.000 Mitarbeitenden an zehn Standorten in Bayern, Baden-Württemberg und in Sachsen-Anhalt. Wer hier arbeitet, trägt etwas bei und hilft anderen Menschen und verschafft sich selbst damit auch das gute Gefühl einer sinnvollen Tätigkeit. Für Interessenten bietet das Angebot des **Martha-Maria Bildungszentrums, Stadenstraße 62b in Nürnberg**, verschiedene Möglichkeiten. Damit möchte das Diakoniewerk Martha-Maria nicht nur die hauseigenen Kompetenzen fördern, sondern auch externen Interessentinnen und Interessenten einen Zugang zu qualifizierten Seminaren und Veranstaltungen ermöglichen. Dabei liegt die Ausbildung junger Menschen Martha-Maria besonders am Herzen. In der **Pflegeausbildung** erlernt man hier einen sinnvollen Beruf mit Top-Zukunftsaussichten. Neben der fundierten Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflege an der eigenen Berufsfachschule werden vielfältige Ausbildungen in den Bereichen Technik/IT, Pflege/Medizin und Verwaltung angeboten. Auch ein Diakonisches Jahr (FSJ/ Bundesfreiwilligendienst) ist möglich! Mehr Infos unter [karriere.martha-maria.de](http://karriere.martha-maria.de)

## Ausbildung bei RWS

RWS entwickelt und produziert Munition, Munitionskomponenten und pyrotechnische Elemente der Spitzenklasse für Jagd und Sport, Armee und Behörden sowie Industrie. Wer auf der Suche nach einer spannenden Ausbildungsmöglichkeit ist, sollte sich orientieren, denn für den **Standort in Fürth** werden Auszubildende zum **Werkzeugmechaniker (m/ w/d)**, **Industriemechaniker (m/w/d)**, **Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)**, **Werkstoffprüfer**



Foto © RWS GmbH

(m/w/d) und **Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (m/w/d)** gesucht. Auch die Möglichkeit eines dualen Studiums Maschinenbau besteht. RWS ist europäischer Markt- und Technologieführer in den Bereichen Kleinkalibermunition, schwermetallfreie Anzündtechnologie sowie für Spezialmunition. Mit Produktions- und Vertriebsstandorten in Europa und Amerika ist die Ammotec mit mehr als 2300 Mitarbeitenden weltweit tätig und bietet anspruchsvolle Aufgaben und Entwicklungsmöglichkeiten. In diesem stetig wachsenden, erfolgreich agierenden Unternehmen finden Sie eine familiäre, wertebasierte Unternehmenskultur, in der ein partnerschaftliches Miteinander großgeschrieben wird. Um einen ersten Eindruck von der Ausbildung zu gewinnen, bietet das Unternehmen auch Schnupperpraktika an. <https://www.rws-technology.com/de/karriere>



**RWS**

Ignition Technology since 1886

## Der beste Job beginnt mit der besten Ausbildung!

am Standort Fürth zum  
1. September 2025 als:

- Industriemechaniker (m/w/d)**
- Werkzeugmechaniker (m/w/d)**
- Mechatroniker (m/w/d)**
- Industriekaufmann (m/w/d)**
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**



RWS GmbH / Melanie Ruhmann / Personalreferentin  
Telefon: +49 911 7930-634  
[Melanie.Ruhmann@rws-tech.com](mailto:Melanie.Ruhmann@rws-tech.com)

Bewirb dich unter:  
[rws-technology.com](http://rws-technology.com)



## Night of 100 Guitars, 02.10.

Bei der „Night of 100 Guitars“ im Cult werden mindestens 40 Bands spielen. Los geht es deshalb schon um 18 Uhr mit Hans Ziller, Andreas Kümmert, Claudia Cane, Muddy What, T.G. Copperfield, Shadow Lizards, Aaron Brooks, Howlin' Gators, Wolfgang Bernreuther und vielen mehr. Der Erlös der Veranstaltung fließt zu 100 Prozent in den Wiederaufbau der „Pegnitzschmiede“. Das Gebäude, in der sich regelmäßig fränkische Musiker zum privaten Austausch getroffen haben und Bandproben stattfinden konnten, ist Anfang des Jahres abgebrannt. (Der Cult, Nürnberg, 19.00 Uhr)



Rudi Madsius und Klaus Brandl

## „1. Blues Night“: Madsius Acoustic Project und Brandl & Stamm, 04.10.

Erstmalig kommt es bei der „1. Blues Night“ im Gutmann zu einem Gipfeltreffen zweier Legenden des Bluesrock, Soul und Blues: Rudi Madsius und Klaus Brandl stehen mit ihren brandneuen Projekten auf der Bühne. Den Abend eröffnen die zwei Gitarrenzauberer Brandl & Stamm mit Fingerstyle-Picking und Slide-Spiel auf hohem Niveau, Blues, Ragtime und Folk. Es folgt der Soul- und Rocksänger Rudi Madsius, der für seine charismatische Bühnenpräsenz und eine Ausnahmestimme bekannt ist und den Vergleich mit Van Morrison und Sam Cooke nicht scheuen muss. Auf ein gemeinsames Finale aller Mitwirkenden darf man gespannt sein... (Gutmann, Nürnberg, 20.00 Uhr)

## Tir Nan Og, Gossenpoeten & Deus Vult, 04.10.

Tir Nan Og stoßen die Tore auf und laden zur Party in ihre Anderswelt ein. Aus treibenden Beats, groovigen Tunes und melodiosen Gesangsharmonien bauen die bayrischen Iren ein Tor, das einen direkt dorthin katapultiert. Tir Nan Og ziehen ihre Inspiration aus den Legenden und Sagen der grünen Insel und verknüpfen sie gekonnt mit aktuellen

Themen, persönlichen Botschaften und dem typisch irischen Drang, zügellos zu feiern. Mit am Start sind die Gossenpoeten und Deus Vult als Support. (Hirsch, Nürnberg, 20.00 Uhr)

## Smokestack Lightnin' & The Rubber Ducks, 04.10.

Smokestack Lightnin' melden sich mit ihrem 7. Studioalbum zurück und präsentieren Songs daraus live. Auch auf „My Vinyl Resting Place“ setzen sie ihre bewährte Stil-mischung aus souligem Country, Folk und Rockabilly mit Twang-Gitarren fort.



Und dennoch gibt es eine ganze Menge Neuland zu entdecken. Als Gäste haben Smokestack Lightnin' Ruby And The Rubber Ducks eingeladen. Diese Band bringt den Country-Sound der 60er-Jahre auf die Bühne, wie kaum eine andere Band in Deutschland. (Künstlerhaus Festsaal, Nürnberg, 20.30 Uhr)

## Gankino Circus, 05.10., 06.10.

„Bei den Finnen“ heißt das aktuelle Programm von Gankino Circus, das als weltweit erstes Kulturspektakel Wathose, Schuhplattler und Filterkaffeemaschine auf der Bühne zusammenbringt. Begleiten Sie die Musiker auf ihrem Roadtrip und lernen Sie eigentümliche Bräuche wie Axt- und Grashalm-Weitwurf kennen. Ein Abend zum Staunen über die vier mutigen Franken, die beim Frauen-Weittragen als einziges Team ohne Frau ihren Mann stehen. Endlich kann man herausfinden, warum die Finnen so selten ihre Hemden wechseln, was das mit den rätselhaften Waschsüsseln auf der Bühne zu tun hat, welche Zauberkräfte in dem mitgebrachten roten Kanu stecken und wie Gankino Circus dem Geheimnis der finnischen Gelassenheit auf die Spur kommen. (Gutmann, Nürnberg, 05.10., 20.00 Uhr, Gutmann, Nürnberg, 06.10., 19.00 Uhr)

## Victory, Attractive Chaos & Why Amnesia, 06.10.

Unter dem Motto „The Circle of Life“ sind sich die deutschen Metal-Ikonen Victory auf Tournee. Die Band um den Gitarren-Veteran Herman Frank fährt zum Glück auch nach Franken und lässt jeden Metal-Fan jubeln. Denn die ursprünglich 1984 ge-

gründete Band hat auch über 30 Jahre nach ihrer Re-Aktivierung in den Neunzigern nichts von ihrer Power verloren. Als Support sind *Attractive Chaos* und *Why Amnesia* mit dabei. (Hirsch, Nürnberg, 19.30 Uhr)

## Die Musik von Hans Zimmer live, 07.10.

Das Orchester *Lords of the Sound* hat ein neues Programm am Start und zwar mit den legendären Filmmusiken von Hans Zimmer, seines Zeichens der Filmmusikproduzent in Hollywood. Er, ein deutscher Filmkomponist, erlangte durch seine Musik für „Rain Man“ große Bekanntheit. „Als ich die Musik für Rain Man komponierte, hatte ich stets im Sinn: Übertöne nicht die Charaktere. Bleibe im Hintergrund. Raymond, die Hauptfigur, versteht nicht wirklich, wo er sich befindet. Seine Wahrnehmung der Welt unterscheidet sich von unserer... Warum also nicht eine ‚Weltmusik‘ erschaffen, die allein in seinem Kopf existiert?“, erinnert sich Hans Zimmer. Diese Arbeit markierte einen wahren Durchbruch in seiner Karriere, denn Zimmer wurde für einen Oscar nominiert. Was daraus folgt, ist Geschichte: „Dune“, „Spider-Man 2“, „The Dark Knight“, „Interstellar“, „Gravity“, „Sherlock Holmes“, „Angels and Demons“, „Da Vinci Code“, „Pearl Harbor“, „Gladiator“, „Mission Impossible, The Beginning“, „Pirates of the Caribbean“, „Spirit“, „Wonder Woman“, „Madagascar“ – diese klangvollen Werke von Hans Zimmer werden vom renommierten Sinfonieorchester *Lords of the Sound* zum Besten gegeben. (Congress Centrum, Würzburg, 20.00 Uhr)

## Simon & Jan, 08.10.

Am Anfang waren da zwei Gitarren und zwei Stimmen. Dann kam die Loopstation. Der Beat. Das Orchester. 16 Jahre wie im Rausch. *Simon & Jan* wurden mit nahezu allen Kabarettpreisen ausgezeichnet, die der deutschsprachige Raum zu bieten hat und haben sich die Bühne mit *Stoppok*, *Wader*, *Wecker* und *Mey* geteilt. Jetzt ist es Zeit für einen Rückblick. *Simon & Jan* präsentieren in ihrem neuen Programm das Beste aus 16 wilden Liedermacherjahren. Ungeschminkt und unzensuriert. Nach all den unerfüllten Liedwünschen der letzten Jahre endlich ein Wunschkonzert. Nur dass sie es sind, die sich ihre Wünsche erfüllen. (Gutmann, Nürnberg, 20.00 Uhr)

## Kwam.E, 09.10.

Nachdem *Kwam.E* vergangenes Jahr direkt mit seinem viralen Brett „Hallow Kitty“ gestartet war, ging es nur noch bergauf für das Hamburger Aus-



nahmetalent mit der unverwechselbaren Stimme. Auch in diesem Jahr hat *Kwam.E* mächtig Eindruck hinterlassen: über 30 Shows, schreiende Menschenmassen, Moshpits, Tornados und Bengalos waren Standard. Und das setzt er nun auch im Herbst fort. Und zwar mit mehr Moshpits und Tornados, härterem Rap und lauter Hits. (Hirsch, 20.00 Uhr)

## Rikas, 09.10.

*Rikas* gehen wieder auf Tour und machen im Erlanger E-Werk halt. In ihren wunderbaren Soul- und Popsongs hört man eine Melancholie und Weite, die auf schöne Art und Weise berührt. Kein Wunder also, dass sie sich in ganz Europa langsam aber sicher zu einem der gefragtesten Musikexporte aus Deutschland etablieren. Kurz gesagt: Ein Konzert von *Rikas* macht glücklich. (E-Werk, Erlangen, 20.00 Uhr)



**Unsere internationalen Gäste im Oktober / November 2024**

04.10. Ungarn / USA  
**EASTERN BOUNDARY QUARTET**

19.10. Island / Estland / Schweden / Norwegen  
**INGI BJARNI QUINTET**

01.11. Schweiz  
**GARN**

15.11. Schweiz / Estland  
**MORGENHALER - RÖLLIN - RUBEN**

22.11. USA / Österreich / Deutschland  
**JOSILEMI TRIO**

30.11. Cuba / Ecuador / Deutschland  
**DENIS CUNI QUARTET**

10  
11



Alle Konzerte und weitere Informationen unter [www.jazzstudio.de](http://www.jazzstudio.de)

## Grim104, 11.10.

Nach dem Erfolg seines Solo-Albums „Imperium“ und der anschließenden Tour zieht es *Grim104* nun wieder auf die Bühne, diesmal an das „Ende Der Nacht“. Der Sound ist dunkel, elektronisch, hypnotisierend. Natürlich werden auch die anderen Veröffentlichungen der letzten Jahre ihren Platz finden und auf und vor der Bühne gefeiert. (E-Werk, Erlangen, 19.30 Uhr)

## MTW, 11.10.

Ja, es gibt auch Austro-Pop aus Nürnberg: *MTW* bringt als eine der authentischsten *STS*-Tributebands den Originalsound auf die Bühne. Und so erklingen im Gutmann Klassiker wie „Fürstenfeld“, „Großvater“ und „Da kommt die Sunn“. Die sechs Musiker mit dem charakteristischen dreistimmigen Gesang präsentieren eine musikalische Zeitreise durch die große Vielfalt der *STS*-Erfolge. Kurz: Lupenreiner Austropop im typischen *STS*-Sound aus der Noris. (Gutmann, Nürnberg, 20.00 Uhr)

## Altdorfer KulTour, 12.10.

Das Doppelkonzert eröffnet die in London lebende brasilianische Schlagzeugin und Komponistin *Naná Rizinni*. Ihr folgt *TMT xplosif feat. Monika Roscher* auf höchster Energiestufe. Was nach einer klassischen Hammondorgel-Triobesetzung für Funk oder modernen Groove-Jazz aussieht, entpuppt sich als musikalisches Spektakel im Spannungsfeld zwischen Jazz, Rock, Drone-Elektro, Pink Floyd und Techno. (Leibniz Gymnasium, Altdorf, 19.00 Uhr)

## Suedy Shoes Jazzup Band, 12.10.

Leidenschaftlich und voller Spielfreude widmen sich die fünf Musiker den verschiedenen Spielarten des Jazz. Die stilistische Bandbreite reicht dabei von traditionelleren Standards und souligen Grooves bis hin zu lyrisch-modernen Kompositionen. Die vier Herzogenauracher Musikschullehrer haben sich für diesen besonderen Abend noch einen Special Guest mit ins Boot geholt. So, put on your suedy shoes and keep swingin'! (Rathausaal, Herzogenaurach, 19.00 Uhr)

## Gruberich, 12.10.

Ein Konzert von *Gruberich* ist eine Mischung aus einer skurrilen Geschichte, bewegten Bildern und leidenschaftlicher Musik. Originell und einzigartig - poetisch und virtuos umspielen die drei Musiker aus dem südbayerischen Fünf-Seen-Land Klanglandschaften aus verschiedenen Genres: Mal spielen



sie einen Dreiviertel-Ländler oder sind im Tango-Taumel, mal nutzen sie jazzige und rasante Rhythmen oder lehnen sich sehnsuchtsvoll an die Klassik an. (Jegelscheune, Wendelstein, 20.00 Uhr)

## Yasi Hofer & Band, 12.10.

*Yasi Hofer* liebt den Spagat zwischen starken Melodien und hypnotischen Grooves. Die gefragte Gitarristin bewegt sich mit traumwandlerischer Sicherheit zwischen Rock, Fusion, Heavy-Rock und zeitgenössischem Dream-Pop. Zusammen mit ihrer Band präsentiert sie ein zweistündiges Programm aus virtuoser Rock-Instrumentalmusik und bluesig-jazzigen Vocalsounds mit ihrer besonderen Alt-Stimme. (Kofferfabrik, Fürth, 20.00 Uhr)

## Jens Düppe Quartett, 12.10.

Das *Jens Düppe Quartett* um den Kölner Schlagzeuger und WDR Jazzpreisträger überzeugt seit zehn Jahren mit Contemporary Modern Jazz. Denn *Düppe* ist definitiv einer der musikalischsten Schlagzeuger der Republik. Er ist der Puls der Musik, ganz egal, ob sie modern swingt oder in spannende Klangcollagen mündet, und versteht es eindrucksvoll, seinen Fantasien mit feinen Händen Gestalt zu verleihen. (Jazzstudio, Nürnberg, 21.00 Uhr)

## Gun & Kris Barras Band, 13.10.

Die schottischen Rock-Helden *Gun* sind bekannt für ihre fesselnden Rock-Songs mit absolutem Hitpotential, die europaweit die Charts erklommen haben. Die Band kann auf vier UK Top-20-Alben, acht UK Top-40-Singles und ausgedehnte Tourneen zurückblicken, einschließlich unvergesslicher Auftritte mit den *Rolling Stones*. Mit am Start haben sie die *Kris Barras Band*, die zu den aufregendsten Newcomern des modernen Hard Rock zählen. Sie liefern knallharte Riffs, fesselnde Refrains und zündende technische Soli. (Hirsch, Nürnberg, 20.00 Uhr)





## Summer Cem, 13.10.

*Summer Cem* ist zurück - und wie! Mit „Siki Jackson“ hat der Kopf der Scorpion Gang im April sein erstes Soloalbum seit fünf Jahren veröffentlicht. Und zwar mit einem Sound der in gewohnter Manier den aktuellen Zeitgeist des Deutschraps und des Amiraps miteinander verbindet und vor hochkarätigen Features nur so strotzt. Live wird das selbstverständlich der Hammer. (Löwensaal, Nürnberg, 20.00 Uhr)

## Bob Dylan, 14.10.

*Bob Dylan* kehrt in diesem Herbst im Rahmen seiner „The Rough and Rowdy Ways“-Tour auf europäische Bühnen zurück. Er gilt ohne Zweifel als wichtigster einzelner Interpret der Rock-Ära und erfand sich immer wieder neu, wandelte sich, wechselte die Richtung, tauchte ab, um dann erneut kompetenthaft aufzusteigen. *Dylan* ließ sich nicht vereinnahmen, er bestimmte Tempo, Rhythmus und Inhalt. Er definierte mit seinen Songs Ideale, Ängste, Stimmungen von Generationen. (Frankenhalle, Nürnberg, 20.00 Uhr)

## Reis against the Spülmachine, 16.10.

*Reis Against The Spülmachine* präsentieren in ihrem dritten Bühnenprogramm ihren eigenen Radiosender. „Radio Reis - Die Hitwelle“ sendet das Beste von gestern, heute und morgen - Welthits mit Witz. Die Gute-Laune-Liedermacher aus Buxtehude und Oldenburg drehen wieder voll auf und versprechen nur Knüller. Alles auf einer Frequenz, die auch ohne Sendemast überall gut ankommt. (Gutmann, Nürnberg, 20.00 Uhr)

## Leoniden, 16.10.

Wer *Leoniden* auch nur ein einziges Mal live gesehen hat, wird sich noch lange erinnern: An surreal glückselige Gesichter auf und vor der Bühne, an breite Sound-Kulissen, an solidarische Circle Pits, Salto-Schläge, experimentelle Synth-Verrenkungen und zirkulierende Gitarren. Diese besonderen Livemomente bilden von Anfang an das Zentrum der Band-DNA. Das Quintett aus Kiel beherrscht den Spagat zwischen Texten voller Weltschmerz und Musik, die einen wahren Tanzrausch auslöst. (Löwensaal, Nürnberg, 20.00 Uhr)

## Kammerjazz Kollektiv, 17.10.

Bei *Kammerjazz Kollektiv* trifft klassische Kammermusik auf lebendig-erfrischende Rhythmen und virtuose Improvisation. Das Quartett bewegt sich ganz bewusst zwischen Jazz, Klassik und kubanischer Musiktradition und malt inspirierende Klangbilder. Unvermittelt taucht ein verschmitzter Kobold mit lateinamerikanischen Rhythmen auf und lädt zum Tanz. Dann betritt würdevollen Schrittes kein geringer als Johann Sebastian Bach die Bühne und lässt voller Spielfreude seine berühmten Präludien und Fugen in ganz unerhört-jazziger Weise erklingen. (Kulturforum, Fürth, 18.30 Uhr)

## Coversnake und Purple Rising, 18.10.

Wie man es von der „Radio Gong Tribute Night“ gewohnt ist, zollen auch diesmal zwei Bands jeweils einem legendären Vorbild Tribut. Diesmal ist das zum einen *Coversnake*, die deutschlandweit die erfolgreichste und authentischste *Whitesnake*-Tribute-Show abliefern und sich auch vor David Coverdale himself nicht verstecken müssten. Und zum anderen sind das *Purple Rising*, die die Musik von *Deep Purple* gekonnt virtuos, ganz im Stil der Siebziger interpretieren. (Hirsch, Nürnberg, 20.00 Uhr)

**OKTOBER  
2024**



KABARETT – KONZERT – LESUNG

# SCHLOSS KULTUR

FR. 11.10. CHRISTINE EIXENBERGER  
SA. 12.10. SUEDY SHOES JAZZUP BAND  
DO. 17.10. URSULA MÄRZ



# herzo

 **STADT  
HERZOGENAUACH**



## Jasmin Bayer Quintett, 18.10.

Jasmin Bayer ist eine gestandene Frau und Künstlerin, die genau weiß, was sie tun muss, um ihr Publikum mit musikalischer Qualität zu überzeugen und mit ihrem Charme zu umgarnen. Das Programm ihres Quintetts reicht von Jazz bis James Bond und ist von berückend emotionaler Dichte und klanglicher Finesse. *Jasmin Bayer & Band* - das ist konsequenter und swingender, vielseitiger und erfrischender Jazz voller Eleganz und perfekter Ausgewogenheit von Intellekt und Emotion, Garant dafür, jeden im Publikum mitzureißen. (Jazzstudio, Nürnberg, 21.00 Uhr)

## NUEJAZZ-Festival 19.-30.10.

Das gerade mit dem „Deutschen Jazzpreis“ ausgezeichnete Nuejazz-Festival hat den Vorverkauf für die diesjährige Ausgabe eröffnet. Weltstars wie das Trio um den Grammy-Gewinner *Brad Mehldau*, dem jungen, aus Florida stammenden Trompeter *Theo Crocker* und *Kurt Rosenwinkels* Formation „*The Next Step*“ treffen auf das bereits 1970 in Senegal gegründete *Orchestra Baobab*, den britischen Crossover-Pianisten *Alfa Mist* und das vielköpfige britische Ensemble *Nubiyah Twist*. Deutsche Vertreter in diesem internationalen LineUp sind u.a. die Hamburger Virtuosen-Formation *Toy Toy* die mit dem Produzenten und Dub-Experten *Umberto Echo* gemeinsame Sache machen und die *Local Heroes Eazz.Band*. Ein Programm, das erneut Weltklasse-Jazz, Grenzgänge, Geheimtipps und unverbrauchten Wagemut auf einen Nenner bringt. Das 11. Nuejazz-Festival findet vom 19. bis 30. Oktober statt.

## „NUEJAZZ“-Festival Warmup mit ToyToy & Umberto Echo und Eazz.Band, 19.10.

Beim diesjährigen „NUEJAZZ“-Festival steht ein exzellentes WarmUp auf dem Programm: Die vier Freunde von *ToyToy* sind manchmal echte Party-Könige. Ihr neuester Streich ist die ungewöhnliche



Eazz.Band

Kooperation mit *Philipp Winter* alias *Umberto Echo*, seines Zeichens Remixer, DJ und Engineer. Seine Reggae-inspirierten Tracks sind ein gefundenes Fressen für *ToyToy*, denen es große Freude macht, seinen simmernden Dub-Grooves in jeden noch so entfernten, akustischen Winkel einer aktuellen Musik zu folgen. Die *Eazz.Band* wiederum steht für einen ansteckenden Sound aus Jazz und Funk, Rock und Space. Sie meistert eine brillante Gratwanderung zwischen Tradition und Moderne, zwischen unterhaltender Clubkultur, rockigen Riffs und innovativem Jazz. (E-Werk, Erlangen, 20.00 Uhr)

## The Sweet, 19.10.

*The Sweet* ist eine der wenigen berühmt berichtigten Glam Rock Bands, die Chart Erfolge in den 70ern, 80ern und 90ern gehabt haben. Sweet bietet viel mehr als nur Glam Rock, ihre Musik ist zeitlos und vielseitig. Vom reinen Pop bis Heavy Metal bis hin zu komplexen Arrangements wie „*Love Is Like Oxygen*“. Seit Jahrzehnten performt *Andy Scott* mit *The Sweet* schon auf den Bühnen der Welt und nun kommt die Legende auch in Nürnberg vorbei. Support an diesem Abend ist der Songwriter und Country-Rocker *Stan Silver*. (Löwensaal, Nürnberg, 20.00 Uhr)  
verleiht. (Gutmann, Nürnberg, 20.00 Uhr)

## Nürnberger Symphoniker, Martin Stadtfeld & Cheung Chau, 20.10.

Beim 4. Symphonischen Konzert der *Nürnberger Symphoniker* wird es klanglich ausgesprochen romantisch: Der Pianist *Martin Stadtfeld* präsentiert an der Seite des chinesischen Shooting-Stars *Cheung Chau* Chopins 2. Klavierkonzert. Flankiert wird *Chopin* von dem orchestralen Märchenbild „*Der verzauberte See*“ des Tschaikowsky- Zeitgenossen *Anatol Ljadov* und der „Fünften“ von *Scho-stakowitsch*, einem Schlüsselwerk der Neoromantik um 1940. (Meistersingerhalle, Nürnberg, 16.30 Uhr)



## Huebnotix, 20.10.

Unter dem Motto „Rock History Unplugged“ widmen sich *Huebnotix* den Meisterwerken der Musikgeschichte. Auf dem Programm stehen Kultsongs von *Peter Gabriel, Paul Simon, Ray Charles, Pink Floyd, den Beatles, Coldplay, Supertramp, Jamie Cullum* und vielen anderen. Die vier Musiker verleihen den Songs ohne großen technischen Aufwand aber mit ihrem erfrischenden und unverwechselbaren Akustik-Stil ihre ganz eigene Note und liefern den entstöpselten *Huebnotix*-Sound. (Fifty Fifty, 18.00 Uhr)

## Visions Of Atlantis, 21.10.

*Visions Of Atlantis* aus der Steiermark haben sich dem Symphonic Metal verschrieben. Seit ihrer Gründung im Jahr 2000 setzen sie immer wieder die Segel, um zu neuen packenden Abenteuern aufzubrechen. Ihr Sound erinnert an Nightwish oder Edenbridge - die Besonderheit besteht jedoch darin, dass fast alle Songs als Duett zwischen der weiblichen und der männlichen Gesangsstimme arrangiert sind. Support kommt von *Illumishade*. (Hirsch, Nürnberg, 20.00 Uhr)

## t-low, 21.10.

Mit dem Track „Ordentlich“ wurde *t-low* via TikTok schlagartig zu einem Star. Es folgten „Crashen“ und „We made it“ und schon hatte jeder Deuschrap-Fan den Schleswig-Holsteiner auf dem Radar. Eine dementsprechend wachsende Anzahl Leute feiern den Rapper - und dafür gibt es ganz verschiedene Gründe. Einer ist seine extrem markante, raue Stimme. Ein anderer ist die Gratwanderung zwischen Party-songs und deepen Lyrics. Egal, was man nun bevorzugt: *t-low* liefert den passenden Soundtrack für den jeweiligen Gemütszustand. (Z-Bau, 20.00 Uhr)

## Teluxe und Tex Brasket, 22.10.

Teluxe mit Lesung mit *Tex Brasket*: „Dreck und Glitzer“. *Tex* ist ein ehemals obdachloser Straßenmusiker, der singt und für die legendäre Punkinstitution SLIME schreibt. Mit seiner einzigartigen Stimme und vor allem den Lyrics hauchte er der über 40 Jahre alten Band neues Leben ein und erweiterte die alte Fanbase um ein Vielfaches. In diesem Jahr ist seine Autobiografie „Dreck und Glitzer“ erschienen. Aus dieser liest der vielseitige Künstler außerdem. (E-Werk, Erlangen, 20.00 Uhr)

## Brad Mehldau Trio, 22.10.

*Brad Mehldau* ist fraglos einer der arriviertesten Jazz-Pianisten unserer Zeit. Seine stets unvorhersehbaren Konzertprogramme mischt *Brad Mehldau* aus Perlen des Great American Songbook, eigenen Stücken, Deutungen von Songs aus Pop und Independent und klassischem Repertoire. Aus alledem macht er immer etwas ganz und gar Eigenes, und zwar nach allen Regeln der Kunst. (Heinrich Lades Halle, Erlangen, 20.30 Uhr)

## Levitation Orchestra, 23.10.

Beim „NUEJAZZ“-Festival kann man in diesem Jahr die höchst spannende Formation *Levitation Orchestra* live erleben. Das Kollektiv beschäftigt sich mit Kindheit, Stoizismus, astrophysikalischen Theorien und neurologischen Wahnvorstellungen, die dann musikalisch verarbeitet werden. Auch die Besetzung mit zwei Violinen, einem Cello, mit Bläsern, Harfe, Rhythmusgruppe plus einer Sängerin und einem Sänger ist nicht alltäglich und zeugt vom Mut zum Risiko: nämlich unbekannte Klangräume zu entdecken und zu erforschen. (Kulturwerkstatt Auf AEG, Nürnberg, 19.30 Uhr)

# Programm Herbst 2024

**Jegel**  
scheune

<p>FREITAG, 04.10.24 <b>Chris Hopkins Swing Stars</b> feat. Nicki Parrott</p> <p>SAMSTAG, 12.10.24 <b>Gruberich:</b> Lausch/Groove/String</p> <p>FREITAG, 25.10.24 <b>Pim Toscani –</b> Iris &amp; Friends</p> <p>SAMSTAG, 26.10.24 <b>Midnight Story Orchestra</b> „DRACULA“</p> <p>SAMSTAG 09.11.24 <b>ANTIGUA Quartett</b></p>	<p>FREITAG, 15.11.24 <b>Hot Stuff Jazzband</b></p> <p>FREITAG, 29.11.24 <b>Georg Clementi &amp; Ossi</b> Pardeller – Die Clempanei Transalpine Chansons</p> <p>SONNTAG, 15.12.24 <b>Cafe del Mundo –</b> Merry Guitar Christmas</p>
---	---

**Veranstaltungsort:**  
Jegelscheune Wendelstein  
Forststraße 2  
90530 Wendelstein  
[www.jegelscheune-wendelstein.de](http://www.jegelscheune-wendelstein.de)

**Tickets:**  
Gemeindebücherei Wendelstein  
[www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Förderer:

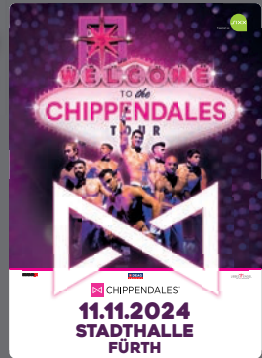




# HIRSCH

HOME OF MUSIC

- 03.10. **COPPELIUS** + NATHANAEL + ISILIEL
- 04.10. **TIR NAN OG + GOSENPOETEN**  
+ DEUS VULT
- 06.10. **VICTORY** + ATTRACTIVE CHAOS u.A.
- 08.10. **ROTTING CHRIST + BORKNAGAR**
- 09.10. **KWAM.E**
- 11.10. **ANDREAS KÜMMERT & BAND**
- 13.10. **GUN + KRIS BARRAS BAND**
- 14.10. **THE KILKENNYS**
- 17.10. **FUTURE PALACE**
- 18.10. **COVERSNAKE + BOBBY STROKER BAND**  
TRIBUTE TO WHITESNAKE
- 21.10. **VISIONS OF ATLANTIS**
- 25.10. **VANITAS + PIMP BLITZKID**  
TRIBUTE TO BROILERS + LIMP BIZKIT
- 27.10. **SEPTICFLESH + EQUILIBRIUM**  
+ OCEANS + SCAR OF THE SUN
- 28.10. **SOEN**
- 03.11. **GEOFF TATE** (EX-QUEENSRÛCHE)
- 04.11. **VELJANOV** (DEINE LAKAIEN)
- 05.11. **VEIL OF MAYA + SIGNS OF THE SWARM**  
+ VARIALS + TO THE GRAVE
- 06.11. **THE GEMS** (EX-THUNDERMOTHER)
- 07.11. **NESTOR**
- 08.11. **NICKELBLACK + BLINK DAY**  
TRIBUTE TO NICKELBACK + BLINK 182
- 10.11. **KAYEF**
- 12.11. **WINGENFELDER**
- 15.11. **RED HOT CHILI PIPERS**
- 16.11. **THE NEW ROSES**
- 19.11. **RYAN SHERIDAN**
- 21.11. **MILLARDEN**
- 22.11. **BOSTON MANOR**
- 01.12. **THERAPY?**





**SEILER  
& U&D  
SPEER**  
SUPPORT: PÄM  
15.03.2025  
KIA METROPOL ARENA  
NÜRNBERG

**John Cale** POPtical Illusion Tour 2025  
12. MÄRZ SCHWABACH  
MARKGRAFENSAAL

**löwensaal**

SUMMER CEM .....	13.10.
LEONIDEN .....	16.10.
THE SWEET .....	19.10.
MR. HURLEY & DIE PULVERAFFEN .....	02.11.
EISI GULP .....	03.11.
IKKE HÜFTGOLD .....	08.11.
WHILE SHE SLEEPS .....	14.11.
MAX MUTZKE .....	22.11.
MATTHIAS REIM .....	29.11.
DRITTE WAHL + MASSENDEFEKT ....	06.12.
LICHTERKINDER .....	15.12.
ANGELINA BOERGER .....	18.12.
ONE STEP CLOSER .....	21.12.
KAT FRANKIE .....	14.01.
STICK TO YOUR GUNS .....	15.01.
LAFEE .....	22.01.
ULTIMATE EAGLES TRIBUTE TO EAGLES .....	28.01.
BÜLENT CEYLAN & BAND .....	29.01.
DREISSIG. <span style="background-color: red; color: white; padding: 2px;">PODCAST LIVE</span> .....	05.02.
SVEN BENSMANN .....	13.02.
MIRJA REGENSBURG .....	16.02.
BAUSA .....	25.02.
SILVERSTEIN .....	11.03.
MICHL MÜLLER .....	21.03.
STEPHAN ZINNER .....	23.03.
DARTAGANAN + MANNTRA + STORM SEEKER .....	29.03.

**MEISTERSINGERHALLE  
NÜRNBERG**

2024/25

<b>WOLFGANG HAFFNER</b> 04.11. „LIFE RHYTHM“ TOUR 2024
<b>KONSTANTIN WECKER</b> 13.11. „DER SOUNDTRACK MEINES LEBENS“
<b>BAP</b> 27.11. „ZEITREISE 81/82“
<b>THE MUSIC OF DISNEY</b> 17.01. LIVE IN CONCERT
<b>AUSTRALIAN PINK FLOYD SHOW</b> 12.02. WISH YOU WERE HERE – 50th ANNIVERSARY TOUR
<b>MARTINA SCHWARZMANN</b> 15.04. „MACHT WAS SIE WILL“
<b>FARID</b> 16.05. „GEISTESKRANK“
<b>HERMAN VAN VEEN</b> 25.05. „ACHTZIG“

**MARKGRAFENSAAL  
SCHWABACH**

29.10.2024 <b>WERNER SCHMIDBAUER</b> „MIA SAN OANS“
15.11.2024 <b>NIKLAS KOLORZ</b> „MINDBLOWN UNIVERSITY“
23.11.2024 <b>ROLF MILLER</b> „WENN NICHT WANN DANN JEITZ“
08.01.2025 <b>THE TEN TENORS</b> „30th ANNIVERSARY“
12.03.2025 <b>JOHN CALE</b> „POPtical Illusion“ TOUR 2025
21.03.2025 <b>WOLFGANG KREBS</b> „BAVARIA FIRST!“
25.10.2025 <b>KATRIN ISKAM</b> „GÄRTNERN OHNE VIEL GESCHISS“

## One Vision of Queen feat. Marc Martel, 23.10.

*Queen*-Fans sollten sich den Termin im Kalender markieren, denn da gastiert eine der spektakulärsten *Queen*-Tribute-Shows in der Arena Nürnberger Versicherung. *One Vision feat. Marc Martel* ist eine grandiose Show um die stimmliche Reinkarnation *Freddie Mercurys*, die ganz ohne Schnurrbart, gelbe Lederjacke oder andere Accessoires auskommt und dem Publikum dennoch eine Wahnsinns-Gänsehaut beschert. (Arena Nürnberger Versicherung, 20.00 Uhr)



## Roy Bianco & Die Abbrunzati Boys, 24.10.

An *Roy Bianco & Die Abbrunzati Boys* kommt man nicht vorbei. Denn: Sie sind die Liveband der Stunde und feiern wahre heilige Messen des Italo-Schlagers. Energiegeladene und mit schelmischen Possen spielen sie ihre alten und vor allem die neuen Titel aus ihrem Hit-Kompendium. Und eines bleibt auch diesmal gleich: Am Ende werden Rosen verteilt. (Kia Metropol Arena, Nürnberg, 20.00 Uhr)

## Theo Croker, 24.10.

*Theo Croker* ist kein Geringerer als der Enkel des legendären Trompeters *Doc Cheatham*. Und so ist seine Musik eben mehr als nur Jazz. Sie hat diesen lässigen Flow von afroamerikanischem HipHop und besitzt eine tiefe Erdung durch den Blues. Gleichzeitig vereinnahmt sie die Tanzbarkeit des Funk und verweist auf den süßen Spirit des Soul. *Croker* liebt es darüber hinaus, nicht nur auf der Trompete formidabel die eigene Musik zu interpretieren, sondern im Zusammenspiel mit seiner Band jedes Konzert in ein performatives Ereignis zu verwandeln. (Kulturwerkstatt Auf AEG, Nürnberg, 21.00 Uhr)

## Staatsphilharmonie Nürnberg & Roland Böer, 25.10.

Beim „2. Philharmonischen Konzert“ der *Staatsphilharmonie Nürnberg* erklingt unter der Leitung von *Roland Böer* *Gustav Mahlers* Sinfonie Nr. 7 in

E-Moll. Den Beinamen „Lied der Nacht“ bekam das Werk aufgrund seines sehr düsteren, aufgewühlten Beginns und den zwei mittleren Sätzen, denen *Mahler* die Bezeichnung „Nachtmusik“ gab. Im Verlauf zeigen sich immer mehr Lichtblicke und die Sinfonie endet in einer furios-feierlichen Apotheose, deren Thema entfernt an die „Meistersinger“-Ouvertüre von Richard Wagner erinnert. (Meistersingerhalle, Nürnberg, 20.00 Uhr)

## Kieran Goss & Annie Kinsella, 26.10.

Mit ihren Songs, Geschichten und Harmonien aus Irland entführen *Kieran Goss & Annie Kinsella* ihr Publikum in eine andere Welt. Die Musik kommt direkt aus dem Herzen der beiden und geht direkt ins Herz. Ein Konzert mit Songs, die zum Lachen und zum Weinen bringen: Irish Folk voller ehrlicher Schönheit. (Gutmann, Nürnberg, 20.00 Uhr)

## Night Fever, 26.10.

Wie der Name schon erahnen lässt zollen *Night Fever* den legendären *Bee Gees* Tribut. Die drei Protagonisten begeistern mit ihrem außergewöhnlich authentischen Gesang und zeitgemäßen, modernen Arrangements. Höchstwahrscheinlich würden sich die *Bee Gees* exakt so präsentieren. Mit ihrer neuen Show „Nights On Broadway“ setzen *Night Fever* neue Maßstäbe mit dem Ziel, die Musik des Originals noch lange am Leben zu erhalten. (Brose Arena, Bamberg, 20.00 Uhr)

## Starset, 26.10.

Seit ihrem Debüt „Transmission“ im Jahr 2014 bewegen sich *Starset* in anderen Sphären, und zwar irgendwo zwischen Wissenschaft, Astronomie und Science-Fiction. Gründer der Band ist der Elektroingenieur und Sänger *Dustin Bates*, der neben der Musik großes Interesse an Astronomie hat und dieses musikalisch ausformuliert. Und so widmet sich die aus Columbus stammende Band kontrovers diskutierten Visionen des zukünftigen Lebens auf dem Planeten Erde und nimmt das Publikum mit auf eine Reise in eine entfernte Galaxie. (Löwensaal, 20.30 Uhr)

## Orchestra Baobab, 26.10.

Beim diesjährigen „NUEJAZZ“-Festival gastiert das *Orchestra Baobab* mit Musikern aus dem Senegal, aus Togo und anderen Ländern West- und Zentralafrikas. Das Orchester ist so heterogen besetzt wie dessen Sound in seiner frischen Mischung aus Jazz, Latin, AfroCuban und regionalen Musiken. Und so ist es höchst wahrscheinlich, dass dieser Stilmix auch das hiesige Publikum fasziniert. (Z-Bau, 20.30 Uhr)



### Just for Now, 27.10.

Sie begeistern seit Jahren mit ihren Balladen, Traditionals und mystischen Klängen: *Just for Now* sind längst ein fester Bestandteil des Bardentreffens und Festivals weit außerhalb Nürnbergs. Mit ihrer mitreißenden und einfühlsamen Art entführen sie ihr Publikum in die Weiten Irlands, aber auch in die Bretagne. Es ist unmöglich, von ihren Stimmen und ihrer Instrumentalmusik nicht verzaubert zu werden. (St. Klara Kirche, Nürnberg, 16.00 Uhr)

### Die drei Kantoren, 27.10.

Das Jüdische Museum Franken in Fürth feiert seinen 25. Geburtstag und lädt zum Konzert mit *Die Drei Kantoren* ein. Die drei Virtuosen arrangieren ihre Musik mit Humor, Leichtigkeit und Lebenslust und sind eine der bekanntesten Gruppen für jüdische Musik in Deutschland. Das Konzert-Programm bildet einen Querschnitt klassischer Chasanut-Lieder und israelischer Songs. (Jüdisches Museum, Fürth, 16.00 Uhr)

### Chris de Burgh, 28.10.

Im 50. Jahr seiner Musikerkarriere kommt *Chris de Burgh* auf Solo-Tour. Vor exakt einem halben Jahrhundert erschien sein Debüt „Far Beyond These Castle Walls“ und bildete den Auftakt zu einer eindrucksvollen Weltkarriere. Jetzt liefert der irische Barde einen repräsentativen Querschnitt seiner über 330 Songs und den Geschichten, die dahinter stehen. Immer wieder handeln seine Songs von Abenteuer, von Reisenden, von Blackbeard und Robin Hood. (Heinrich Lades Halle, Erlangen, 20.00 Uhr)

### Soen, 28.10.

Die Metaller von *Soen* fesseln ihre Hörer mit einem wahnsinnigen Detailreichtum. Vor allem live begeistert die schwedische Progressive Metal Band mit knackigen, scharfen und hervorragend konstruierten Songs, die Frustration, Reflexion und Hoffnung umspannen. Wer auf klassischen Metal steht und es schön laut und hart mag, sollte das Konzert von *Soen* im Hirsch nicht verpassen. (Hirsch, 20.00 Uhr)

# KULTUR FABRIK

### 08.10. PIPPO POLLINA

Nell'Attimo - Im Augenblick



### 11.10. THEATER GRENZENLOS

Balance



### 19.10. HANDS UP ZELLKULTUR

Gehörlosenkultur für alle



### 27.10. SUSI RAIH & DIE SPIESSER

Heimatsound aus der Opf.



## NOVEMBER

### 07.11. MICHAEL RUNKEL

Diashow „Afrika“



### 15.11. RODSCHA & TOM

Happy Jungle Show



### 22.11. KABARETT NEWCOMER NIGHT

Sara Brandhuber &  
Ralf Winkelbeiner



### 23.11. HOLE FULL OF LOVE

A Tribute to the 70's AC/DC



### 29.11. GANKINO CIRCUS

Ruhm & Ruin



04.10. HOLGER PAETZ // 05.10. WOLFGANG BUCK  
12.10. TRUE CRIME // 24.10. POETRY SLAM  
26.10. ANDREAS REBERS // 31.10. HALLOWEEN  
RAVE // 08.11. HELMUT SCHLEICH // 16.11. STEFAN  
LEONHARDSBERGER // 30.11. WOLFGANG KREBS







BRAD MEHLDAU TRIO

ALFA MIST

THEO CROKER

ORCHESTRA BAOBAB

NUBIYAN TWIST

GALLOWSTREET

MOSES YOOFEE TRIO

KURT ROSENWINKEL »THE NEXT STEP«

MELISSA ALDANA QUARTET

TOYTOY & UMBERTO ECHO

LEVITATION ORCHESTRA

EAZZ.BAND

OLGA DUDKOVA & BAND

ALBERTO DIAZ TRIO

JAZZ & DESIGN

NUEJAZZ FOR KIDS

EMMA RAWICZ QUARTET

NUECOMER JAZZ AWARD

UVM ...

# 19.–30. Oktober 2024

Kulturwerkstatt Auf AEG, Z-Bau, E-Werk, Heinrich-Lades-Halle  
Tickets & Infos → [nuejazz.de](http://nuejazz.de)

N-ERGIE



KARL AUGUST  
A Neighborhood Hotel

MELTER  
A Neighborhood Hotel

Jazzthing

Nürnberg Convention

wbg  
Nürnberg Immobilien

NÜRNBERGER  
Jazz Musiker e.V.

NÜRNBERG

Stadt Erlangen  
Kulturförderung

KUHNLE  
KUNSTHAUS ERLANGEN

Danear

Bayerisches Staatsministerium für  
Wissenschaft und Kunst



KEEPERS & COOKS  
EXPERIENCE

Doppelpunkt  
Magazin für Kultur online  
doppelpunkt.de



ego  
radio 101.9

sdkgroup



## Melt Trio, 28.10.

Seit der Gründung im Jahr 2010 hat sich das *Melt Trio* zu einem der weltweit innovativsten Gitarrentrios im zeitgenössischen Jazz entwickelt. Mit ihrem progressiven und einzigartigen Sound begeistern die drei Berliner auf Jazzfestivals und Clubkonzerten rund um den Globus. Ihre Verbindung von akustischen und elektronischen Sounds wirkt subtiler und zugleich kraftvoller denn je. Das *Melt Trio* ist und bleibt ein Gitarrentrio, das ohne jeden Vergleich auskommt. (Künstlerhaus Festsaal, 0.00 Uhr)

## Xavi, 28.10.

*Xavi* ist ein hochkarätiger Singer-Songwriter, der seine Tracks mit Herzblut schreibt. Er veröffentlichte millionenfach gestreamte Hits wie „Brot & Wasser“ oder „Analoge Liebe“ und etablierte sich als erstzunehmender Künstler in der deutschen Musiklandschaft. Nach einer kreativen Pause kehrt er fulminant mit dem Release seines Debüt-Albums „Türsteher“ zurück. (Club Stereo, 20.00 Uhr)

## Danko Jones, 28.10.

Die kanadische Band *Danko Jones* ist zurück und kommt nach Franken. Dabei holen sie sich Unterstützung und wollen mit *Los Pepes* als Special Guest ordentlich einheizen. Seit 1996 sind *Danko Jones* mit eingängigen Riffs, faszinierenden Melodien und lebensbejahenden Rockhymnen auf den Bühnen der Welt unterwegs und haben eine riesige internationale Fangemeinde aufgebaut. Vor allem live beeindruckt die Band aus Toronto und wird von Mainstream-Radio-Rock-Fans bis hin zu eingefleischten Metalheads geliebt. (E-Werk, 20.00 Uhr)

## Speed, 29.10.

*Speed* bringen den australischen Hardcore auf die Landkarte. Die 2019 gegründete Band aus Sydney hat einen kompromisslosen Sound, der sie zu Vor-



reitern in diesem Genre macht. Mit Einflüssen von Old School Acts wie *Biohazard* und *Merauder* ebenso wie von Bands wie *Trapped Under Ice* liefert die Band pitfähige Musik, die süchtig macht. Support sind *End It*, *Life's Question*, *Whispers* und *Mortal Form*. (Z-Bau, Nürnberg, 19.00 Uhr)

## Voodoo Jürgens, 29.10.

*Voodoo Jürgens* macht keinen Austropop, sondern Wiener Soul. „Wie die Nacht noch jung wor“ zeigt einen Künstler auf einem ersten Zenit. Es ist zeitlos, mutig, selbstbewusst und voll rauer Emotion. Lyrisch war er nie präziser, die Musik changiert dabei gekonnt. Mal ist sie zart und anrührend, dann wieder feurig mitreißend. *Voodoo Jürgens* erzählt Geschichten von Außenseitern, Gaunern, Verlierern und abgehängten Antihelden. Ihnen gibt er eine Stimme. Neu ist, dass *Voodoo* diesmal mehr als früher Persönliches preisgibt und durch sein lyrisches Ich auch immer wieder von seinen eigenen Kämpfen und seinem Seelenleben erzählt. (E-Werk, 20.00 Uhr)

## „NUEJAZZ“-Afterburner: Moses Yoofee Trio, 30.10.

Das *Moses Yoofee Trio* bewegt sich geschmeidig durch explosive und komplexe Klänge von Jazz, Hip Hop, R'n'B und Soul. Mit *Moses Yoofee* am Piano, *Noah Fürbringer* an den Drums und *Roman Klobe* an Bass und Gitarre entsteht ein unverkennbarer Sound der eine neue Generation von jungen Neo-Jazz Künstlern und Künstlerinnen aus Deutschland mitprägt. Live kann man das Trio beim „NUEJAZZ“-Festival erleben. (E-Werk, 20.00 Uhr)

## Ingolstädter Jazztage 31.10-16.11.

Das Jazz-Festival startet am 31. Oktober im Maritim Congress Centrum mit dem Grand Opening, inklusive Verleihung des Jazzförderpreises und Special Guest *Wolfgang Haffner* in Begleitung des SchutterNeun Jazzorchesters. Weiter geht es mit den



Wolfgang Haffner

auf *Söhnen und Töchtern Ingolstadts* (2.11.) und auf ein „Listening Together“ mit *DJ Amir* aus Brooklyn. Schon einen Tag später verbindet *Chris Boetcher* mit seiner Bigband Jazz und Kabarett. *Young Jazz* findet vom 5. bis 11.11. statt. *Jan Garbarek*, ein großer Meister des Jazz, ist am 5.11. zu sehen. *Jazz in den Kneipen* (7.11.) und *Jazz in der Kirche* (8.11.) versprechen ganz besondere musikalische Erlebnisse. Die erste *Drummer's Night* (9.11.), initiiert von *Haffner*, bringt Schlagzeuggrößen wie *Anika Nilles* und *Benny Greb* zusammen. Am 10.11. dirigiert Andreas Martin Hofmeier das exzellente *Georgische Kammerorchester* und die Jazzförderpreiskonzertere finden am 12. und 13.11. statt. Am 14.11. öffnet erstmals das *jazz.lab*, ein Format für Innovation und Experimente. Der Ort für die diesjährige Jazzparty am 15.11., das Maritim Hotel Ingolstadt, ist neu und das Line-Up ist grandios. Das Festival endet am 16.11. mit dem musikalisch hochkarätig besetzten *Grand Closing*. Es spielen die Nils Landgren Funk Unit und das Wolfgang Haffner Trio mit *Thomas Quasthoff*. Weitere Infos und Tickets unter [www.kulturamt-ingolstadt.de/event/jazztage/](http://www.kulturamt-ingolstadt.de/event/jazztage/)

## Mr. Hurley & die Pulveraffen, 02.11.

Mit „15 Jahre Aggroshanty“ feiern Mr Hurley & Die Pulveraffen eine große Jubiläumsshow mit ihren Fans. Niemand konnte ahnen, was aus der Schnapsidee von ein paar Osnabrücker Geschwistern, ein paar Piratenlieder zu schreiben, werden soll. Zusammen mit ihren liebsten Schiffskameraden *Ye Banished Privateers* und *John Kanaka & The Jack Tars* werden sie ein ganz besonderes Riesenkonzert abfackeln. (Löwensaal, 20.00 Uhr)

## Seán Keane Trio, 02.11.

*Seán Keane* ist das Urgestein der irischen Song-Szene und „The Voice of Ireland“ schlechthin. Der Musiker aus der irischen Grafschaft Galway fasziniert durch seine unverwechselbare Gänsehautstimme und seinen bewegenden Gesang. Mit seinen musikalischen Geschichten über Lebensfreude, Trauer, Liebe und Schmerz beschwört Seán Keane lebendige Bilder Irlands herauf. Neben traditionellen Balladen präsentiert er dabei auch zeitgenössische Songs. (Kulturladen Loni Übler Haus, Nürnberg, 20.00 Uhr)

## Kapelle Petra, 02.11.

*Kapelle Petra* ist ein deutschsprachiges Indie Rock Trio aus Hamm/Westfalen, das man so schnell nicht vergisst. Das Ensemble besteht aus dem singenden *Opa* an der Gitarre, dem *Täglichen Siepe* am Bass und *Ficken Schmidt* am Schlagzeug. Live wird *Kapelle Petra* durch die Bühnenskulptur *Gazelle* verstärkt. Und auch wenn man es kaum glauben mag, die Band feiert bereits 27jähriges Bestehen. (E-Werk, Erlangen, 20.00 Uhr)

## Musiknacht in Zirndorf, 02.11.

Am 2. November 2024 steht Zirndorf wieder ganz im Zeichen der beliebten Musiknacht, die bereits zum 14. Mal unter der Regie der ZiMa Zirndorf Marketing eG stattfindet. An 8 Spielorten darf getanzt und gerockt werden und das alles mit nur einer Eintrittskarte. Die musikalische Bandbreite reicht von Italo-Pop, Western, Schlager, indische Klassik- und Volksmusik bis hin zur puren Rockmusik. Neu mit dabei: Restaurant Tandoori am Marktplatz 2. Gestartet wird in den Gaststätten um 20 Uhr. Einlass ist ab 19 Uhr – gespielt wird bis 1 Uhr. Die Eintrittskarten können in allen beteiligten Gaststätten sowie der Tourist Information am Marktplatz 1 zu 10 Euro erworben werden. Für Kurzenschloss-

**INGOLSTÄDTER  
JAZZTAGE**

31. OKTOBER –  
16. NOVEMBER '24

Stad Ingolstadt  
Kulturamt

**KULTURAMT-INGOLSTADT.DE**

sene halten die Abendkassen im Restaurant „Der kleine Grieche“ und in der Gaststätte „Goldener Löwe“ Eintrittskarten für 13 Euro bereit. Tickets gibt es im VVK in der Tourist Information am Marktplatz, Tel. 0911-9600474. (Div. Kneipen, Zirndorf, 20.00 Uhr)



## The Queen Kings, 03.11.

Die *Queen Kings* liefern eine Queen-Tribute-Show der besonderen Art: Sie verzichten auf große Verstärkertürme und Stadion-Lightshow und performen die Musik von *Queen* unplugged. Mit Akustikgitarre, Akkordeon, Kontrabass und weiteren Instrumenten erscheinen die Klassiker in einem ganz anderen Licht. (Kulturforum, Fürth, 18.00 Uhr)

## Noorman Widjaja & Iskandar Widjaja, 03.11.

Ein Leckerbissen für alle Liebhaber exquisiter Geigenmusik erwartet die Gäste auf Burg Rabenstein. Der virtuose Chefdirigent und Pianist *Noorman Widjaja* präsentiert seinen international erfolgreichen Neffen *Iskandar Widjaja* im Renaissance-Saal der Burg. Ihr Programm „Geige: Klassik & mehr“ ist das musikalische Highlight des Jahres auf Burg Rabenstein. (Burg Rabenstein, Ahorntal, 17.00 Uhr)

## Geoff Tate, 03.11.

*Geoff* und seine Band werden alle elf Songs des Albums *Back-to-Back* in ihrer Gesamtheit präsentieren. Nur wenige Jahre nach seiner Veröffentlichung im Sommer '86 nannte das *Kerrang!*-Magazin es eines der „100 Greatest Heavy Metal Albums of All-Time“. *Geoff* gilt als einer der kompetentesten Sänger des Genres mit Hunderten von modernen, populären Künstlern, die ihn und seine ehemalige Band als wichtigen Einfluss zitierten. (Hirsch, Nürnberg, 20.00 Uhr)

## Wolfgang Haffner Magic Band, 04.11.

*Wolfgang Haffner* sorgt mit einer All Star Besetzung der deutschen Jazzszene für musikalische Magie. Neben den langjährigen Mitgliedern seines Trios, *Simon Oslender* an Tasteninstrumenten und *Thomas Steiger* am Bass ist außerdem der gefeierte Berliner Trompeter *Sebastian Studnitzky* dabei. Gemeinsam erschaffen und erleben sie den *Haffner*-Sound: die einzigartige und unverkennbare Kombination von treibenden Grooves, klangschönen Melodien und einem tiefen Gespür für Atmosphäre und musikalische Stimmungen. (Meistersingerhalle, Nürnberg, 20.00 Uhr)

## Mireille Mathieu, 05.11.

Zum letzten Mal gibt es „The Best of Mireille Mathieu“ live: Die lebende Musiklegende mit der signifikanten, glasklaren Stimme kommt im Rahmen ihrer Abschiedstour in die Nürnberger Meistersingerhalle. „Der Spatz von Avignon“ begeistert seit mehreren Jahrzehnten ihre Fans mit Hits wie „Hinter den Kulissen von Paris“, „Akropolis Adieu“ oder „An einem Sonntag in Avignon“. Ein letztes Mal wird dann die Magie des Weltstars *Mireille Mathieu* zu spüren sein. (Meistersingerhalle, Nürnberg, 20.00 Uhr)

## Ida Nielsen & The Funkbots, 05.11.

Die kühne, funky und vielseitig talentierte dänische Bassistin, Sängerin, Songwriterin und Bandleaderin *Ida Nielsen*, ehemaliges Mitglied von zwei von *Princes Backing-Bands* – *New Power Generation* und der vierköpfigen Rockband *3rd Eye Girl* – hat ihr sechstes Album als Leaderin insgesamt und das vierte seit dem Tod ihres ehemaligen Mentors im April 2016 veröffentlicht. Sie spielt ihren charakteristischen 4-saitigen Sandberg California E-Bass mit typischer Autorität, während sie alle Vocals übernimmt und auch mehrere Keyboardparts kombiniert Nielsen knallende Funk-Beats, Slap-Bass-Virtuosität, Agilerapping, eingängige Pop-Hooks und jede Menge Attitüde auf *More Sauce, Please!* (Jegelscheune, Wendelstein, 20.00 Uhr)

## Salomea, 07.11.

Die Musik von *Salomea* überwindet Grenzen und fordert zugleich echtes Zuhören. Die Band geht ins Risiko und offenbart eine fein austarierte und umwerfende Mischung aus HipHop, Jazz, R'n'B und elektronischer Musik. *Salomea* manifestieren einen schillernden Multi-Genre Melting Pot und begreifen Musik als intensives Gespräch – mit einer Stimme wie aus einer anderen Sphäre, ergreifend und warm. (MUZclub, Nürnberg, 20.00 Uhr)



SA 18.1.25 - 19.30 Uhr - Meistersingerhalle

# MOVING SHADOWS

EIN SCHATTENTHEATER,  
DAS ALLES IN DEN  
SCHATTEN STELLT!



DI 31.12.24, 18 Uhr, Meistersingerhalle

## Das große Silvesterkonzert

Last Night of the Year  
Werke von Smetana, Mendelssohn & Dvořák  
Leipziger Symphonieorchester | Albrecht Menzel, Violine | Robbert van Steijn, Leitung

MO 30.12.24, 19.30 Uhr, Meistersingerhalle

## Best of Swing

Andrej Hermlin an his Swing Dance Orchestra

FR 14.2.25, 19.30 Uhr, Meistersingerhalle

## DRUM TAO

Die Showsensation aus Japan ist zurück!



28.-30.3.25  
Stadttheater Fürth

# Rock the Ballet®

Choreographed by  
Adrienne Canterna



FR · 14.3.25 · 19.30 UHR  
MEISTERSINGERHALLE

PILSEN PHILHARMONIC  
ORCHESTRA & CHOIR  
CHUHEI IWASAKI, LEITUNG



DANIEL BOSCHMANN  
PRÄSENTIERT

DER KÖNIG DER LÖWEN | HARRY POTTER  
INCEPTION | STAR WARS | FLUCH DER KARIBIK  
E.T. | PEARL HARBOR | INDIANA JONES | u. a.

SA 5.4.25, 19 Uhr  
Meistersingerhalle

## Carmina Burana & Boléro

Prague Royal Philharmonic  
Münchner Motettenchor  
Heiko Mathias Förster, Leitung

DI 31.12.24, 18.30 Uhr, Kl. Meistersingerhalle



Gankino Circus  
Silvesterkonzert

LIEBESGRÜSSE AUS MOSKAU | GOLDFINGER  
DIAMANTENFIEBER | GOLDENEYE  
CASINO ROYALE | SKYFALL  
KEINE ZEIT ZU STERBEN II, V, M.



Moderation:  
Dietmar Wunder  
Die deutsche Stimme  
von Daniel Craig



## THE SOUND OF JAMES BOND

FR 21.2.25 • MEISTERSINGERHALLE  
PILSEN PHILHARMONIC ORCHESTRA  
SOLISTEN & BAND

FR 21.3.25, 19.30 Uhr  
Opernhaus Nürnberg



## Dr. Eckart von Hirschhausen

Der Arzt, Moderator,  
Kabarettist und Schriftsteller  
präsentiert sein neues  
Programm:  
„Musik macht glücklich –  
und rettet die Welt“!

Christoph Reuter, Klavier  
Mareike Neumann, Violine

tickets 0911-433 4618 nuernbergmusik.de

20 nürnberg  
musik



## Die Feisten, 08.11.

*Die Feisten* feiern ihren zweiten Frühling. Die beiden Jungs im besten Alter bringen in ihrem neuen Programm „jetzt!“ jene Momente auf den Punkt, die unsere Welt so absurd machen: Ob Junggesellenabschiede mit über 50, ewige Arschkriecher oder das verlorene gegangene Wild West Feeling des Rauchens - Lieder für die Ewigkeit gesellen sich zu ganz frischen feisten Songs, die uns genau dort abholen, wo wir gerade stehen. (Comödie Fürth, 19.30 Uhr)

## Stephan Bauer, 08.11.



Frauen brauchen Männer und umgekehrt! Das Dilemma: ohne Männlichkeit und Weiblichkeit gibt es keine sexuelle Anziehung. Und so finden sich alle damit ab, dass neben der Siebträgermaschine mittlerweile auch der Dildo zum gut sortierten Haushalt zählt, während sich die Männer mehr mit Pornographie beschäftigen als mit ihrer Ehefrau. Gemäß dem Motto: „Appetit holen auswärts, verhungern zuhause.“ Wie haben sich doch die Zeiten geändert. Früher hatten wir keinen Sex vor der Ehe, heute keinen Sex in der Ehe. Kann man die Uhr nochmal zurückdrehen? Wie kommen wir zu mehr Zweisamkeit? Stephan Bauers neues Programm ist ein Lichtblick. Die aberwitzige Rettung vor falschen Genderidealen, überzogenen Glücksvorstellungen und Orientierungsverlust. Ein Mikrofon, ein Barhocker und zwei Stunden Pointen Schlag auf Schlag. Und für das Publikum zwei Stunden Lachen ohne Atempause. (Gutmann, Nürnberg, 20.00 Uhr)

## Wanda, 08.11.

*Wanda* stehen für einen unverwechselbaren Sound über Leben, Sehnsucht, Liebe und Tod. Vor allem aber für unvergleichliche Konzerte, bei denen jede Venue einem Druckkochtopf gleicht, der vor lauter Ekstase kurz vorm Bersten ist. Die faszinierende Mischung aus Rock'n'Roll, Pop und tiefgründiger Lyrik macht sie zur Rock'n'Roll-Kultband, die auf ihrer Ende-Nie-Tour auch in Würzburg halt macht. (Posthalle, Würzburg, 20.00 Uhr)

## Valéria Lobão, Sergio Valdeos & Pedro Aragão, 08.11.

In der Nürnberger St. Martha Kirche kann man einen wundervollen musikalischen Cocktail genießen. Die brasilianische Sängerin *Valéria Lobão*, der peruanische Gitarrist *Sergio Valdeos* und der brasilianische Mandolinist *Pedro Aragão* unternehmen eine Zeitreise durch die urbane Populärmusik aus Brasilien, Lateinamerika und der iberischen Halbinsel: Das Repertoire reicht von legendären folkloristischen Liedern wie „Duerme Negro“ aus Lateinamerika, „Milho Verde“ aus Portugal oder „Nieve en los Andes“ aus Peru bis zu traditionellem kubanischen Chachacha, brasilianischer Samba Canção und portugiesischem Fado. Tickets und Infos unter [www.chorinho.de](http://www.chorinho.de) (St. Martha Kirche, Nürnberg, 20.00 Uhr)

## Billy Got A Gun, 08.11.

Zwei Gitarren, Bass, Drums, Gesang: mehr braucht es nicht und fertig ist der Sound des Hard- und Glamrocks. So kommt das Beste, was die 80er und 90er an Hard Rock zu bieten hatten, Mötley Crüe, Def Leppard, van Halen, Ratt, Skid Row, usw. Aber auch der Sleaze- und Glamrock dürfen nicht fehlen: Crashdiet, Steel Panther oder H.E.A.T. röhren aus den Boxen. Rock, den es so nur bei den Billys gibt und garantiert nur dort! Konsequenter umgesetzt, diese sorgfältig ausgesuchte, handverlesene Setlist und weg vom Einheitsbrei. (Brown Sugar, Nürnberg, 21.00 Uhr)

## Sleep Token & Bilmur, 09.11.

*Sleep Token* zählen zu den erfolgreichsten Metalbands Europas. In ihrer Musik verbinden sie musikalische Welten zwischen R'n'B, Indie, Pop, Alternative Rock und Progressive Metal und treffen damit den aktuellen Zeitgeist wie keine andere Band. Durch ihr imposantes Image als anonymes und maskiertes Kollektiv sind sie zu einem Phänomen geworden, das einen eigenen Kult kreiert hat. (Arena Nürnberger Versicherung, 19.30 Uhr)



Evan-Alexis Christ

## Nürnberger Symphoniker, Helge Borgarts & Evan-Alexis Christ, 09.11.

Unter dem Motto „Symphoniker Meet Games Music - Super Mario trifft Lara Croft“ präsentieren die *Nürnberger Symphoniker* eine Hitparade von Computerspiel-Soundtracks. Denn die digitale Welt hat längst ihr eigenes faszinierendes Musikgenre. Durch das pralle Programm führt *Helge Borgarts*, selbst Komponist für Spiele und Filme, dabei stilistisch vielseitig von Ambient bis Ethno. Am Pult steht der Dirigent *Evan-Alexis Christ*, gebürtig aus Las Vegas, der Stadt, in der Realität und Fiktion miteinander verschmelzen. (Musiksaal in der Kongresshalle, Nürnberg, 20.00 Uhr)

## Antigua Quartett, 09.11.

Das *Antigua Quartett* poliert den Sound vergangener Zeiten auf Hochglanz und schafft dabei etwas ganz Neues. Die vier Musiker bereichern Gypsy Swing, Bossa Nova, Musette und karibische Musik durch brillante Eigenkompositionen. Außerdem wird ein Konzert von *Antigua* mit Texten in fünf Sprachen zu einer poetisch-musikalischen Weltreise. (Jegelscheune, Wendelstein, 20.00 Uhr)

## Alex Jacobowitz, 10.11.

Der berühmte New Yorker Xylophonvirtuose und Klezmerkünstler *Alex Jacobowitz* hat schon weltweit Konzerthallen bespielt: ob in London, in New York oder in Amsterdam. Jetzt kommt der passionierte Straßenmusiker in die Klara-Kirche nach Nürnberg und sorgt dort mit seinen „Singende Hölzern“ für Begeisterung. Sein musikalisches Repertoire reicht von Klassik bis zu Volksweisen. (St. Klara Kirche, Nürnberg, 16.00 Uhr)

## Yogo Pausch, 10.11.

*Yogo Pausch* versammelt die Crème de la Crème der Schlagzeuger um sich, nennt sie Traumtrommelbigband und feiert so Schlag auf Schlag auf Schlag seinen 70. Geburtstag in der Tafelhalle Nürnberg: 18 Schlagzeuger unter der Leitung des Geburtstagskindes spielen Jazzstandards und lustvolle Kompositionen. Dass alles mit einer äußerst witzigen Portion Esprit, Leichtigkeit und Quiet-

---

scheiten garniert ist, versteht sich bei Yogo von selbst! 70 Jahre und kein bisschen (Trommel-)leise. Und wer nach dem Konzert noch nicht genug hat, den erwartet eine Jamsession mit allen Stars der Nürnberger Jazzszene im Café der Tafelhalle. (Tafelhalle, Nürnberg, 18.00 Uhr)

## Till Brönner, 10.11.

*Till Brönner* verschönert die Adventszeit mit seiner ersten Kirchentour. „Silent Night - Das Weihnachtskonzert“ verspricht Ruhe und Besinnlichkeit in der Vorweihnachtszeit. Deutschlands erfolgreichster Jazztrompeter spielt mit viel Herz, Gefühl und Gänsehautmomenten und präsentiert einen Konzertabend, der nicht still aber äußerst stimmungsvoll und festlich wird. Ein Konzert-Ereignis das Seinesgleichen sucht. (Konzerthalle, Bamberg, 19.00 Uhr)

## Monsters of Liedermaking, 11.11.

Die *Monsters of Liedermaking* setzen die Segel, um mit neuen musikalischen Preziosen auf große Rockreise zu gehen. Die sechs Musiker präsentieren ihrem Publikum wieder poetische Chansons voller Love und Brain, durch die Moshpits fegt ein frischer Wind. Natürlich haben sie auch mehr als eine Handvoll Klassiker dabei. (Redoutensaal, 20.00 Uhr)



## Konstantin Wecker, 13.11.

Seine aktuelle Konzerttour durch Deutschland, Österreich und die Schweiz ist für *Konstantin Wecker* eine echte Herzensangelegenheit. Der Münchner Liedermacher und Poet präsentiert erstmals eine Auswahl seiner Filmmusiken aus über 45 Jahren und dazu viele seiner großartigsten Lieder und Musical-Melodien. Für den opulenten Sound der Konzerte sorgt wie bei den gefeierten Utopia-Tourneen die *Konstantin Wecker Band* mit *Jo Barnikel*, *Fany Kammerlander*, *Norbert Nagel*, *Jürgen Spitschka* und als Gast die junge Opernsängerin *Elmira Karakhanova*. (Meistersingerhalle, Nürnberg, 20.00 Uhr)





## Gainstage, 14.11.

Nach eigenen Angaben spielt das Quintett guten alten Rock und kommt direkt aus dem Herzen Nürnbergs, also eine abwechslungsreiche Mischung aus schnörkellosen, knackigen Rock-, Hardrock- und Bluescovern mit Funkeinflüssen (z.B. Lenny Kravitz, Led Zeppelin, The Black Crowes, Pearl Jam, Rolling Stones, Red Hot Chili Peppers, ZZ Top etc.). „Vintage Rock“ ist das Motto, einige musikalische Überraschungen und Raritäten sind da reingepackt, neben bekannteren Songs, ergänzen die sich zu einer perfekten unterhaltsamen Live-show jenseits des täglichen Radiokommerzes. Allesamt erfahrene (Live-)Musiker, die schon in unterschiedlichsten Bands spielten ist Gainstage ein Herzensprojekt und gibt bei jedem Auftritt alles, um den Zuschauern einen unvergesslichen, kurzweiligen Abend zu bieten. Eintritt ist frei. (Brown Sugar, Nürnberg, 21.00 Uhr)

## While She Sleeps, 14.11.

Mit fünf herausfordernden, weltweit gefeierten Alben hat sich das britische Quintett *While She Sleeps* international als feste Größe des Metalcore etabliert. Die Band aus Sheffield bricht immer wieder aus gewohnten Klangkorsetten aus und definiert mit kunstfertig komponierten, enorm druckvollen und in Momenten vertrackt progressiven Songs, wie moderner Metalcore der Gegenwart zu klingen hat. Live knallt die explosive Mischung von *While She Sleeps* extra hart. (Löwensaal, Nürnberg, 18.00 Uhr)

## All is Blues-Festival Würzburg, 15.11.

Die weltweite, aber auch die deutsche Blueszene, wird immer jünger und damit auch das Publikum, das lange nicht mehr auf die Generation ü40 beschränkt ist: längst haben junge Blueskünstler:innen HipHop, Rap und Funk in ihre Musik integriert und den Blues damit auch für ein junges Publikum attraktiv gemacht. Der beste Zeitpunkt also, um ein kleines feines Blues-Festival zu starten, das ein



Muddy What

vielseitiges und facettenreiches Programm bietet. Der Blues wird hier nicht nur als musikalische Ausdrucksform, sondern gleichermaßen als kulturelles, historisches und soziales Phänomen im allgemeinen wahrgenommen. Es spielen auf zwei Doppelkonzerten: *Jessica Born Duo* und *Muddy What?* am Freitag, *Gregor Hilden Organ Trio* und *Blues Company & Fabulous BC Horns* am Samstag. (Kulturkeller Z87 im Bürgerbräu, Würzburg, 19.00 Uhr)

## Red Hot Chilli Pipers, 15.11.

Seit mehr als 20 Jahren sorgen *The Red Hot Chilli Pipers* mit ihrem charakteristischen Scottish-Bag-Rock weltweit für Furore. Von den USA bis nach China bringt die Band Konzertsäle zum Rocken. Raffinierte Cover-Versionen von „We Will Rock You“ von Queen oder „Fix You“ von Coldplay sind nur zwei Beispiele dafür, wie gut Rockmelodien mit Dudelsäcken harmonieren. Auch in diesem Jahr haben die *Pipers* auch ihre berühmten *Red Hot Chilli Dancers* mit dabei. (Hirsch, Nürnberg, 20.00 Uhr)

## Maeckes, 15.11.

*Maeckes* ist einer der prägenden Rapper, Liedermacher und Musikneudecker unserer Zeit. Bei seinen fast schon legendären Gitarrenkonzerten erfindet er sich immer wieder neu und schreibt Songs wie niemand sonst in diesem Land. *Maeckes* Musik ist mal abgründig und mal albern, mal mega-meta und mal von ganz und gar entwaffnender Verletzlichkeit. Meistens ist sie all das zur selben Zeit. (Z-Bau, Nürnberg, 20.00 Uhr)

## Maloom, 15.11.

*Maloom* heißt die fantastische Band um *Eva Ahoulou*. Für die charismatische Sängerin mit westafrikanischen Wurzeln war Musik bereits in jungen Jahren Teil ihres Lebens, da ihre Mutter als Tänze-



rin arbeitete. Unter dem Titel „Gotta be happy“ gibt das Quintett seine ganz eigenen musikalischen Geschichten in einer berührenden Mischung aus Soul, Jazz und Modern Gospel zum Besten. Dabei besticht die Sängerin durch ihre natürlich charmante Art und ihre unverkennbare, mal samtige, mal tief soulige Stimme. (Casa de la Trova, Wendelstein, 20.00 Uhr)

**Volker Heißmann & Thilo Wolf Big Band, 16.11.**

Wer *Volker Heißmann* schon einmal solo erlebt hat, weiß, welche Talente in dem vielseitigen Fürther Komödianten stecken. Mit seinem wunderbaren Bariton singt der Entertainer die großen Hits von Schlager-Legende *Udo Jürgens*. Mit der *Thilo Wolf Big Band* stehen ihm dabei tolle Musiker zur Seite. Selbstverständlich kommt der Humor nicht zu kurz. Kurz: Entertainment vom Feinsten. (Paul-Metz-Halle, Zirndorf, 20.00 Uhr)

**La-Boum, 16.11.**

Die Musik von *La-Boum* ist Party pur. Vor allem live verbreiten sie gute Laune und sind absolut tanzbar. Ihren charakteristischen Sound haben *La-Boum* bei zahlreichen Straßenmusiktouren auf heißen und staubigen Plätzen in Europas Metropolen gefunden und vieles vom Leben auf den Boulevards und in den Gassen mit aufgesogen. Ihre Musik erzählt von diesen Reisen und enthält Einflüsse von Folk, Ska, Polka, Gypsy und Rockabilly neben süd- und osteuropäischen Akzenten. (E-Werk, Erlangen, 20.00 Uhr)

**Weiharer, 16.11.**

Musik-Kabarett vom *Weiharer* ist immer grandios: Mit Gitarre, Mundharmonika und ungezügelterm Mundwerk präsentiert der Liedermacher mit einem Herz für Irrsinn und Wahnwitz eine Art unvorbereitete Plauderei mit Toneinlage: spontan, witzig, schnörkellos und irgendwo zwischen Musikkabarett, Liedermacherei, schrulligen Geschichten und Polit-Aktivismus. Kein Wunder, dass *Weiharers* Auftritte mit seinen saukomischen Alltagsbeobachtungen längst Kult sind. (Kofferfabrik, Fürth, 20.00 Uhr)

**The New Roses & Moon Shot, 16.11.**

Mit dem Titelsong ihres Debütalbums „Without A Trace“ landeten *The New Roses* auf der Compilation der US-Kult-Biker-TV-Serie „Sons Of Anarchy“ und lieferten damit auch den Song für die DVD

Trailer-Kampagne in Deutschland. Seitdem ging es stetig nach oben, die Band spielte in den darauffolgenden Jahren hunderte von Shows im In- und Ausland. Musikalisch sind *The New Roses* wie Sprengstoff, der sich an Vorbildern wie *Guns N’Roses*, *AC/DC*, *Kid Rock*, *Metallica* oder auch *The Black Crowes* orientiert, aber das in einer ganz eigenen Machart. Support sind *Moon Shot*. (Hirsch, Nürnberg, 20.00 Uhr)

**Wardruna, 16.11.**

Die norwegische Band *Wardruna* hat sich der musikalischen Umsetzung alter nordischer Traditionen verschrieben. Und so verwenden die Musiker eine breite Auswahl an traditionellen und historischen nordischen Instrumenten. Nicht-traditionelle Instrumente und andere Klangquellen wie Bäume, Steine, Knochen, Wasser und Feuer setzen sie dazu ein, um die Natur des jeweils dargestellten Themas zu verstärken. Sie schaffen neue Musik, die sowohl auf dem Zeitgenössischen als auch auf dem Alten aufbaut. (Meistersingerhalle, Nürnberg, 20.30 Uhr)

**Moop Mama x Alice, 19.11.**

*Moop Mama* sind da. Das bedeutet eine explosive Mischung aus Tiefgang und Euphorie. Schon auf unzähligen Festivals haben *Moop Mama* ihr Publikum in Ekstase versetzt. Und jetzt sind sie wieder da - zusammen mit *Alice*, der Frontfrau mit karibischen und polnischen Wurzeln beweisen sie, die Story von Brass in Pop und Hip-Hop ist noch lange nicht auserzählt. (E-Werk, Erlangen, 20.00 Uhr)

**Ryan Sheridan, 19.11.**

*Ryan Sheridan* ist ein beeindruckender Künstler: Privat eher der stille Unscheinbare, dafür ist seine Bühnenpräsenz gewaltig und der kreative Output seines Schaffens immens. Songs wie „The Drea-



mer“, „Jigsaw“, „Stand Up Tall“ oder „Fine Wine“ sind wahre Meisterwerke und zeigen das enorme Potenzial des charismatischen, sympathischen Multitalents. Wer *Ryan Sheridan* endlich einmal live sehen möchte, hat nun die Gelegenheit dazu. (Hirsch, Nürnberg, 20.00 Uhr)



### Milliarden, 21.11.

*Ben Hartmann* und *Johannes Aue* lernten sich im Schauspielstudium kennen und gründeten vor elf Jahren das Rockgebilde *Milliarden*. Als Kreativschmiede sind sie zu zweit geblieben. Für die Live-Umsetzung ihrer Lieder und im Aufnahme-Studio kommt ein fester Kreis an Musikern dazu. Diese sind, laut *Hartmann*, allesamt bessere Instrumentalisten als er und *Aue*. Ob das stimmt, kann man nun live überprüfen. (Hirsch, Nürnberg, 20.00 Uhr)

### Bilbao, 21.11.

Die Hamburger Band *Bilbao* liefert mit ihrem Debutalbum „Shake Well“ den ultimativen Soundtrack, sich Alltag und Ängste, Routinen und Phlegma beherzt aus Leib und Seele zu schütteln. Bis das Herz wie verrückt pocht und der Blick sich weiten kann. Ihre Songs zwischen Indie und Pop betören mit ultraleichter Vielschichtigkeit: mit komplex ausgetüftelter Rhythmik, unfassbar einnehmenden Melodien und dynamisch pulsierenden Arrangements. (Club Stereo, Nürnberg, 20.00 Uhr)

### Frunken Fear, 21.11.

Sie verbreiten wirklich keinen musikalischen Schrecken, die fünf MusikerInnen von der Rock'n'Roll Tankstelle. Ganz im Gegenteil - sie haben das schon immer mal wieder bewiesen, dass sie das Sugar rocken können - und jetzt gib't eine Neuauflage. Toll gecoverte Songs, von Rock bis Blues und Funk, alles dabei was man für eine gescheite Abendunterhaltung so mitbringen muss - so don't miss the date - und es wird wieder bei freiem Eintritt gespielt. Darauf ein Schanzen Seidla. (Brown Sugar, 21.00 Uhr)

### „The Future is...“-Festival, 22.11.

Das „The Future Is...“-Festival ist gekommen, um zu bleiben. Zum dritten Mal schon spielen dort ausschließlich FLINTA\* Acts und female-fronted Bands mit der gesamten Bandbreite an Vielfalt und Kreativität. Mit dabei sind *Power Plush* aus Chemnitz: Hier trifft emanzipatorische Power auf emphatischen Plüsch. *Brenda Blitz* aus Berlin macht Wave-Pop zwischen *Joy Division* und *Charli XCX*. *Aze* melden sich mit melancholischem Indie-Pop zurück und *Jasna* bewegt sich im deutschen Alternative Pop, zwischen nostalgischen Gitarren, Drum Machines und Internet-Ästhetik. (E-Werk, Erlangen, 19.00 Uhr)

### Max Mutzke, 22.11.

*Max Mutzke* begeistert mit seiner markanten Stimme und vor allem mit seiner Vielseitigkeit. Seit Jahren spielt er mit Jazzgrößen wie *Klaus Doldinger*, *Wolfgang Haffner*, *Bill Evans*, *Till Brönner*, *Nils Wülker*, *Matti Klein Band*, *Marialy Pacheco* und vielen mehr, aber auch mit den größten und erfolgreichsten Big Bands. Mittlerweile hat *Max Mutzke* acht Studioalben und zwei Livealben veröffentlicht. Sein nächstes Album erscheint in diesem Jahr und das wird der charismatische Sänger zusammen mit seiner Band im Rahmen seiner Tour live vorstellen. (Löwensaal, Nürnberg, 20.00 Uhr)



### Hildegard Pohl Trio, 22.11.

Improvisation und Barockmusik gehören zusammen wie das *Hildegard Pohl Trio* und der Swing. *Hilde Pohl*, *Yogo Pausch* und *Norbert Meyer-Venus* katapultieren Händel, Vivaldi und Bach durch den Kosmos der Musik direkt hinein in jazzige Sphären. Das renommierte Pianotrio jongliert seit über 20 Jahren mit Klassik und Jazz und begeistert das Publikum immer wieder mit ausgefuchster Virtuosität und überraschenden Arrangements. (Dehnberger Hof Theater, Lauf, 19.30 Uhr)

## Josilemi Trio, 22.11.

Das *Josilemi Trio* ist vor zwei Jahren entstanden und steht für Musik im Hier und Jetzt und für die Zukunft. Die Kompositionen und Improvisationen des kollektiven Trios sind kraftvoll, treibend, elegant, strukturiert und raffiniert und sie bündeln dabei vielfältige Einflüsse mit improvisatorischer Inspiration. Es ist eine komplett dem Moment verbundene Musik, die dabei gleichzeitig völlig nach vorne gerichtet ist. (Jazzstudio, Nürnberg, 21.00 Uhr)



## JMO, 23.11.

Die Musik von *JMO* lässt die Kunst des Geschichtenerzählens wiederaufleben. Das Trio überschreitet Grenzen zwischen traditionellen und modernen Klängen aus Afrika, Europa und dem Orient. Dabei trifft der perlend klare Klang der traditionellen afrikanischen Stegharfe Kora mit 22 Saiten auf die sonoren, rauchigen Töne der Bassklarinetten und wird unterstützt von verschiedenen Perkussionsinstrumenten. Die Melodien und Rhythmen von *JMO* machen ein Konzert zu einem unvergesslichen Hörabenteuer. (Casa de la Trova, Wendelstein, 20.00 Uhr)

## Disco Dolphins, 23.11.

Die *Disco Dolphins* kämpfen sich wieder zurück an die Spitze der Nahrungskette. Bewaffnet mit Funk, Punk, Disco und Rock'n'Roll kann sich ihnen kein Orca, kein Fischkutter und kein Plastikmüll mehr in den Weg stellen. Die vier musikalischen Delphine sind und bleiben *d i e* Tanzband der Stunde. (Kofferfabrik, Fürth, 20.00 Uhr)

## Orchester Ventuno, 23.11.

Mit „Metamorphosis“ nähert sich das *Orchesters Ventuno* den großen Themenschwerpunkten Trauer und Transzendenz, Veränderung und Erneuerung sowie Hoffnung und Feierlichkeit. Das 2013 ge-



gründete Kammerorchester aus der Metropolregion Nürnberg will damit einmal mehr neue Impulse für ein packendes Konzerterlebnis setzen und aktuelle Themen künstlerisch bearbeiten. Es erklingen Werke von *Carl Nielsen*, *Jean Sibelius*, *Paul Hindemith* und *W. A. Mozart*. (Kulturforum, Fürth, 20.00 Uhr)

## „Da Capo Udo Jürgens“, 25.11.

*Udo Jürgens* war zweifelsohne einer der beliebtesten, meist gefeierten und größten Entertainer, Songschreiber und Komponisten Deutschlands. Im kommenden Jahr wäre er 90 Jahre alt geworden, zudem jährt sich im Dezember 2024 sein Todestag zum zehnten Mal. Es ist an der Zeit, sein musikalisches Erbe zu würdigen. Und zwar unter dem Titel „Da Capo Udo Jürgens“: Man hört und sieht Udo live auf einer großen LED-Wand agieren und sein Original-Orchester unter der Leitung von keinem Geringeren als *Pepe Lienhard*, der *Udo Jürgens* mehr als 30 Jahre lang mit seiner Big Band begleitet hat, spielt live auf der Bühne. (Arena Nürnberger Versicherung, 19.30 Uhr)

## Jesper Munk, 26.11.

In den letzten Jahren ist bei und mit *Jesper Munk* viel passiert: Es ist eine Geschichte von vielen Auf und Abs, von der bluesy Supernova zum zwar hippen aber unterschätzten Crooner, vom Teenage-Posterboy zum etablierten und gestandenen Singer/Songwriter. Und dieser kommt nun mit seinem aktuellen Album nach Franken: darauf Songs irgendwo zwischen Jazz und New Wave, Chanson, balladeskem Blues und jeder Menge Soul. (Club Stereo, Nürnberg, 19.45 Uhr)

## Herbert Pixner Projekt, 27.11.

Frech, unkonventionell und doch unverkennbar alpenländisch lockt *Herbert Pixner* mit seiner typisch steirische Knopfharmonika - genannt Ziach - scha-

renweise junge Leute vor die Bühne. Gleichzeitig begeistert er die Traditionellen und sorgt diesseits und jenseits der Alpen regelmäßig für ausverkaufte Konzertsäle. Der sympathische Musiker aus Südtirol hat sein Instrument auf atemberaubend virtuose Weise neu für sich erfunden und präsentiert zusammen mit seinen Mitmusikern Volkstümliches, Jazz, Blues und Selbstkomponiertes – alles vermischt in einem genialen Fluss. (Stadthalle Fürth, 19.30 Uhr)



## Heavysaurus, 28.11.

*Heavysaurus* sind die Schau: Vier Dinosaurier und ein Drache spielen Metal für Kids und sind nun auf großer „Kaugummi ist mega!“-Tour. Jedes Heavysaurus-Konzert ist ein Spektakel für die ganze Familie mit Hits wie „Ich will einen Milchshake“, „Stark wie ein Tiger“ oder „Heavy Twister“. Ausverkaufte Hallen, großartige Stimmung und glückliche Rocker jeden Alters. Und dies gilt selbstverständlich auch für die Show im Erlanger E-Werk. (E-Werk, Erlangen, 17.30 Uhr)

## Ganes, 28.11.

Die ladinische Band *Ganes* präsentiert ihr neues Album „Vives“ live und verspricht einen spannenden Konzertabend. Dieses Album ist ein leidenschaftlicher Aufruf, das Leben in seiner vollen Pracht zu feiern. Es ist reine Lebensfreude, wo Alltägliches zu einer wundervollen Übertreibung wird und die Übertreibung fast schon zum Dogma wird. Ein Hauch von Frida Kahlo durchdringt die Melodien, wenn Mariachi-Trompeten, Gitarren und Geigen auf Jodel und Lamenti treffen. (LUX, Nürnberg, 20.00 Uhr)

## Badmómzjay, 28.11.

Die Geschichten von *Badmómzjay* sind real, nah am Leben und doch kämpferisch, gesellschaftskritisch und sehr direkt. Die Deutsch-Rapperin hatte nach eigenen Worten „immer das Gefühl im Survi-



val Mode aufzuwachsen und irgendwie ist das immer noch so“. Entsprechend druckvoll sind ihre Tracks, die ordentlich nach vorne gehen. (Stadthalle Fürth, 19.00 Uhr)

## Fun with Nightmares, 29.11., 30.11.

In *Peter Fuld*s neuem abendfüllenden Werk „Fun With Nightmares“ besiedeln drei Trios und ein Sprecher den großen, dunklen Saal des Kulturforums und umraunen das Publikum mit Klangschatten aus Franz Kafkas Gedankenwelt. Das verspricht Kafkaeske Beklemmung, Gruselstimmung aber auch jede Menge Spaß wie der Titel des Abends verspricht. (Kulturforum, Fürth, 29.11., 19.30 Uhr, Kulturforum, Fürth, 30.11., 19.30 Uhr)

## Matthias Reim, 29.11.

Denkt man an die Legenden deutscher Musik, führt absolut kein Weg an *Matthias Reim* vorbei. Sein unverkennbar rockiger Stil prägt seit 30 Jahren, wie kaum ein anderer, Pop und Schlager und machte ihn zu einem der beliebtesten deutschen Künstler. Wenn seine Energie das Publikum binnen weniger Sekunden mitreißt, wenn seine Texte mitten ins Herz treffen und tausende Menschen aus voller Kehle mitsingen, tanzen und das Leben feiern, dann weiß man: Es ist ein Original *Matthias Reim* Konzert. (Löwensaal, Nürnberg, 20.00 Uhr)

## Montreal, 29.11.

*Montreal* haben mit „Am Achteck nichts Neues“ direkt das erfolgreichste Album ihrer Bandgeschichte veröffentlicht. Nach einer sofort ausverkauften Mini-Clubtour legt das norddeutsche Trio nun für den Herbst endlich weitere Live-Termine nach: quer durchs Land und zum Glück auch in Franken. *Montreal* spielen im Erlanger E-Werk: Das sollte man sich keinesfalls entgehen lassen. (E-Werk, Erlangen, 20.00 Uhr)



## Flamingosis



Aaron Velasquez, in New Jersey ansässiger Produzent elektronischer Musik, Beatboxer, DJ und Groove-Grandseigneur, ist Flamingosis, was sich von einer Bewegung ableitet, die von seinem Vater, einem fünfjährigen Frisbee-

Weltmeister, erfunden wurde. Er verbindet Einflüsse von Beat-Szene-Helden wie J Dilla oder Flying Lotus mit seiner Vorliebe für 70ies Vintage-Funk, Disco, HipHop, Motown, Philly-Sound, James Brown, Earth Wind & Fire, Tower of Power, Old School Soul, Alt-Jazz und Elektronik, flamingoisiert alte Styles neu und fügt seinen smarten perfect groove-Ansatz dazu. Seit 2012 hat sich Aaron seine eigene Nische geschaffen, die er auf Alben wie *Pleasure Palette* (2015), *Kahunastyle* (2016), *Bright Moments* (2016), *Daymaker* (2021) and *Bliss Station* (2023) stetig weiterveredelt hat. Sein neuester Streich *„Better Will Come“* (Kahuna Style Records) ist ein Album, bei dem es in erster Linie darum geht, besser für sich selbst zu sein. Anders als mit seinem bisherigen reinen Sample-Ansatz hat er für dieses Album mit Session-Musikern gearbeitet, nimmt die Instrumente auf und zerhackt sie dann, als ob es ein Sample wäre, und arrangiert und konstruiert sie neu, daß am Ende alles organisch-retro wohligh und doch dynamisch-future-fungig klingt. Und zum ersten Mal wird er mit seiner Band dem Bodega Groove Collective auf Tour gehen, das durch vollbackige Bläsersätze und flinke Funkgitarren besticht und seine Soundideen zum Erblühen bringt.

Jürgen Parr

## Wasia Project

Die Geschwister Will Gao und Olivia Hardy sind das Wasia Project, das auf ihrer sieben Titel fassenden EP *„Isotope“* (LaoLao Records/ AWAL) eine sophisticated weichgezeichnete Dream-Avant-Alt-Pop-Variante nachverfolgt. Das Duo schöpft aus der kreativen Chemie zwischen beiden und hat die letzten fünf Jahre damit verbracht, seine klassische Ausbildung (Olivia an der Violine, Will am Klavier) auf seine Interpretation von klassisch-anmutendem Alt-Pop zu übertragen. So entspinnen sie aus Schlafzimmer-DIY, elegisch-theatralischem Barock-Pop, Klassik, Disco- und Jazzelementen ein verdichtetes Soundbiotop. Stimmlich erinnert Olivia an Rickie Lee Jones und Joni Mitchell, mit

ihren Einflüssen Mitski, Weyes Blood und Angel Olsen kreierte sie mit Bruder Will einen ureigenen, subtil-filigranen Wasia-Sound. Auf dem Punkt gebracht in *„Takes Me Back Home“*, einer zartbesaiteten, schwärmerischen Ballade, die erforscht, *„was es bedeutet, irgendwo dazu zugehören, und die Sehnsucht, sich mit anderen zu verbinden“*, so Olivia.

Jürgen Parr



## Phillip Boa



Der Grandseigneur des deutschen Indie-Rocks Phillip Boa hat sich noch nicht ganz auf das Alternteil zurückgezogen, sondern der Veredelung seiner zeitlosen Pretiosen verschrieben, ohne nicht doch neue Musik im Geiste der 80iger-Hoch-Boa-Phase zu

schreiben, die sich organisch in den Boa-Songkanon einfügt. *„Copperfield-Re-Edition 2024“*, bietet kraftvoll und unverbraucht frisch trotz einiger Dekaden auf dem Buckel pralle 33 Titel zwischen krudem PostPunk, psychedelischem IndieRock und wagemütigen Avantgarde-Haken reworked und remastered von Eroc, mit bisher unveröffentlichten Mixes und Live-Versionen und Bonustracks z.B. von *„Kill Your Idols“* Und sein maltesischer Haus- und Hofproduzent David Vella half fünf neue Boas *„Rain Poets“*, *„It's The Paperboy“*, *„The Wonder Crush“*, *„Il Corsaro“* und *„The Secret Bonsai Lover“* im Spirit des Originals in die Gegenwart zu bringen, allesamt poppig-altersmilde, Indie-mäandernd und schwerstohrwurmgängig (vor allem *„Il Corsaro“*). Ein Must-Have, nicht nur für Boa-Fans!

Jürgen Parr

## Ginger Root

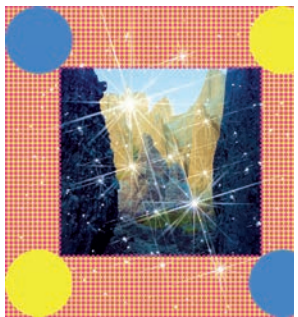
Der Multi-Instrumentalist und Songwriter Ginger Root aka Cameron Lew aus Südkalifornien tobt sich auf seinem dritten Album *„Shinbangumi“* (Ghostly International) zwischen Genres und Epochen gehörig und augenzwinkernd aus: Synth-Pop, Indie, NuSoul, Funk, City Pop, French Pop und Boogie



aus 70ies, 80ies und 90ies als Zutaten. Mit einem Händchen für Timing und Sounddramatik zeigt er, welch quirlig-witzig-kreatives Kerlchen er doch ist. Mit Tame Impala, Toro y Moi, Unknown Mortal Orchestra und Vulpeck, White Denim, Yellow Magic Orchestra und Feist als Soundinspirationen spielt sein Konzeptalbum in der Welt der TV-Unterhaltung. Seit 2017 hat Cameron seinen retro-orientierten Sound stetig weiterentwickelt und visualisiert als asiatischer Amerikaner, der mit der Musik der 1970er und 80er Jahre aufgewachsen ist, im kreativen und kulturellen Dialog zwischen Ost und West, er selbst nennt es „aggressive elevator soul“. „Es klingt genau, wie Ginger Root klingen und sich anfühlen sollte. Was die Instrumentierung und Musikalität angeht, habe ich mich zum ersten Mal sehr sicher und wohl gefühlt mit dem, was alles enthalten sein sollte. „Shinbangumi“ ist eine Plattform, um mein neues Ich zu präsentieren“, erklärt er.

Jürgen Parr

## Caribou



Electro-Nerd Dan Snaith alias Caribou widmet sich auf „*Honey*“ (*City Slang*), seinem sechsten Album unter diesen Namen, gehobener Tanzmusik, bei der es nicht um eine einzelne Person geht und die für jeden zugänglich ist.

Hauptthema sind zwischenmenschliche Beziehungen, Herzschmerz, emotionale Höhen und Tiefen, umgesetzt mit diversen Gastvokalisten in der Caribou-üblichen hymnischen, flirrenden, treibenden Percussiv-Elektro-Tieftöner-Magenbass-Peitsche, dazu komplementär in der säuselnden, melancholisch-chilligen-dreamigen Clubsoundtapede, das fröhlich-euphorisch-optimistische „Over Now“ wirkt im großen Caribou-Dancefloor-Reigen wie ein Madonna -Gedächtnis-Soundfeuerwerk.

Dazu der Clubsoundmagier: „Eine Sache, die sich für mich von Anfang an nicht geändert hat, ist diese manische Neugier, herauszufinden, was ich aus Klang machen kann, in meinem kleinen Kellerstudio. Ich bin immer noch auf der Jagd nach dem Nervenkitzel, dass mich irgendetwas wirklich kriegt und ich dann vor Aufregung auf und ab hüpfte oder mir die Haare auf den Armen zu Berge stehen. Ich beginne den Tag mit nichts (und beende die meisten Tage mit nichts Gutem) aber gelegentlich habe ich am Ende des Tages etwas, das vorher nicht existierte und ich nicht mehr aus dem Kopf bekomme. Es wirkt immer noch wie eine Art Alchemie.“ Und diese Soundmagie gibt Dan nach wie vor auf höchstem Niveau weiter.

Jürgen Parr

## Heaven 17

Nach den ersten beiden Alben der Sheffielder Duster-Elektroniker Human League verliebte Martyn Ware und Ian Craigh Marsh die Band und gründeten 1980 Heaven 17.



Dazu packten sie ihren Linn LM-1, die Roland TR-606 drum machines, Roland TB-303 Bass Synthesizer, Roland Jupiter-8, Roland System-100M und ihre Fairlight CMI Synthesizer zusammen, um tanzbarem, wavigem Synthi-Pop der ohrwurmigsten Sorte nachzuspüren, inhaltlich kontrastierten Ware & Marsh mit scharf analysierenden gesellschaftskritischen und klassenkämpferischen Texten. Benannt nach einer fiktiven Band in Anthony Burgess' „A Clockwork Orange“ holten sie Glenn Gregory als Sänger (der ursprünglich als Leadsänger der Human League vorgesehen war). Das in Sheffield und London aufgenommene Debütalbum „*Penthouse And Pavement*“ (*Demon/Soulfood*) wurde im September 1981 veröffentlicht, die Debütsingle „(We Don't Need This) Fascist Groove Thang“ schlug ob der Ansage ein und wurde von BBCRadio 1 verboten. Die weiteren Singles „Play To Win“, „Penthouse And Pavement“ und „The Height Of The Fighting“ waren ebenso Chartbreaker. Das im April 1983 erschienene zweite Album „*The Luxury Gap*“ (*Demon/Soulfood*) enthielt die Top-5-Hits „Temptation“ und „Come Live With Me“ sowie „Crushed By The Wheels Of Industry“ und „Let Me Go“. Auf diesem Album waren Elektronik/Synthi Basis für Funk, Soul, R'n'B, ausladende Streicherarrangement und die Earth Wind & Fire-Bläser-Section sorgten für einen kraftvollen Groove. Jetzt gibt es beide Alben in

einem remastered 2CD Set-auf Disc eins das Originalalbum, auf der Bonus Disc zwei gibt es A- und B-Seiten, Original-Demos und 12" Versionen, dazu ein 8-seitiges Booklet mit allen lesenswerten Albumtexten und Credits. Zeitlose Synthi-Pop-Pionieralben. *Jürgen Parr*

## Alison Moyet



Eine große Stimme für Stadion und intimen Club – massentauglich und persönlich direkt – nur wenige vereinen diese Intensität und Kraft- Alison Moyet gehört ohne Zweifel dazu. Nach dem ElectroPop von

Yazoo startete sie eine Solokarriere mit ihrem Nummer-1-Debütalbum „Alf“ und den Top-10-Evergreen-Hits „Love Resurrection“ und „All Cried Out“. Jetzt zu ihrem unglaublichen 40-jährigen als Solokünstlerin legt sie **“Key“ (Cooking Vinyl/Indigo)** vor, eine Sammlung von 16 überarbeiteten Singles, Fan-Favoriten und Deep Cuts sowie zwei neuen Songs, die umfassend ihre künstlerische Kreativität und ihre Songwriting-Finesse abbilden. Zum neuen Song „Such Small Ale“ erklärt Alison: „Ich wollte die Gelegenheit nutzen, die Entwicklung der letzten vier Jahrzehnte zu betrachten und Lieder zu erforschen, die in ihrer ursprünglichen Form nie vollständig realisiert wurden oder deren Relevanz für mich sich im Laufe der Zeit verändert hat.“ Alison hat den Song zusammen mit McGhee und dem Suede-Gitarristen Richard Oakes geschrieben, der auch bei mehreren Stücken des Albums mitwirkt, und der obwohl neu durchaus wie ein gereifter zeitloser Klassiker klingt. Die Songs wurden alle zusammen mit ihrem Produzenten, Arrangeur und musikalischen Leiter Sean McGhee neu interpretiert. „Ich hoffe, dass diese Sammlung der Schlüssel zu diesen ungeöffneten Türen sein wird. Lassen Sie sich ein. Die Live-Arbeit ist mir sehr wichtig. Ich liebe das körperliche Gefühl, das mir das Singen gibt. Es ist total ursprünglich und euphorisch. Auf der Bühne erinnere ich mich daran, wie ich mit mir selbst in Verbindung treten kann“, sagt Alison. Unter der Zusammenstellung bleiben einige Songs wie „All Cried Out“ und „Love Resurrection“ dezent aufgefrischt nah an den Originalen, „Filigree“ und „Is This Love?“ wurden dagegen als epische Balladen umgesetzt.

*Jürgen Parr*

## Ezra Collective

Die verbindenden Kraft des Tanzes steht im Mittelpunkt von **“Dance, No One’s Watching“ (Partisan Records/PIAS)**, dem dritten Album von Ezra Collective. Die Londoner Sängerin Yazmin Lacey treibt auf dem zentralen Titel **“God Gave Me Feet For Dancing“** im zugehörigen Video unter der Regie von Tajana Tokyo (Beyoncé, Janelle Monáe) die Freude am Tanzen und die Auswirkung der Bewegung auf die Seele und die Euphorie einer durchtanzten Nacht ansteckend voran. Das Album wurde 2023 geschrieben, als die Band durch die Welt tourte, und dokumentiert die Tanzflächen, auf die sie unterwegs gestoßen sind. Femi Koleoso erklärt: „Ich, Ife und TJ sind alle in der Kirche aufgewachsen, und das hat eine große Rolle dabei gespielt, wie wir den Zweck des Tanzens sehen. Tanzen ist mehr als nur der Clubraum. Tanzen ist eine Sache der Gemeinschaft, Tanzen ist eine spirituelle Sache, und **“God Gave Me Feet For Dancing“** ist für uns fünf wie ein Fenster zu diesem Element von Ezra Collective. In der Bibel gibt es eine Geschichte, in der David vor dem Herrn tanzt, und das hat mich schon immer inspiriert. **“God Gave Me Feet For Dancing“** soll das Tanzen auf eine spirituellere Art und Weise betrachten, als sei es unsere gottgegebene Fähigkeit, die Schlechtigkeit des Lebens abzuschütteln und stattdessen zu tanzen.“

*Jürgen Parr*



## King Pari



Joe Paris Christensen und Cameron Kinghorn spielten schon seit Jahren in der gleichen Szene in den Twin Cities (Minneapolis/St. Paul), aber als Joe Cameron einen neuen Song schickte, den er auf einem Kassettenrekorder zusammengeschneitten hatte, machte es Klick. „Das klingt so, wie ich mich fühle“, sagte Cameron. Aus dieser Session entstand

der erste King Pari-Song. Fundament der Musik des Duos King Pari sind die Funk-Roots und ihre Verbindung zur Funk- und Jazzszene, denn sowohl Joe als auch Cameron spielten an der Seite einiger der engsten Vertrauten von Prince, und Joes vorheriger Band war eine der letzten, die Prince persönlich einlud, im Paisley Park zu spielen. Ihr Debütalbum **„There It Goes“ (Stones Throw/PIAS)** saugt den Paisley-Kosmos mit schneidiger Gitarre vollends auf, kombiniert dazu säuselnden Yacht-Doobie-Gedächtnis-Sound (wie „Collect The Night“, „West Coast Country“ oder auch „Better The Devil“) zu einem groovenden, melodischen Bedroom-Funk, fein abgeschmeckter StonerSoul, Lo-Fi-R&B, 80ies Electro, DreamPop, Psychedelic Dub, Chillwave mit dicker Funkgarnierung. Der Komiker-Funkster „Bag. Full. Of. Cash.“ entstand, als sie „pleite wie Sau“ waren und davon träumten, einen Sack voll Geld zu finden, um es für Autoreparaturen und Cheddar-Käse auszugeben. Die Songs des Debüts klingen entspannt-optimistisch, wenn sich die Dinge endlich zum Guten wenden, es soll jeden ansprechen, der sich verwirrt, neugierig, mit gebrochenem Herzen, sonnig oder verloren fühlt. *Jürgen Parr*

## Honne



Die Freundschaft zwischen zwei Menschen war eigentlich immer das zentrale Thema von Honne. James Hatcher und Andy Clutterbuck schwurbeln daher auch auf ihrem neuen Wurf **„OUCH!“**

(*Smile More/Membran/AWAL*) in wohlklingendem, träumerischem Alt-Pop durch allerlei Emotionen mit Fokus auf Zweisamkeit und Verliebtsein, bedeutet ihr Bandname auf Japanisch doch „wahre Gefühle“. „Unsere Musik muss unser Leben widerspiegeln und wie wir uns in diesem Moment fühlen“, erklärt Andy, James fügt hinzu: „Es ist wie ein Werk der Liebe - wir stecken alles hinein.“ Andy ist Vater von zwei Kindern geworden, James hat kurz vor Beginn der Aufnahmen seine langjährige Partnerin geheiratet – daher dreht sich ihr opulenter Säuselpop glückstrunken um alles Schöne & Gute in einer Beziehung. „Es ist wahrscheinlich das persönlichste Album, das wir je geschrieben haben“, erklärt Andy. „Jeder Song erzählt eine Geschichte und passt in unser Leben“. Das Album ist wie eine Erzählung aufgebaut, die mit

einer Teenager-Verliebtheit beginnt und mit der Verantwortung des Familienlebens endet. „Das Album endet mit einer Botschaft an meine Kinder, die im Grunde besagt: Das Leben ist gut, aber man hat nur eins, also macht das Beste daraus, solange ihr könnt.“ *Jürgen Parr*

## Kaito

„Ich glaube, dass Musik die Kraft hat, uns zu verbinden, besonders mit unserem tiefsten Inneren. Wenn ich komponiere, suche ich nach Schlüsseln in mir selbst, ich **v e r s u c h e**, meinem Geisteszustand zu folgen und ihn



in Musik zu übersetzen. Komponieren ist wie ein Eintauchen in sich selbst. Es ist ein bisschen wie eine Reise durch Zeit und Raum, wie eine Art Meditation.“ Das ist der konzeptionelle Ansatz von Hiroshi Watanabe, Musiker, Fotograf und DJ aus der japanischen Elektroszene, der im Minimal Techno- und Ambient-Dickicht stöbert. Er lebt in Saitama bei Tokio und hat bisher über 20 Alben elektronischer Musik veröffentlicht. Seit 2001 veröffentlicht er auch als Kaito, was auch der Name seines 2001 geborenen Sohnes ist, der im Japanischen eine doppelte Bedeutung hat: Universum und gleichzeitig Geheimnis. Sein neues Album **„Collection“ (InFiné)** enthält neun raumgreifende, fließende Ambient-/Trance-Tracks, die wie eine harmonische Therapie als Reaktion auf die Widrigkeiten der Welt wirken. *Jürgen Parr*

## Dawes

Die kalifornische Rockband Dawes ist auf **„Oh Brother“ (Dead Ringers/Cargo)**, ihrem neunten Album, nur noch als Duo der beiden Mitbegründer Taylor und Griffin Goldsmith unterwegs, nach dem einvernehmlichen Ausstieg zweier Bandmitglieder im vergangenen Jahr. Jeder Track wurde zunächst nur mit Taylor an der Gitarre und dem Gesang und Griffin am Schlagzeug live aufgenommen, später wurden zusätzliche Studio-Instrumente hinzugefügt und der Tour-Gitarrist Trevor Menear wirkte mit. Der Titel ist doppeldeutig: ein verzweifelter Seufzer, der bestätigt, dass Veränderungen immer noch eine Herausforderung sein können. „Wir werden



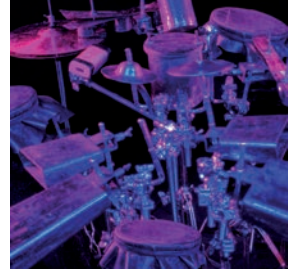


unsere Freunde vermissen, sie sind immer noch Brüder.“ Textlich umfassen die Songs persönliche Momente in ihrem Leben und Ideen darüber, was Beständigkeit und Stabilität bedeuten, z.B. über das Leben, das nicht so verläuft wie erwartet,

oder die Sucht, „Mister Los Angeles“ ein charmant-satirischer Kommentar zu ihrer Heimatstadt, Taylor, ganz Storyteller, ist immer analytisch-auf den Punkt und bisweilen nachdenklich-introvertiert. Der typische kraftvolle, dennoch subtile, gitarrengetriebene Dawes-Rocksound mit feinem mehrstimmigem Gesang bewegt sich zwischen Mainstream- und Folk-Rock, ein bisschen Country, 80ies-Westcoast, Einiges an Doobies Brothers, Eagles, America, Crosby, Stills, Nash & Young, Fleetwood Mac, smarte angefunkelte Treiber treffen Piano-Balladen, ihr Sound hat harmonisch-ohrwürmigen Charakter und ragt aus der Masse der Rock-Releases heraus.

Jürgen Parr

Interimsort Kantine den neuen Raum: Soft Spot im 2. Untergeschoss eingeweiht. Auch in dieser Kolumne stehen die Veröffentlichungen der ugan d i s c h e n



Schwesterlabels Hakuna Kulala und Nyege Nyege Tapes im Mittelpunkt. Aus Kampala kommen **Arsenal Mikebe**, ein Ensemble, das zwischen elektronischen und akustischen Percussionsounds changiert und mit ihrem Debut-Minialalbum „**Drum Machine**“ [nyege nyege tapes] auf den Dancefloor einlädt. Ziemlich treibend, was auf den überwiegend instrumentalen, polyrhythmischen Tracks mit gelegentlichen repetitiven Vocalsounds, die aber auch eher als Instrument eingesetzt werden, und basslastigen Elementen passiert.

Die Band setzt sich aus drei Percussionisten und dem portugiesischem Soundtütfler Jonathan Uliel Saldanha zusammen, der auch produziert, aufgenommen und gemischt hat.



+++ Nach dem spannenden Release im März von **DJ Anderson Do Paraiso** aus Belo Horizonte kommen auf „**Paraiso Sombrio**“ [nyege nyege tapes] acht weitere Tracks des Brasilianers. Ultrapuristische Sounds zwischen tiefergelegtem Bass, punktuellen Beats und Drones, verlangsamte Rhythmen begleiten diverse Gäste an den prominenten Vocals zwischen Spoken Word, Sprechgesang und Back-

## Club-News

Und schon wieder kommt der Herbst und die Freude auf das Le Guess Who? Festival, das vom 07.-10.11. in Utrecht zum elften Mal stattfindet. Musikalisch kann man sich schon mal über die Website drauf einstimmen. Und am 06.+07.12. gibt's dann die Alien Disko #6 im Münchner Volkstheater u.a. mit den Meridian Brothers und 13 & God, einem der zahlreichen Projekte von The Notwist. Zudem hat mein einstiger Lieblingsclub, das Zentralcafé im K4 Künstler\*innenhaus/Komm nun nach jahrelangen Umbau- und Renovierungsarbeiten sowie

## WIR VERLOSEN 2 x 2 KARTEN

gewinne



### MARIA

von Simon Stephens | Inszenierung: David Bösch

**DIENSTAG, 15. OKTOBER 2024, 19.30 UHR, SCHAUSPIELHAUS**

Ria hat es nicht leicht: Sie wohnt bei ihrer greisen Oma, ihr Job ist schrecklich und schlecht bezahlt, ihre Mutter tot, und wer der Vater ihres ungeborenen Kindes ist, weiß sie leider auch nicht genau. Aber Ria ist neugierig, steht für sich selbst ein und weigert sich, den Vorurteilen über ihre soziale Herkunft zu entsprechen.

Der englische Sozialdramatiker Simon Stephens hat mit „Maria“ ein starkes Frauenporträt des 21. Jahrhunderts geschaffen, das Zartheit und Selbstbestimmung auch in einer kalten Welt als möglich darstellt. Die eigens hierfür komponierten Lieder von Schauspielmusikerin Vera Mohrs unterstreichen Marias Resilienz.

**Zur Teilnahme an der Verlosung** Karte an Magazin Doppelpunkt, Am Haag 10, 97234 Reichenberg oder Mail an [verlosung@doppelpunkt.de](mailto:verlosung@doppelpunkt.de), Betreff „**MARIA**“ schicken. **Einsendeschluss: Fr. 4. Okt. 2024.** Absenderangaben nicht vergessen.

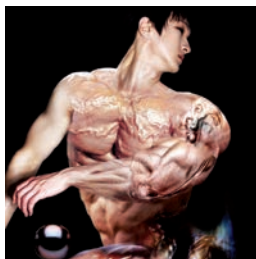
Mit der Teilnahme erlauben Sie uns, Ihren Namen im Falle eines Gewinns an den Veranstalter Staatstheater Nürnberg – ausschließlich zum Zwecke der Kartenabholung – weiterzugeben.

STAATSTHEATER  
NÜRNBERG

**ZNOBIA**  
INVENTOR VOL. 2



groundchören, die eine geisterhafte, psychedelische Atmosphäre evozieren. Düstere downtempo Baile Funk at it's Best. +++ Dritte Veröffentlichung auf dem Label kommt von **DJ Znobia** mit der zweiten von insgesamt vier geplanten Retrospektiven „**Inventor Vol. 2**“. Sebastião Lopes gilt als einflussreicher angolischer Produzent, Sänger und DJ, der über drei Jahrzehnte den Genres Kuduro und Tarraxinha seinen Signature-Sound verpasste. Aus dem circa 700 Tracks umfassenden Archiv finden sich hier zehn Aufnahmen aus den späten 1990er bis mittleren 2000er Jahren. +++ Auf dem Schwesterlabel kommt von **Net Gala** das 11 Track Debut „**Galapagot**“ [hakuna kulala], ein überdrehtes Beat- und



Net Gala

Bassgewitter mit industrial Noise, gelegentlich verfremdeten Vocals und verstörenden Sounds aus der Zukunft. Der queere Produzent (they/them) aus Südkorea sieht im Albumtitel eine Referenz zum „Galápagos Syndrome“, ein Begriff japanischen Ursprungs, der in der Betriebswirtschaftslehre verwendet wird, um einen isolierten Entwicklungszweig eines weltweit verfügbaren Produkts zu bezeichnen. Es finden sich Anleihen von Footwork, Grindcore, Ballroom, Hard Trance, etc. Wie weit kann mensch Tanzmusik vorantreiben, bevor sie in Stücke zerfällt...? Sehr spannend! +++ Ich könnte

fast sagen, das Gegenteil kommt von dem in Berlin lebenden Robert Henke, besser bekannt als **Monolake** auf seinem klassischen Dub-Technoalbum „**Studio**“ [imbalanced computer music]. Klassische stringente Technosounds höchster Qualität und Produktionsstufe, quasi der Tiefgang dessen, was aus der Summe von Chain Reaction, Hardwax und Sound of Berlin entstehen kann. Gelegentlich flächige Drones, verfremdete Stimmen, zeitlos... +++ Länger nichts gehört von **Thomas Brinkmann**. Aber jetzt gerade hat er auf einer Festplatte noch 5 Tracks gefunden, die er seiner „**Remixes**“ [https://thomabrinkmann1.bandcamp.com] Sammlung auf Bandcamp hinzugefügt hat: „5 new uploads from an old HD: Extrawelt / Nikakoi / TBA remixes + plus a Nick Straker „a walk in the park“ cover and a 2 C-B accident.“



Monolake

Und jetzt, da mein Knie wieder einigermaßen heile zu sein scheint, wünsch ich mir umso mehr, das nochmal im Club zu hören... +++ Zu guter Letzt noch ein Ausblick auf die Compilation „**Super Disco Pirata - De Tepito Para El Mundo 1965-1980**“ [analog africa] mit 23 tropischen Floorfillern, die das wunderbare Label von den besten und zugleich strangesten Piraten LPs aus der goldenen Zeit der mobilen Sound-systeme Mexico City zusammengestellt hat und wiederveröffentlicht.



stefan wagner

WIR VERLOSEN 10 x 2 TICKETS

CONSUMENTA 2024

26. 10. bis 3. 11. 2024, Messe Nürnberg

Vom 26. Oktober bis 3. November öffnet die 70. Consumenta ihre Tore in der Messe Nürnberg und präsentiert eine vielfältige Palette an Produkten, Dienstleistungen und Informationen rund um die Themen Wohnen, Einrichten, Bauen, Renovieren, Mobilität, Spiel und Technik, Mode und Beauty sowie Gesundheit und Genuss.

Für eine Teilnahme an der Verlosung einfach eine Karte an Magazin Doppelpunkt, Am Haag 10, 97234 Reichenberg oder eine Mail an [verlosung@doppelpunkt.de](mailto:verlosung@doppelpunkt.de) schreiben, Betreff: **Consumenta**. Absenderadresse nicht vergessen.

Einsendeschluss ist der 14.10.2024.

Mehr Infos unter <https://www.consumenta.de>

Mit der Teilnahme erlauben Sie uns, Ihren Namen im Falle eines Gewinns an den Veranstalter weiterzugeben.



Foto: © Daniel Karmann

**SUSI RAIH UND DIE SPIESSER**

| 27.10. | KULTURFABRIK ROTH  
– Launische Geschichten und  
Heimatsound aus der Oberpfalz



© Foto: Ludwig Olahn

**YOGO PAUSCH** | 10.11.  
| TAFELHALLE – Traum-  
trommelbigband feiert  
Yogos 70. Geburtstag

**FRIEDRICH RAU** | 14.11.  
| KULTURFORUM FÜRTH  
– Lass uns ein bisschen  
swingen!



© Foto: Stefan Hanning



# HIGHLIGHTS 01. - 17.10.

## NENA, 02.10.

Mit 25 Millionen verkauften Tonträgern weltweit ist *Nena* eine der erfolgreichsten deutschen Künstlerinnen aller Zeiten. Ihre energiegeladene Bühnenpräsenz ist genauso unverwechselbar und mitreißend wie ihre Stimme. Mit ihrer Musik prägte sie mehrere Generationen von Musikfans, und sie steht bis heute für ein Lebensgefühl, das irgendwie und irgendwo in jedem Menschen zu Hause ist. (KIA Metropolis Arena, Nürnberg, 20 Uhr)



## CAINÃ CAVALCANTE, 04.10.

Brasilianischer als bei *Cainã Cavalcante* kann Gitarre kaum klingen. Der Star der neuen Generation brasilianischer Instrumentalisten kommt nach Nürnberg und begeistert mit Choro, Baiao, Cόco, Samba und Galopό. Wenn Cainã Cavalcante mit seinem großen Herzen voller brasilianischer Musik in die Saiten greift, scheinen die Noten miteinander zu tanzen. Karten und Infos über [www.chorinho.de](http://www.chorinho.de). (St. Martha, Nürnberg, 20 Uhr)



## ULAN & BATOR, 05.10.

*Ulan & Bator*, Deutschlands feinste Absurdisten sind zurück auf der Bühne des Burgtheaters. In ihrem Programm „Zukunft“ perlen aus ihren bunten Strickmützen wieder irrwitzige Ideen – seien es Pina Bausch-tanzende Fabrikarbeiter, ein mutierter Käse, der Bleiberecht verlangt oder der zur psychedelischen Achterbahnfahrt geratene Arbeitstag im Großraumbüro: Ulan & Bator sind zu wahr, um verrückt zu sein. (Burgtheater, Nürnberg, 20 Uhr)

## MICHAEL HATZIUS, 07.10.

Für ihre Fans ist die Echse längst ein Guru. Vollständig erleuchtet und bestens ins Licht gerückt durch den mehrfach ausgezeichneten Puppenspieler *Michael Hatzius*, der gekonnt in der Aura des großmäuligen Reptils zu verschwinden scheint. Das Publikum ist eingeladen zu einer humorvollen Audienz mit offenem Herzen und großer Klappe. Man darf sich also auch wieder auf echsquisite Improvisationen freuen! (E-Werk, Erlangen, 20 Uhr)







## GREGOR HÄGELE, 08.10.



Mit nur 23 Jahren hat sich *Gregor Hägele* bereits zu einem der aufstrebendsten Newcomer der deutschen Musikszene entwickelt. Mit seiner gefühlvollen Stimme und energiegeladenen Bühnenpräsenz zieht der gebürtige Stuttgarter sein Publikum ab Sekunde eins in den Bann. Seine Fans dürfen sich nicht nur auf heiß ersehnte neue Songperlen freuen, sondern auch auf Gregors bekannte Hits und Fan-Liebliche wie „Blau“ und „1 Jahr“, die besonders live ihr volles Potenzial mit vielen Emotionen entfalten. (Z-Bau, Nürnberg, 20 Uhr)

*Pippo Pollina* ist seit mehr als 30 Jahren als Musiker unterwegs und krönt seine Karriere nun mit einem Solo-Konzert im intimen Rahmen: Allein auf der Bühne, nur mit Gitarre oder am Klavier sitzend mit seiner ausdrucksstarken Stimme wird der vielseitige sizilianische Musiker sein Nürnberger Publikum begeistern. Sein Programm „Solo in concerto“ repräsentiert eine Art Retrospektive an Liedern, Geschichten und Filmen seiner Karriere. (Kulturfabrik, Roth, 20 Uhr)



## ALTDORFER KULTOUR, 12.10.

Das Doppelkonzert eröffnet die in London lebende brasilianische Schlagzeugin und Komponistin *Naná Rizinni*. Ihr folgt *TMT xplosif feat. Monika Roscher* auf höchster Energiestufe. Was nach einer klassischen Hammondorgel-Triobesetzung für Funk oder modernen Groove-Jazz aussieht, entpuppt sich als musikalisches Spektakel im Spannungsfeld zwischen Jazz, Rock, Drone-Elektro, Pink Floyd und Techno. (Altdorf, 19 Uhr)



## MIGHTY OAKS, 13.10.

Die Berliner *Mighty Oaks* kehren nach einer zweijährigen Pause zurück. Und zwar mit einer speziellen Akustik-Tournee in ausgewählten Veranstaltungsorten. Denn für Leadsänger *Jan Hooper* gibt es keine bessere Art und Weise, die Musik zu präsentieren - akustisch, in ihrer reinsten Form. Wer handgemachte und authentische Musik liebt, ist bei diesem Konzert bestens aufgehoben. Support ist *Joya Marleen*. (Heinrich-Lades-Halle, Erlangen, 20 Uhr)

# OKTOBER

## DI. 01.10.

### MUSIK

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Die Wundertüte (Krautrock/Cover)

20.00 **Meistersingerhalle:** Philipp Poisel (Songwriter)

### THEATER

19.00 **Tafelhalle:** „re:festival“: Anne Mareike Hess: „Warrior“, Choreografien/Tanz u. Andrea Hintermaier: „Experiment Tinder“, interaktives Theater

19.30 **FÜ, Comödie:** Heißmann & Rassau: „Sketchparade 5.0“

### KINO

**Filmhaus Nürnberg**  
18.00 Favoriten (OmU)  
20.15 Rohbau (OmU)

**Kommkino im Künstlerhaus**  
18.30 The Workers (engl. OmU)

### UND

18.30 **Südpunkt:** „tanzn“: offener Tanztreff (freier/angeleiteter Tanz)

19.00 **Parks:** Kneipenquiz mit Big Kev Murphy

19.30 **ER, E-Werk:** Verschoenen: Kellerbühne: Autorenelementung mit Jan Hegenberg: „Klima-Bullshit-Bingo“

20.00 **Loft:** „Gostners Suppkultur“, musikal. Lesung

## MI. 02.10.

### MUSIK

18.30 **Villa Leon:** Music Jam

19.00 **Der Cult:** „Night of 100 Guitars“: Benefiz-Festival für die Pegnitzschmiede mit Hans Ziller (Bonfire), Andreas Kümmert, Claudia Cane, Muddy What uvm.

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Ami Lyons Band (Pop/Rock/Folk)

20.00 **MUZclub:** Raketenumschau (Indie-Rock), Support: Opaal

20.00 **Singularis Porcus:** Klaus Brandt & Curley Kauer (Blues/Rock/Folk)

20.00 **FÜ, Kunstkeller o27:** Mechanic Tyrants (Speed Metal), Tyran (Heavy Metal) u. Åxorcist (Black Thrash)



„Night of 199 Guitars“ - Benefiz für die Pegnitzschmiede im Cult - u.a. mit Andreas Kümmert (Bild), Hans Ziller, Claudia Cane und Muddy What - am 02.10. um 19.00 Uhr



Rock und Metal mit selbstkonstruierten Instrumenten - Coppelius - stilvoll und wild im Hirsch am 03.10., 20 Uhr

20.00 **Kia Metropol Arena:** Nena (Pop/Rock)

20.00 **ER, E-Werk:** Etage 1: Soft Loft (Pop/Indie-Rock)

**Kommkino im Künstlerhaus**  
18.00 Rohbau (OmU)  
20.00 Jubiläumsprogramm „50 Jahre Kommkino“

### THEATER

19.00 **Ahorntal, Burg Rabenstein:** Dinner meets Magic: „Phänomene“, mit Mentalist und Magier Danny Ocean

19.00 **ER, Theater Garage:** Öffentliche Probe zu: „Mind the Gap“, von Jenke Nordalm und Julie Paucker (Premiere am 12.10.)

19.00 **Theater Mumpfitz:** Öffentl. Probe zu „Freddie und die ganze Katastrophe“, ab 6 J. (Premiere am 5.10.)

19.30 **FÜ, Comödie:** Heißmann & Rassau: „Sketchparade 5.0“

20.00 **Gostner Hoftheater:** „Wilhelm Tell“, nach Friedrich Schiller

20.00 **Tafelhalle:** „re:festival“: Andrea Hintermaier: „Experiment Tinder“, interaktives Theater

21.30 **Tafelhalle:** „re:festival“: „It's a real Match!“, die voll analoge Single-Party

### KINO

**Filmhaus Nürnberg**  
11.00 Zone  
17.30 Favoriten (OmU)  
20.00 Christopher Strong

Albert und das Münchhausen-Trilemma“

20.00 **O'Toole's Schmiede:** Englischstammisch

### PARTY

21.00 **Golden Nugget Club & Bar:** „Metal Night“

22.00 **ER, E-Werk:** Saal: „Dance Dance Dance“-Party, 80er/90er/2000er Hits mit DJ Lisa Smaragd

22.00 **Gate:** „Pink Wednesday“, Party/Chart/House u. Chill-Area

## DO. 03.10.

### MUSIK

19.00 **Immeldorf, Weißes Ross:** Ludwig Thoma Jun.

19.30 **Orpheum:** Willow Hill (Pop/Country)

20.00 **ER, E-Werk:** Etage 1: „Newcomer Festival“: Vorentscheid 2

20.00 **Z-Bau:** Saal: Ero-bique (Disco)

20.00 **Hirsch:** Coppelius (Rock/Metal), Support: Nathanael u. Isiliei

20.00 **Zeitlerschloss:** Charlotte Peigen (Ukulele/Swing/Chansons)

20.30 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: „Umsonst & Drinnen“: Squat Box (Alternative Rock)

### THEATER

15.00 **FÜ, Comödie:** Heißmann & Rassau: „Sketchparade 5.0“

18.00 **Tafelhalle:** „re:festival“: Andrea Hintermaier: „Experiment Tinder“, interaktives Theater u. waltraud900: „Grandmothers of the Future“, Performance

19.00 **FÜ, Kulturforum:** Fürther Bagaasch: „Heisenberg“, von Simon Stephens

19.30 **FÜ, Comödie:** Heißmann & Rassau: „Sketchparade 5.0“

20.00 **Gostner Hoftheater:** „Wilhelm Tell“, nach Friedrich Schiller

20.30 **Theater Salz + Pfeffer:** „Wie es euch gefällt“, Figurentheater nach W. Shakespear

21.30 **Tafelhalle:** „re:festival“: „It's a real Match!“, die voll analoge Single-Party



„Heisenberg“ von Simon Stephens - die Fürther Bagaasch im Kulturforum Fürth vom 03. bis 06.10.



„Liebes Klima, gute Besserung!“ - Holger Paetz beim Kabarettberbst in der Kulturfabrik Roth am 04.10., 20 h

„9 Jahre Z-Bau als Haus für Gegenwartskultur“: Geburtstagsprogramm mit Live-Musik, DJs, Hausführungen uvm. am 2.10., ab 17 Uhr

20.30 **Künstlerhera Festival**: Smokestack Lightnin' (Contry/Folk/Soul/Rockabilly), Support: The Rubber Ducks

20.30 **FÜ, Kunstkeller o27**: The Fabulous Chief and his Rotating Ventilators (Schlager/Chanson/Rock'n'Roll)

20.30 **Immeldorf, Weißes Ross**: Scott Weiss Band

21.00 **Jazzstudio**: Eastern Boundary Quartet (Contemporary Modern Jazz)

20.00 **Roth, Kulturfabrik**: „Rother Kabarettberbst“: Holger Paetz; „Liebes Klima, gute Besserung!“, Kabarett

20.00 **Gostner Hoftheater**: „Wilhelm Tell“, nach Friedrich Schiller

20.30 **Theater Salz + Pfeffer**: „Wie es euch gefällt“, Figurentheater nach W. Shakespeare

■ ■ KINO ■ ■

**Filmhaus Nürnberg**  
15.00 Alles steht Kopf, ab 8 J.  
18.00 Rohbau (OmU)  
20.00 Zone

**Kommkino im Künstlerhaus**

19.00 Australian First Nations Cinema: Bran Nu Dae (OmU)  
21.15 Die Familie mit dem umgekehrten Düsenantrieb (jap. OmU)

■ ■ UND ■ ■

10.00 **Germanisches Nationalmuseum**: Ausstellungsbeginn: „Hello Nature - Wie sollen wir zusammen leben?“, Sonderausstellung über das Verhältnis zwischen Mensch und Natur. (bis 02.3.)

14.00 **ER, Hugenottenplatz**: Rundgang: „Universitäts- und Medizinstadt Erlangen“

14.00 **Albrecht-Dürer-Haus**: Kinderführung mit „Agnes Dürer“, von 5-14 J.

15.00 **Sigena-Treff St. Johannis**: Lesungen mit Norbert Autenrieth, Manfred Seifert, Herbert Mundschau und Helmut Herrmann: „Gewissensfreiheit“

20.00 **Theater Rote Bühne**: Swing-Tanzparty zu Live-Musik (Tanz-Workshop 19 Uhr, offene Musiker-Session 21 Uhr)

■ ■ PARTY ■ ■

19.00 **FÜ, Kaltscher Klup**: „Deutsche Einheit Party“, Schlager zum Tanzen u. Mitsingen

20.00 **Parks**: „AfterWork“-Party

FR. 04.10.

■ ■ MUSIK ■ ■

18.00 **FÜ, Stadthalle**: Andy Borg (Schlager)

19.00 **FÜ, Kulturort Badstr.**: Your Careless Spark (Indie-Pop)

19.30 **Lauf, Dehnberger Hof Theater**: Wolfgang Buck: „Eimbambfrei“, Mundart-Songs

19.30 **ER, E-Werk**: Clubbühne: Impvise, John Woolfhooker, Pathwalker u. Matriarch (Metalcore)

19.30 **KaKuZe**: DuoVoice (Liederabend)

19.45 **Club Stereo**: Peter Licht (Pop)

20.00 **FÜ, Kofferfabrik**: Space Truckers (Deep Purple-Tribute)

20.00 **ER, Heinrich Lades Halle**: Ausverkauft: Makko (Rap/HipHop)

20.00 **Ahorntal, Sophienhöhle**: Scala Tympani: Trommel/Percussion-Show

20.00 **Wendelstein, Jeggelseu**: Chris Hopkins Swing Stars feat. Nicki Parrott

20.00 **MUZclub**: Komfjortrauschen (Live-Techno)

20.00 **Gutmann**: „1. Blues Night“: Madius Acoustic Project u. Brandl & Stamm

20.00 **Hirsch**: Tir Nan Og u. Gossenpoeten (Folk-Rock), Support: Deus Vult

20.00 **St. Martha Kirche**: Chorinho Verein: Cainã Cavalcante (Gitarre)

20.30 **Z-Bau**: Kunstverein: Crowskin (Sludge/Doom), Support: Bad Luck On Wheels u. Monuments To Misery

■ ■ THEATER ■ ■

19.30 **Kammerspiele**: Premiere: „Keine Pinguine, nirgends“, von David Bösch

19.30 **FÜ, Comödie**: Heißmann & Rassau: „Sketchparade 5.0“

19.30 **FÜ, Kulturforum**: Fürther Bagaasch: „Heisenberg“, von Simon Stephens

20.00 **Höchststadt/Aisch, Fortuna Kulturfabrik**: Matthias Egersdörfer: „Nachrichten aus dem Hinterhaus“, Kabarett

20.00 **ER, Fifty Fifty**: Nils Heinrich: „Junger Gebrauchter“, Kabarett

■ ■ KINO ■ ■

**Filmhaus Nürnberg**  
15.00 Alles steht Kopf, ab 8 J.  
18.00 Rohbau (OmU)  
20.30 Australian First Nations Cinema: The Chant of Jimmie Blacksmith (OmU)

**Kommkino im Künstlerhaus**

16.00 Favoriten (OmU)  
18.45 Zone

■ ■ UND ■ ■

15.30 **Südpunkt**: Kinderdisco

17.00 **Gemeinschaftshaus Langwasser**: „KizzNfection All Styles Festival“: Workshops und Parties

CHORINHO  
VEREIN FÜR DEUTSCH-BRASILIANISCHE KULTUR UND LEBENSART

Fr. 4.10.2024  
20UHR  
KIRCHE ST. MARTHA NÜRNBERG

BRASILIANISCHE GITARRE  
SAMBA & CHORO  
LIVE AUS FORTALEZA  
CAINÃ CAVALCANTE

INFOS & TICKETS UNTER CHORINHO.DE

SAMBA & CHACHACHA  
LIVE AUS RIO & LIMA  
VALÉRIA

Fr. 8.11.2024  
20UHR  
KIRCHE ST. MARTHA NÜRNBERG

LOBÃO vocals  
SERGIO VALDEOS  
Gitarre  
PAULO ARAGÃO  
Mandoline

Die Konzerte werden gefördert durch die Stadt Nürnberg, Amt für Kultur und Erbe



# OKTOBER

18.00 **Ofenwerk:** „12. supermART“, Kunstmesse mit über 80 KünstlerInnen

18.00 **Parks:** Nightmarket  
Nachtflohmarkt

19.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: „Friendship“, Freundschafts-Speed-Dating

## ■ ■ PARTY ■ ■

20.00 **Orpheum:** „Discofox“-Party, Pop/Schlager/Boogie

20.00 **O'Toole's Schmiede:** „Metal Night“

20.00 **Südpunkt:** „Südpunkt-Disco“

22.00 **Z-Bau:** Roter Salon, Galerie, Saal: „Straat 264“-Party

## SA. 05.10.

## ■ ■ MUSIK ■ ■

14.00 **Ehem. Galeria Kaufhof:** „Zukunftsmusik“: Lo-Fi Playground-Festival (experimentelle Musik/Ambient)

16.00 **Musiksaal in der Kongresshalle:** Dirigierstudierende der Zürcher Hochschule der Künste: „Sprungbrett Nr. 1“

19.00 **Feucht. Reichswaldhalle:** Neues Burgthanner Streichensembel (Filmmusik)

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Rob Tognoni & Band (Blues)

20.00 **Gutmann:** Gankino Circus: „Bei den Finnen“, Musik-Comedy

20.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: Alexander Feil (Jazz)

20.00 **Roth, Kulturfabrik:** Wolfgang Buck: „Eimbambfrei“, Mundart-Songs

20.00 **Höchststadt/Aisch, Fortuna Kulturfabrik:** Mathias Kellner: „Ernsthaft?!“, Musikkabarett

20.00 **Neunkirchen am Brand, TSV Sporthelm:** Die zwangsversteigerten Doppelhaushälften

20.00 **St. Lorenz Kirche:** Friederike Spangenberg: Orgelkonzert mit Werken von Brahms u.a.

20.30 **Immeldorf, Weißes Ross:** Friserski Salon

21.00 **Jazzstudio:** Flaten/Schick/Steidle (Avantgarde Jazz)

21.00 **Z-Bau:** Kunstverein: Vision Days, Support: The



**Culinatheater im Tiergartenrestaurant:**  
„Dolce Vita - Der Süden ist überall“ - am 05.10. um 18.30 Uhr

Pew Pew Laser Guns u. The Glue Sniffers (Punk/Ska)

## ■ ■ THEATER ■ ■

16.00 **Theater Mumpitz:** Premiere: „Freddie und die ganze Katastrophe“, ab 6 J.

18.30 **Tiergartenrestaurant Waldschänke:** Culinatheater: „Dolce Vita - Der Süden ist überall“, mit 4-Gänge-Menü

19.30 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** Christian Springer: „Leider“, Kabarett

19.30 **Opernhaus:** Premiere: „Die Zauberflöte“, von W. A. Mozart

19.30 **FÜ, Komödie:** Heißmann & Rassau: „Sketchparade 5.0“

19.30 **ER, Markgrafentheater:** Premiere: „Meister und Margarita“, nach dem Roman von Michail Bulgakow

19.30 **Schauspielhaus:** „Orbit - Geschichte einer Band“, Komödie mit Livemusik von Philipp Löhle

19.30 **FÜ, Kulturforum:** Fürther Bagaasch: „Heisenberg“, von Simon Stephens

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Ausverkauft: Lisa Feller: „Dirty Talk“, Comedy

20.00 **Gostner Hoftheater:** „Wilhelm Tell“, nach Friedrich Schiller

20.00 **Nürnberger Burgtheater:** Ulan und Bator: „Zukunft“, Kabarett

20.30 **Theater Salz + Pfeffer:** „Wie es euch gefällt“, Figurentheater nach W. Shakespeare



„Leider!“ - Christian Springer mit neuem Programm im Dehnberger Hof Theater am 05.10, um 19.30 Uhr

## ■ ■ KINO ■ ■

**Filmhaus Nürnberg**  
15.00 Alles steht Kopf, ab 8 J.

18.30 Australian First Nations Cinema: Beneath Clouds (OmU)

20.30 Australian First Nations Cinema: Charlie's Country (OmU)

**Kommkino im Künstlerhaus**  
17.00 Rohbau (OmU)  
18.45 Zone

CineCitta  
19.00 Klassik im Kino: Met Oper: „Les Contes d'Hoffmann“, von Jacques Offenbach

## ■ ■ UND ■ ■

10.00 **ER, Kunstpalais:** Workshop für Kinder: „Camera obscura“

11.00 **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche:** Fahrradführung: „Gustav Adolf trifft Melancthon - Auf den Spuren des Architekten German Bestelmeyer“ (stündl. bis 15 Uhr)

12.00 **Ofenwerk:** „12. supermART“, Kunstmesse mit über 80 KünstlerInnen

14.00 **ER, Kunstpalais:** Workshop zur Ausstellung Juergen Teller

15.00 **Studio 3 Naturheilpraxis:** Buddhistischer Vortrag: „Nirwana - Vollkommene Freiheit“

16.00 **Oberasbach, Hans-Reif-Sportzentrum:** Sortierter Kinderbasar

18.00 **Nicolaus-Copernicus-Planetarium:** Jubilä-



„Bei den Finnen“ - Finnische Polkas meet Franken-Rock - Gankino Circus im Gutmann am 05. & 06.10.

ums-Show: „The Dark Side of the Moon - Planetarium Experience“

## ■ ■ PARTY ■ ■

19.30 **ER, E-Werk:** „Mama geht feiern“

21.00 **KulturKellerei im Künstlerhaus:** „Wiedereröffnungsparty“

21.00 **Gate:** „Extravaganza - White Night“, Sommerhits u. Ibiza House

22.00 **Z-Bau:** Galerie: „Education in Dub“-Party, Reggae/Dub/Bass

22.00 **Der Cult:** „República del Hedonismo Live Night“-Party, House/Techno, ab 18 J. mit Dresscode

## SO. 06.10.

## ■ ■ MUSIK ■ ■

15.00 **Opernhaus/Gluck-Saal:** Kammerkonzert: „Impressionnisme Français“, Werke von Debussy, Roussel u. Fauré

17.00 **Tafelhalle:** ensemble Kontraste: „Die schöne Müllerin“, Liederzyklus von Franz Schubert mit sieben neuen Liedern nach Emily Dickinson

17.00 **Orpheum:** Hans Kittekmann u. Andreas Paetzold (Schlager/Evergreens)

18.00 **Immeldorf, Weißes Ross:** Tanquoray

19.00 **Gutmann:** Gankino Circus: „Bei den Finnen“, Musik-Comedy



Premiere im Opernhaus: „Die Zauberflöte von W.A. Mozart am 5.10. um 19.30 Uhr



„Wie es euch gefällt“ - Figurentheater nach W. Shakespeare im Theater Salz und Pfeffer am 05. & 06. 10.

19.30 **Hirsch**: Victory (Metal), Support: Attractive Chaos u. Why Amnesia

20.00 **ER, E-Werk**: Kellerbühne: „Jazz4Free“: Roots Blues

■ ■ THEATER ■ ■

15.00 **Theater Mumpitz**: „Freddie und die ganze Katastrophe“, ab 6 J.

16.00 **Theater Salz + Pfeffer**: „Wie es euch gefällt“, Figurentheater nach W. Shakespeare

16.00 **FÜ, Kulturforum**: Fürther Bagaasch: „Heisenberg“, von Simon Stephens

19.00 **Schauspielhaus**: „Maria“, von Simon Stephens

19.30 **Meistersingerhalle**: „Flashdance - Das Musical“

20.00 **FÜ, Kofferfabrik**: 6aufKraut: „Mit hoher Wurstrationstoleranz“, Impro-Theater

■ ■ KINO ■ ■

**Filmhaus Nürnberg**  
11.00 Favoriten (OmU)  
18.00 Rohbau (OmU)  
20.00 Zone

**Kommkino im Künstlerhaus**  
11.30 Ein kleines Stück vom Kuchen (OmU)  
17.00 Australian First Nations Cinema: Winhanganha (OmU)  
19.00 Australian First Nations Cinema: Radiance (OmU)

■ ■ UND ■ ■

11.00 **Opernhaus**: „Faszination Theater“, Familienführung im Opernhaus

11.00 **FÜ, Ludwig Erhard Zentrum**: Führung durch die Dauerausstellung

11.00 **ER, Stadtmuseum Erlangen**: Ausstellungseröffnung: „Technikland - auf Tour“, Mitmachausstellung (bis 19.1.)

11.00 **Germanisches Nationalmuseum**: Familienführung: „Ein Fürst aus längst vergangener Zeit“

12.00 **Ofenwerk**: „12. supermART“, Kunstmesse mit über 80 KünstlerInnen

13.00 **Opernhaus**: „Faszination Theater“, Führung im Opernhaus

14.00 **Albrecht-Dürer-Haus**: Führung: „Meisterlich wohnen – meisterlich arbeiten“

14.00 **Zeltenschloss**: Rundgang: „Herrensitz, Lustschloss, Stadtdiyll - Zur Geschichte des Zeltenschlosses“

14.00 **FÜ, Jüdisches Museum**: Museumsführung: „Ein fränkisches Jerusalem? - zur jüdischen Geschichte und Gegenwart in Fürth“

14.00 **Germanisches Nationalmuseum**: Führung zu „Hello Nature“

14.00 **Schwabach, Jüdisches Museum Franken**: Vernissage: „Kitsch - Sehnsucht nach Jiddischkeit“ (bis 07.9.)

14.30 **Stadtmuseum Fembobauhaus**: Familienführung

14.30 **DB Museum**: Kinder-Lesung: Geschichten für kleine Eisenbahnfans, ab 5 J.

15.00 **Albrecht-Dürer-Haus**: Kinderführung mit „Agnes Dürer“, von 5-14 J.

15.30 **DB Museum**: Lesung mit Schauspieler Patrick Heppert: „Eisenbahn und Literatur“

16.00 **ER, Kunstpalais**: Führung zur Ausstellung Juergen Teller



Rotting Christ (Bild) & Borknagar - Black Metal im Hirsch mit Support Seth am 08.10 um 20.00 Uhr

18.00 **Marktbergel, Kulturscheune**: Martin Ellrodt und Thomas Herr: „Don Quijote“, musik. Erzählung

19.00 **Schauspielhaus/3. Etage**: Foyer: Lesung und Gespräch mit Annette Büschelberger: „Trotzdem Ja zum Leben sagen“, zum Thema Lebensinn und Sterben

MO. 07.10.

■ ■ MUSIK ■ ■

15.00 **Opernhaus/Gluck-Saal**: Musikalischer Damen-tee

20.00 **FÜ, Kofferfabrik**: Eminger Hahn Reunion Quartett (Hardbop/Latin/Jazz)

20.00 **Schweinfurt, Stadtbahnhof**: Catbite (Punk-rock)

20.00 **Würzburg, Congress Centrum**: Lords of the Sound: „Die Musik von Hans Zimmer“, legendäre Filmcores live gespielt

■ ■ THEATER ■ ■

19.30 **FÜ, Comödie**: Heißmann & Rassau: „Sketch-parade 5.0“

19.30 **Meistersingerhalle**: „Flashdance - Das Musical“

20.00 **ER, E-Werk**: Saal: Michael Hatzius: „Echsoterik“, Comedy

■ ■ KINO ■ ■

**Filmhaus Nürnberg**  
18.00 Rohbau (OmU)  
20.00 Zone

**Kommkino im Künstlerhaus**  
19.00 Ein kleines Stück vom Kuchen (OmU)

DI. 08.10.

■ ■ MUSIK ■ ■

15.00 **Opernhaus/Gluck-Saal**: Musikalischer Damen-tee

19.00 **Hirsch**: Rotting Christ u. Borknagar (Black Metal), Support: Seth

19.30 **Z-Bau**: Saal: Gregor Hägele (Pop)

20.00 **FÜ, Kofferfabrik**: Latin Quartier (Acoustic-Pop)

20.00 **Opernhaus**: Samuel Hasselhorn (Bariton): „Lieder im Gluck“, Werke von Mahler u. Schumann

20.00 **Gutmann**: Simon & Jan (Liedermacher)

20.00 **Roth, Kulturfabrik**: Pippo Pollina (italien. Liedermacher)

20.30 **Z-Bau**: Roter Salon: Ossuary u. Dead Void (Death Metal)

■ ■ THEATER ■ ■

19.30 **FÜ, Comödie**: Heißmann & Rassau: „Sketch-parade 5.0“

20.00 **Loft**: Gymmick u. Gäste: Musik/Comedy

■ ■ KINO ■ ■

**Filmhaus Nürnberg**  
18.00 Rohbau (OmU)  
20.00 Zone

**Kommkino im Künstlerhaus**  
19.00 Ein kleines Stück vom Kuchen (OmU)

■ ■ UND ■ ■

15.30 **Kulturladen Ziegelstein**: Lesung mit Anja Weigmann: „Strafensperre“ von Eileen Chang

19.00 **Ehem. Galeria Kaufhof**: „Zukunftsmusik“: Vor-

# OKTOBER

trag Designers' Circle x Social Design Days

20.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: Big Kevs Kneipenquiz

## MI. 09.10.

### MUSIK

19.00 **Immeldorf, Weißes Ross:** Sarah Smith

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Marvin Scondo & Band (Blues)

20.00 **ER, E-Werk:** Clubbühne: Rikas (Pop/Soul)

20.00 **Z-Bau:** Galerie: Slope (Hardcore/Rap/Funk), Support: Grove Street u. Life-crusher

20.00 **MUZclub:** Malva (Pop), Support: Oh Darnn

20.00 **Der Cult:** The Headlines (Punkrock), Support: Fungus

20.00 **Hirsch:** Kwam.E (Deutsch-Rap)

20.00 **Arena Nürnberger Versicherung:** Santiano (Shanty-Rock)

### THEATER

19.30 **Opernhaus:** „Die Zauberflöte“, von W. A. Mozart

19.30 **Kammerspiele:** „Keine Pinguine, nirgends“, von David Bösch

20.00 **Tafelhalle:** Simone Solga: „Ist doch wahr“, Kabarett

20.00 **Gostner Hoftheater:** „Wilhelm Tell“, nach Friedrich Schiller

### KINO

**Kommkino im Künstlerhaus**

11.00 Buñuel: Filmmacher des Surrealismus (span. OmU)

13.00 The Beast (franz. OmU)

19.00 Ein kleines Stück vom Kuchen (OmU)

**Filmhaus Nürnberg**  
18.00 Rohbau (OmU)  
20.00 Zone

### UND

10.00 **Meistersingerhalle:** Karrieretag-Jobmesse

16.00 **Kulturladen Röthenbach:** Vortrag: „Von Pilzen und Bäumen“



**Santiano - Auf nach Doggerland! - Die neue Tour 2024 - die Flensburger Shanty-Rocker in der ARENA am 09.10.**



**Pop Punk & Hardcore - Trophy Eyes (Bild) mit Special Guests Split Chain & Twin Mill im Z-Bau am 10.10., 20 Uhr**

18.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Führung zu „Die letzte Fahrt“

19.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: Wortwerk: Lesung zum Thema Verwandlung

19.00 **Kulturladen Ziegelstein:** ComicBuchClub Nürnberg

19.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Themenführung: „Der Behaim-Globus. Weltbild anno 1492“

20.00 **KulturKellerei im Künstlerhaus:** Blätterrauschen: Buchtipps von und für Büchermenschen

20.00 **Z-Bau:** Galerie: Trophy Eyes (Pop Punk/Hardcore), Special Guest: Split Chain

20.30 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: „Umsonst & Drinnen“: Alexander Noel (Singer/Songwriter)

21.00 **Bown Sugar:** Just For Fun - purer Rock

### THEATER

20.00 **ER, E-Werk:** Saal: Rolf Miller: „Wenn nicht wann, dann jetzt!“, Kabarett

20.00 **Gostner Hoftheater:** „Wilhelm Tell“, nach Friedrich Schiller

### KINO

**Filmhaus Nürnberg**  
18.30 Buñuel: Filmmacher des Surrealismus (span. OmU)  
20.15 The Beast (franz. OmU)

**Kommkino im Künstlerhaus**

19.00 Australian First Nations Cinema: Samson & Delilah (OmU)

21.15 Die Familie mit dem umgekehrten Düsenantrieb (jap. OmU)

### UND

18.30 **Deutsches Museum Nürnberg:** „Nürnberg Pop Festival“: Eröffnung, anschl. Verleihung des Nürnberger Popkulturpreises GUNDA

19.00 **ER, Stadtbibliothek Erlangen:** Vernissage: „Toter Winkel“, Karikaturen von Johannes Šaškal

19.00 **ER, DAV Kletter- und Vereinszentrum:** Vortrag mit Gaby und Peter Stingl: „Magische Momente in den Bergen“

19.00 **FÜ, Stadtmuseum Fürth:** Literarische Museumsführung

19.00 **Kulturladen Röthenbach:** Philosophisches Nachtcafé: „A. van Buren: Auffassung von Recht und Staat an der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit“

20.00 **Tafelhalle:** „Ins Blaue!“, Musik/Tanz/Theater-Sneak

20.00 **Südpunkt:** „Wortgefecht“, Poetry Slam

## FR. 11.10.

### MUSIK

12.00 **div. Orte:** „Nürnberg Pop Festival“: Club- und Showcase-Festival in verschiedenen Kulturorten

18.00 **Villa Leon:** Herztöne (Vokalensemble)

19.00 **Der Cult:** Eisregen (Metal), Support: Maahes

19.00 **Dreieinigkeitskirche GoHo:** St. John's Gospel-singers & Klaus Brandl (Gospel/Blues)

19.30 **FÜ, Kulturforum:** „Zirkaden“: Maja Taube & Jan Galega Brönnmann u. Clarissa Forster Quintett

19.30 **Buni Treff:** Aphrah (Liedermacherinnen)

19.30 **ER, E-Werk:** Etage 1: Grim104 (Rap)

20.00 **Schweinfurt, Stadtbahnhof:** Engst (Rock)

20.00 **St. Egidien Kirche:** Staatsphilharmonie Nürnberg, Jan Croonenbroeck (Ltg.): „Dreiklang“

20.00 **Gutmann:** MTW (STS-Tribute)

20.00 **Tafelhalle:** 29. Nürnberger Gitarrennacht: Sophie Chassée, Sönke Meinen u. Jacques Stotzem

20.00 **ER, Redoutensaal:** Bonnie „Prince“ Billy, Support: Ned Collette

20.00 **Hirsch:** Andreas Kümmert & Band (Blues/Soul/Rock)



**Musikalisches Kraftwerk aus Deutschland und der Schweiz - Malstrom - Progressive Contemporary Jazz im Jazzstudio am 11.10. um**

**20.30 Hersbruck, Kulturbahnhof Hersbruck e.V.:** Enno Palucca & Die Anderen (Punk/Rock)

**21.00 Jazzstudio:** Malstrom (Progressive Contemporary Jazz)

■ ■ THEATER ■ ■

**19.00 Ahorntal, Burg Rabenstein:** GruselDinner: „Jack the Ripper“, Kulinartheater mit 4-Gänge-Menü

**19.00 Herzogenaurach, Rathausaal:** „Schlosskultur“: Christine Eixenberger: „Einbildungsfreiheit“, Comedy

**19.30 Kammerspiele:** Wiederaufnahme: „Jeeps“, Komödie von Nora Abdel-Maksoud

**19.30 Lauf, Dehnberger Hof Theater:** „Die Tür mit den sieben Schlössern“, Kriminalkomödie

**19.30 FÜ, Stadttheater:** Premiere: „Dear Evan Hansen“, Musical von Steven Levenson (Buch) und Benji Pasek/Justin Paul (Musik & Gesangstexte)

**19.30 Theater Pfütze:** Premiere: „Aus heiterem Himmel“, Musiktheater ab 6 J.

**20.00 Meistersingerhalle:** Özcan Cosar: „Jackpot“, Comedy

**20.00 ER, Fifty Fifty:** Claudia Bill: „Franke? - Nein danke!“, Kabarett

**20.00 Opernhaus:** „Reflejos del Alma“, Tango-Argentino-Tanzshow, ab 22 Uhr Milonga im Glück-Saal mit Live-Musik

**20.00 Roth, Kulturfabrik:** Theater mit Geflüchteten/Theater Grenzenlos: „Balance“

Premiere im Stadttheater Fürth: „Dear Evan Hansen“ - Musical von Steven Levenson und Benji Pasek/Justin Paul am 11.10., 19.30 Uhr

**20.00 Nürnberger Burgtheater:** Hans Gerzlich: „Das bisschen Haushalt...“, Kabarett

**20.00 Wendelstein, Casa de la Trova:** Christof Spörk: „Eiertanz“, Musik-Kabarett

**20.00 Gostner Hoftheater:** „Wilhelm Tell“, nach Friedrich Schiller

**20.00 Kulturladen Gartenstadt:** Volle Mähre, Impro-Theater

■ ■ KINO ■ ■

**Filmhaus Nürnberg**  
15.00 Der Junge und die Welt, ab 7 J.

**18.30 Buñuel: Filmemacher des Surrealismus** (span. OmU)

**20.15 The Beast** (franz. OmU)

**Kommkino im Künstlerhaus**

16.15 Zone  
19.00 Australian First  
Nations Cinema: Bedevil (OmU)

■ ■ UND ■ ■

**13.00 div. Orte:** Tag der offenen Tür der Stadt Nürnberg

**18.00 Nicolaus-Copernicus-Planetarium:** Sternen-

show, Vortrag und Musik: „Zauberhaftes Norwegen“

**19.00 Kulturwerkstatt Auf AEG:** „Ostanders“: Pre-Event mit Teambuilding, Afterjam, Live-Painting

**19.00 ER, Stadtbibliothek Erlangen:** Autorinnen-Lesung in Einfacher Sprache mit Julia Schoch

**19.00 Kulturladen Röhrenbach:** Schafkopfrennen

**19.00 Schloss Almoshof:** Offener Spieletreff

**19.00 Germanisches Nationalmuseum:** Gespräch zu „Hello Nature“: „Unsere Zu-

SOULBUDDIES PRÄSENTIEREN

# DOPPELKONZERT

mit Jazzpreisträgerin **MONIKA ROSCHER**

**12. Okt. 2024**  
**ALTDORF**  
(Leibnizgymnasium)

**TMT xplusif**  
feat. **Monika Roscher \***

**Frecher, progressiver Mix**  
aus Jazz, Rock und Elektro

**Naná Rizinni**

**Mitreißende Afro-brasilianische**  
**Beats & wunderschöne Melodien**

\* Deutscher Jazzpreis 2024

**Tickets & Infos unter [www.soulbuddies.de](http://www.soulbuddies.de) sowie allen VVK-Stellen der NN(ZAC)**

# OKTOBER

kunft zwischen Apokalypse und Hoffnung“

**20.00 Theater Rote Bühne:** „Abenteuer mit der Kneipen-Katze, Kleidermotten & anderen Weggefährten“, Musikalische Lesung mit Anette Röckl, Julia Kempken und Michael Stahl

**21.00 ER, E-Werk:** Kellerbühne: „Kellerbier und Mate“, Late-Night-Show mit Gästen aus Politik und Kultur

## ■ ■ PARTY ■ ■

**21.00 Gate:** „Oktoberfest/Hüttenzauber“, Schlager Nacht mit DJ Burns

**22.00 ER, E-Werk:** Saal: „Rosa Freitag - Back 4 Good“ Party/Charts/Black/80er/90er

**23.00 Z-Bau:** Roter Salon: „Bodega Bass“, Afro/Funk/House

## SA. 12.10.

## ■ ■ MUSIK ■ ■

**12.00 ER, Erlanger Altstadt:** „Frei Bordsteinkante“, Kunst- u. Kulturfestival

**12.00 div. Orte:** „Nürnberg Pop Festival“, Club- und Showcase-Festival in verschiedenen Kulturrorten

**19.00 Z-Bau:** Saal: Ghostkid (Metal/Industrial/Pop), Support: Within Destruction u. Setyoursails

**19.00 Behringersdorf, Die Kapelle:** „Kirtan-Night“, Mantren zum Mitsingen mit Jumi to the Heart u. Nishant

**19.00 Herzogenaurach, Rathausaal:** „Schlosskultur“: Suedy Shoes Jazzup Band (Jazz)

**19.30 FÜ, Kulturforum:** „Zikaden“: Yara Linss & Michaela Pereira Lima u. Die Unwucht

**19.30 Kulturladen Loni Übler Haus:** Wild Stories Of The Irish Way: Musik und Geschichten

**19.30 Nürnberg/Mögeldorf, Martha-Café:** Tonflechter (Lieder und Gedichte)

**19.30 Altdorf, Burg Grünsberg:** Klavierabend: „Planet Earth“

**19.30 Eilersdorf/Erlangen, Egidienkirche:** Nürnberger Akkordeon-Ensemble, Maja Taube (Harfe) u.a.: „Zwi-



**Blackout Problems - die Alternative-Rock-Band aus München im E-Werk am 12.10 um 20.00 Uhr**



**Mischung aus Klassik, Folklore und Worldjazz - Gruberich poetisch & virtuos - Jegelscheune in Wendelstein, 12.10**

schen den Welten“, Musik, Texte u. Illuminationen

**19.30 St. Egidien Kirche:** Nürnberger Akkordeon-Ensemble, Maja Taube (Harfe) u.a.: „Zwischen den Welten“, Musik, Texte u. Illuminationen

**20.00 ER, Fifty Fifty:** Wolfgang Buck: „Eimbambfrei“, Mundart-Songs

**20.00 ER, E-Werk:** Clubbühne: Blackout Problems (Rock/Punk/Pop)

**20.00 Z-Bau:** Galerie: Digidaniel (Synth-Pop/Neue NDW)

**20.00 Meistersingerhalle:** Nürnberger Symphoniker, german hornsound, Ari Rasilainen (Ltg.): „Hornquartett und Bruckners Achte“, Werke von Schumann u. Bruckner

**20.00 MUZclub:** Vollcoren Special: Torrential Rain, Alexis in Texas u. Hostage (Metalcore)

**20.00 Wendelstein, Jegelscheune:** Gruberich (World/Folk/Jazz)

**20.00 Zelterschloss:** Usual Suspects ft. Klaus Braun-Hessing (Acoustic Soul/Blues)

**20.00 Villa Leon:** „Weltmusik & Klezmer“: Silberne Nelke (Pop/Volksmusik aus dem Iran)

**20.00 FÜ, Kofferfabrik:** Yasi Hofer & Band (Rock/Fusion/Pop)

**20.45 Immeldorf, Weißes Ross:** Shadow Lizzards

**21.00 Jazzstudio:** Jens Düppe Quartett (Contemporary Modern Jazz)

## ■ ■ THEATER ■ ■

**16.00 Theater Mummipitz:** „Freddie und die ganze Katastrophe“, ab 6 J.

**18.30 Tiergartenrestaurant Waldschänke:** Culinartheater: „Spiel mir das Lied vom Topf“, mit 4-Gänge-Menü

**19.00 FÜ, Kulturforum:** Premiere: Stadttheater Fürth Bürgerbühne/Brückenbau: „La Vie en Rose“, Tanztheater

**19.30 Lauf, Dehnberger Hof Theater:** „Die Tür mit den sieben Schlössern“, Kriminalkomödie

**19.30 Kammerspiele:** „Don Quijote“, von Jakob Nolte nach de Cervantes Saavedra

**19.30 Opernhaus:** „Die Zauberflöte“, von W. A. Mozart

**19.30 FÜ, Stadttheater:** „Dear Evan Hansen“, Musical von Steven Levenson (Buch) und Benji Pasek/Justin Paul (Musik & Gesangstexte)

**20.00 Theater Rote Bühne:** TBC - Totales Bamberger Cabaret: „Macht ja sonst keiner“, Kabarett

**20.00 Nürnberger Burgtheater:** Tilman Birr: „Birr Royal“, Kabarett

**20.00 Gostner Hoftheater:** „Wilhelm Tell“, nach Friedrich Schiller

**20.00 ER, Theater Garage:** Premiere: „Mind the Gap“, von Jenke Nordalm und Julie Paucker (mehrsprachig mit engl./dt.Übertiteln), in Koproduktion mit KULA Compagnie

**20.00 Südpunkt:** Rollen-Rausch, Improtheater

**20.00 Kulturladen Röthenbach:** Theater mit Hand und Fuß von Anne Klinge: „Der Fußmord und andere Liebesdramen“

## ■ ■ KINO ■ ■

**Kommkino im Künstlerhaus**

14.00 Nürnberg Pop: Is This Folkpunk

16.30 The Beast (franz. OmU)

19.30 Buñuel: Filmmacher des Surrealismus (span. OmU)

20.30 Australian First Nations Cinema: Beneath Clouds (OmU)

21.15 Jubiläumssprogramm „50 Jahre Kommkino“

**Filmhaus Nürnberg**

15.00 Der Junge und die Welt, ab 7 J.

## ■ ■ UND ■ ■

**06.00 Großparkplatz Guggelstraße/Ecke Humboldtstraße:** Steinbühler Trödelmarkt

**09.15 Albrecht-Dürer-Haus:** Dürer-Vorträge: „Aus Dürers Werkstatt in die Welt. Wege seiner Werke“, bis 18 Uhr

**10.00 Zelterschloss:** Barsar für Baby- und Kindersachen

**11.00 Gunzenhausen, Altmühlsee Seezentrum Wald:** 10. Fränkisches SeenLand Fischerfest: Schauaquarium, Anglerflohmarkt, Kinderprogramm, Live-Musik uvm.

**11.00 Museum 22 10 18:** Märchentage: Marionettentheater, Märchen u.a.

**13.00 Opernhaus:** „Faszination Theater“, Führung im Opernhaus



Premiere im Kulturforum Fürth: Stadttheater  
Fürth Bürgerbühne/Brückenbau: „La Vie en Rose“,  
Tanztheater - am 12.10. um 19.00 Uhr



„Die Fledermaus“ - die Operette von Johann Strauß im  
Nürnberger Opernhaus am 13.10. um 19.30 Uhr

13.00 **div. Orte:** Tag der offenen Tür der Stadt Nürnberg

13.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Kinderatelier, ab 4 J.

14.00 **FÜ, Kulturort Badstr. 8:** Vernissage zur Ausstellung von Ilka Helmig (bis 3.11.)

14.00 **FÜ, Fürther Innenstadt:** „Gastspiel“ - Wochenende des offenen Ateliers: 104 Künstler:innen an 35 Orten

14.30 **Stadtmuseum Fembohaus:** Themenführung in der Dauerausstellung

15.00 **Schauspielhaus:** „Faszination Theater“, Führung im Schauspielhaus

15.00 **Kulturladen Gartenstadt:** Kleidertauschbörse

16.00 **ER, Markgrafentheater:** „Lange Theaternacht“: Eröffnungsfest der Spielzeit 24/25

19.00 **ER, E-Werk:** Ausverkauft: Kellerbühne: Autorinnenlesung mit Alexandra Zykunov: „Was wollt ihr denn noch alles?“

19.30 **Parks:** Poetry Slam

20.00 **Roth, Kulturfabrik:** Lesung mit Ludwig Waldinger und Winfried Frey: „Mord in Bayern. Wahre Kriminalfälle zwischen 1920 und 1990“

■ ■ PARTY ■ ■

20.00 **FÜ, Babylon Kellerbühne:** „Rock-Disco auf Vinyl“, 70er/80er mit DJ Ilija

20.00 **Hilpoltstein, Schützenhaus Hilpoltstein:** „Oldie-Party“, 60s/70s/80s/90s

21.00 **FÜ, Kofferfabrik:** „No Parking On The Dancefloor“, Funk/Soul/Disco mit Djane Mrs Flow

21.00 **Gate:** „Oktoberfest/Wiesn Clubbing“, Party/Disco Classics mit Frank Sniqué

21.00 **Mississippi Queen:** „90er/2000er“-Party

22.00 **Z-Bau:** Roter Salon: „dubWorXx“, Drum&Bass

22.00 **Desi:** „Kulturbrücke x Desi“, Clubnight

22.00 **Der Cult:** „Grey Area“, Cold Wave/Industrial/Dark Folk/EBM mit DJ Taube & Hellbunny2

22.00 **Parks:** „Retro Ü30“-Party

23.00 **Hirsch:** „MoreCore“-Party, Metal/Punk/Alternativ

SO. 13.10.

■ ■ MUSIK ■ ■

17.00 **Gethsemanekirche:** Michael Herrschel (Rezitation), Sirka Schwartz-Uppendieck (Klavier): Fontane-Baladen & romantische Klaviermusik

17.00 **St. Nikolaus u. St. Ulrich:** Amadeus-Chor Neundettelsau: Chorkonzert

18.00 **Immeldorf, Weißes Ross:** Simon Kempston

18.00 **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche:** Gospel- und Handglockenchor-Konzert

19.00 **Meistersingerhalle:** Mao Fujita (Klavier), Yomiuri Nippon Symphony Orche-

stra: Werke von Ifukube, Tschaikowsky u. Rachmaninow

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** „Sing in Koffer“: Open Mic Abend

20.00 **Gutmann:** Mathias Kellner & Susi Raith (bayer. Songs)

20.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: „Jazz4Free“: Klaus Neubert Trio

20.00 **Hirsch:** Gun u. Kris Barras Band (Rock/Hardrock)

20.00 **Löwensaal:** Summer Cem (Rap), Support: Billa Joe

20.00 **Südpunkt:** Groove Legend Orchestra

20.00 **ER, Heinrich Lades Halle:** Mighty Oaks (Folk), Support: Joya Marleen

■ ■ THEATER ■ ■

14.00 **Z-Bau:** Saal: Theater vom Rabenberg: „Der kleine Rabe Socke“, Figurentheater ab 3 J. (auch um 16 Uhr)

14.30 **FÜ, Stadttheater:** Foyer: „Lahme Ente, blindes Huhn“, von Ulrich Hub, ab 6 J.

15.00 **ER, E-Werk:** Saal: „Rufus ist sauer“, Musiktheater ab 3 J.

15.00 **FÜ, Kulturforum:** „Das Neinhorn“, Figurentheater ab 5 J.

15.00 **Kulturladen Loni Übler Haus:** „Für Hund und Katz ist auch noch Platz“, Kindertheater ab 3 J.

15.00 **Theater Salz & Pfeffer:** „Der Regenbogenfisch“, ab 3 J.

15.00 **Theater Mumpitz:** „Freddie und die ganze Katastrophe“, ab 6 J.

16.00 **Tafelhalle:** „Eule findet den Beat“, Theater-Konzert ab 4 J.

16.00 **Theater Pfütze:** „Aus heiterem Himmel“, Musiktheater ab 6 J.

17.00 **Ahorntal, Burg Rabenstein:** Martin Schmitt: „Schmitt happens“, Klavier-Kabarett

18.00 **FÜ, Kulturforum:** Stadttheater Fürth Bürgerbühne/Brückenbau: „La Vie en Rose“, Tanztheater

18.00 **FÜ, Tanzzentrale:** „Raw & Polished“, Offene Bühne für zeitgenössischen Tanz

18.00 **ER, Markgrafentheater:** „Meister und Margarita“, nach dem Roman von Michail Bulgakow

19.00 **Opernhaus:** „Die Fledermaus“, Operette von Johann Strauß

19.00 **Schauspielhaus:** Premiere: „Eines langen Tages Reise in die Nacht“, nach Eugene O'Neill

19.00 **Meistersingerhalle:** Kleiner Saal: Mr. Yasin: „The HypnoX Show“, Hypnose-Show

19.30 **FÜ, Stadttheater:** „Dear Evan Hansen“, Musical von Steven Levenson (Buch) und Benji Pasek/Justin Paul (Musik & Gesangstexte)

■ ■ KINO ■ ■

Filmhaus Nürnberg

11.00 Zone

15.00 Der Junge und die Welt, ab 7 J.

17.15 Australian First Nations Cinema: Kurzfilmprogramm (OmeU)

20.15 Australian First Nations Cinema: Charlie's Country (OmU)

Kommkino im Künstlerhaus

11.30 Australian First Nations Cinema: Samson & Delilah (OmU)

15.30 Buñuel: Filmemacher des Surrealismus (span. OmU)

18.00 Crainquebille (Stummfilm mit Live-Piano)

20.15 The Beast (franz. OmU)

■ ■ UND ■ ■

11.00 **Albrecht-Dürer-Haus:** Führung zu „Dürer under your Skin: Tattoo Art“

11.00 **Gunzenhausen, Altmühlsee Seezentrum Wald:** 10. Fränkisches SeenLand Fischerfest: Schaaquarium, Anglerflohmarkt, Kinderprogramm, Live-Musik uvm.

11.00 **Südpunkt:** Ukraine Open Space: Infos, Beratung u. offener Treff

11.00 **Museum 22 20 18:** Märchentage: Marionettentheater, Märchen u.a.

11.00 **FÜ, Fürther Innenstadt:** „Gastspiel“ - Wochenende des offenen Ateliers: 104 Künstler:innen an 35 Orten

11.15 **Germanisches Nationalmuseum:** Themenführung: „Die Menschheit vor und nach der Sesshaftwerdung“

# OKTOBER

13.00 **div. Orte:** Tag der offenen Tür der Stadt Nürnberg u. verkaufsoffener Sonntag

14.00 **St. Lorenz Kirche:** Rundgang: „Hopfen und Bier in Nürnberg - Die jüdische Hopfenhändlerfamilie Tuchmann“, anschl. Bierumtrunk

14.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Führung zu „Hello Nature“

15.00 **ER, Orangerie im Schlossgarten:** Kostümführung: „Herrschaftszeiten – Die Hohenzollern in Erlangen“

15.30 **Stadtmuseum Fembohaus:** Führung zum Kennenlernen des Museums

16.00 **ER, Kunstpalais:** Führung zur Ausstellung Jüergen Teller

18.00 **Z-Bau:** Galerie: Vorträge und Podiumsgespräch aus der Reihe „Wie wir leben wollen“

18.00 **Nicolaus-Copernicus-Planetarium:** Themenshow: „Die Mauer in mir“, mit Musik aus „The Wall“

19.00 **O'Toole's Schmiede:** Quiz-Night

20.00 **ER, E-Werk:** Saal: Poetry Slam

## MO. 14.10.

### MUSIK

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Bands of Friends (Rory-Gallagher-Tribute)

20.00 **Hirsch:** The Kilkenny's (Irish Folk)

20.00 **Frankenhalle:** Bob Dylan (Songwriter/Folk/Rock)

### THEATER

19.30 **Opernhaus:** „Die Zauberflöte“, von W. A. Mozart

19.30 **ER, Markgrafentheater:** „Meister und Margarita“, nach dem Roman von Michail Bulgakow

### KINO

**Filmhaus Nürnberg**  
18.30 Buñuel: Filmemacher des Surrealismus (span. OmU)  
20.15 The Beast (franz. OmU)



„Don Quijote“ - von Jakob Nolte nach Miguel de Cervantes Saavedra in den Kammerspielen am 16.10. um 19.30 Uhr



Leoniden - die Indie-Rock-Band aus Kiel mit neuem Album „Sophisticated Sad Songs“ auf Tour im Löwensaal am 12.10.

### Kommkino im Künstlerhaus

19.00 Australian First Nations Cinema: The Chant of Jimmie Blacksmith (OmU) 21.15 Zone

### UND

19.00 **FÜ, Kulturforum:** Community-Dance: Tanz u. Begegnung

### PARTY

20.00 **Parks:** „AfterWork“-Party

## DI. 15.10.

### MUSIK

19.45 **Club Stereo:** Stanovsky (Songwriter/Pop)

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Layla Zoe & Band (Blues)

20.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Tellerrand: „Groove Gathering“, offene Jam-Session

20.00 **Hirsch:** Teuterekordz (Rap)

20.00 **Meistersingerhalle:** Klassische Philharmonie Bonn: „Wiener Klassik“, Werke von Beethoven

### THEATER

19.30 **Schauspielhaus:** „Maria“, von Simon Stephens

19.30 **FÜ, Stadttheater:** „Dear Evan Hansen“, Musical von Steven Levenson (Buch) und Benji Pasek/Justin Paul (Musik & Gesangstexte)

20.00 **Orpheum:** Angelo Tsarouchas: „Skits and Wits“, Comedy (in engl. Sprache)

### KINO

**Filmhaus Nürnberg**  
18.30 Buñuel: Filmemacher des Surrealismus (OmU)  
20.15 The Beast (OmU)

### Kommkino im Künstlerhaus

19.00 Australian First Nations Cinema: Radiance 21.15 Jubiläumsprogramm „50 Jahre Kommkino“

CineCitta  
20.15 Klassik im Kino: The Royal Ballet: „Alice im Wunderland“

### UND

15.30 **Kulturallend Ziegelstein:** Autorinnenlesung mit Margit Begiebing: „Beziehungsstatus ungeklärt“

19.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Pflanzentauschbörse

19.00 **Literaturhaus:** Autorinnenlesung mit Christiane Neudecker: „Die Welt wartet“

19.00 **KaKuZe:** Kneipenquiz

19.30 **Kammerspiele:** Autorinnenlesung und Gespräch mit Hadjia Haruna-Deiker: „Zusammensein“, mit Gebärdendolmetschung

20.00 **Z-Bau:** Roter Salon: BR Podcast Festival: „End Zwanni“

20.00 **Z-Bau:** Galerie: BR Podcast Festival: „Seelenfänger“

20.00 **Z-Bau:** Saal: BR Podcast Festival: „Gefühlte Fakten“

20.00 **ER, E-Werk:** Kellerröhne: „Lesen für Bier“ mit Lucas Fassnacht

## MI. 16.10.

### MUSIK

12.00 **St. Martha Kirche:** Hochschule für Musik: Werke der Romantik

18.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Café Arte: Elfadila (Jazz)

19.30 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** Iontach (Irish Music)

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Rathmann (Indie-Pop)

20.00 **Hirsch:** Symba (Rap)

20.00 **MUZclub:** Michael Benjamin (Songwriter)

20.00 **Gutmann:** Reis against the Spülmachine (Musik-Comedy)

20.00 **Löwensaal:** Leoniden (Indiepop/Rock)

### THEATER

15.00 **Schloss Almoshof:** „Für Hund und Katz ist auch noch Platz“, Kindertheater ab 3 J.

15.00 **Südpunkt:** „Der goldene Schlüssel“, Clowngeschichte ab 4 J.

19.30 **Kammerspiele:** „Don Quijote“, von Jakob Nolte nach de Cervantes Saavedra

19.30 **FÜ, Comödie:** Ingrid Kühne: „Von Liebe allein wird auch keiner satt“, Comedy

19.30 **FÜ, Stadttheater:** „Dear Evan Hansen“, Musical von Steven Levenson (Buch) und Benji Pasek/Justin Paul (Musik & Gesangstexte)

20.00 **Schauspielhaus:** „Eines langen Tages Reise in die Nacht“, nach Eugene O'Neill

20.00 **Tafelhalle:** Horst Evers: „So gesehen natürlich lustig“, Kabarett

20.00 **Bad Windsheim, Kur-/Kongress Center:** Michael Mittermeier: „Flashback“, Comedy

20.00 **ER, E-Werk:** Clubbühne: Abdul Kader Chahin: „Achte jetzt!“, Comedy

■ ■ **KINO** ■ ■

**Kommkino im Künstlerhaus**

11.00 My Stolen Planet (OmU)

18.30 Afrikanische Kinowelten: Demba (OmU)

**Filmhaus Nürnberg**

18.30 Buñuel: Filmmacher des Surrealismus (span. OmU)

20.15 The Beast (franz. OmU)

■ ■ **UND** ■ ■

15.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Kuratorinnenführung zu „Hello Nature - Wie sollen wir zusammen leben?“



**Mitreibende Show & emotionale Songs - Future Palace - die Berliner Post-Hardcore Band im Hirsch a, 17.10 um 20 Uhr**

18.00 **Ehem. Galeria Kaufhof:** „Zukunftsmusik“: Vortrag und Gespräch mit Autor:innen: „Andere Seiten. Das Herz der Stadt neu aufziehen“

18.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Führung zu „Hello Nature - Zur Geschichte der Nachhaltigkeit“

18.30 **Caritas-Pirckheimer-Haus:** Buchvorstellung mit Karolina Kuszyk: „In den Häusern der Anderen“

19.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: U20 Poetry Slam

19.00 **Kulturladen Loni Übler Haus:** Männerforum: „Späte Liebe“

19.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** „Fränkisch Tanzen“, angeleitete Tänze zum Mitmachen, ab 20.15 für Fortgeschrittene

19.00 **Gemeinschaftshaus Langwasser:** Vortrag: „Die Geschichte Langwassers“

19.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Themenführung: „Themenjahr Welt-

bilder: Der Schöne Brunnen und das Weltbild des Heiligen Römischen Reichs“

20.00 **Z-Bau:** Roter Salon: BR Podcast Festival: „Feminist Shelf Control“

20.00 **Z-Bau:** Galerie: BR Podcast Festival: „Weltwach“

20.00 **Z-Bau:** Saal: BR Podcast Festival: „Bayern 1 Die blaue Couch“

20.00 **ER, Dt. Kinderschutzbund Erlangen:** Vortrag: „Eltern stärken“

**DO. 17.10.**

■ ■ **MUSIK** ■ ■

18.30 **FÜ, Kulturforum:** Kammerjazz Kollektiv (Klassik/Jazz/kuban. Musik)

19.00 **Herzogenaurach, Rathausaal:** „SchlossKultur“: Autorinnenlesung mit Ursula März: „Verfehlungen und Verbrechen“

19.00 **Immeldorf, Weißes Ross:** Ludwig Thoma Jun.

19.30 **MUZclub:** Das Günther (Postpunk), Sylvenklang (Indie-Pop) u. Die Arschlöcherinnen (HipHop)

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Jaimi Faulkner (Americana/Rock/Soul)

20.00 **Z-Bau:** Saal: Casino Blackout (Pop-Punk) u. Kopftecho

20.00 **Hirsch:** Future Palace (Post-Hardcore)

20.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Gruppe Musenkuss: „Das Leben ein Traum“, Barockmusik/Rap u. Lyrik

20.30 **Z-Bau:** Galerie: Ahab (Doom/Blackmetal), Support: Rana

21.00 **Brown Sugar:** Rising - Vintage Rock

■ ■ **THEATER** ■ ■

14.30 **Kulturladen Ziegelstein:** „Der goldene Schlüssel“, Clowngeschichte ab 4 J.

19.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** Premiere: XRT-Bühne: „Der Bau“, Augmented Reality Theater nach Franz Kafka (auch um 21 Uhr)

19.00 **FÜ, Kulturforum:** Stadttheater Fürth Bürgerbühne/Brückenbau: „La Vie en Rose“, Tanztheater

**Selected Sounds**

**DESI FR 18.10.24 20:00**

*Dance*

**the BOSS**

**and more**

DESI Brückenstraße 23 90419 Nürnberg

selected-sounds.de



## HIGHLIGHTS 18.10.- 31.10.



### CHRIS DE BURGH, 23.10.

Im 50. Jahr seiner Musikerkarriere kommt *Chris de Burgh* auf Solo-Tour. Vor exakt einem halben Jahrhundert erschien sein Debüt „Far Beyond These Castle Walls“ und bildete den Auftakt zu einer eindrucksvollen Weltkarriere. Jetzt liefert der irische Barde einen repräsentativen Querschnitt seiner über 330 Songs und den Geschichten, die dahinterstehen. Immer wieder handeln seine Songs von Abenteuern, von Reisenden, von Blackbeard und Robin Hood. (Heinrich-Lades-Halle, Erlangen, 20 Uhr)



### DAVID LUGERT, 18.+19.10.

*David Lugert* ist Frontmann der A-cappella-Band *Viva Voce* und stellt fest: „Ich singe, also bin ich“. In seinem mitreißenden Konzertprogramm spannt er den musikalischen Bogen von New York bis Erlangen. Zusammen mit *Andreas Kuch* und *Franz Dietlein* singt und erzählt der studierte Opernsänger Lieder und Geschichten aus seiner 20-jährigen Bühnenkarriere. (Dehnberger Hoftheater, Lauf, 19.30. Uhr)



### THEO CROKER, 24.10.

*Theo Croker* ist kein Geringerer als der Enkel des legendären Trompeters *Doc Cheatham*. Und so ist seine Musik eben mehr als nur Jazz. Sie hat diesen lässigen Flow von afroamerikanischem HipHop und besitzt eine tiefe Erdung durch den Blues. Gleichzeitig vereinnahmt sie die Tanzbarkeit des Funks und verweist auf den süßen Spirit des Soul. Ein performatives Konzertereignis im Rahmen des NÜE-JAZZ-Festivals. (Kulturwerkstatt auf AEG, Nürnberg, 21 Uhr)



### WACHTVEITLS NACHT- SCHWÄRMEREI, 25.10.

Geschichten erzählen kann *Udo Wachtveitl* wie kaum ein anderer. Auch solche zur Nacht, denn die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da! Für die passende Musik - von der deutschen Frühromantik bis zur französischen Postmoderne - sorgen zwei Solisten der *Nürnberger Symphoniker*: die stellvertretende Solo-Flötistin *Franziska Both* und Solo-Cellist *Ariel Barnes*. Als Gast mit dabei: *Aris Alexander Blettenberg*, junger deutsch-griechischer Pianist, der auch als Dirigent, Komponist und Arrangeur aktiv ist. (Kongresshalle, Nürnberg, 20 Uhr)





## NIGHT FEVER, 26.10.

Wie der Name schon erahnen lässt zollen *Night Fever* den legendären *Bee Gees* Tribut. Die drei Protagonisten begeistern mit ihrem außergewöhnlich authentischen Gesang und zeitgemäßen, modernen Arrangements. Höchstwahrscheinlich würden sich die *Bee Gees* exakt so präsentieren. Mit ihrer neuen Show „Nights On Broadway“ setzen *Night Fever* neue Maßstäbe mit dem Ziel, die Musik des Originals noch lange am Leben zu erhalten. (Brose Arena, Bamberg, 20 Uhr)



## PER ANHALTER DURCH DIE GALAXIS, 27.10.

„*Per Anhalter durch die Galaxis*“ ist ein Live-Hörspiel nach dem Kult-Roman von *Douglas Adams*, das *Eike Hannemann* für die Garage inszeniert. Das Format Live-Hörspiel wurde von *Eike Hannemann* innerhalb vieler Jahre immer weiter perfektioniert. Neben rasanten Dialogen und fliegendem Rollenwechsel erzeugen die Schauspieler\*innen mit alltäglichen Gegenständen Geräusche, die in andere Welten versetzen. (Theater Garage, Erlangen, 20 Uhr)



## AL CAPONE - EINE GANGSTERREVUE, 26. + 27.10.

Wie hat es dieser Einwanderersohn italienischer Eltern an die Spitze des organisierten Verbrechens geschafft und wurde zu einem der reichsten und einflussreichsten Männer Amerikas? Dem geht die Revue „*Al Capone - Bösewicht wider Willen*“ auf den Grund, teils dokumentarisch, teils fiktiv, mit spannenden und urkomischen Szenen, angereichert mit Slapstick im Stil alter Stummfilme, begleitet von einer Live Band. Jazzmusik, Tanz, Schauspiel und Komik verbinden zu einer höchst unterhaltsamen Revue. (Rote Bühne, Nürnberg, Uhrzeiten s. Terminkalender)



## BARCLAY JAMES HARVEST, 30.10.

Vor 50 Jahren starteten *Barclay James Harvest* und ihr Gründer *Les Holroyd* in Manchester ihre musikalische Reise und eine beispiellose Karriere. Von Anfang an experimentierten sie mit Sounds jenseits der klassischen Rockbesetzung und nutzten Holz- und Blechbläser sowie Streicher. Diese reizvollen Soundmuster und orchestralen Klänge wurden zu ihrem Markenzeichen. Jetzt kommen die wohl subtilsten Vertreter des Klassik-Rock-Genres in die Region! (Heinrich-Lades-Halle, Erlangen, 20 Uhr)

# OKTOBER

19.30 **Kammerspiele:** „Keine Pinguine, nirgends“, von David Bösch

19.30 **FÜ, Comödie:** Michael Altinger: „Lichtblick!“, Kabarett

19.30 **FÜ, Stadttheater:** „Dear Evan Hansen“, Musical von Steven Levenson (Buch) und Benji Pasek/Justin Paul (Musik & Gesangstexte)

20.00 **Würzburg, Congress Centrum:** Timon Krause: „Messias“, Mentalist-Show

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Don Clarke: „Ein Abend mit Don Clarke“, Stand up-Comedy

20.00 **Tafelhalle:** Ensemble Oper Plus: „Tamtam - Terz, Tenor, Theaterdonner“, komisch-dramatische Musikrevue

20.00 **Theater Salz + Pfeifer:** Extrapräse: „Queen of the Kings“ zur neuen Spielzeit

20.00 **ER, Theater Garage:** „Mind the Gap“, von Jenke Nordalm und Julie Paucker (mehrsprachig mit engl./dt.Übertiteln), in Koproduktion mit KULA Compagnie

20.00 **Schwabach, Markgrafensaal:** Michael Mittermeier: „Flashback“, Comedy

## ■ ■ KINO ■ ■

**Kommkino im Künstlerhaus**

18.30 NHRFFF-Weekender: My Stolen Planet (OmU)

**Filmhaus Nürnberg**  
18.45 Buñuel: Filmmacher des Surrealismus (span. OmU)  
20.30 The Beast (franz. OmU)

## ■ ■ UND ■ ■

17.30 **FÜ, Jüdisches Museum:** Führung und Weinverkostung: „Feierabend im Museum“

19.00 **Herzogenaurach, Rathausaal:** „Schlosskultur“: Autorinlesung mit Ursula März: „Verfehlungen und Verbrechen“ 19.00 **Öttensoos, Kulturbahnhof Öttensoos:** Vortrag: „Das grüne Band - ein positives Beispiel für Artenschutz“

19.00 **Buchfaced Agnesgas-se 5:** „Fei wergli“, Kurzlesungen versch. Autor:innen

19.00 **Atelier Eins:** Vernissage: „Hora et Figura“, Malerei, Fotografie und Spraying von 9 Künstler:innen (bis 14.11.)



„Lachen mit Biss!“ - Eine Kabarett-Revue von und mit Bert Callenbach & Katrin Troendle im Theater Rote Bühne, 18.10.



Von Jazz bis James Bond - Jasmin Bayer & Band - erfrischender Modern Vocal Jazz im Jazzstudio am 18.10. 21 Uhr

19.30 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** „Crowdsinging“, Mitsing-Event mit 6aufKraut

20.00 **Loft:** Autorinlesung mit T.H. Minh Voll: „Westlicher Wasserspinnat“

## ■ ■ PARTY ■ ■

20.00 **Parks:** „AfterWork“-Party

22.00 **ER, E-Werk:** Uni-Fete zum Semesterstart im ganzen Haus

## FR. 18.10.

## ■ ■ MUSIK ■ ■

19.00 **Immeldorf, Weißes Ross:** Einer fehlt immer (Liedermacher)

19.00 **St. Jakob Kirche:** Andy Lang (Harfe): Konzert zur Eröffnung des Pilgerforums

19.30 **FÜ, Comödie:** Wolfgang Buck: „Eimbambfrei“, Mundart-Songs

19.30 **Burgthann, St. Marienkirche:** Volker Heißmann und das Pavel-Sandorf-Quartett: „Introitus Interruptus“, Konzert und Texte

19.30 **Buni Treff:** The Redstarts (Rock)

19.30 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** David Lugert (Songs und Geschichten vom Viva-Voce-Frontman)

20.00 **Hirsch:** „Radio Gong Tribute Night“: Coversnake u. Purple Rising (Tribute to Whitesnake u. Deep Purple)

20.00 **Löwensaal:** Kravallbrüder (Rock)

20.00 **Gutmann:** Raith & Blaimer (bayer. Songwriter)

20.00 **Theater Rote Bühne:** Bert Callenbach und Katrin Troendle: „Lachen mit Biss“, Kabarett-Revue

20.00 **Tafelhalle:** Johanna Juhola & Lena Jonsson (skand. Folk/Tango)

20.00 **Villa Leon:** „Weltmusik & Klezmer“: Bohai

20.00 **Hubertussaal:** Izabella Effenberg & Norbert Emminger: Benefizkonzert zug. der frauenBeratung Nürnberg e.V.

20.30 **MUZclub:** Tinstar (HipHop), Support: Big, Fresh & Smart

21.00 **Jazzstudio:** Jasmin Bayer Quintett (Modern Vocal Jazz)

21.30 **FÜ, Kofferfabrik:** Aaga Labus Band (Electro Grunge/TripHop) u. Jupiter Orbit Escape (Songwriter-Jazz/Prog)

22.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** Nacht-Etage: „Lebende Legenden“, Musikreihe

## ■ ■ THEATER ■ ■

14.30 **Theater Mummipitz:** „Freddie und die ganze Katastrophe“, ab 6 J.

19.00 **Opernhaus:** Wiederaufnahme: „Carmen“, von Georges Bizet

19.00 **FÜ, Kulturforum:** Stadttheater Fürth Bürgerbühne/Brückenbau: „La Vie en Rose“, Tanztheater

19.30 **Kammerspiele:** Wiederaufnahme: „Der Kontrabass“, von Patrick Süskind

19.30 **Schauspielhaus:** Wiederaufnahme: „Dieses Stück geht schief“, Komödie von Jonathan Sayer, Henry Shields und Henry Lewis

19.30 **FÜ, Kofferfabrik:** Theater aus dem Kulturkammergut: „Milch und Donner“, von Oliver Karbus

19.30 **FÜ, Stadttheater:** „Dear Evan Hansen“, Musical von Steven Levenson (Buch) und Benji Pasek/Justin Paul (Musik & Gesangstexte)

19.30 **Café Belfiore:** „Vulva reloaded“, Schauspiel solo von und mit Daniela Dillinger

19.30 **Künstlerhaus Festsaal:** Premiere: Theater4 e.V.: „Einfache Leute“, von Anna Gschntzer

19.30 **KaKuZe:** KaKuZe-Theater-Company: „Ein französischer Reigen“, von Fitz-gerald Kusz

20.00 **Neues Museum:** Pocket Opera Company: „Der eifersüchtige Trinker“, Musiktheaterprojekt nach der Oper von Max Ettinger

20.00 **Nürnberg Burgtheater:** Reiner Kröhnert: „ER“, Kabarett

20.00 **ER, Theater Garage:** „Mind the Gap“, von Jenke Nordalm und Julie Paucker (mehrsprachig mit engl./dt.Übertiteln), in Koproduktion mit KULA Compagnie

## ■ ■ KINO ■ ■

**Filmhaus Nürnberg**

15.00 Sieger sein, ab 9 J.  
17.30 Buñuel: Filmmacher des Surrealismus (span. OmU)

19.15 My Stolen Planet (OmU)

21.00 The Beast (franz. OmU)

**Kommkino im Künstlerhaus**

17.00 NHRFFF-Weekender: Sexual Healing (OmU)

19.00 NHRFFF-Weekender: Bye Bye Tiberias (OmU)



Start des Nue-Jazz Festivals 19.10.-30.10. mit ToyToy & Umberto Echo u. Eazz.Band - E-Werk 20.30 Uhr

■ ■ ■ UND ■ ■ ■

14.00 **FÜ, Stadthalle:** „Parentum“, Berufswahlmesse für Eltern u. Schüler

16.30 **FÜ, Ludwig Erhard Zentrum:** Führung zur Sonderausstellung „Henry Kissinger“

16.30 **Sigena-Treff St. Johannis:** Autorenlesung mit Bruno Busch: „Eine Socke zu wenig“

18.00 **Museum 22 20 18:** Autorenlesung mit Wolfgang Mayer: „Spannende Reise zu den Wurzeln deutscher Ess- und Trinkkultur“

19.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: Erlanger Erzählcafé - Diskussion und Gespräche mit Manuel Stark

19.00 **Kulturladen Loni Übler Haus:** Heijo Schlein im Gespräch mit Gästen aus Kultur, Wirtschaft, Sport u. Politik

19.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Tellerrand: Kneipenquiz

19.00 **Nicolaus-Copernicus-Planetarium:** „Fly Me To The Moon!“, Geschichten und Musik

20.00 **ER, E-Werk:** Saal: Kneipensingen für alle, mit Livemusk

■ ■ ■ PARTY ■ ■ ■

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** „Die Daggel Disco“, 60er-80er Rock/Pop

20.30 **Desi:** „Selected Sounds“, 80er/House/Disco mit DJ RW

22.00 **ER, E-Werk:** Etage 1: „In-die-Etage-1“-Indie-Party mit DJ Flunkern

22.00 **Desi:** „Interrupt“, Noisy/Experimental Techno mit DJ Mama Dandy

22.00 **Der Cult:** „We Want Revenge“, Indie/Wave/Postpunk/80s

SA. 19.10.

■ ■ ■ MUSIK ■ ■ ■

19.00 **FÜ, Kunstkeller o27:** Fast Forward Soli-Fest „Kein Bock auf Nazis“: Melonball, Feder u. Mess Of Mankind (Punk)

19.00 **Pellerhaus:** Christine Riessner, Claudia Esch und Ludwig Reichel: „Alte Musik“, Werke von Scarlatti u. Kapsberger



Erstaunliche Repertoirebandbreite mit traditionellem Instrumentarium - Exrompt - Weltmusik im Casa de la Trova in Wendelstein am 19.10. um 20.00 Uhr

19.00 **St. Egidien Kirche:** Hilpoltsteiner Vokalensemble: Chorkonzert

19.30 **FÜ, Schloss Burgfarnbach:** Negin Habib & Frank Bungarten (Gitarre)

19.30 **Großhabersdorf, Kirche St. Walburg:** Volker Heißmann und das Pavel-Sandorf-Quartett: „Introitus Interruptus“, Konzert und Texte

19.30 **Villa Leon:** Kai Deegenhardt (Liedermacher)

19.30 **Lauf, Dehnburg Hof Theater:** David Lugert (Songs und Geschichten vom Viva-Voce-Frontman)

19.30 **KaKuZe:** Fiddolin (Irish Folk)

19.45 **Club Stereo:** Planlos (Punkrock)

20.00 **Löwensaal:** The Sweet (Glamrock/Pop), Support: Stan Silver and the Brave Puppies

20.00 **Wendelstein, Casa de la Trova:** Exrompt (Weltmusik)

20.00 **Gutmann:** Carolin No (Songs)

20.00 **ER, E-Werk:** Etage 1: „NUEJAZZ“-Festival Warmup mit ToyToy & Umberto Echo u. Eazz.Band

20.00 **Hirsvogelsaal/Museum Tucherschloss:** Gruppe SADIK: „Sieh, was die Lieb' aus mir gemacht!“, Lieder von Yunus Emre bis Aşık Veysel

20.00 **Südpunkt:** Rocko Latina (Rock/Pop)

20.00 **Immeldorf, Weißes Ross:** Cinnamen u. Axel Hook

21.00 **Z-Bau:** Kunstverein: Engulfed (Death Metal), Support: Carnal Tomb u. Stillborn Soiled

21.00 **Jazzstudio:** Ingi Bjarni Quintet

21.30 **FÜ, Kofferfabrik:** AzudemSK (HipHop)

■ ■ ■ THEATER ■ ■ ■

15.00 **Gemeinschaftshaus Langwasser:** „Takamol“, inklusive orientalische Tanzshow

15.00 **Roth, Kulturfabrik:** „Knalppage Reise zum Mond“, Artisten-Kinderthea-

ter in Laut- und Gebärdensprache

15.00 **Theater Rootslöffel:** „Am Tag als der Regen kam“, ab 6 J.

16.00 **Theater Prütze:** „Aus heiterem Himmel“, Musiktheater ab 6 J.

16.00 **Theater Mumpitz:** „Freddie und die ganze Katastrophe“, ab 6 J.

19.00 **Opernhaus:** „Die Zauberflöte“, von W. A. Mozart

19.00 **FÜ, Kulturforum:** Stadttheater Fürth Bürgerbühne/Brückenbau: „La Vie en Rose“, Tanztheater

19.00 **Roth, Kulturfabrik:** „Hands up - Bühne frei“, inklusives Show-Programm

19.30 **Schauspielhaus:** „Maria“, von Simon Stephens

19.30 **Kammerspiele:** Wiederaufnahme: „Genannt Gospodin“, von Philipp Löhle

19.30 **FÜ, Kofferfabrik:** Theater aus dem Kulturkammergut: „Milch und Donner“, von Oliver Karbus

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS

NIGHTS ON BROADWAY  
A Tribute To The BEE GEES  
PERFORMED BY NIGHT FEVER  
26.10.2024  
BROSE ARENA BAMBERG

PAM PAMIDA  
26.10.2024  
KULTURBODEN HALLSTADT

TILL BRÖNNER  
SILENT NIGHT  
DAS WEHNACHTSINZERT  
10.11.2024  
KOFFERFABRIK BAMBERG

AVANTASIA  
DRAGONS OF ICE  
21.10.2025  
BROSE ARENA BAMBERG

Ralf Schmitz  
SCHMITZ FANMEILEN  
Live + Tour  
31.10.2025  
KIA METROPOL ARENA NÜRNBERG

SANDRA CRÄMML  
LACHEN DIR WAS  
10.12.2025  
KIA METROPOL ARENA NÜRNBERG

19.30 **FÜ, Comödie:** Dennis aus Hürth: „Jetzt wird geheiratet“, Comedy

19.30 **FÜ, Stadttheater:** „Dear Evan Hansen“, Musical von Steven Levenson (Buch) und Benji Pasek/Justin Paul (Musik & Gesangstexte)

19.30 **Künstlerhaus Festsaal:** Theater4 e.V.: „Einfache Leute“, von Anna Gschntzer

20.00 **Theater Rote Bühne:** Ausverkauft: „Burlesque“-Jubiläumsshow

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Mäc Härder: „Leben beginnt, wenn Hund tot und Kinder aus dem Haus“, Kabarett

20.00 **Nürnberger Burgtheater:** Fee Brembeck: „Erklär mir, als wäre ich eine Frau“, Kabarett

20.00 **Neues Museum:** Pocket Opera Company: „Der eifersüchtige Trinker“, Musiktheaterprojekt nach der Oper von Max Ettinger

20.00 **ER, Theater Garage:** „Mind the Gap“, von Jenke Nordalm und Julie Paucker (mehrsprachig mit engl./dt. Überfirteln), in Koproduktion mit KULA Compagnie

20.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: Sebastian 23: „Die schönsten Untergänge der Welt“, Comedy

## ■ ■ KINO ■ ■

### Filmhaus Nürnberg

15.00 Sieger sein, ab 9 J.  
17.30 Buñuel: Filmmacher des Surrealismus (span. OmU)

19.15 My Stolen Planet

(OmU)

21.00 The Beast (franz. OmU)

### Kommkino im Künstlerhaus

17.00 NIHRFF-Weekender:

Dahomey (OmU)

19.00 NIHRFF-Weekender:

Sexual Healing (OmU)

CineCitta

19.00 Klassik im Kino: Met

Oper: „Grounded“

## ■ ■ UND ■ ■

### 10.00 FÜ, Stadtmuseum

**Fürth:** Ausstellung und Austausch: „Quelle-Nostalgie – Meine Zeit beim legendären Fürther Versandhaus“ (bis 9.3.)

10.00 **Nürnberg/Mögeldorf, Martha-Café:** Kleider-tauschCafé



„Die schönsten Untergänge der Welt“ - Comedy mit Sebastian 23 im E-Werk am 19.10. um 20.00 Uhr



Katrin Küsswetter & Tobias Tietze - Arien und Volksweisen in der Klara Kirche am 20.10. um 16.00 Uhr



Die Nürnberger Symphoniker mit Martin Stadtfeld am Klavier in der Meistersingerhalle am 20.10., 16.30 h

### 10.00 Kulturladen Röthenbach:

Repaircafé

### 10.00 ER, Erlanger Innenstadt:

„Erlanger Herbst“: Einkaufserlebnistag mit Livemusik, Genussmeile u. Aktionen

### 10.00 FÜ, Kunst Galerie

**Fürth:** Ausstellungsbeginn: „take a bath in my light-soaked bodies, vol. 3“, Arbeiten von Inge Gutbrod (bis 22.12.)

### 10.00 Würzburg, Museum im Kulturspeicher:

Ausstellungsbeginn: „Die Augen auswaschen“, Arbeiten von Dieter Stein (bis 02.2.)

11.00 **Villa Leon:** 23. Anti-Depressionstag: Symposium mit Vorträgen u. Austausch

13.00 **Opernhaus:** „Faszination Theater“, Führung im Opernhaus

14.30 **Germanisches Nationalmuseum:** Führung zu „Mikrowelten Zinnfiguren“

14.30 **Germanisches Nationalmuseum:** Themenführung: „Turnschuhführung“. Das GNM in 4000 Schritten“

15.00 **Stadtmuseum Fembohaus:** Führung: „Das Große Stadtmodell und Willy Liebel“

18.00 **Südpunkt:** Vernissage: „Irgendwann“, Arbeiten von Ziad Anzo und Michael Zirn

19.30 **Lauf, Industriemuseum:** „Der Wortschmied von Lauf“, Erzählwettbewerb mit 10 ErzählerInnen

## ■ ■ PARTY ■ ■

20.00 **Orpheum:** „Ü40“-Party, Disco/Rock-Classics/NDW mit DJ Axel

21.00 **KulturKellerei im Künstlerhaus:** „MusicForFriends“ mit DJs Frugi, Joachim & Josch

21.00 **Gate:** „Abflug 90 2000 10“, Best of 90er/2000er/10er/House

22.00 **Der Cult:** „Die Macht der Nacht - The Fetish Experience“, mit Dresscode, ab 18 J.

23.00 **Z-Bau:** Roter Salon: „High Life Low Budget“, House

## SO. 20.10.

## ■ ■ MUSIK ■ ■

10.00 **Opernhaus:** Kinderkonzert: „Sausen, brausen, stürmen!“, Werke von Vivaldi u.a. (auch um 12 Uhr)

15.30 **ER, Markgrafentheater:** „Die vier Jahreszeiten Die Reise zum Mittelpunkt des Waldes“, Familienkonzert mit Vivaldis Violinkonzert-Zyklus, in Kooperation mit dem Gemeinnützigen Theater und Konzertverein Erlangen e.V.

16.00 **ER, E-Werk:** Clubbühne: „NUEAZZ for Kids“: Kinderkonzert ab 5 J.

16.00 **St. Klara Kirche:** Katrin Küsswetter & Tobias Tietze (Arien/Volksweisen)

16.00 **Südpunkt:** Salonorchester Ferenc Babari

16.00 **FÜ, Kulturforum:** Marcia Bittencourt & Dami Andres (Jazz/südam. Musik)

16.00 **St. Jakob Kirche:** Bach & Blues Dresden

16.30 **Meistersingerhalle:** Nürnberger Symphoniker, Martin Stadtfeld (Klavier), Cheung Chau (Ltg.): „Klavier-Romantik“, Werke von Ljadow, Chopin u. Schostakowitsch

17.00 **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche:** Lichtenhöfer Posaunenchor

18.00 **ER, Fifty Fifty:** Huebnotix (Weltmusik/Cover)

19.30 **Villa Leon:** RIFF reloaded u. Steve Hübner Band (Blues/Rock/Soul)

20.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: „Jazz4Free“: Flosse

## ■ ■ THEATER ■ ■

11.00 **FÜ, Kaltscher Klup:** „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“, Figurentheater ab 4 J. (auch um 15 Uhr)

15.00 **FÜ, Kulturforum:** Stadttheater Fürth Bürgerbühne/Brückenbau: „La Vie en Rose“, Tanztheater

15.00 **Theater Mumpitz:** „Freddie und die ganze Katastrophe“, ab 6 J.



15.00 **Theater Rootslöffel:** „Am Tag als der Regen kam“, ab 6 J.

16.00 **Theater Pfütze:** „Aus heiterem Himmel“, Musiktheater ab 6 J.

16.30 **Tafelhalle:** Musikal. Lesung mit Pius Maria Cüppers und ensemble Kontraste: „Tod in Venedig“

17.30 **KaKuZe:** KaKuze-Theater-Company: „Ein fränkischer Reigen“, von Filtzgerald Kusz

18.00 **Theater Rote Bühne:** „Burlesque“-Jubiläumsshow

18.00 **FÜ, Comödie:** Constanze Lindner Lindners Lebenslust“, Kabarett

18.00 **FÜ, Tanzzentrale:** Ensemble eMotion2024: „unGLEICH?“, Tanztheaterperformance

19.00 **Kammerspiele:** „Keine Pinguine, nirgends“, von David Bösch

19.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** XRT-Bühne: „Der Bau“, Augmented Reality Theater nach Franz Kafka (auch um 21 Uhr)

19.00 **Schauspielhaus:** „Eines langen Tages Reise in die Nacht“, nach Eugene O'Neill

19.30 **Opernhaus:** „Carmen“, von Georges Bizet

19.30 **FÜ, Kofferfabrik:** Theater aus dem Kulturkammergut: „Milch und Donner“, von Oliver Karbus

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Foyer: „State of the Union“, von Nick Hornby

19.30 **FÜ, Stadttheater:** „Dear Evan Hansen“, Musical von Steven Levenson (Buch) und Benji Pasek/Justin Paul (Musik & Gesangstexte)

19.30 **Künstlerhaus Festsaal:** Theater4 e.V.: „Einfache Leute“, von Anna Gschntzer

20.00 **Gutmann:** Matthias Egersdörfer & Martin Puntigam: „Erlösung“, Kabarett

## ■ ■ KINO ■ ■

**Filmhaus Nürnberg**  
11.00 My Stolen Planet (OmU)  
15.00 Sieger sein, ab 9 J.  
17.30 The Beast (franz. OmU)  
20.15 Zone



„Erlösung“ - Kabarett mit Matthias Egersdörfer und Martin Puntigam im Gutmann am 20.10. um 20.00 Uhr

## Kommkino im Künstlerhaus

11.30 Buñuel: Filmemacher des Surrealismus (span. OmU)  
17.00 NIHRFF-Weekender: Bye Bye Tiberias (OmU)  
19.00 NIHRFF-Weekender: Dahomey (OmU)

## ■ ■ UND ■ ■

10.00 Parks: „Herzmarkt“: Kunsthandwerk- & Handmade-Markt

10.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Museumsbrunch mit Führung: „Farbleuchten“

10.15 **Germanisches Nationalmuseum:** Führungen zum „Europäischen Tag der Restaurierung“

10.30 **Museum Tucher-Schloss:** Führung: „Ein Schloss im Grünen. So wohnte Nürnbergs High Society“

11.00 **ER, Hausbrauerei Steinbach-Bräu:** Kostümführung: „Aus dem Leben einer Magd“

11.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Familienführung: „Ein Fürst aus längst vergangener Zeit“

13.00 **Flughafen:** Fernweh-Festival: Workshop Flugzeug Fotografie



LEZ  
LUDWIG-ERHARD-ZENTRUM

# IM HERBST INS MUSEUM!

**ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN** durch die Dauer- und Sonderausstellung • Infos & Termine auf der Website!

**KNEIPENQUIZ AM 25.10.** mit den kniffligen Fragen von Quizmaster Big Kev im Café Luise • Jetzt anmelden!

**LERN- & SPIELSPASS** bei den Spielnachmittagen im LEZ-Lernsupermarkt • Jetzt wieder mit Familiencafé!

[WWW.LUDWIG-ERHARD-ZENTRUM.DE](http://WWW.LUDWIG-ERHARD-ZENTRUM.DE)

# OKTOBER

14.00 **Albrecht-Dürer-Haus:** Führung: „Meisterlich wohnen – meisterlich arbeiten“

14.00 **FÜ, Jüdisches Museum:** Workshop: „Ohren auf im Straßenverkehr - Vom Unterschied zwischen Shitstorm und Satire“ im Rahmen der Ausstellung Shitstorm

15.00 **FÜ, Ludwig Erhard Zentrum:** Führung zur Sonderausstellung „Henry Kissinger“

15.00 **Albrecht-Dürer-Haus:** Kinderführung mit „Agnes Dürer“, von 5-14 J.

15.30 **Stadtmuseum Fembohaus:** Führung zum Kennenlernen des Museums

16.00 **Kirch Ehrenbach, Walberla:** Märchen unter dem Erzählbaum beim Bergkreuz

16.00 **Atelier Eins:** Führung zur Ausstellung „Hora et Figura“

16.00 **ER, Kunstpalais:** Führung zur Ausstellung Juergen Teller

18.15 **Wundermanufaktur:** Jörg Alexander: „Pure Magie“, Zaubershow

## MO. 21.10.

### MUSIK

13.15 **Hirsvogelsaal/Museum Tucherschloss:** Mittags-Konzert mit Schüler:innen des Labenwolf-Gymnasiums

19.30 **Ansbach, Onoldia-saal:** Nürnberger Symphoniker, Martin Stadtfeld (Klavier), Cheung Chau (Ltg.): „Klavier-Romantik“, Werke von Ljadow, Chopin u. Schostakowitsch

19.30 **Meistersingerhalle:** Acies Quartett, Gerhard Marschner (Viola): Streichquintette von Brahms und Bruckner

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Rumble (Rockjazz/Funk/Blues)

20.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Großer Saal: „NUEJAZZ“-Festival: Nuعمار Jazz-Award „The Music of Carla Bley“

20.00 **Hirsch:** Visions of Atlantis (Symphonic-Metal), Support: Illumishade

20.00 **Z-Bau:** Saal: t-low (Rap/Trap/Pop)



**Aktuelle Songs und große Hits im Stil des Rock'n'Roll der 50er & 60er Jahre - The Baseballs im Hirsch am 22.10.**



**Gehört in der Jazzszene zu den Erneuerern der Gitarre - Kurt Rosenwinkel - der begnadete Improvisationskünstler beim NUEJAZZ auf AEG am 23.10. um 21.00 Uhr**

### THEATER

19.30 **Künstlerhaus Festsaal:** Theater4 e.V.: „Einfache Leute“, von Anna Gschntzner

### KINO

**Filmhaus Nürnberg**  
18.30 Buñuel: Filmemacher des Surrealismus (span. OmU)  
20.15 My Stolen Planet (OmU)

**Kommkino im Künstlerhaus**  
19.00 NIHRFF-Weekender: Do not exopt too much from the End of the World (OmU)

### UND

19.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Spieleabend

19.00 **FÜ, Kulturforum:** Community-Dance: Tanz u. Begegnung

19.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Foyer: „NUEJAZZ“-Festival: Vernissage: „Jazz & Design“ der Fakultät Design der TH Nürnberg

19.00 **Schloss Almshof:** Vortrag: „Wilhelm Funk – Entdecker der Nürnberger Schwedenhäuser“

19.30 **ER, Dt. Kinderschutzbund Erlangen:** Vortrag: „Leichter lernen“

## DI. 22.10.

### MUSIK

15.00 **Seniorentreff Bleiweiß:** Eva Homrighausen u. Walter Molitor: „Ich und der Sekt“, Texte und Gesang

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Eleanor McEvoy (Irish Folk)

20.00 **ER, E-Werk:** Club-bühne: Teluxe (Blues/Rock/Folk/HipHop) mit Lesung mit Text Bracket: „Dreck und Glitzer“

20.00 **Hirsch:** The Baseballs (Rock'n'Roll)

20.30 **ER, Heinrich Lades Halle:** „NUEJAZZ“-Festival: Brad Mehldau Trio

### THEATER

19.30 **Kammerspiele:** „Jeeps“, Komödie von Nora Abdel-Maksoud

19.30 **Opernhaus:** „Carmen“, von Georges Bizet

19.30 **FÜ, Comödie:** Lizzy Aumeier: „Freudenschmaus“, Musik-Kabarett

19.30 **Künstlerhaus Festsaal:** Theater4 e.V.: „Einfache Leute“, von Anna Gschntzner

20.00 **FÜ, Kulturforum:** „Rampenschweineri“, Offene Kleinkunsthöhne

20.00 **Loft:** „Fiebriges Verlangen“, Gostner-Soap

### KINO

**Filmhaus Nürnberg**  
18.45 Buñuel: Filmemacher des Surrealismus (span. OmU)  
20.30 The Beast (franz. OmU)

**Kommkino im Künstlerhaus**  
19.15 My Stolen Planet (OmU)

### UND

15.30 **Kulturladen Ziegelstein:** Lesung mit Anja Weigmann: „Etwas Besonderes“ von Iris Murdoch

18.30 **Südpunkt:** „tanzn“: offener Tanztreff (freier/angeleiteter Tanz)

19.00 **Vischers Kulturladen:** Lesung mit Musik mit Tom Hartmann aka Ronny van Dyke

19.30 **Kulturscheune der Altstadtfreunde:** Vortrag: „Das Badhaus in Schnaittach“

19.30 **Stadtbibliothek Zentrum:** Manfred Kern & Dschubbi Meyer-Wanke: „Ein Gedeck für Bob Dylan“, Lesung mit Musik

20.00 **Literaturhaus:** Liter

## MI. 23.10.

### MUSIK

19.30 **Löwensaal:** Ausverkauft: H-Blockx (Rock)

19.30 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Großer Saal: „NUEJAZZ“-Festival: Levitation Orchestra

19.30 **Kulturscheune der Altstadtfreunde:** Boazn-klassik (Weltmusik/Folk/Klassik)

19.45 **Club Stereo:** Shelter Boy (Indie)

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Greg Howe Trio (Rock/Jazz/Fusion)

20.00 **Arena Nürnberger Versicherung:** One Vision of Queen feat. Marc Martel (Queen-Tribute-Show)

20.00 **Z-Bau:** Galerie: Mal Elevé (Skapunk/Dancehall/Rap)

20.00 **Z-Bau:** Roter Salon: Die P (HipHop/Rap)

20.00 **MUZclub:** Wezn (In-dietronica)

20.00 **Immeldorf, Weißes Ross:** Sarah Smith

20.00 **Meistersingerhalle:** Max Raabe & Palast Orchester (20er/30er)

20.00 **Würzburg, Posthalle:** Crash Test Dummies (Rock)

21.00 **Z-Bau:** Kunstverein: Malo Moray & His Inflatable Knee (Ambient/Kraut/Jazz)

21.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Großer Saal: „NUEJAZZ“-Festival: Kurt Rosenwinkel

21.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Labor: „NUEJAZZ“-Festival: Jam Session mit Olga Dudkova & Band

## THEATER

19.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** XRT-Bühne: „Der Bau“, Augmented Reality Theater nach Franz Kafka (auch um 21 Uhr)

19.30 **Kammerspiele:** „Keine Pinguine, nirgends“, von David Bösch

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Staatstheater Augsburg: „Serse (Xerxes)“, Opern von Händel

19.30 **FÜ, Comödie:** Martin Rassau & Alexander Herrmann: „Kochmödianten“, Comedy

20.00 **Gutmann:** 26. Lachnacht

20.00 **ER, E-Werk:** Club-bühne: Kawus Kalantar: „Witzlebenstraße“, Comedy

20.00 **Schauspielhaus:** „Eines langen Tages Reise in die Nacht“, nach Eugene O'Neill

## KINO

**Kommkino im Künstlerhaus**

11.00 E. 1027 - Eileen Gray und das Haus am Meer (OmU)

19.15 My Stolen Planet (OmU)

**Filmhaus Nürnberg**

18.45 Buñuel: Filmmacher des Surrealismus (span. OmU)

20.30 The Beast (franz. OmU)

## UND

18.00 **Fabersaal/Bildungszentrum:** Podiumsdiskussion des Zonta Clubs: „Vorbild und Verantwortung - Was



„Meine Rede“ - ein herrschaftsfreier Monolog für Fleischesser und Dieselfahrer - Kabarett mit Bruno Jonas im Erlanger Redoutensaal am 24.10. um 20.00 Uhr

Frauen vonerfolgreichen Frauen lernen können“

18.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Führung zu „Hello Nature - Junge Perspektiven“

19.00 **Literaturhaus:** Autorinnenlesung mit Elke Schmitter: „Alles, was ich über Liebe weiß, steht in diesem Buch“

19.00 **Kulturladen Röthenbach:** Podiumsgespräch: „Kann Kunst die Welt verändern?“

19.00 **Caritas-Pirckheimer-Haus:** Lesung mit Bernhard Weigl: „Franz Troglauer (1754-1801), ein Räuber macht Franken und die Oberpfalz unsicher“

19.30 **Schloss Almhof:** Autorinnenlesung mit Katharina Drüppel: „Das Schweigen der Lüden“, Krimilesung mit Musik

## DO. 24.10.

### MUSIK

18.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Café Arte: Reihe „Anklang“ der Hochschule für Musik: Volksmelodien des 20. Jahrhunderts für Klarinette, Violine und Klavier

19.00 **Immeldorf, Weißes Ross:** Ludwig Thoma Jun.

19.30 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Großer Saal: „NUEJAZZ“-Festival: Melissa Aldana Quartet

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Papa's Brand New Bag (60s-Soul)

20.00 **Vischers Kulturladen:** Double Trouble (Blues/Rock)

20.00 **Z-Bau:** Ausverkauft: Saal: Schiller (Elektronische Musik)

20.00 **Z-Bau:** Roter Salon: Waste (Rock/Pop), Support: Capote

20.00 **ER, E-Werk:** Saal: Kelvin Jones (Pop)

20.00 **Kia Metropol Arena:** Ausverkauft: Roy Bianco & Die Abbrunzati Boys (Italo-Schlager)

20.00 **Villa Leon:** „Weltmusik & Klezmer“: NapoliLatina (Pop/Latin)

20.30 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: „Umsonst & Drinnen“: Tanja Mae (Pop)

21.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Labor: „NUEJAZZ“-Festival: Albert Diaz Trio

21.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Großer Saal: „NUEJAZZ“-Festival: Theo Croker

22.30 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Labor: „NUEJAZZ“-Festival: Jamsession mit Emma Rawicz Quartet

## THEATER

19.00 **ER, Fifty Fifty:** Ausverkauft: 22. Erlanger Lachnacht

19.00 **FÜ, Kulturforum:** Premiere: „ausschweiften“, Performance von Barbara Bess

19.30 **FÜ, Comödie:** Michl Müller: „Limbo of Life“, Comedy

19.30 **Parks:** „Parks Comedy Club“, Stand-Up Comedy

20.00 **Hirsvogelsaal/Museum Tucherschloss:** „Rosa Schweine haben keine Flügel“, zeitgenössisches Tanztheater

20.00 **ER, Redoutensaal:** Bruno Jonas: „Meine Rede“, Kabarett

20.00 **Gunzenhausen, Stadthalle:** Urban Priol: „Im Fluss“, Kabarett

## KINO

**Filmhaus Nürnberg**

18.30 My Stolen Planet (OmU)  
20.15 E. 1027 - Eileen Gray und das Haus am Meer (OmU)

## UND

10.00 **ER, Stadtbibliothek Erlangen:** „Tag der Bibliotheken“: Bücherbasar, Rallye, Lesempfehlungen u. Aktionen

19.00 **MUZclub:** 40 Jahre Musikzentrale: Netzwerkneipe u. Podiumsgespräch

19.00 **Kulturladen Röthenbach:** Philosophisches

# 14. Zirndorfer Musiknacht

Sa, 2.11.2024 ab 20 Uhr  
8 Bands  
8 Kneipen  
1 Eintritt

Vorverkauf in der Tourist Info und den Spielstätten zu 10€, Abendkasse 13€

www.zirndorf-marketing.de

Nachcafé: „M. Huth: Sind wir in unseren Entscheidungen frei?“

**19.30 Lauf, Dehnberger Hof Theater:** „Arteschock“-Donnerstagskino

**19.30 Nachbarschaftshaus Gostenhof:** Diskussion: „Die AfD im Höhenflug: Wie deutsche Populisten das Volk agitieren“

**20.00 Loft:** Kneipenquiz

**20.00 Kulturladen Gartenstadt:** Infoabend mit Johannes Giesler: „Die Sprache der rechtsextremistischen Szene“

**20.00 FÜ, Stadttheater:** Lesung mit Lars Eidinger: „Hauspostille“, Gedichte von Bertholt Brecht, anschl. Aftershowparty

## FR. 25.10.

### MUSIK

**19.00 ER, E-Werk:** Keller-Brand: „OMAS gegen Rechts präsentieren: Trubartich (polit. Liedermacher)

**19.00 Der Cult:** Ochmoneks (Punkrock/Deutschrock)

**19.30 Lauf, Dehnberger Hof Theater:** Klaus Brandl & Chris Schmitt (Blues)

**19.30 Z-Bau:** Großer Saal: „NUEJAZZ“-Festival: Mela-Soul & Daniel W. Best (DJ-Set)

**20.00 FÜ, Kofferfabrik:** Sunday Morning Orchestra (Pop/Jazz) u. Nötbutthefrog (Indie-Folk)

**20.00 Hirsch:** Radio Gong Tribute Night: Vanitas u. Pimp Blitzkid (Broilers u. Limp Bizkit-Tribute)

**20.00 Wendelstein, Jegelscheune:** Pim Toscani (Jazz/Dixie/Evergreens)

**20.00 Wendelstein, Casa de la Trova:** Rudi Zapf Trio (Weltmusik/Jazz/Folk)

**20.00 Gutmann:** Cordes Y Butons (Alpen-Folk/Weltmusik)

**20.00 Loft:** Die Arschlöcherinnen (HipHop)

**20.00 Meistersingerhalle:** Staatsphilharmonie Nürnberg, Roland Boer (Ltg.): „Große Nachtmusik“, Werke von Mahler

**20.00 Kulturwerkstatt Auf AEG:** Tellerrand: „Roda de Choro“; brasil. Jam-Session mit Quinteto Tuiuiu



„50 Jahre Brandl und Schmitt“ - die beiden Nürnberger Blues-Urgesteine im Dehnberger Hoftheater am 25.10.



„Power to the Popel: Demokratie für Quereinsteiger“ - Philipp Webers kabarettistische Expedition durch die Flora und Fauna des Staatswesens im Fifty Fifty am 25.10., 20 h

**20.00 Südpunkt:** Kontexte (Lyrik u. altpers. Lieder)

**20.00 Immeldorf, Weißes Ross:** The Folkettes u. Gents

**20.00 Kulturladen Röthenbach:** Stranger Here Myself (Americana/ Rock/ Folk/ Blues)

**20.00 Bürgertreff Gebersdorf:** Dieter Vatter (Liedermacher)

**20.30 Z-Bau:** Großer Saal: „NUEJAZZ“-Festival: Alfa Mist

**21.00 Jazzstudio:** Elmar Krick (Modern Jazz)

**21.00 Z-Bau:** Kunstverein: Ancest (Death Metal)

**22.00 Z-Bau:** Großer Saal: „NUEJAZZ“-Festival: Gal-lowstreet

### THEATER

**19.00 ER, E-Werk:** Saal: „No Mercee - Future Destiny“, Drag-Show

**19.00 Ahorntal, Burg Rabenstein:** Dinner meets Magic: „Phänomene“, mit Mentalist und Magier Danny Ocean

**19.30 Schauspielhaus:** Wiederaufnahme: „Parzival“, nach Wolfram von Eschenbach u.a.

**19.30 ER, Markgrafentheater:** „Meister und Margarita“, nach dem Roman von Michail Bulgakow

**19.30 Kammerspiele:** „Phänomena!“, Zaubershow mit Plus Maria Cüppers

**19.30 FÜ, Comédie:** Michl Müller: „Limbo of Life“, Comedy

**20.00 Zirndorf, Paul-Metz-Halle:** Eva Karl Faltermeyer: „Taxi. Uhr läuft“, Kabarett

**20.00 ER, Fifty Fifty:** Philipp Weber. „Power to the Popel“, Kabarett

**20.00 Neues Museum:** Pocket Opera Company: „Der eifersüchtige Trinker“, Musiktheaterprojekt nach der Oper von Max Ettinger

**20.00 Hirsvogelsaal/Museum Tucherschloss:** „Rosa Schweine haben keine Flügel“, zeitgenössisches Tanztheater

**20.00 Musiksaal in der Kongresshalle:** Solisten der Nürnberger Symphoniker, Udo Wachtveitl: „Wachtveitls Nachtschwärmerlei“, Musikalische Lesung

**21.00 Orpheim:** Alexandros Tsouvelas: Stand-Up Comedy (in griech. Sprache)

### KINO

**Filmhaus Nürnberg**  
15.00 Alles steht Kopf 2, ab 8 J.  
18.00 My Stolen Planet (OmU)

20.00 Patruillaje (OmU)  
Illegale Abholzung in Nicaragua, anschl. Diskussion

### Kommkino im Künstlerhaus

15.00 Italo-Cinema  
19.15 E. 1027 - Eileen Gray und das Haus am Meer (OmU)

### UND

**10.00 ER, Stadtbibliothek Erlangen:** „Tag der Bibliotheken“: Bücherbasar, Rallye, Leseempfehlungen u. Aktionen

**10.00 Neues Museum:** Ausstellungsbeginn: „Wahlverwandtschaften“, Ausstellung des Forums für Angewandte Kunst (bis 06.1.)

**14.00 Schloss Almoshof:** Damentee: Kartenspieltreff

**14.30 Kulturladen Loni Überhaus:** Halloweenparty für Kids

**14.30 Germanisches Nationalmuseum:** Führung: „Kulturen: Vergangenheit verstehen, Zukunft gestalten!“

**18.00, div. Ateliers u. Institutionen in Nürnberg u. Erlangen:** Art Weekend 2024: Ausstellungen, Führungen, Artist-Talks

**19.30 FÜ, Ludwig Erhard Zentrum:** Café Louise: Kneipenquiz mit Big Kev Murphy

**20.00 Tafelhalle:** Gala zur Verleihung des Deutschen Fußball-Kulturpreises

**20.00 Galerie Bernsteinzimmer:** Veranstaltungsreihe „abgeschrieben“: Cartoonlesung mit Hauck & Bauer u. Gymnick

### PARTY

**19.30 Buni Treff:** Halloween-Party

**21.00 KulturKellerei im Künstlerhaus:** „QuerBeat“, 80s/90s/Indie/ElectroSwing/ HipHop mit DJ Sven

## SA. 26.10.

### MUSIK

**19.30 Z-Bau:** Großer Saal: „NUEJAZZ“-Festival: Allynx & Sean Steinfeger (DJ-Set)

**19.30 FÜ, Stadttheater:** Alexander Lonquich (Klavier): Klaviersonaten von Franz Schubert

**19.30 FÜ, Comédie:** Tony Davis & Band (Barry White-Tribute)



„40 Jahre Musikzentrale“ - Livemusik u. Party  
im MUZclub: am 26.10. um 20.00 Uhr



starkes Frauenporträt des 21. Jahrhunderts - „Maria“ von Simon Stephens im Schauspielhaus am 26.10. um 19.30 h

19.30 **Hochschule für Musik:** Benefizkonzert für die Ukraine

19.30 **KaKuZe:** Bettessis (Akustik-Cover)

20.00 **FÜ, Koffertfabrik:** Vanesa Harbek & Band (Latin Blues)

20.00 **Schweinfurt, Stattbahnhof:** Stoned Jesus (Doom/Prog/Grunge)

20.00 **Hubertusaal:** „19th Night of Blues“: Lilo Kraus Band u. NC Brown Chamber Blues Band Extended

20.00 **Gutmann:** Kieran Goss & Annie Kinsella (Irish Folk)

20.00 **Villa Leon:** „Weltmusik & Klezmer“: Tita Nzebi (Ethno-Pop)

20.00 **Baumgasse, Brose Arena:** Night Fever: „Nights on Broadway“ (Bee Gees-Tribute Show)

20.00 **Singularis Porcus:** Joey Debb (Liedermacher/Blues/Country)

20.00 **Hallstadt, Kulturboden:** Pam Pam Ida (Bayern-Pop/Rock) 20.30 **Löwen-saal:** Starset (SynthRock)

20.30 **Z-Bau:** Großer Saal: „NUEJAZZ“-Festival: Orchestra Baobab

20.45 **Immendorf, Weißes Ross:** Transducer

21.00 **Jazzstudio:** Anton Mangold Quintett (Contemporary Modern Jazz)

22.00 **Z-Bau:** Großer Saal: „NUEJAZZ“-Festival: Nubian Twist

■ ■ THEATER ■ ■

11.00 **Theater Mumpitz:** „Jazz für Räuber oder Gretels großer Auftritt“, Kasperltheater mit Musik ab 3 J.

15.00 **Theater Rootsöffel:** „Am Tag als der Regen kam“, ab 6 J.

16.00 **Theater Pfütze:** „Das große Giggler-Geheimnis“, ab 7 J.

18.30 **Tiergartenrestaurant Waidshänke:** Culinarcabaret „Show-Biss“: „Wein, Gesang und was war noch?“ mit 4-Gänge-Menü

19.00 **Ahorntal, Burg Rabenstein:** Morder Mystery Dinner: „Da Vinci Tod“, Kulinartheater mit Menü

19.30 **Schauspielhaus:** „Maria“, von Simon Stephens

19.30 **Kammerspiele:** „Genannt Gospodin“, von Philipp Löhle

19.30 **Opernhaus:** Wiederaufnahme: „Maillot/Leon & Lightfoot“, Choreografien von Jean-Christophe Maillot und Sol León & Paul Lightfoot

19.30 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** „Bargeflüster - Prickeln! Rührend! Mysteryhört!“, Schauspielrevue

19.30 **ER, Markgrafentheater:** „Meister und Margarita“, nach dem Roman von Michail Bulgakow

19.30 **FÜ, Kulturforum:** „ausschweifen“, Performance von Barbara Bess

20.00 **ER, Fifty Fifty:** René Sydow: „In ganzen Sätzen“, Kabarett

20.00 **Wendelstein, Jegelscheune:** Midnight Story Orchestra: „Dracula“, Hörspielkonzert

20.00 **Neues Museum:** Pocket Opera Company: „Der eifersüchtige Trinker“, Musiktheaterprojekt nach der Oper von Max Ettinger

20.00 **Tafelhalle:** Ausverkauf: Urban Priol: „Im Fluss“, Kabarett

20.00 **Hirsvogelsaal/Museum Tucherschloss:** „Rosa Schweine haben keine Flügel“, zeitgenössisches Tanztheater

20.00 **Hilpoltstein, St. Johanneskirche:** 3-Klang-Ensemble Musik | Licht | Lyrik

20.00 **Roth, Kulturfabrik:** „Rother Kabarettberbst“: Andreas Rebers: „Rein geschäftlich“, Kabarett

20.00 **Theater Rote Bühne:** „Al Capone – Bösewicht wider Willen“, Eine Gangsterrevue

■ ■ KINO ■ ■

**Kommkino im Künstlerhaus**

13.00 Italo-Cinema  
19.15 E.1027 - Eileen Gray und das Haus am Meer (OmU)

**Filmhaus Nürnberg**

15.00 Alles steht Kopf 2, ab 8 J.  
17.00 Buñuel: Filmemacher des Surrealismus (span. OmU)  
19.00 My Stolen Planet (OmU)  
21.00 The Beast (franz. OmU)

■ ■ UND ■ ■

10.00 **ER, Stadtbibliothek Erlangen:** Tag der Bibliotheken: Bücherbasar, Rallye, Leseempfehlungen u. Aktionen

10.00 **Messezentrum:** „Consumenta“, Verbrauchermesse mit vielen Themenwelten, u.a. „Heimtier-Messe“, „Gin & friends“, „iENA-Erfindermesse“ u.v.m.

10.00 **Auferstehungskirche:** Rundgang: „Sakrale Geheimnisse in Fischbach“ (alle 20 Min. bis 15 Uhr)

10.00 **Meistersingerhalle:** Schallplatten- & CD-Börse

11.00 , div. **Ateliers u. Institutionen in Nürnberg u. Erlangen:** Art Weekend 2024: Ausstellungen, Führungen, Artist-Talks

11.00 **Ofenwerk:** „Extrem Bike Messe“, Motorradshow mit Custombikes, Bobber, Chopper, Bekleidung uvm.

12.00 **FÜ, Stadthalle:** „Naturheiltage“, Messe für Gesundheit und Spiritualität

13.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Kinderatelier, ab 4 J.



„Rein geschäftlich“ - Andreas Rebers beim Rother Kabarettberbst in der Kulturfabrik am 26.10.

14.00 **FÜ, Ludwig Erhard Zentrum:** Offener Spielnachmittag für Familien im LEZ-Lernsupermarkt

14.00 **Südpunkt:** Vortrag: „Was Sie schon immer über Norwegen wissen wollten“

14.00 **Atelier Eins:** Sprayworkshop

14.00 **ER, Kunstpalais:** Workshop zur Ausstellung Juergen Teller

15.00 **Spielzeugmuseum:** Vorführung der hist. Modell-eisenbahn: „Omaha in Nürnberg“ (alle 45 Min.)

15.00 **Buni Treff:** Wortkünstler-Lesefest: Lesungen, Mitmachaktionen uvm.

15.00 **Nicolaus-Copernicus-Planetarium:** Jubiläums-Show: „The Dark Side of the Moon - Planetarium Experience“

18.00 **ER, E-Werk:** „Vielfalt in Aktion“: 15 Projekte aus Musik, Politik, Theater u.a. auf 3 Bühnen

19.00 **Altendorf, Fotostudio Wiech:** „MondArt“, Texte, Musik, Live-Kunst-Performance

20.00 **MUZclub:** 40 Jahre Musikzentrale: Livemusik u. Party

■ ■ PARTY ■ ■

20.00 **Orpheum:** „Groovekitchen meets Querbeat“

21.00 **FÜ, Kofferfabrik:** „Ein Koffer voller Kitsch“, 80er/90er Indie/Alternative mit DJane Mrs Flow

21.00 **Gate:** „80er/90er plus 2000“-Gate

22.00 **Z-Bau:** Kunstverein: „Tsunami Dub“, Reggae/ Dub

22.00 **Künstlerhaus Soft Spot:** „Orchid“, Queer-Party mit eve massage

22.00 **Der Cult:** „Schwarz Tanz“, Wave/Gothic

23.00 **Hirsch:** „Rosa Hirsch - Halloween Special“-Party, Charts/Party/Pop/House

23.00 **Parks:** „Sissy That Queer Jungle“ Halloween-Party

## SO. 27.10.

### MUSIK

10.30 **Hochschule für Musik:** Kammermusik-Matinee

11.00 **DB Museum:** Frank Wingold Trio (Jazz)

11.15 **St. Egidien Kirche:** Pegnitzschäfer: Werke von Houben, Messian u. Schillinger

16.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Großer Saal: „NUE-JAZZ für Kids“, „Der kleine Rhythmus Mani“, Kids-Konzert ab 5 J.

16.00 **St. Klara Kirche:** Just for Now (Irish Folk)

16.00 **FÜ, Jüdisches Museum:** Jubiläumskonzert zum 25. Geburtstag mit Die drei Kantoren (Chasanut/Israel. Songs)

18.00 **Immeldorf, Weißes Ross:** Sandy Wolfrum und Rainer Rumpf (Liedermacher)

18.00 **Gefrees, Konzertschnee:** Gitarrennacht mit Krishn Kypke, Falk Zenker und Gerd Rossner

19.00 **Roth, Kulturfabrik:** Susi Raith und die Spießler (bayer. Rock/Pop/Songs)

19.00 **Hirsch:** Septicflesh u. Equilibrium (Death-Metal/ Gothic), Support: Oceans u. Scar of the Sun

19.00 **Pfarrheim St. Rupert Kirche:** North Sea Gas (Scott. Folk)

19.00 **Meistersingerhalle:** The Irish Folk Festival: 3 on the Bund, Eva Coyle & Friends, ReelRhythm u. Tom Byrne



„Irish Eyes“ - Irish Folk and more mit Just for Now in der Klara Kirche am 27.10. um 16.00 Uhr



Soen - die multinationale progressiv Rock- und Metal-Band aus Schweden im Hirsch am 28.10 um 20.00Uhr

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Julian Sas & Band (Progressive Bluesrock)

20.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: „Jazz4Free“: 5 x 5

20.00 **Tafelhalle:** Sunday Night Orchestra (Big-Band-Jazz)

17.00 **Opernhaus:** „Die Fledermaus“, Operette von Johann Strauß

17.00 **Schauspielhaus:** „Orbit - Geschichte einer Band“, Komödie mit Livemusik von Philipp Löhle

18.00 **Theater Rote Bühne:** „Al Capone – Bösewicht wider Willen“, Eine Gangsterrevue

19.00 **Kammerspiele:** „Don Quijote“, von Jakob Nolte nach de Cervantes Saavedra

19.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** XRT-Bühne: „Der Bau“, Augmented Reality Theater nach Franz Kafka (auch um 21 Uhr)

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Landestheater Schwaben: „Die 39 Stufen“, Kriminalkomödie von John Buchan und Alfred Hitchcock

20.00 **ER, Theater Garage:** Wiederaufnahme: „Per Anhalter durch die Galaxis“, Live-Hörspiel nach Douglas Adams

### THEATER

11.00 **Theater Mumpitz:** „Jazz für Räuber oder Gretels großer Auftritt“, Kasperltheater mit Musik ab 3 J.

15.00 **FÜ, Comödie:** Sebastian Reich & Amanda: „Purer Zufall“, Comedy

15.00 **Theater Salz + Pfeffer:** „Der Regenbogenfisch“, ab 3 J.

15.00 **Theater Rootsöffel:** „Am Tag als der Regen kam“, ab 6 J.

16.00 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** „Bargeflüster - Prickelnd! Rührend! Unerhört!“, Schauspielrevue

16.00 **FÜ, Kulturforum:** „ausschweifen“, Performance von Barbara Bess

### KINO

**Kommkino im Künstlerhaus**

11.00 My Stolen Planet (OmU)  
13.00 Italo-Cinema  
19.15 E. 1027 - Eileen Gray und das Haus am Meer

**Filmhaus Nürnberg**

11.30 The Beast (franz. OmU)  
15.00 Alles steht Kopf 2, ab 8 J.  
17.00 Evel Does Not Exist (jap. OmU) u. Die Familie mit dem umgekehrten Düsenantrieb (jap. OmU)

### UND

10.00 **Ofenwerk:** „Extrem Bike Messe“, Motorradshow mit Custombikes, Bobber, Chopper, Bekleidung uvm.

10.00 **Messezentrum:** „Consumenta“, Verbraucher-messe mit vielen Themenwelten, u.a. „Heimtier-Messe“, „Gin & friends“, „ENAErfindermesse“ u.v.m.

11.00 **Opernhaus:** „Faszination Theater“, Führung im Opernhaus

11.00 **Theater Rote Bühne:** Politischer Jazz-Frühshoppen

11.00, div. Ateliers u. Institutionen in Nürnberg u. Erlangen: Art Weekend 2024: Ausstellungen, Führungen, Artist-Talks

11.00 **FÜ, Stadthalle:** „Naturheiltage“, Messe für Gesundheit und Spiritualität

11.00 **Kunstvilla:** Vernissage: „Die wiedergefundenen Gärten“, Dialogausstellung von Verena Wäffek und Hubertus Hess (bis 09.3.)

11.15 **Germanisches Nationalmuseum:** Kuratorinnenführung zu „Mikrowelten Zinnfiguren“

14.00 **FÜ, Ludwig Erhard Zentrum:** Offener Erhardnachmittag für Familien im LEZ-Lernsupermarkt

14.00 **Tiergartenvorplatz:** Märchenspaziergang am Schmausenbuck: „Tröstlich“

14.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Führung zu „Hello Nature“

16.00 **Museum 22 20 18:** Märchen zu Kaffee & Kuchen

16.00 **Atelier Eins:** Führung zur Ausstellung „Hora et Figura“

19.00 **Parks:** Kneipenquiz mit Big Kev Murphy

Premiere in den Kammerpielen: „Katze & Sack“ -  
 Impro-Theater mit dem Schauspielensemble  
 am 29.10. um 20.00 Uhr

## MO. 28.10.

### MUSIK

20.00 **Künstlerhaus Festsaal:** „The Art of Jazz“: Melt Trio (Contemporary Modern Jazz)

20.00 **Hirsch:** Soen (Metal)

20.00 **Club Stereo:** Xavi (Singer/Songwriter)

20.00 **ER, E-Werk:** Saal: Danko Jones (Rock)

20.00 **ER, Heinrich Lades Halle:** Chris de Burgh (Pop/Rock/Folk)

### THEATER

16.00 **Ev. Gemeindehaus Maxfeld:** Bilderbuchtheater: „Mascha und der Bär“, Figurentheater ab 2 J.

19.30 **FÜ, Stadttheater Fürth:** Landestheater Schwaben: „Die 39 Stufen“, Kriminalkomödie von John Buchan und Alfred Hitchcock

### KINO

**Filmhaus Nürnberg**  
 15.00 Alles steht Kopf 2, ab 8 J.  
 17.30 Buñuel: Filmemacher des Surrealismus (span. OmU)  
 19.15 E.1027 - Eileen Gray und das Haus am Meer (OmU)

**Kommkino im Künstlerhaus**  
 15.30 The Beast (franz. OmU)  
 18.30 My Stolen Planet (OmU)  
 20.15 Sie küssten und sie schlugen ihn (franz. OmU)

### UND

10.00 **Messezentrum:** „Consumenta“, Verbrauchermesse mit vielen Themenwelten, u.a. „Heimtier-Messe“, „Gin & friends“, „ENAErfindermesse“ u.v.m.

19.00 **Literaturhaus:** Autorenlesung mit Rafael Seligmann: „Brandstifter und ihre Mitläufer: Putin - Trump - Netanyahu“

## DI. 29.10.

### MUSIK

19.00 **Z-Bau:** Saal: Speed (Hardcore) Support: End It, Life's Question, Whispers u. Mortal Form



**Wiener Soul at its best - Voodoo Jürgens mit seiner Band Ansa Panier - Geschichten von abgehängten Antihelden, zeitlos, mutig und rau - im E-Werk am 29.10. um 20 Uhr**

19.45 **Club Stereo:** Pat Burgener (Songwriter/Pop)

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Stone Water (Soul/Rock/Blues)

20.00 **Schwabach, Markgrafensaal:** Werner Schmidbauer (bayer. Liedermacher)

20.00 **Schweinfurt, Stadtbahnhof:** The Magic Mumble Jumble (Folk-Pop)

20.00 **ER, E-Werk:** Clubbühne: Voodoo Jürgens (Indie/Pop/Rock/Wiener Soul), Support: Euroteuro

20.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Tellerrand: „Groove Gathering“, offene Jam-Session

20.30 **FÜ, Kunst Keller o27:** The Scanners (Synth-Punk) u. Aldi Aliens (Metal-Punk)

### THEATER

19.00 **Opernhau s:** „Die Zaubergeflöte“, von W. A. Mozart

19.30 **FÜ, Comödie:** „Zwei Apfelsinen im Haar“, Musikkomödie von Ole Lehmann

20.00 **Kammerspiele:** Premiere: „Katze & Sack“, Impro-Theater mit dem Schauspielensemble

### KINO

**Filmhaus Nürnberg**  
 15.00 Alles steht Kopf 2, ab 8 J.  
 17.30 Buñuel: Filmemacher des Surrealismus (span. OmU)  
 19.15 E.1027 - Eileen Gray und das Haus am Meer (OmU)

**Kommkino im Künstlerhaus**  
 16.00 The Beast (franz. OmU)  
 19.00 My Stolen Planet (OmU)  
 21.15 In Memoriam Donald Sutherland

### UND

10.00 **Messezentrum:** „Consumenta“, Verbrauchermesse mit vielen Themenwelten, u.a. „Heimtier-Messe“, „Gin & friends“, „ENAErfindermesse“ u.v.m.

14.00 **FÜ, Ludwig Erhard Zentrum:** Offener Spielnachmittag für Familien im LEZ-Lernsupermarkt

20.00 **Literaturhaus:** LiteraturClub: Autorenlesung mit Wolfram Eilenberger: „Geister der Gegenwart“

20.20 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: Pecha Kucha (Kurzvorträge)

## MI. 30.10.

### MUSIK

12.00 **St. Martha Kirche:** Hochschule für Musik: Magische Violinen

19.30 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** Gudrun Walther & Jürgen Treyz feat. Väsen (Folk)

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Audiovision (Kansas-Tribute)

20.00 **Z-Bau:** Galerie: PA 69 (Berlin Rap)

20.00 **Tafelhalle:** Foyer: „Finest Fusion Jam Sessions“ mit Caspar Geer Quintett

20.00 **MUZclub:** Maxi Pongratz (Volksmusik)

20.00 **ER, E-Werk:** Clubbühne: „NUEJAZZ“-Afterburner: Moses Yoofee Trio

20.00 **ER, Heinrich Lades Halle:** Barclay James Harvest feat. Les Holroyd (Classical Rock)

20.30 **Z-Bau:** Roter Salon: Sinem (Türk. Psychrock/New Wave)

21.00 **Jazzstudio:** Dozentenkonzert der Hochschule für Musik

### THEATER

18.00 **Meistersingerhalle:** Kleiner Saal: „We call it Tango“, argent. Tanzshow

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Foyer: „State of the Union“, von Nick Hornby

19.30 **FÜ, Comödie:** Panagiota Petridou: „Wer bremsst, verliert!“

20.00 **Gutmann:** Luis aus Südtirol: „Unterwegs“, Comedy

20.00 **Loft:** „GTD Comedy Slam“ mit El Mago Masin u. Gästen



**Gabriele Schuh**  
**Songlines From Ireland**

**Sonntag, 3. Nov. '24**  
**16 Uhr, St. Klara**

Königstr. 64, Nürnberg € 18/10



# HIGHLIGHTS 01. - 14.11.

## GABRIELE SCHUH & FRIENDS, 03.11.

*Gabriele Schuh* lädt mit Balladen und Instrumentals zum Träumen ein und entführt ihr Publikum für einen Nachmittag nach Irland, zusammen mit *Stephi Fregien* an der Fiddle und *Armin Wolfermann* an der Gitarre und der Irischen Bouzouki. Perfekt für die Novembertage, an denen die Erinnerung an den Sommer allmählich verblasst ist und die Hoffnung auf den nächsten Frühling bereits wieder anklingt. (St. Klara, Nürnberg, 16 Uhr)



## THOMAS D & THE KBC'S, 05.11.

Eigentlich hat *Thomas D* mit den *Fanta 4* schon alles erreicht. Doch Intimität geht auf derart großen Bühnen oft verloren. Und so hat sich *Thomas D* mit der Hamburger Band *The KBCS* zusammengetan, um seine Songs zum warmen meditativen Vintage-Sound der Band zu performen. Die trockenen Drums, erdigen Basslines, spacigen Keyboard-Sounds und filigranen minimalistisch-souligen Gitarren passen perfekt dazu. (E-Werk, Erlangen, 20 Uhr)

## MAX OSSWALD, 06.11.

*Max Osswald* ist einer der heißesten Newcomer der deutschen Comedy-szene. In seinem ersten Programm „Freude“ erzählt Max vom Älterwerden, vom Uncool-Sein, seinem FSJ im Kindergarten, was München mit ihm gemacht hat, geht sowohl Kinderliedern als auch Popmusik und Deutschrap auf den Grund und pfeift für die Gleichberechtigung Männern hinterher. (E-Werk, Erlangen, 20 Uhr)

## IDA NIELSEN & THE FUNKBOTS, 05.11.

*Ida Nielsen*, ehemaliges Mitglied von zwei von *Princes* Backing-Bands – *New Power Generation* und dem vierköpfigen Rockband *3rd Eye Girl* – hat ihr sechstes Album als Leaderin insgesamt und das vierte seit dem Tod ihres ehemaligen Mentors im April 2016 veröffentlicht. Sie spielt ihren charakteristischen 4-saitigen Sandberg California E-Bass mit typischer Autorität, während sie alle Vocals übernimmt. Knallende Funk-Beats, Slap-Bass-Virtuosität, Agilerapping, eingängige Pop-Hooks und jede Menge Attitüde! (Jegelscheune, Wendelstein, 20 Uhr)







## THE GEMS, 06.11.

Das Rock Trio *The Gems* hat sich aus keinen geringeren formiert als aus den Ex-Thundermother-Mitgliedern Sängerin *Guernica Mancini*, Schlagzeugin *Emlee Johansson* und Gitarristin/Bassistin *Mona „Demona“ Lindgren*. Ihr außergewöhnliches Potenzial stellen sie bereits mit ihrer ersten Single „Like A Phoenix“ im eindrucksvoll unter Beweis. (Hirsch, Nürnberg, 20 Uhr)

## IKAN HYU, 08.11.

Das Power-Duo *Ikan Hyu* aus der Schweiz muss man live erlebt haben. Mit ihrem einzigartigen Oktopus-Style elektrisieren die beiden Ladies seit 2018 mit ihren Performances. Mit der Attitude eines modernen Rock Duos und einem einzigartigen Auftreten erschaffen die zwei Musikerinnen den Sound einer ganzen Band. *Ikan Hyu* sind zweifelsohne next Level. (Kofferfabrik, Fürth, 20 Uhr)



## WALLIS BIRD & SPARK, 07.11.

Den Auftakt der beliebten Konzertreihe „Passagen“ bestreiten in dieser Saison die renommierte irische Singer-Songwriterin *Wallis Bird* und die klassische Band *Spark*. In „Visions of Venus“ bieten sie einen 360-Grad-Blick auf das farbenfrohe Universum, das von visionären Frauen vom Mittelalter bis heute geschaffen wurde. (Kulturforum, Fürth, 20 Uhr)



## FALTSCH WAGONI, 09.11.

Zu ihrem 40-jährigen Bühnenjubiläum mischen *Thomas* und *Silvana Prosperi* neue Songs mit Lieblingsnummern aus ihrem umfangreichen Repertoire zu einem poesievollen Konzert: Wenn *Faltsch Wagoni* dazu einladen, „Palast abzuwerfen“, dann mit der Gewissheit, dass unsere Lebensweise eines Ent-Zugs bedarf, der zu einer lebensbejahenden Vergnügungsreise in die Zukunft aufbricht. Schalten wir doch mal einen Gang zurück oder zwei - je nach wirtschaftlichem Polster. (Casa de La Trova, Wendelstein, 20 Uhr)

20.00 **Meistersingerhalle:**  
Timon Krause: „Messias“,  
Mentalist-Show

## ■ ■ KINO ■ ■

**ilmhaus Nürnberg**  
11.00 Dahomey (fr. OmU)  
15.00 Alles steht Kopf 2,  
ab 8 J.  
17.30 Buñuel: Filmmacher  
des Surrealismus (OmU)  
19.15 E. 1027 - Eileen Gray  
und das Haus am Meer

### **Kommkino im Künstlerhaus**

16.00 The Beast (OmU)  
19.00 My Stolen Planet)  
21.15 In Memoriam Donald  
Sutherland

## ■ ■ UND ■ ■

10.00 **Messezentrum:**  
„Consumenta“, Verbraucher-  
messe mit vielen Themen-  
welten, u.a. „Heimtier-Messe“,  
„Gin & friends“, „ENNA-  
Erfindermesse“ u.v.m.

14.00 **FÜ, Ludwig Erhard  
Zentrum:** Offener Spiel-  
nachmittag für Familien im  
LEZ-Lernsupermarkt

14.00 **ER, Hugenotten-  
platz:** Rundgang: „Christian  
Erlang – Die Hugenotten-  
stadt“

15.00 **FÜ, Stadthalle Fürth:**  
Halloween Gruselifest

18.00 **Nicolaus-Coperni-  
cus-Planetarium:** Fulldom-  
Show: „Queen Heaven“

19.00 **ER, E-Werk:** Keller-  
bühne: Autorinlesung mit  
Hengameh Yaghoobifarah:  
„Schwindel“

19.00 **FÜ, Kunst Galerie  
Fürth:** Veranstaltungsreihe  
„abgeschrieben?“, Podiums-  
gespräch: „Brauchen wir ein  
Feuilleton?“

19.00 **Germanisches Nati-  
onalmuseum:** Kuratorin-  
nenführung: „Imaginäre  
Spaziergänge“

19.30 **Parks:** „Lesen für  
Bier“ mit Kathi Mock

19.30 **Kulturläden Garten-  
stadt:** ADFC-Radreisevor-  
trag: „Das grüne Herz Itali-  
ens - von Apulien nach Um-  
brien“

**DO. 31.10.**

## ■ ■ MUSIK ■ ■

19.00 **Immeldorf, Weißes  
Ross:** Ludwig Thoma Jun.

19.30 **Orpheum:** Klaus  
Brandl (Blues)



**Irland ist immer und überall - O'Malley - zwischen tradi-  
tionellem und modernem Celtic-Folk im Gutmann am 31.10.**



**Bitterböse und messerscharfe Einblicke in das Panoptikum  
des alltäglichen Wahnsinns - „Alles im Wunderland“ -  
Kabarett mit Max Uthoff in der Tafelhalle am 01.11., 20 Uhr**

20.00 **Z-Bau:** Galerie: Tur-  
bostaat (Punk-Rock)

20.00 **Gutmann:** O'Malley  
(Irish/Scottish/American  
Folk)

20.00 **Ingolstadt, versch.**  
**Orte:** „Ingolstädter Jazz-  
tage“: Eröffnungs-Gala &  
Verleihung Jazzförderpreis

20.00 **Tafelhalle:** Peter Ful-  
da Trio (Jazz)

20.30 **Z-Bau:** Roter Salon:  
Death By Gong u. Lurch  
(Psych/Stoner/Fuzz), anschl.  
Halloween Aftershow Party

## ■ ■ THEATER ■ ■

19.00 **Ahorntal, Burg Ra-  
benstein:** Gruselindner:  
„Die Mumie“, Kulinartheater  
mit 4-Gänge-Menü

19.00 **Opernhaus:** „Die  
Zauberflöte“, von W. A. Mo-  
zart

19.00 **Schauspielhaus/3.  
Etage:** XRT-Bühne: „Der  
Bau“, Augmented Reality

Theater nach Franz Kafka  
(auch um 21 Uhr)

19.30 **Kammerspiele:** „Kat-  
ze & Sack“, Impro-Theater  
mit dem Schauspielensem-  
ble

19.30 **FÜ, Stadttheater:**  
MediaBühne Hamburg: „Der  
seltsame Fall des Dr. Jekyll  
& Mr. Hyde“, nach Robert  
Louis Stevenson

19.30 **FÜ, Comédie:** Abdel-  
karim: „Plan Z - jetzt will er's  
wissen“, Comedy

20.00 **Hirsvogelsaal/Muse-  
um Tucherschloss:** „Rosa  
Schweine haben keine Flü-  
gel“, zeitgenössisches Tanz-  
theater

20.00 **Südpunkt:** ArtiScho-  
cken Kollektiv: „Der Prozess.  
Umgekehrt“, Performance

## ■ ■ KINO ■ ■

**Filmhaus Nürnberg**  
15.00 Max und die wilde 7:  
Die Geister-Oma, ab 9 J.

18.00 E. 1027 - Eileen Gray  
und das Haus am Meer  
(OmU)  
20.00 Dahomey (fr. OmU)

## ■ ■ UND ■ ■

10.00 **Messezentrum:**  
„Consumenta“, Verbraucher-  
messe mit vielen Themen-  
welten, u.a. „Heimtier-Messe“,  
„Gin & friends“, „ENNA-  
Erfindermesse“ u.v.m.

14.00 **FÜ, Ludwig Erhard  
Zentrum:** Offener Spiel-  
nachmittag für Familien im  
LEZ-Lernsupermarkt

14.00 **Buni Treff:** „Horror  
House Langwasser“: Grusel-  
kabinett für Kids, ab 17 Uhr  
U18

19.00 **Spittlerotzwingler 4:**  
Märchenerzählerei: „Bis ans  
Ende der Welt“

19.00 **Nicolaus-Coperni-  
cus-Planetarium:** Lange  
Krimnacht an Halloween,  
Lesung mit Musik u. Projek-  
tionen

19.30 **Lauf, Dehnberger  
Hof Theater:** Lesung: „Ge-  
lächter aus der Gruft“, Hallo-  
ween-Geschichten

20.00 **Loft:** Halloween-  
Spieleabend: Werwölfe im  
Düsterwald

20.00 **FÜ, Kaltscher Klup:**  
Kaslovski/Heimlier: „Horror-  
ween“, Suspense-Lesung  
mit experimentellen Doom-  
Sounds

20.00 **Weinerei:** „Textarena“:  
Lese-, Diskussions- und  
Austauschplattform für die  
regionale Literatur

## ■ ■ PARTY ■ ■

19.00 **Mississippi Queen:**  
„Happy Halloween Rock  
Party“ mit DJ Metal Moser u.  
vielen Specials auf versch.  
Decks

19.30 **ER, E-Werk:** „Hallo-  
ween-Party“

20.00 **Der Cult:** „Kinky  
Vibes Halloween“-Party, Go-  
thic/House/Techno

20.00 **Parks:** „AfterWork“-  
Party

20.00 **Gate:** „Halloween-  
Party“, Charts/Hits mit DJ  
Mischha

21.00 **Roth, Kulturfabrik:**  
„Halloween Rave“: Sound of  
Light

**FR. 01.11.**

**MUSIK**

21.00 **Jazzstudio:** Garn (Contemporary Modern Jazz)

**THEATER**

16.00 **ER, Heinrich Lades Halle:** Theater Lichtermeer: „Jan & Henry 2“, Familien-musical

17.00 **Opernhaus:** „Carmen“, von Georges Bizet

19.00 **ER, Kulturforum Logenhaus:** Studiobühne Erlangen: „Sitcom2 - Only morons in the building“

19.30 **FÜ, Koffertabrik:** Dö-ringsche Theaterwerkstatt: „Arsen und Spitzenhäub-chen“, von Joseph Kessel- ring

20.00 **Tafelhalle:** Max Ut- hoff: „Alles im Wunderland“, Kabarett

**KINO**

**Filmhaus Nürnberg**

15.00 Max und die wilde 7: Die Geister-Oma, ab 9 J.

**UND**

10.00 **Messezentrum:** „Consumenta“, Verbraucher- messe mit vielen Themen- welten, u.a. „Heimtier-Mes- se“, „Gin & friends“, „ENÄ- Erfindermesse“ u.v.m.

20.00 **ER, E-Werk:** Club- bühne: Autorinnenlesung mit Beatrice Frasl: „Patriachale Belastungsstörung“

**SA. 02.11.**

**MUSIK**

19.00 **St. Klara Kirche:** Sevi Salam (Klavier), Jürgen Kaufmann (Texte): „The Sound of the Sky“, Besinn- liches mit Musik

19.30 **Schwabach, Mark- grafensaal:** „LesArt“: Kalka Band (Rock)

19.30 **ER, Kreuz & Quer:** Metropolmusik u. Viktoria Laléka: Benefizkonzert für Hilfs-Projekte für Browary

20.00 **Würzburg, tectake Arena:** Chris Norman & Band, special Guest: Mün- chener Freiheit

20.00 **ER, E-Werk:** Kapelle Petra (Indie Rock)

20.00 **Z-Bau:** Galerie: Fah- nenflucht (Punk/Punkrock),



„Macht ja sonst keiner“ - TBC - Comedy, Kabarett, fränk- ischer Witz und frecher Weltscherz im Fifty Fifty am 02.11.



Kapelle Petra - die deutschsprachige Indie-Rock-Band aus Hamm mit aktuellem Album im E-Werk am 02.11., 20 Uhe

Support: Endlich schlechte Musik

20.00 **Meistersingerhalle:** Nürnberger Symphoniker, Federico Colli (Klavier), Jo- nathan Darlington (Ltg.): Werke von Beethoven und Brahms

20.00 **FÜ, Stadttheater:** Gregor Meyle & Band

20.00 **Löwensaal:** Mr. Hur- ley & die Pulveraffen (Pi- raten-Folk-Rock), Support: Ye Banned Privateers u. Die Habenichtse

20.00 **Kulturladen Loni Ü- ber Haus:** „FolkClub“: Seán Keane Trio

20.00 **Zirndorf, Div. Knei- pen:** 14. Zirndorfer Mu- siknacht: Live-Musik an 8 Spielorten

20.00 **Hersbruck, Kultur- bahnhof Hersbruck e.V.:** Death Star Disco u. Disco Dophins

20.30 **Immeldorf, Weißes Ross:** Sylvias Circle

21.00 **Jazzstudio:** Brandl - Engelhard - Schmitt (Country Blues)

**THEATER**

11.00 **Theater Mumpitz:** „Jazz für Räuber oder Gre- tels großer Auftritt“, Kasper- theater mit Musik ab 3 J.

15.00 **FÜ, Kulturforum:** „Vom Glück zu zweit zu sein“, Kindertheater ab 5 J.

15.00 **Theater Rootslöffel:** „Mücke und Motte - unterm Sofa, hinten links“, ab 4 J.

19.00 **Gemeinschaftshaus Langwasser:** Kollektiv schmarrnintelligenz, die: „Ir- gendwann“, dokumentä- rischer Theaterabend

19.00 **ER, Kulturforum Lo- genhaus:** Studiobühne Erlangen: „Sitcom2 - Only mo- rons in the building“

19.30 **Opernhaus:** „Maillot/ Leön & Lightfoot“, Choreo- grafien von Jean-Christophe Maillot und Sol Leön & Paul Lightfoot

19.30 **FÜ, Comödie:** Andre- as Rebers: „Rein geschäft- lich“, Kabarett

19.30 **Schauspielhaus:** „Orbit - Geschichte einer Band“, Komödie mit Live- musik von Philipp Löhle

19.30 **FÜ, Koffertabrik:** Dö- ringsche Theaterwerkstatt: „Arsen und Spitzenhäub- chen“, von Joseph Kessel- ring

20.00 **Gutmann:** Ausver- kauft: Jan Preuß: „(V)erzie- her - pädagogisch boden- los“, Comedy

20.00 **ER, Fifty Fifty:** TBC - Totales Bamberger Cabarett: „Macht ja sonst keiner“, Ka- barett

20.00 **Höchstädt/Aisch, Fortuna Kulturfabrik:** Eisi Gulp: „Tagebuch eines Ko- mikers“, Comedy

20.00 **Hersbruck, Geru Halle:** Michl Müller: „Limbo of Life“, Comedy

20.00 **Nürnberger Burgthe- ater:** Frederic Hornuth: „War was?“, Musik-Kabarett

20.00 **Hirsvogelsaal/Muse- um Tucherschloss:** „Rosa Schweine haben keine Flü- gel“, zeitgenössisches Tanz- theater

20.00 **Südpunkt:** ArtiScho- cken Kollektiv: „Der Prozess Umgekehrt“, Performance

20.00 **Röthenbach/Pegnitz, Karl-Diehl-Halle:** „Forever Young - A Musical Trip“, Mu- sical-Hommage an Musikle- genden

20.00 **ER, Theater Garage:** „Per Anhalter durch die Ga- laxis“, Live-Hörspiel nach Douglas Adams

20.00 **Theater Rote Bühne:** Ausverkauft: „Burlesque - Golden Glamour Show“

**KINO**

**Filmhaus Nürnberg**

15.00 Max und die wilde 7: Die Geister-Oma, ab 9 J.

**Kommkino im Künstler- haus**

17.00 Stummfilmmusik- tage: Die filmische Avantgarde 1924, Live-Musik: Richard Siedhoff (Flügel)

19.00 Stummfilmmusik- tage: Sherlock Holmes Jr, Live-Musik: Hildgard Pohl (Flügel), Yogo Pausch (Schlagwerk)

20.30 Stummfilmmusik- tage: Der letzte Mann, Live-Musik: Fränkische Kammerphil- harmonie





„The Essence of Queen“ - The Queen Kings - Queen Acoustic Night - Unplugged-Show im Kulturforum Fürth am 03.11., 18 h



Der Spatz von Avignon - Mireille Mathieu - eine Schlagerlegende zugast in der Meistersingerhalle am 05.11., 20 h

## ■ ■ UND ■ ■

**10.00 Messezentrum:** „Consumenta“, Verbrauchermesse mit vielen Themenwelten, u.a. „Heimtier-Messe“, „Gin & friends“, „IENA-Erfindermesse“ u.v.m.

**13.00 Opernhaus:** „Faszination Theater“, Führung auf den Dachboden des Opernhauses

**13.00 Germanisches Nationalmuseum:** Kinderatelier, ab 4 J.

**14.00 Germanisches Nationalmuseum:** Themenführung: „150 Jahre Bauen für Kulturgeschichte. Rundgang zur Museumsarchitektur“

**19.00 Lauf, Dehnberger Hof Theater:** Theater-Kneipen-Quiz

**20.00 Desi:** „NoMerCee“-Bayern Battle: Contest für Newcomer der Drag Szene

## ■ ■ PARTY ■ ■

**19.00 O'Toole's Schmiede:** Große Halloweenparty mit Gentle Voice

**20.00 Orpheum:** „Discofox“-Party, Pop/Schlager/Boogie

**22.00 Künstlerhaus Soft Spot:** „Bass Party“

## SO. 03.11.

## ■ ■ MUSIK ■ ■

**16.00 St. Klara Kirche:** Gabriele Schuh & Friends (Irish Folk)

**17.00 Ahorntal, Burg Rabenstein:** Noorman Widjaja & Iskandar Widjaja (Klassik/Pop)

**18.00 FÜ, Kulturforum:** The Queen Kings (Unplugged Queen-Tribute)

**19.00 FÜ, Comödie:** Tom Haydn & Band (Songwriter/Chansons)

**19.00 Meistersingerhalle:** Nils Mönkemeyer (Viola), Dorothee Oberlinger (Blockflöte), Festival Strings Lucerne: Werke von Schumann, Schubert, Bartók u.a.

**19.30 FÜ, Stadttheater:** Maria Mizzotta Trio (Weltmusik)

**19.30 FÜ, Kunststiller o27:** Nunofyrbeswax (Pop)

**19.30 KaKuZe:** Soul Edition (Soul/Funk/Disco)

**20.00 Hirsch:** Geoff Tate (Heavy Metal)

**20.00 Ingolstadt, versch.** „Ingolstädter Jazztage“: Chris Boettcher & Big Band (Jazz/Kabarett)

**20.00 Loft:** „The One Mic Night“

## ■ ■ THEATER ■ ■

**11.00 FÜ, Stadttheater:** Foyer: „Lahme Ente, blindes Huhn“, von Ulrich Hub, ab 6 J.

**11.00 Theater Mumpitz:** „Jazz für Räuber oder Gretels großer Auftritt“, Kasperltheater mit Musik ab 3 J.

**15.00 FÜ, Kulturforum:** „Frederick“, Kindertheater ab 3 J.

**15.00 Theater Salz + Pfeffer:** „Das beste Brot der Welt“, ab 3 J.

**15.00 Theater Rootslöffel:** „Mücke und Motte - unterm Sofa, hinten links“, ab 4 J.

**16.00 Arena Nürnberg Versicherung:** „Paw Patrol Live: Das große Piratenabenteuer“, Kinder-Musik-

Theatershow (auch um 10 u. 13 Uhr)

**16.00 FÜ, Kofferfabrik:** Dörringsche Theaterwerkstatt: „Arsen und Spitzenhäubchen“, von Joseph Kesselring

**17.00 Opernhaus:** „Carmen“, von Georges Bizet

**18.00 Südpunkt:** ArtiSchocken Kollektiv: „Der Prozess. Umgekehrt“, Performance

**18.00 Theater Rote Bühne:** „Burlesque - Golden Glamour Show“

**19.00 Kammerspiele:** „Der Kontrabass“, von Patrick Süskind

**19.00 Schauspielhaus:** „Eines langen Tages Reise in die Nacht“, nach Eugene O'Neill

**19.30 Röthenbach/Pegnitz, Stadthalle:** Ausverkauf: Olaf Schubert: „Zeit für Rebellen“, Comedy

**20.00 Löwensaal:** Eisi Gulp: „Tagebuch eines Komikers“, Comedy

## ■ ■ KINO ■ ■

**Filmhaus Nürnberg** 15.00 Max und die wilde 7: Die Geister-Oma, ab 9 J.

**Casablanca** 20.00 Der bezaubernde Reiz der Zwischenräume, Regisseur anwesend

## ■ ■ UND ■ ■

**10.00 Messezentrum:** „Consumenta“, Verbrauchermesse mit vielen Themenwelten, u.a. „Heimtier-Messe“, „Gin & friends“, „IENA-Erfindermesse“ u.v.m.

**11.00 Opernhaus:** „Faszination Theater“, Familienführung im Opernhaus

**11.00 Ansbach, Kunsthaus:** „LesArt“: Autorenlesung mit Reiner Stach: „Komik bei Kafka“

**11.00 FÜ, Ludwig Erhard Zentrum:** Führung durch die Dauerausstellung

**11.00 Meistersingerhalle:** Filmbörse für DVD/Blu-ray/Video

**11.00 Germanisches Nationalmuseum:** Familienführung: „Ein Fürst aus längst vergangener Zeit“

**11.15 Germanisches Nationalmuseum:** Themenführung: „Pharmaziegeschichte“

**14.00 ER, Martin-Luther-Platz:** Rundgang: „Das Himmlreich zu Erlangen“

**14.00 Z-Bau:** Galerie: „Comic Café“: 600 Comics zum Lesen, Kaffee u. Kuchen

**14.00 Albrecht-Dürerhaus:** Führung: „Meisterlich wohnen – meisterlich arbeiten“

**14.00 Schwabach, Jüdisches Museum Franken:** Führung zur Ausstellung „Kitsch - Sehnsucht nach Jiddisckheit“

**14.00 Germanisches Nationalmuseum:** Führung zu „Die letzte Fahrt“

**14.30 DB Museum:** Kinder-Lesung: Geschichten für kleine Eisenbahnfans, ab 5 J.

**15.00 Albrecht-Dürerhaus:** Kinderführung mit „Agnes Dürer“, von 5-14 J.

**15.00 FÜ, Kulturort Badstr. 8:** Artist-Talk zur Ausstellung von Ilka Helmig

**15.30 DB Museum:** Lesung mit Schauspieler Patrick Heppert: „Eisenbahn und Literatur“



16.00 **FÜ, Jüdisches Museum:** Podiumsdiskussion: „Der 7. Oktober 2023 – ein Jahr danach“

16.00 **Atelier Eins:** Führung zur Ausstellung „Hora et Figura“

16.00 **ER, Kunstpalais:** Führung zur Ausstellung Jüergen Teller

18.00 **Lauf, Bertlein Mittelschule:** „LesArt“: Autorinnenlesung mit Dana von Suffrin: „Nochmal von vorne“

18.00 **Nicolaus-Copernicus-Planetarium:** Jubiläums-Show: „The Dark Side of the Moon - Planetarium Experience“

19.30 **Schwabach, Markgrafensaal:** „LesArt“: Autorinnenlesung mit Iris Wolff: „Lichtungen“

## MO. 04. 11.

### MUSIK

15.00 **Opernhaus/Gluck-Saal:** Musikalischer Damente

19.30 **St. Egidien Kirche:** Metropolmusik u. Viktoria Leleka: Benefizkonzert für Hilfs-Projekte für Charkiw

20.00 **Hirsch:** Veljanov (Dark Wave/Avantgarde-Pop)

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Jona (Jazz)

20.00 **Meistersingerhalle:** Wolfgang Haffner Magic Band (Jazz)

20.00 **München, Olympiahalle:** Bryan Adams (Rock)

### THEATER

19.30 **Gemeinschaftshaus Langwasser:** „Sisters of Comedy“: Benefiz-Galashow mit Mia Pittroff, Birgit Süß, Christl Sittenauer, Senay Duzcu, Judith Jakob u. Melanie Haupt

### KINO

**Filmhaus Nürnberg**  
18.00 E. 1027 - Eileen Gray und das Haus am Meer (OmU)  
20.00 Dahomey (fr. OmU)

**Kommkino im Künstlerhaus**  
19.00 Was uns hält (ital. OmU)

## UND

19.00 **Ansbach, Kunsthaus:** „LesArt“: Platen-Literaturpreis Verleihung an Thomas Medicus und Lucas Fassnacht

19.00 **FÜ, Kulturforum:** Community-Dance: Tanz u. Begegnung

19.30 **Lauf, Bertlein Mittelschule:** „LesArt“: Autorinnenlesung mit Iris Wolff: „Lichtungen“

19.30 **Schwabach, Markgrafensaal:** „LesArt“: Autorinnenlesung mit Dana von Suffrin: „Nochmal von vorne“

## DI. 05. 11.

### MUSIK

15.00 **Opernhaus/Gluck-Saal:** Musikalischer Damente

19.00 **Hirsch:** Pins and Knuckles (Death/Hardcore), Support: Varials u. To the Grave

19.30 **Meistersingerhalle:** Kleiner Saal: Nikolay Khozyainov (Klavier): Werke von Beethoven u.a.

19.45 **Club Stereo:** The Toasters (Ska)

20.00 **Meistersingerhalle:** Mireille Mathieu (Schlager-Legende)

20.00 **Ingolstadt, versch. Orte:** „Ingolstädter Jazztage“: Jan Garbarek Group feat. Trilok Gurtu

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Lance Lopez (Bluesrock)

20.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Tellerrand: „Groove Gathering“, offene Jam-Session

20.00 **ER, E-Werk:** Saal: Thomas D & The KBSCS (HipHop/Pop/Jazz)

20.00 **Wendelstein, Jegelscheune:** „Jazz & Blues-



05.11.2024  
Jegelscheune Wendelstein  
20 Uhr

Ida Nielsen  
& The Funkbots

30. Jazz & Blues Open Wendelstein

www.jazzandbluesopen.de





**Authentischer, hochklassiger Melodic-Rock der 80er - Nestor aus Schweden im Hirsch am 07.11. um 20.00 Uhr**

Open“: Previewkonzert mit Ida Nielsen & The Funkbots (Rock/Soul/Funk/Hiphop am Bass)

THEATER

19.30 **FÜ, Comödie:** Martin Luding: „Caveman - Du sammelst, ich jagen.“, Comedy

KINO

**Filmhaus Nürnberg**  
18.00 E.1027 - Eileen Gray und das Haus am Meer (OmU)  
20.00 Dahomey (fr. OmU)

**Kommkino im Künstlerhaus**  
19.00 Was uns hält (iOmU)

UND

15.00 **Roth, Kulturfabrik:** Rodscha und Tom: „Happy Jungle – die Kunstbunte Mitmach-Show“

15.30 **Kulturladen Ziegelstein:** Lesung mit Anja Weigmann: „Sagen von Artemis“ von Anna Seghers

19.00 **Literaturhaus:** Autorinnenlesung mit Katrine Engberg: „Aschezeichen. Die Wunden der Schuld“

19.00 **Parks:** Kneipenquiz mit Big Kev Murphy

19.30 **Lauf, Bertlein Mittelschule:** „LesArt“: Autorenenlesung mit Ulrich Wickert: „Salut les amis“

19.30 **Schwabach, Markgrafensaal:** „LesArt“: Autorinnenlesung mit Mirrianne Mahn: „Issa“

20.00 **Ansbach, Kunsthaus:** „LesArt“: Autorinnenlesung mit Dana von Suffrin: „Nochmal von vorne“

20.00 **Loft:** „Gostners Suppkultur, musikal. Lesung

MI. 06.11.

MUSIK

18.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Café Arte: Honggyu Lee Trio (Jazz)

19.30 **FÜ, Comödie:** Medlz (A-Cappella)

19.45 **Schweinfurt, Stadbahnhof:** Agnostic Front (Hardcore/Punk), Support: Murphy's Law u. Violent Way

20.00 **ER, E-Werk:** Clubbühne: Paula Carolina (Indie-Pop)

20.00 **ER, Redoutensaal:** Beyond (Pink-Floyd-Tribute)

20.00 **Arena Nürnberger Versicherung:** „K-Pop Fusion“: Live-Bands und DJs

20.00 **Hirsch:** The Gems (Rock)

20.00 **FÜ, Stadthalle:** Patrick Snow (Cat-Stevens-Tribute)

20.30 **Z-Bau:** Roter Salon: Lucy Kruger & The Lost Boys (Art-Pop/Dark-Rock), Support: Jonny

THEATER

18.30 **Opernhaus:** Öffentliche Probe zu: „Eugen Onegin“, von Peter Tschaikowsky (Premiere am 16.11.)

19.30 **Schauspielhaus:** Preview zu: „Die Legende von Sleepy Hollow“ (Premiere am 8.11.)

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Kammeroper Köln: „Ball im Savoy“, Operette von Alfred Grünwald und Fritz Löhner-Beda

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** GaußKraut: „Mit hoher Wurstrationstoleranz“, Impro-Theater



**„Das kann man so nicht sagen“ - Helmut Schleich beim-Rother Kabarettberbst in der Kulturfabrik am 08.11., 20 h**

20.00 **Meistersingerhalle:** Luke Mockridge: „Funny Times“, Comedy

20.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: Max Osswald: „Freude“, Stand-Up-Comedy

KINO

**Filmhaus Nürnberg**  
18.00 E.1027 - Eileen Gray und das Haus am Meer  
20.00 Dahomey (fr. OmU)

**Kommkino Künstlerhaus**  
19.00 Was uns hält (OmU)

UND

16.00 **Lauf, Bertlein Mittelschule:** „LesArt“: Autorenenlesung mit Christian Tielmann: „Bauer Beck: Geschichten vom Bauernhof“

18.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Führung zu „Hello Nature“

18.30 **Germanisches Nationalmuseum:** Führung: „GNM im Dialog: Buntpapiere und ihre Funktion“

19.30 **Schwabach, Markgrafensaal:** „LesArt“: Autorinnenlesung mit Jackie Thomae: „Glück“

19.30 **Kulturladen Loni Übler Haus:** Digitalvortrag des ADFC: „Thüringen“

20.00 **Ansbach, Kunsthaus:** „LesArt“: LesArt-Studio mit Stephan Schäfer: „25 letzte Sommer“ & Maria Bidian: „Das Pflauegenmalde“

DO. 07.11.

MUSIK

13.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Café Arte: Mitglieder der Staatsphilharmonie Nürnberg: Lunchkonzert

19.00 **Z-Bau:** Galerie: Klinikel (Punk/Hardcore/Wave)

19.00 **Der Cult:** Girish and the Chronicles (Hardrock)

19.00 **FÜ, Kunstkeller o27:** The Great Park (Folk)

19.00 **Immeldorf, Weißes Ross:** Ludwig Thoma Jun.

19.30 **Bamberg, Brose Arena:** Kastelruther Spatzen (Volksmusik)

19.45 **Club Stereo:** Gizmo Varillas (Songwriter/Pop)

20.00 **Hirsch:** Nestor (Rock)

20.00 **FÜ, Kulturfabrik:** Reihe „Passagen“: Wallis Bird & Spark (Folk/Klassik)

20.00 **MUZclub:** Salomea (HipHop/Jazz/R&B)

THEATER

15.00 **Theater Pfüzte:** „Aus heiterem Himmel“, Musiktheater ab 6 J.

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Kammeroper Köln: „Ball im Savoy“, Operette von Alfred Grünwald und Fritz Löhner-Beda

19.30 **FÜ, Comödie:** Negah Amir: „Leben im Griff“, Comedy

19.30 **ER, Markgrafentheater:** „Meister und Margarita“,

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Mago Masin: „Kleinkunstflieger“, Musik-Comedy

20.00 **Tafelhalle:** Josef Hader: „Hader on Ice“, Kabarett

20.00 **Gutmann:** Daniel Luis: „Hyperaktiv“, Comedy

KINO

**Filmhaus Nürnberg**  
17.00 Aus dem Rahmen fallen

## UND

10.00 **Albrecht-Dürer-Haus:** Ausstellungsbeginn: „Original Dürer! Wer führt was im Schilde? Die Wapen sprechen“, Präsentation von Originalgrafiken (bis 9.2.)

14.00 **Albrecht-Dürer-Haus:** Kinderführung mit „Agnes Dürer“, von 5-14 J.

14.00 **ER, Kunstpalais:** Workshop zur Ausstellung Juergen Teller

19.00 **FÜ, Stadtmuseum Fürth:** Autorenlesung mit Josef Rauch

19.00 **Meistersingerhalle:** Kleiner Saal: Vortrag von Erwin Thoma: „Häuser wie der Baum, Städte wie der Wald“

19.30 **Roth, Kulturfabrik:** Multivisions-Schau mit Michael Runkel: „Afrika – der unbekannteste Kontinent“

19.30 **Roth, Kulturfabrik:** Multivisions-Schau mit Michael Runkel: „Afrika – der unbekannteste Kontinent“

19.30 **Schwabach, Markgrafensaal:** „LesArt“: Autorenlesung mit Herfried Münlker: „Welt in Aufruhr“

19.30 **Lauf, Bertlein Mittelschule:** „LesArt“: Autorinnenlesung mit Amelie Fried: „Der längste Sommer ihres Lebens“

19.30 **Villa Leon:** „Weltmusik & Klezmer“: Klezmerzanz zum Mitmachen

20.00 **Ansbach, Kunsthaus:** „LesArt“: Autorinnenlesung mit Jackie Thomae: „Glück“

20.00 **Nicolaus-Copernicus-Planetarium:** Musik-Show: „Chaos & Order - Eine mathematische Sinfonie“, ab 14 J.

## FR. 08.11.

## MUSIK

14.00 **Hochschule für Musik:** „Steinway Wettbewerb“: öffentl. Wertungsspiele Jazzpiano

19.00 **Nicolaus-Copernicus-Planetarium:** Bernd Scholl (Ambient/Elektronische Musik/Klang)

19.30 **FÜ, Comödie:** Die Feisten: „Jetzt!“, Musik-Comedy



**Hard- und Glamrock der 80er und 90er Jahre - Billy Got A Gun - im Brown Sugar am 08.11. um 21.00 Uhr**

19.30 **Cadolzburg, Markgrafenkirche:** David Lugert: „Ich singe, also bin ich“, A cappella

19.30 **Club Stereo:** Rantanplan (Skapunk)

19.30 **Buni Treff:** A Schdambala Musigg (R'n'B/Blues/Rock)

20.00 **Hirsch:** Radio Gong Tribute Night: Nickelblack u. Blink Day (Nickelback u. Blink 182/Green Day-Tribute)

20.00 **Schweinfurt, Stadtbahnhof:** Frenzal Rhomb (Punkrock)

20.00 **Würzburg, Posthalle:** Wanda (Austro-Pop/Rock)

20.00 **ER, E-Werk:** Clubbühne: Leftovers (Punk)

20.00 **Ingolstadt, versch. Orte:** „Ingolstädter Jazztage“: Sisters in Jazz und Jazz in der Kirche mit Michael Wolny u.a.

20.00 **Theater Rote Bühne:** No Nonsense Band (Jazz), Konzert mit Tanzball (19 Uhr Tanzworkshop)

20.00 **Löwensaal:** Ikke Hüftgold (Partyschlagere)

20.00 **Der Cult:** „Elysium“: Rotersand (Futurepop/Gothic), Support Shosta, an-schl. DJs

20.00 **St. Martha Kirche:** Chorinho Verein: Valéria Lobão, Sergio Valdeos & Pedro Aragão (Weltmusik/Folk)

20.00 **Villa Leon:** Benefizkonzert mit CinnaMen und Hot Skills, zug. der Pegnitzschmiede

20.00 **Immeldorf, Weißes Ross:** Joost De Lange Band

21.00 **Brown Sugar:** Billy Got A Gun (Hard-/Glam-rock)

21.30 **FÜ, Kofferfabrik:** Ikan Hyo (Pop)

22.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** Nacht-Etage: „Lebende Legenden“, Musikreihe

## THEATER

19.00 **Ahorntal, Burg Rabenstein:** Dinner meets Magic: „Phänomene“, mit Mentalist und Magier Danny Ocean

19.00 **Parks:** Jochen Prang: „Punk is Dad - Anarchie & Elternzeit“, Comedy

19.30 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** „Bessere Menschen“, von Heiner Bomhard

19.30 **Kammerspiele:** „Katze & Sack“, Impro-Theater mit dem Schauspielensemble

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Hamburger Sprechwerk/umbreit Entertainment: „Professor Mamlock“, von Friedrich Wolf

19.30 **Schauspielhaus:** Premiere: „Die Legende von



*Auch wenn es nur ein kleines Zeichen ist...*



  
**PIAGGIO CENTER**
  

  
**Verkauf · Meisterbetrieb · Restauration**
  
 Inh. Johannes Fuchs
   
 Pirckheimerstr. 103, Nbg., Tel. 0911/55 59 90
   
[www.piaggio-center-bleisteiner.de](http://www.piaggio-center-bleisteiner.de)



# NOVEMBER

Sleepy Hollow", von Philipp Löhle nach Washington Irving

19.30 **ER, Markgrafentheater:** „Meister und Margarita“, nach dem Roman von Michail Bulgakow

19.30 **FÜ, Kofferfabrik:** Dörringsche Theaterwerkstatt: „Arsen und Spitzenhäbchen“, von Joseph Kesselring

20.00 **Opernhaus:** „Maillot/ León und Lightfoot“, Choreografien von Jean-Christophe Maillot und Sol León & Paul Lightfoot

20.00 **Roth, Kulturfabrik:** „Rother Kabaretherbst“: Helmut Schleich: „Das kann man so nicht sagen“, Kabarett

20.00 **Gutmann:** Stephan Bauer: „Ehepaare kommen in den Himmel - in der Hölle waren sie schon“, Kabarett

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Götz Frittrang: „Götzendienst“, Kabarett

20.30 **Theater Salz + Pfeffer:** „Der Besuch der alten Dame“, von Friedrich Dürrenmatt

## ■ ■ KINO ■ ■

**Filmhaus Nürnberg**  
15.00 Die Unzertrennlchen, ab 7 J.

## ■ ■ UND ■ ■

10.00 **div. Ateliers:** „Ein-Blick Biennale“, Ateliertage für angewandte Kunst

15.30 **Südpunkt:** Kinderdisco

19.00 **Schloss Almshof:** Offener Spielertreff

19.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Gespräch zu „Hello Nature“: „Wie sollen wir über die ökologischen Krisen der Gegenwart sprechen?“

19.00 **Kunsthalle:** Vernissage: „Delikatessen. Zwischen Kunst und Küche“, intern. Gruppenausstellung mit ca.20 Künstler:innen (bis 02.3.)

19.30 **Lauf, Bertlein Mittelschule:** „LesArt“: Live-Podcast mit Christine Westermann und Mona Ameziane: „Zwei Seiten“

19.30 **Schwabach, Markgrafensaal:** „LesArt“: Autorinnenlesung mit Simone Meier: „Die Entflamnten“



**Premiere im Tiergartenrestaurant: „Captain Cook - Herr der 7 Herde“ - Culinartheater mit 4-Gänge-Menü am 09.11. um 18.30 Uhr**



**„Dieses Stück geht schief“ - Komödie von Jonathan Sayer, Henry Shields und Henry Lewis im Schauspielhaus am 09.11. um 19.30**



**„Traumtrommler Geburtstagskonzert“ - Yogo Pausch feiert seinen 70sten - mit einer „Traumtrommelbigband“ - in der Tafelhalle am 10.11. um 18.00 Uhr**

19.30 **Zeltnerschloss:** Filmvortrag: „Kleine Stadt ganz groß - Weimar“

20.00 **ER, E-Werk:** Saal: „Volktanz für alle“, mit Anleitung, Live-Musik mit Res Richter und David Saam (Boxgalopp)

20.00 **Ansbach, Kunsthaus:** „LesArt“: Autorinnenlesung mit Amelie Fried: „Der längste Sommer ihres Lebens“

20.00 **Kulturladen Gartenstadt:** Musikalische Lesung mit Jo Seuß (Text) und Heinrich Hartl (Piano)

## SA. 09.11.

## ■ ■ MUSIK ■ ■

11.00 **Hochschule für Musik:** „Steinway Wettbewerb“: öffentl. Wertungsspiele Klavier

19.30 **FÜ, St. Paul Kirche:** David Lugert: „Ich singe, also bin ich“, A cappella

19.30 **Arena Nürnberger Versicherung:** Sleep Token (Metal), Support: Bilmuri

19.30 **Meistersingerhalle:** „One Moment In Time – The Whitney Houston Story“

19.30 **KaKuZe:** Sonnie Ronnie & The Shotgun (Blues/R&B/Rock)

20.00 **Theater Rote Bühne:** Ausverkauft: The Tonic Sisters: The Good Times Are Back“, Vintage-Show

20.00 **Musiksaal in der Kongresshalle:** Nürnberger Symphoniker, Helge Borgarts (Videokünstler, Komponist u. Moderator), Evan-Alexis Christ (Lt.); Games Music - Super Mario trifft Lara Croft“

20.00 **Wendelstein, Jegelscheune:** Antigua Quartett (Gypsy Swing/Bossa Nova/Jazz)

20.00 **Immeldorf, Weißes Ross:** Aaron Brooks

20.00 **Villa Leon:** „Weltmusik & Klezmer“: No Tags (Tango), anschl. Neotango-Tanz mit Djane Floora

20.00 **Ingolstadt, versch. Orte:** „Ingolstädter Jazztage“: Drummers Night mit Benny Grebb Brass Band und Anika Nilles

21.00 **Jazzstudio:** Christian Kriskchowsky Quartet (Contemporary Modern Jazz)

## ■ ■ THEATER ■ ■

15.00 **Theater Rootslöffel:** „Sternenhimmel“, Weltraumgeschichte mit Musik, ab 4 J.

16.00 **Theater Pfüzte:** „Aus heiterem Himmel“, Musiktheater ab 6 J.

16.00 **Theater Mumpfitz:** Premiere: „Baby Donte“, nach dem Kinderbuch von Peter Schössow, ab 4 J.

18.30 **Tiergartenrestaurant Waldschänke:** Premiere: Culinartheater: „Captain Cook - Herr der 7 Herde“, mit 4-Gänge-Menü

19.00 **Ahorntal, Burg Rabenstein:** Grusel dinner: „Dracula“, Kulinartheater mit 4-Gänge-Menü

19.30 **Schauspielhaus:** „Dieses Stück geht schief“, Komödie von Jonathan Sayer, Henry Shields und Henry Lewis

19.30 **Opernhaus:** „Carmen“, von Georges Bizet

19.30 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** Die Couplet-AG: „30 Jahre Couplet-AG“, Musik-Kabarett

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Hamburger Sprechwerk/umbreit Entertainment: „Professor Mamlock“, von Friedrich Wolf

19.30 **FÜ, Comödie:** William Wahl: „Nachts sind alle Tasten grau“, Musik-Comedy

19.30 **FÜ, Kofferfabrik:** Dörringsche Theaterwerkstatt: „Arsen und Spitzenhäbchen“, von Joseph Kesselring

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Lizzy Aumeier: „Freuden-schmaus“, Musik-Kabarett

20.00 **Tafelhalle:** Curtis & Co.-dance affairs: „Do you contemporary dance?“, Tanztheater

20.00 **Südpunkt:** Rollen-Rausch, Improtheater

20.00 **ER, Theater Garage:** „Per Anhalter durch die Galaxis“, Live-Hörspiel nach Douglas Adams

20.00 **Wendelstein, Casa de la Trova:** Faltsch Wagoni:

„Palast abwerfen“, Musik-Kabarett

20.30 **Theater Salz + Pfeffer:** „Der Besuch der alten Dame“, von Friedrich Dürrenmatt

## ■ ■ KINO ■ ■

**Filmhaus Nürnberg**  
15.00 Die Unzertrennlichen, ab 7 J.

## ■ ■ UND ■ ■

06.00 **Großparkplatz Gugelstraße/Ecke Humboldtstraße:** Steinbühler Trödelmarkt

10.00 **ER, Hugenottenplatz:** Rundgang: „Schalom! Jüdisches Leben in Erlangen!“

10.00 **Albrecht-Dürer-Haus:** „Wochenende der Grafik“: Vorführungen und Workshops

10.00 **div. Ateliers:** „Ein-Blick Biennale“, Ateliertage für angewandte Kunst

11.00 **Museum 22 20 18:** Martinmarkt: Kunsthandwerkermarkt

12.00 **FÜ, Stadthalle:** „Vinesio“, Weinmesse mit ausgesuchten Weinen u. Delikatessen

19.00 **Kulturladen Röthenbach:** Vernissage: „Unerwartete Kunst“, Ausstellung des Kunstvereins Stein (bis 18.12.)

19.30 **Lauf, Bertlein Mittelschule:** „LesArt“: Crime Time: Krimi-Abend mit Friedrich Ani, Nicola Förg & Tommie Goerz

19.30 **Schwabach, Markgrafensaal:** „LesArt“: Autorinnenlesung mit Amelie Fried: „Der längste Sommer ihres Lebens“

19.30 **Parks:** Poetry Slam

20.00 **Ansbach, Kunsthaus:** „LesArt“: Autorenlesung mit Alexander Schimmelbusch: „Karma“

20.00 **Loft:** Lesung und Videoinstallation: „Mein Vaterland ist di

## ■ ■ PARTY ■ ■

20.00 **ER, E-Werk:** Clubbühne: „Sabor Latino“, Latin/Reggaeton/Salsa

21.00 **Hirsch:** „80er/90er/2000er“-Party

21.30 **FÜ, Kofferfabrik:** „No Parking On The Dancefloor“, Funk/Soul/Disco mit DJane Mrs Flow



## Vom Youtuber zum Rapper - Kayef - facettenreiche Rap- & Popmusik mit dem Multitalent im Hirsch am 11.11., 20 h

22.00 **Desi:** „10 Jahre Noise Club“

22.00 **Parks:** „Retro Ü30“-Party

15.00 **Theater Rootslöffel:** „Sternenhimmel“, Weltraumgeschichte mit Musik, ab 4 J.

15.30 **Opernhaus:** „Die Zauberflöte“, von W. A. Mozart

16.00 **Theater Pfütze:** „Aus heiterem Himmel“, Musiktheater ab 6 J.

16.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Dörringsche Theaterwerkstatt: „Arsen und Spitzenhäubchen“, von Joseph Kesselring

17.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Tanz-Ensemble Farasha und Inci: Orientalische Tanz-Show

18.00 **Theater Rote Bühne:** Kinky Minsky & Friends: „Burlesque Cocktail“, Mixed Burlesque-Show

## SO. 10.11.

### ■ ■ MUSIK ■ ■

11.00 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** Paul Sturm „Gefiebert oder vergessen? Komponistinnen der Klassik und Romantik“, Klaviermatinée

15.00 **Zelterschloss:** Benefizkonzert für die Ukraine

16.00 **St. Klara Kirche:** Alex Jacobowitz (Xylophon/Klezmer)

17.00 **Meistersingerhalle:** Sinfonieorchester der Hochschule für Musik, Hans-Sachs-Chor: „Ist dies etwa der Tod?“, Werke von Strauss u. Brahms

18.00 **Tafelhalle:** Yogo Pausch u.a.: Geburtstagskonzert (Percussion)

19.00 **Bamberg, Konzert-halle:** Till Brönner (Jazz)

20.00 **Ingolstadt, versch. Orte:** „Ingolstädter Jazztage“: Georgisches Kammerorchester und Andreas Martin Hofmeier feat. Schut-terNeun Jazzorchester

20.00 **Hirsch:** Kayef (Deutsch-Pop), Support: Brunke

20.00 **Südpunkt:** Groove Legend Orchestra plays Duke Ellington

### ■ ■ THEATER ■ ■

11.00 **ER, E-Werk:** Saal: „Morgen Findus wird's was geben“, Kindertheater

15.00 **FÜ, Kulturforum:** „Der goldene Schlüssel“, Clowngeschichte ab 4 J.

15.00 **Kulturladen Loni Übler Haus:** „Eine kleine Waldgeschichte“, Kindertheater ab 4 J.

15.00 **Theater Mumpfpitz:** „Baby Donte“, nach dem Kinderbuch von Peter Schössow, ab 4 J.

19.00 **FÜ, Comödie:** Ramona Krönke: „Cavewoman“, Comedy

19.00 **Orpheum:** Ensemble Oper Plus: „Tamtam - Terz, Tenor, Theaterdonner“, misch-dramatische Musikrevue

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Foyer: „State of the Union“, von Nick Hornby

20.00 **ER, Redoutensaal:** Wolfgang Krebs: „Bavaria First“, Kabarett

## ■ ■ KINO ■ ■

**Filmhaus Nürnberg**  
15.00 Die Unzertrennlichen, ab 7 J.

## ■ ■ UND ■ ■

10.00 **Albrecht-Dürer-Haus:** „Wochenende der Grafik“: Vorführungen und Workshops

10.00 **div. Ateliers:** „Ein-Blick Biennale“, Ateliertage für angewandte Kunst

11.00 **Opernhaus:** „Faszination Theater“, Führung im Opernhaus

# HALLERSCHLOSS

Estiatorio  
GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

Griechische & kretische  
Spezialitäten seit 1979

Jetzt für Weihnachtsfeiern  
reservieren!

Montag - Freitag  
11 - 15 und 17 - 00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertage  
11 - 00 Uhr

Warme Küche bis 00 Uhr

Herbartstraße 71  
90461 Nürnberg  
Tel./Fax 0911 49 26 71  
nikos@hallerschloss.com  
www.hallerschloss.com

## ORBIT - GESCHICHTE EINER BAND, 23.11.

In einer Recherche zur Lokalgeschichte stieß Staatstheater-Hausautor *Philipp Löhle* auf die fränkische Band „Orbit“, die sich in den 70er Jahren gründete und bis Mitte der 90er Jahre bestand. Das Rechercheprojekt „Orbit - Geschichte einer Band“ begibt sich auf die Spuren der Band und ihrer skurril anmutenden Geschichte. Dabei durchstreift es nicht nur die persönlichen Biografien der MusikerInnen, sondern auch zwei Jahrzehnte wechselhafter Historie der Bundesrepublik, die sich in der Musik der lokalen Künstler:innen spiegelt. (Schauspielhaus, Nürnberg, 19.30 Uhr)



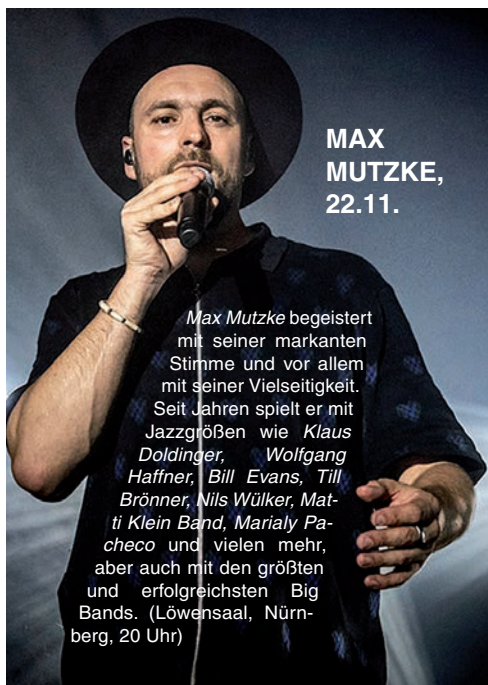
## MOOP MAMA X ÄLICE, 19.11.

*Moop Mama* sind da. Das bedeutet eine explosive Mischung aus Tiefgang und Euphorie. Schon auf unzähligen Festivals haben *Moop Mama* ihr Publikum in Ekstase versetzt. Und jetzt sind sie wieder da - zusammen mit *Älice*, der Frontfrau mit karibischen und polnischen Wurzeln beweisen sie, die Story von Brass in Pop und Hip-Hop ist noch lange nicht aus-erzählt. (E-Werk, Erlangen, 20 Uhr)



## OPERN AUF BAYRISCH, 20.11.

Vergnüglich, frech und mit viel Charme: Im Programm „Opern auf Bayrisch“ werden „Carmen“, „Turandot“ oder Wagners „Ring“ einmal nicht mit Glanz und Gloria celebriert, sondern höchst amüsant zu einem Opernprogramm der etwas anderen Art verwoben. Die erfolgsverwöhnte Produktion „Opern auf Bayrisch“ ist seit fast 40 Jahren fester Bestandteil auf den Spielplänen, auch dank des bereits als legendär geltenden Trios mit *Conny Glogger*, *Gerd Anthoff* und *Michael Lerchenberg*, zum Saisonauftakt unterstützt von Kabarett-Queen *Monika Gruber*. (Opernhaus, Nürnberg, 19.30 Uhr)



## MAX MUTZKE, 22.11.

*Max Mutzke* begeistert mit seiner markanten Stimme und vor allem mit seiner Vielseitigkeit. Seit Jahren spielt er mit Jazzgrößen wie *Klaus Doldinger*, *Wolfgang Haffner*, *Bill Evans*, *Till Brönner*, *Nils Wülker*, *Matti Klein Band*, *Marialy Pacheco* und vielen mehr, aber auch mit den größten und erfolgreichsten Big Bands. (Löwensaal, Nürnberg, 20 Uhr)





### JOSILEMI TRIO, 22.11.

Das *Josilemi Trio* ist vor zwei Jahren entstanden und steht für Musik im Hier und Jetzt und für die Zukunft. Die Kompositionen und Improvisationen des kollektiven Trios sind kraftvoll, treibend, elegant, strukturiert und raffiniert und sie bündeln dabei vielfältige Einflüsse mit improvisatorischer Inspiration. (Jazzstudio, Nürnberg, 21 Uhr)



### BAP, 27.11.

Seit mehr als 40 Jahren gilt *Wolfgang Niedeck* **BAP** als echte Rock-Institution in der deutschen Musikszene. Die Band begeistert im kölschen Dialekt Fans in ganz Deutschland, ja sogar dem deutschsprachigen Ausland und damit weit über die Grenzen des Rheinlands hinaus. Hits wie „Verdamp lang her“, „Kristallnaach“ oder natürlich auch „Do kanns Zaubere“ haben sich unwiderruflich in die Ohren und Herzen ihrer Fans gebrannt. (Meistersingerhalle, Nürnberg, 20 Uhr)



### CRO, 30.11.

Nachdem *Cro* mit seinen restlos ausverkauften „11:11“-Open Airs 2023 das Live-Game hierzulande mit einer außergewöhnlichen Show-Experience auf ein komplett neues Level gehoben hat, setzt der Rapper in diesem Jahr gleich noch einen drauf. Der 33-Jährige geht auf „Cronicles“-Tour und blickt musikalisch auf seine Anfänge mit Panda-Maske zurück, um den Bogen bis heute zu schlagen. Der kreative Rapper beweist mit jedem einzelnen Track, dass die Bühne nach wie vor der perfekte Platz für ihn ist. (Arena, Nürnberg, 19.30 Uhr)



### NUREMBERG '45, 30.11.

Das Stadtmusical *Nürnberg* blickt in seinem aktuellen Stück „*Nürnberg '45*“ zurück auf das dunkelste Kapitel Nürnbergs und nach vorne auf den mutigen Neubeginn und die Transformation zur „Stadt der Menschenrechte“. Verpackt sind die Geschehnisse rund um die Nürnberger Prozesse in ein spannendes Musical. Das Ensemble besteht aus Musicalprofis aus Nürnberg und dem deutschsprachigen Raum sowie erfahrenen Amateuren und Kindern aus der Region. (Heilig-Geist-Saal, Nürnberg, 19.30 Uhr)





**Let's Dance** - die spektakuläre Tanz-Show auf der Live-Bühne in der ARENA am 12.11. um 20.00 Uhr

11.00 **Schauspielhaus:** „Faszination Theater“, Führung zum Schauspielhaus

11.00 **Ansbach, Kunsthaus:** „LesArt“: Literarische Matinee: „100 Jahre Thomas Manns Zauberberg“

11.00 **Lauf, Bertlein Mittelschule:** „LesArt“: Philosophische Matinee mit Svenja Flaßpöhler: „Streiten“

11.00 **FÜ, Stadttheater:** Foyer: Vernissage mit Arbeiten von Sascha Bánck u. Max Baumer (bis 5.1.)

11.00 **Atelier Eins:** Tag der offenen Tür mit Malen für Kids, Büffet und Führung, 17 Uhr Künstler-Meeting

11.00 **Kulturladen Röthenbach:** Kinderflohmarkt

11.00 **Museum 22 20 18:** Martinimarkt: Kunsthandwerkermarkt

12.00 **FÜ, Stadthalle:** „Vinesse“: Weinmesse mit ausgesuchten Weinen u. Delikatessen

12.30 **DB Museum:** Kuratorienführung zu „Unter Druck“

13.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Familienaktion: „Der Tiergarten Nürnberg zu Gast im Museum!“,

15.00 **Schwabach, Markgrafensaal:** „LesArt“: Autorenlesung mit Johannes Kirchberg: „Parole Erich! Erich Kästner für Kinder“

15.00 **Schloss Almoshof:** Vernissage: „Besser, ich seh mal nach!“, Arbeiten von Johannes Schießl und Joschka Banzhaf (bis 12.1.)

15.30 **Stadtmuseum Fembohaus:** Führung zum Kennenlernen des Museums

16.00 **Atelier Eins:** Führung zur Ausstellung „Hora et Figura“

16.00 **ER, Kunstpalais:** Führung zur Ausstellung Jürgen Teller

18.00 **Nicolaus-Copernicus-Planetarium:** Fulldom-Show: „Queen Heaven“

19.30 **Schwabach, Markgrafensaal:** „LesArt“: Autorenlesung mit Friedrich Ani: „Lichtjahre im Dunkel“

20.00 **ER, E-Werk:** Saal: Poetry Slam

## MO. 11.11.

### MUSIK

20.00 **ER, Redoutensaal:** Monsters of Liedermaking (Rock/Folk/World)

### THEATER

20.00 **FÜ, Stadthalle:** Chippendales (Männer-Sixpack-Dance-Show)

20.00 **ER, Theater Garage:** „Per Anhalter durch die Galaxis“, Live-Hörspiel nach Douglas Adams

### KINO

**Kommkino im Künstlerhaus**

19.30 Lesung mit Patrick Holzappel, anschließend Film: Boudou, aus dem Wasserm gerettet

### UND

15.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Autorenlesung mit Jo Seuß: „Hin und weg“



**„Volle Kontrolle“** - Christine Eixenberger - die scharfzüngige Kabarettistin in der Comödie Fürth am 13.11., 19.30 h

19.00 **FÜ, Kulturforum:** Community-Dance: Tanz u. Begegnung

20.00 **Bamberg, Brose Arena:** Sascha Grammel: „Wünsch dir was“, Comedy

## DI. 12.11.

### MUSIK

19.30 **FÜ, Comödie:** Roland Hefter: „So lang's no geht“, Musik-Kabarett

20.00 **Kia Metropol Arena:** Ausverkauft: Tream (Schlager-Rap)

20.00 **ER, E-Werk:** Clubbühne: Zeck (Indie/Indiepop)

20.00 **Hirsch:** Wingensfelder (Pop/Rock)

20.00 **Z-Bau:** Ausverkauft: Saal: Kasi (Indie/Rap)

20.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Tellerrand: „Groove Gathering“, offene Jam-Session

20.00 **ER, E-Werk:** Ausverkauft: Saal: Madsen (Rock/Indie-Rock), Support: Roller Derby

### THEATER

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Rubberband, Quebec: „Reckless Underdog“, Tanztheater

19.30 **Schauspielhaus:** „Orbit - Geschichte einer Band“, Komödie mit Livemusik von Philipp Löhle

19.30 **Meistersingerhalle:** Martinez Flamenco Company: Flamenco-Musik u. Tanz

20.00 **Arena Nürnberger Versicherung:** „Let's Dance“, Tanz-Show

20.00 **Loft:** Gymnäck u. Gäste: Musik/Comedy

### UND

14.00 **Café Marie 15:** „Literatur am Dienstag“ mit Eva Homrighausen

15.30 **Kulturladen Ziegelstein:** Autorinnenlesung mit Lydia Wagener: „Wie das Leben so spielt“

18.00 **FÜ, Kulturforum:** Workshop zur Fürther Erzählnacht

18.30 **Südpunkt:** „tanzn“: offener Tanztreff (freier/angeleiteter Tanz)

19.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** „Fränkisch Tanzen“, angeleitete Tänze für Fortgeschrittene

## MI. 13.11.

### MUSIK

12.00 **St. Martha Kirche:** Hochschule für Musik: Werke für Blechblasensemble und Sololiteratur

19.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Ukulele Live Jam: Kneipensingen mit Ukulele u.a. Instrumenten

19.45 **Club Stereo:** Mele (Pop/Rap)

20.00 **Z-Bau:** Galerie: Die Nerven (Rock/Noise)

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Richie Arndt Band feat. Kellie Rucker (Bluesrock)

20.00 **Meistersingerhalle:** Konstantin Wecker (Liedermacher)



**Schnörkellose, knackige Rock-, Hardrock- & Bluescover - Gainstage - Vintage Rock im Brown Sugar am 14.11.**

■ ■ THEATER ■ ■

15.00 **Schloss Almoshof:** „Eine kleine Waldgeschichte“, Kindertheater ab 4 J.

19.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** XRT-Bühne: „Der Bau“, Augmented Reality Theater nach Franz Kafka (auch um 21 Uhr)

19.30 **Schauspielhaus:** „Maria“, von Simon Stephens

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Rubberband, Quebec: „Reckless Underdog“, Tanztheater

19.30 **FÜ, Comödie:** Christine Eixenberger: „Volle Kontrolle“, Comedy

20.00 **ER, E-Werk:** Saal: Jan Phillip Zymny: „Quantenheilung“, Comedy

■ ■ KINO ■ ■

**Filmhaus Nürnberg**  
11.00 Motel Destino (port. OmU)

**Kommkino im Künstlerhaus**  
18.30 Afrikanische Kinowelten: Togoland Projektionen (OmU)

■ ■ UND ■ ■

18.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Kuratorinnenführung zu „Mikrowelten Zinnfiguren“

19.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: U20 Poetry Slam

19.00 **Literaturhaus:** Autorenlesung mit Michael Kumpfmüller: „Wir Gespenster“

19.00 **Marmorsaal:** Veranstaltungsreihe „abgeschrieben?“, Podiumsgespräch: „Zukunft der Zeitung. Zeitung der Zukunft“

19.30 **Desi:** Autorenlesung mit Ole Liebl: „Freunde lieben – Die Revolte in unseren Beziehungen“

20.00 **KulturKellerei im Künstlerhaus:** Blätterrauschen: Buchtipps von und für Büchermenschen

20.00 **ER, Dt. Kinderschutzbund Erlangen:** Vortrag: „Von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen – Kinderängste bewältigen“

**DO. 14.11.**

■ ■ MUSIK ■ ■

18.00 **Löwensaal:** While She Sleeps (Metalcore)

19.00 **FÜ, Kulturforum:** Friedrich Rau (Electro-Swing)

19.00 **Der Cult:** Whispers in the Shadow (Gothic/Dark-Rock), Support: Golden Apes

19.00 **Immeldorf, Weißes Ross:** Ludwig Thoma Jun.

20.00 **ER, E-Werk:** Saal: Gankino Circus: „Bei den Finnen“, Musik-Comedy

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Ramrods u. Head-club (Rock)

20.30 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: „Umsonst & Drinnen“: Skuppin (Pop)

20.30 **FÜ, Kunststiller o27:** Liliane Chlela

21.00 **Brown Sugar:** Gainsstage (Vintage Rock aus Nürnberg), Eintritt frei

21.00 **MUZclub:** Nürnberg (Post-Punk)

■ ■ THEATER ■ ■

14.30 **Kulturladen Ziegelstein:** „Eine kleine Waldgeschichte“, Kindertheater ab 4 J.

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Rubberband, Quebec: „Reckless Underdog“, Tanztheater

19.30 **FÜ, Comödie:** Han's Klafft: „Eine Art Best-of“, Kabarett

19.30 **Kleinsendelbach, Gasthof Zur Rose:** „Vulva reloaded“, Schauspiel solo von und mit Daniela Dillinger

19.30 **Schauspielhaus:** „Die Legende von Sleepy

Hollow“, von Philipp Löhle nach Washington Irving

20.00 **Gutmann:** Ausverkauf: Filiz Tasdan: „Super Plus“, Stand Up-Comedy

20.00 **Gostner Hoftheater:** Premiere: „Schmetterlinge“, nach dem Roman von Anna R. Figueiredo

20.00 **ER, Theater Garage:** „Mind the Gap“, von Jenke Nordalm und Julie Paucker (mehrsprachig mit engl./dt.Übertiteln), in Koproduktion mit KULA Compagnie

20.00 **Meistersingerhalle:** Sixx Paxx (Männer-Dance-Show)

■ ■ UND ■ ■

15.00 **ER, Hugenottenplatz:** Rundgang: „Christian Erlang – Die Hugenottenstadt“

18.00 **Café StrandGut:** Märchenspaziergang: „Noch vor Vollmond“

18.00 **Kulturladen Röthenbach:** Philosophisches Nachtcafé: „C. Roehrl: Der Universalgelehrte Christian Wolf“

19.00 **Atelier Eins:** Finissage der Ausstellung „Hora et Figura“ mit Künstlergespräch

20.00 **ER, Redoutensaal:** Fernweh-Festival: „Island“, Multivisionsshow



**Unser Arrangement „Behringers entspannt“ – die ideale Geschenkidee**

- Übernachtung im Komfort-Doppelzimmer
- Frühstücksbuffet für den guten Start in den Tag
- Romantisches 4-Gang-Menü bei Kerzenschein
- Eine Flasche Sekt auf dem Zimmer
- Freie Benutzung des Sauna- & Dampfbadbereichs zum Auftanken

**Preis pro Person 79,- €**

Eine tolle Geschenkidee...  
[...auch ohne Übernachtung buchbar  
Preis pro Person 32,00 Euro]  
Zuschlag für Einzelzimmer  
10,- € pro Nacht  
Verlängerungsnacht p.P. 45,- €



Für weitere Informationen und Terminanfragen setzen Sie sich bitte hier direkt mit uns in Verbindung.

**Behringers Freizeit- & Tagungshotel GmbH**  
Behringersmühle 23 · 91327 Gößweinstein  
Tel. 09242 740 03-0 · Fax 09242 740 03-19  
E-mail: [info@tagungshotel-behringers.de](mailto:info@tagungshotel-behringers.de)  
Internet: [www.tagungshotel-behringers.de](http://www.tagungshotel-behringers.de)

# NOVEMBER

20.00 **Nicolaus-Copernicus-Planetarium:** Jubiläums-Show: „The Dark Side of the Moon - Planetarium Experience“

## FR. 15.11.

### MUSIK

18.30 **Würzburg, Posthalle:** As I Lay Dying (Metalcore), Support: Caliban, Decapitated u. Left to Suffer

19.00 **Ingolstadt, versch. Orte:** „Ingolstädter Jazztage“: Jazzparty mit Dirty Loops, Shantel & Bucovina Club, Jazzrausch Bigband, Torsten Goods & Band, Stephanie Lottermoser, Session Band uvm.

19.00 **Würzburg, Kulturkeller 287 im Bürgerbräu:** „All is Blues“-Festival: Jessica Born Duo, Muddy What? Gregor Hilden Organ Trio u. Blues Company & Fabulous BC Horns

19.30 **FÜ, Kulturforum:** Lenya (Musicalsongs von Kurz Weill)

19.30 **Buni Treff:** CemSession (Anatolian/Orient-Rock)

20.00 **Hirsch:** Red Hot Chili Pipers (Scottish-Bag-Rock)

20.00 **FÜ, Klavier Kreisel:** Thomas Krüger aka Mr. Pianoman

20.00 **ER, E-Werk:** Saal: Bruckner (Indie)

20.00 **Wendelstein, Jegelscheune:** Hot Stuff Jazzband (Swing/Jazz)

20.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: Falk (Musik-Kabarett)

20.00 **Z-Bau:** Galerie: Maekes (HipHop/Rap)

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** „Ganz gut für ne Frau“-Songwriterinnen-Festival: Paula Linke, Die Kühnemann u. Michelle Otlačan

20.00 **Soft Spot/Kantine:** Tempers (Synthie-Pop)

20.00 **Wendelstein, Casa de la Trova:** Maloom (Soul/Jazz/Gospel)

20.00 **Zelterschloss:** Madisus and Band (Van Morrison-Tribute)

20.30 **Immeldorf, Weißes Ross:** Gymnick & Die Erben

21.00 **Jazzstudio:** Morgenthaler - Röllin - Ruben (Avantgarde Jazz)



**Morgenthaler – Röllin – Ruben - hochexplosive, Mischung aus Avantgarde-Jazz & Groove im Jazzstudio am 15.11.**



**„Gotta be happy“ - Maloom - Soul, Jazz & Modern Gospel im Casa de la Trova in Wendelstein am 15.11. um 20 Uhr**

### THEATER

15.00 **Kulturladen Gartenstadt:** „Eine kleine Waldgeschichte“, für Kids ab ab 4 J.

18.00 **ER, E-Werk:** Clubbühne: Studiobühne Erlangen: „Night on the galactic Railroad“

19.30 **Schauspielhaus:** „Dieses Stück geht schief“

19.30 **FÜ, Stadttheater Fürth:** Rubberband, Quebec: „Reckless Underdog“, Tanztheater

19.30 **ER, Fifty Fifty:** Vince Ebert: „Vince of Change“, Wissenschafts-Kabarett

20.00 **Opernhaus:** „Maillot/ León & Lightfoot“, Choreografien von Jean-Christophe Maillot und Sol León & Paul Lightfoot

20.00 **Löwensaal:** Ausverkauft: Serdar Karibik: „Ganz großes Kino!“, Comedy

20.00 **Nürnberg Burgtheater:** Eva Eisel: „Jetzt oder Sie“, Kabarett

20.00 **Meistersingerhalle:** Hannes Ringlsterk & Stephan Zinner, Musik-Kabarett

20.00 **Schwabach, Markgrafensaal:** Niklas Kolorz: „Bis ans Ende des Universums“, Science-Show

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Ill-Young Kim: „Kim kommt!“, Comedy

20.00 **Gostner Hoftheater:** „Schmetterlinge“, nach dem Roman von Anna R. Figueredo

20.00 **ER, Theater Garage:** „Mind the Gap“, von Jenke Nordalm und Julie Paucker

(mehrsprachig mit engl./dt.Übertiteln), in Koproduktion mit KULA Compagnie

20.00 **Gutmann:** Ralf Winkelbeiner: „Bunt“, Comedy

20.30 **Theater Salz + Pfeffer:** „Der Besuch der alten Dame“, von Friedrich Dürrenmatt

### KINO

**Filmhaus Nürnberg**  
15.00 Zu weit weg, ab 9 J.

### UND

16.30 **FÜ, Ludwig Erhard Zentrum:** Führung zur Sonderausstellung „Henry Kissinger“

16.30 **Sigena-Treff St. Johannis:** Autorenlesung mit Helmut Herrmann: „Es ist an der Zeit ...“

18.00 **Ahorntal, Burg Rabenstein:** Whisky-Dinner

18.00 **Parks:** Nightmarket Nachtflohmarkt

19.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Tellerrand: Kneipenquiz

19.00 **Kulturladen Gartenstadt:** Autorinnenlesung mit Monika Martin: „Kabine 28“

20.00 **Tafelhalle:** „Ins Blaue!“, Musik/Tanz/Theater-Sneak

20.00 **ER, Heinrich Lades Halle:** Fernweh-Festival: „Jäger des Lichts“ u. „Rad Ab 3 - Der Aufbruch“, Multi-visionsshows

20.00 **FÜ, Stadttheater:** „L.B. Steel und der heilige Tauer“, Heavy-Metal-Live-Hörspiel

### PARTY

20.00 **Südpunkt:** Disco für alle mit Djane Floora

22.00 **Der Cult:** „We Want Revenge“, Indie/Wave/Postpunk/80s

## SA. 16.11.

### MUSIK

19.00 **Würzburg, Posthalle:** Falling in Reverse (Metal)

19.30 **Z-Bau:** Galerie: Goblinz (Stoner Metal), Support: The RoadCrew u. Dosen-schrott

19.30 **FÜ, Comödie:** ABBA 99 (Tribute-Show)

19.30 **KaKuZe:** Alex Le Rouge (Chansons)

20.00 **Zirndorf, Paul-Metz-Halle:** Volker Heißmann singt Udo Jürgens, begleitet von der Thilo Wolf Big Band

20.00 **ER, E-Werk:** La-Boum (Folk/Ska)

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Weiherer (Liedermacher/Musik-Kabarett)

20.00 **Ingolstadt, versch. Orte:** „Ingolstädter Jazztage“: Nils Landgren Funk Unit, Wolfgang Haflner Trio, special guest: Thomas Quasthoff

20.00 **Hirsch:** The New Roses (Rock), Support: Moon Shot

20.00 **Hirsvogelsaal/Museum Tucherschloss:** Stefan Grasse (Neoklassik/Gitarre)

20.00 **Villa Leon:** „Weltmusik & Klezmer“: Tacheles Klezmer Band

20.00 **Südpunkt:** Neruda Quartett (Songs/Schlager/Chansons)

20.00 **Kulturladen Röthenbach:** Phoenixkinder (Weltmusik/Folk)

20.30 **Meistersingerhalle:** Wardruna (skandinav. Folk)

21.00 **Jazzstudio:** Sun-swept Sunday (Duke-Ellington-Musik)

### THEATER

15.00 **Theater Rootslöffel:** „Am Tag als der Regen kam“, ab 6 J.

16.00 **Theater Mumpfitz:** „Baby Donte“, nach dem Kinderbuch von Peter Schössow, ab 4 J.





„Meerjungfrau“ - Maria Clara Groppler - Comedienne mit derbem, aber charmantem Humor - im Gutmann am 16.11.

16.00 **Theater Pfütze:** „Ronja Räubertochter“, nach Astrid Lindgren, ab 9 J. - in Kooperation mit dem Staatstheater Nürnberg

18.00 **Kulturladen Loni Überler Haus:** Theater Warte: „Labyrinth“, in russ. Sprache

18.30 **Tiergartenrestaurant Waldschänke:** Culinartheater: „Captain Cook - Herr der 7 Herde“, mit 4-Gänge-Menü

19.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** XRT-Bühne: „Der Bau“, Augmented Reality Theater nach Franz Kafka (auch um 21 Uhr)

19.00 **Gutmann:** Maria Clara Groppler: „Meerjungfrau“, Comedy

19.30 **Schauspielhaus:** „Maria“, von Simon Stephens

19.30 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** „Die Tür mit den sieben Schössern“, Kriminalkomödie

19.30 **Opernhaus:** Premiere: „Eugen Onegin“, von Peter Tschaikowsky

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Rubberband, Quebec: „Reckless Underdog“, Tanztheater

20.00 **Roth, Kulturfabrik:** „Rother Kabarettberbst“, Stefan Leonhardsberger: „Ja!“, Comedy

20.00 **ER, Theater Garage:** „Mind the Gap“, von Jenke Nordalm und Julie Paucker (mehrsprachig mit engl./dt.Übertiteln), in Koproduktion mit KULA Compagnie

20.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: Filiz Tasdan: „Super Plus“, Stand Up-Comedy

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Werner Koczwar: „Einer flog übers Ordnungsamt“, Kabarett

20.30 **Theater Salz + Pfeffer:** „Der Besuch der alten Dame“, von Friedrich Dürrenmatt

■ ■ **KINO** ■ ■  
**Filmhaus Nürnberg**  
 15.00 Zu weit weg, ab 9 J.

■ ■ **UND** ■ ■

10.00 **ER, Heinrich Lades Halle:** Fernweh-Festival: Workshops und Seminare zu versch. Themen

11.00 **ER, Heinrich Lades Halle:** Fernweh-Festival: „Irland“, 14.00 „Die Anden“, 17.00 „Soul of India“, 20.00 „Couchsurfing Ukraine“, Multivisionsshows (kleiner Saal)

11.00 **ER, Heinrich Lades Halle:** Fernweh-Festival: „Bretagne“, 14.00 „Radabenteuer USA“, 17.00 „Long Way to Tibet“, 20.00 „Die geilste Lücke im Lebenslauf“, Multivisionsshows (großer Saal)

13.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Repair Café

13.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Kinderatelier, ab 4 J.

14.30 **Stadtmuseum Fembohaus:** Themenführung in der Dauerausstellung

16.30 **Albrecht-Dürer-Haus:** Krimi-Lesung mit Josef Rauch: „Der Dürer Mord“, zum Mitraten

16.30 **ER, Heinrich Lades Halle:** Fernweh-Festival: Diavortrag: „30 Jahre Naturfotografie“ (Seminarraum)

18.00 **Ahorntal, Burg Rabenstein:** Whisky-Dinner

18.00 **FÜ, Kulturforum:** Preisverleihung Fränkischer Hörwettbewerb „Hört Hör!“

## Studienarbeiten

Hausarbeit • Seminararbeit  
 Bachelorarbeit • Masterarbeit  
 Dissertation • Habilitation ...  
*drucken • binden*

## Bindungen

Klebebindung Softcover  
 Hardcoverbindung  
 Spiralbindung • Kalenderbindung

## Baupläne

*kopieren • drucken • scannen • falten*

Poster • Plakate  
*drucken • laminieren*

## Digitaldruck

Flyer • Folder • Plakate  
 Einladungskarten • Grußkarten  
 Broschüren • Visitenkarten...  
*drucken • rillen • falten*

Universitätsstr. 31 · 91054 Erlangen

Montag bis Freitag

9.00 – 13.00 Uhr und 15.30 – 18.00 Uhr

TEL. 0 91 31 - 80 73 10

kunden@druckladen.de · www.druckladen.de

# NOVEMBER

19.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Aktionsabend: „Hello Nature Night“

19.30 **Kammerspiele:** Lesung: „Joo, su schnell, kanns gäh!“, Fitzgerald Kusz zum 80.

20.00 **Mississippi Queen:** Theaterball der roten Bühne: Kostümball im Stil der 20er bis 40er Jahre

## ■ ■ PARTY ■ ■

20.00 **Gate:** „Abflug 90 2000 10“, Best of 90er/2000er/10er/House

20.00 **Orpheum:** „Groovekitchen meets Querbeat“

20.00 **FÜ, Babylon Kellerbühne:** „Einfach Disco auf Vinyl“, 70er/80er Soul/Funk/Disco mit DJ Ilja

21.00 **Der Cult:** „Die Macht der Nacht - The Fetish Experience“, mit Dresscode, ab 18 J.

## SO. 17.11.

### ■ ■ MUSIK ■ ■

15.00 **Opernhaus/Gluck-Saal:** Kammerkonzert: „Ge-statten, Tuba, Instrument des Jahres 2024“

16.00 **St. Klara Kirche:** Musikalische Lesung mit Evelyn Schertlin: „Liebesbriefe aus der neuen Zeit“

16.30 **St. Jakob Kirche:** Rebecca Martin, Hildegard Pohl u. Adeline Schebesch: „2. Sternennachtkonzert“, Musik u. Texte

17.00 **St. Sebald Kirche:** Sebalds Kantorei, Nürnberger Bach-Orchester: „Deutsches Requiem“, von Brahms

19.00 **FÜ, Comödie:** ABBA 99 (Tribute-Show)

### ■ ■ THEATER ■ ■

15.00 **Kammerspiele:** Premiere: „Armede oder Schwein gehabt!“, Kinderoper von Johann Casimir Eule und Wiebke Hetmanek, ab 5 J.

15.00 **Theater Mumpitz:** „Baby Donte“, nach dem Kinderbuch von Peter Schössow, ab 4 J.

15.00 **Theater Rootstöffel:** „Am Tag als der Regen kam“, ab 6 J.



„Ronja Räubertochter“ - nach dem Jugendklassiker von Astrid Lindgren im Theater Pfüze am 17.11. um 16 Uhr



Die Erbschaftslotterie, ein alternatives Prinzip der Umverteilung - „Jeeps“ - skurril-komisch mit scharfzüngigem Humor in den Kammerspielen am 18. und 19.11., 19.30 h



„Sind wir die Ottos?“ - Gästeliste Geisterbahn - die schönsten Klugscheisser Deutschlands im E-Werk am 20.11.

16.00 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** „Die Tür mit den sieben Schloßern“, Kriminalkomödie

16.00 **Theater Pfüze:** „Ronja Räubertochter“, nach Astrid Lindgren, ab 9 J. - in Kooperation mit dem Staatstheater Nürnberg

16.00 **Gemeinschaftshaus Langwasser:** 20 Jahre Internationaler Klub „Magie der Kunst“, Jubiläumsfeier

18.00 **ER, E-Werk:** Clubbühne: Studiobühne Erlangen: „Night on the galactic Railroad“

19.00 **Opernhaus:** „Die Zauberflöte“, von W. A. Mozart

19.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** XRT-Bühne: „Der Bau“, Augmented Reality Theater nach Franz Kafka (auch um 21 Uhr)

19.00 **Schauspielhaus:** „Eines langen Tages Reise in die Nacht“, nach Eugene O'Neill

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Foyer: „State of the Union“, von Nick Hornby

20.00 **ER, Theater Garage:** „Mind the Gap“, von Jenke Nordalm und Julie Paucker (mehrsprachig mit engl./dt.Übertiteln), in Koproduktion mit KULA Compagnie

20.30 **Theater Salz + Pfeffer:** „Der Besuch der alten Dame“, von Friedrich Dürrenmatt

### ■ ■ KINO ■ ■

**Filmhaus Nürnberg**  
15.00 Zu weit weg, ab 9 J.

### ■ ■ UND ■ ■

10.00 **ER, Heinrich Lades Halle:** Fernweh-Festival: Workshops und Seminare zu versch. Themen

11.00 **Opernhaus:** „Faszination Theater“, Führung im Opernhaus

11.00 **ER, Redoutensaal:** Roman Knížka und Bläser-

quintett OPUS 45: „Ghetto Theresienstadt“, musikalische Lesung mit Zeitzeugengespräch

11.00 **FÜ, Stadttheater:** Theaterführung (auch um 14 Uhr)

11.00 **Südpunkt:** Ukraine Open Space: Infos, Beratung u. offener Treff

11.00 **ER, Heinrich Lades Halle:** Fernweh-Festival: „Patagonien“, 14.00 „Deutschlands Paradiese“, 17.00 „Daumen hoch“, 20.00 „Ostafrika“, Multivisionsshows (kleiner Saal)

11.00 **ER, Heinrich Lades Halle:** Fernweh-Festival: „Skandinavien“, 14.00 „Schottland“, 17.00 „Costa Rica“, 20.00 „Markus Lanz live: Grönland“, Multivisionsshows (großer Saal)

11.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Familienführung: „Ein Fürst aus längst vergangener Zeit“

11.15 **Germanisches Nationalmuseum:** Themenführung: „Ein goldenes Zeitalter. Die Malerei der Niederlande im 17. Jahrhundert“

14.00 **Albrecht-Dürer-Haus:** Führung: „Meisterlich wohnen – meisterlich arbeiten“

14.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Führung zu „Hello Nature“

14.30 **Stadtmuseum Fembohaus:** Familienführung

15.00 **FÜ, Ludwig Erhard Zentrum:** Führung zur Sonderausstellung „Henry Kissinger“

15.00 **Albrecht-Dürer-Haus:** Kinderführung mit „Agnes Dürer“, von 5-14 J.

15.00 **Buni Treff:** Autorenlesung mit Josef Uitz, Musikbegleitung von Miller the Killer

17.00 **Galerie Bernsteinzimmer:** Veranstaltungsreihe „abgeschrieben“: Vernissage: „Mit offener Blende - Sozialfotografie beim Strabenkreuzer“ (bis 15.12.)

18.00 **FÜ, Kulturforum:** Verleihung der Kulturpreise 2024 der Stadt Fürth

## MO. 18.11.

### ■ ■ MUSIK ■ ■

20.00 **ER, E-Werk:** Ausverkauft: Saal: Max Herre & Joy Denlane

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Gregory Rivkin & Kim Barth Quintett (Jazz)

20.30 **Z-Bau:** Ausverkauf: Roter Salon: Myle (Pop/Songwriter)

## THEATER

19.00 **Opernhaus:** Öffentliche Probe zu: „Strawinsky“, Choreografien von Marco Goecke und Goyo Montero (Premiere am 7.12.)

19.30 **Kammerspiele:** „Jeeps“, Komödie von Nora Abdel-Maksoud

## UND

19.00 **FÜ, Kulturforum:** Community-Dance: Tanz u. Begegnung

DI. 19.11.

## MUSIK

19.30 **Z-Bau:** Kunstverein: Blind Delon (Electro Punk)

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Dogma Chamber Orchestra & Benno Schachtner: Werke von Vivaldi, Händel, Corelli u. Tschaiowski

19.45 **Club Stereo:** Tequila & the Sunrise Gang (Punk/Rock/Brass)

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Trio Kusche (Blues/Jazz)

20.00 **Hirsch:** Ryan Sheridan (Songwriter/Rock)

20.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Tellerrand: „Groove Gathering“, offene Jam-Session

20.00 **ER, E-Werk:** Saal: Moop Mama x Alice (Urban-Brass/Funk/HipHop)

## THEATER

18.00 **ER, E-Werk:** Clubbühne: Studiobühne Erlangen: „Night on the galactic Railroad“

19.00 **Schauspielhaus:** Wiederaufnahme: „Wallenstein“, Dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller

19.00 **Meistersingerhalle:** Georgian National Ballet Sukhishvili: Tanz-Show

19.30 **Kammerspiele:** „Jeeps“, Komödie von Nora Abdel-Maksoud

20.00 **Opernhaus:** „Maillot/ León & Lightfoot“, Choreografien von Jean-Christophe Maillot und Sol León & Paul Lightfoot

## UND

16.00 **Kulturladen Röthenbach:** Vortrag: „Die Erde wird heiß. Was können wir tun?“

19.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** XRT-Bühne: „Talk under a Virtual Sky“, Podiumsdiskussion zu künstlicher Identität und digitaler Kopräsenz

MI. 20.11.

## MUSIK

19.30 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** Craobh Rua (Irish Folk)

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Ute Lemper (Lieder/Songs/Chansons)

19.30 **Immeldorf, Weißes Ross:** Pete Morton

20.00 **Wendelstein, Casa de la Trova:** Wenzel solo (Liedermacher)

20.00 **Tafelhalle:** Foyer: „Fusion Jam Sessions“ mit Mitch & friends

20.00 **Meistersingerhalle:** Klassische Philharmonie Bonn: „Wiener Klassik - Wien trifft Kiew“, Werke von Haydn, Mozart u. Schubert

## THEATER

19.00 **Kammerspiele:** „Don Quijote“, von Jakob Nolte nach de Cervantes Saavedra

19.30 **Schauspielhaus:** „Parzival“, nach Wolfram von Eschenbach u.a.

19.30 **FÜ, Comödie:** Martin Rassau u. Bernhard Ottinger: „Kerle auf Tour - Lou mer mei Rouh!“

19.30 **Opernhaus:** Conny Glogger, Gerd Anthoff und Michael Lerchenberg: „Opern auf Bayrisch“, Musik-Theater

20.00 **ER, E-Werk:** Saal: Gästeliste Geisterbahn: „Sind Wir Die Ottos?“, Comedy/Podcast

20.00 **Gostner Hoftheater:** „Schmetterlinge“, nach dem Roman von Anna R. Figueiredo

## UND

18.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Führung zu „Hello Nature: Die Natur als Warenhaus. Naturmaterialien in Kunst und Konsum“

FLIC FLAC  
NÜRNBERG

DIE ELFTE

# X-MAS SHOW

5. DEZ 2024 BIS 6. JAN 2025

VOLKSFESTPLATZ

0203 70 900 121

FLICFLAC-NUERNBERG.DE



# NOVEMBER

19.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: Erlanger Erzählcafé - Diskussion und Gespräche mit Pauline Füg

19.00 **Kulturladen Loni Übler Haus:** Männerforum: „Narzissmus in (Paar-)Beziehungen“

19.00 **Literaturhaus:** Autorinnenlesung mit Heike Duken: „Wie wir waren“

19.30 **Schloss Almoshof:** Autorenlesung mit Leonhard Seidl: „Vom Untergang“, Krimilesung mit Musik

20.00 **Kunst- u. Kurhaus Katana:** Veranstaltungsreihe „abgeschrieben?“, Kommando Romadur macht sich Gedanken über die Nürnberger Nachrichten“



„Glühbirnenglanz und rauchende Schlotte – Nürnbergs 1920er - Schauspiel, Komik & Gesang im Theater Rote Bühne am 22. und 23.11. jeweils um 20.00 Uhr



Haben ihr eigenes Genre kreiert - Boston Manor - zwischen Pop-Punk, Post-Hardcore & Grunge im Hirsch am 22.11.

Tutty Tran: „Hai Dai Mau“, Comedy

20.00 **ER, Redoutensaal:** 4 Feinde: „Road to Glory“, Comedy

20.00 **ER, E-Werk:** Saal: Suchtpotenzial: „Bällebad Forever“, Musik-Comedy

20.00 **Tafelhalle:** Mathias Tretter: „Souverän“, Kabarett

20.00 **Gostner Hoftheater:** „Schmetterlinge“, nach dem Roman von Anna R. Figueiredo

20.00 **SB-Waschsalon:** Pocket Opera Company: „Wash House Walhalla - Der fliegende Holländer“, Jubiläumsvorstellung

## ■ ■ KINO ■ ■

**Kommkino im Künstlerhaus**

15.00 *Almanya - Willkommen in Deutschland*

## ■ ■ UND ■ ■

20.00 **Kulturladen Gartenstadt:** Infoabend mit Birgit Mair: „Verrohung der politischen Kultur durch Hass und Hetze von rechts“

20.00 **FÜ, Stadthalle:** Reinhold Messner: „Über Leben“, Multivisionsshow

## FR. 22.11.

## ■ ■ MUSIK ■ ■

18.00 **Neubaukt/Opf., Jura-halle:** „Tributeland“-Festival: The Vipers (Queen), Sneakers (Depeche Mode), Bad

Medicine (Bon Jovi), The Policed (The Police), Collins Live Experience (Phil Collins), Touch of Toto (Toto) u. Die Toten Ärtze

19.00 **ER, E-Werk:** Clubbühne: „The Future is...“-Festival mit Power Plush, Brenda Blitz, Aze und Jasna

19.30 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** Hildegard Pohl Trio (Rokoko/Swing/Jazz)

19.30 **Buni Treff:** Kurz Nach Zwei (Rock/HipHop) u. Schrödingers Taube (Punk-rock)

20.00 **Opernhaus/Gluck-Saal:** „Lieder im Gluck“ mit Corinna Scheurle

20.00 **Meistersingerhalle:** Staatsphilharmonie Nürnberg, Callum McLachlan (Klavier): „Am rettenden Ufer“, Werke von Smyth, Henze, Britten und Tschai-kowsky

20.00 **Gutmann:** Roland Heffer (bayer. Liedermacher)

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Nujakasha (HipHop/Jazz)

20.00 **Hubertusaal:** Ricardo Volkert & Ensemble (Andalusische Weihnacht/Flamenco)

20.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** „Song Slam“

20.00 **Hirsch:** Boston Manor (Pop-Punk)

20.00 **Südpunkt:** Die Soziale Gruppe (Vokalensemble)

20.00 **Löwensaal:** Max Nutzke (Pop/Rock/Jazz)

20.00 **Kulturladen Röhrenbach:** Ted's Roadhouse Gang (Blues/Folk)

21.00 **Jazzstudio:** Josilemi Trio (Avantgarde Jazz)

22.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** Nacht-Etage: „Lebende Legenden“, Musikreihe

## ■ ■ THEATER ■ ■

19.00 **Ahorntal, Burg Rabenstein:** Kulinartheater: „Dr. Jekyll & Mr. Hyde“, Grusel-dinner mit 4-Gänge-Menü

19.30 **Schauspielhaus:** „Maria“, von Simon Stephens

19.30 **Kammerspiele:** „Genannt Gospodin“, von Philipp Löhle

19.30 **Kulturladen Loni Übler Haus:** 6aufKraut, Impro-theater

19.30 **FÜ, Stadthalle:** Landesbühne Rheinland-Pfalz: „Alle unter einer Tanne“, Weihnachtskomödie von Lo Malinke

19.30 **FÜ, Comödie:** „Grins-Kistlas-Margd“, Kult-Revue mit Volker Heißmann & Martin Rassau

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Ingo Appelt: „Startschuss! - Auf die Kacke, fertig, los!“, Comedy

20.00 **Theater Rote Bühne:** „Glühbirnenglanz und rauchende Schlotte - Nürnbergs 1920er“, Stationentheater

20.00 **Nürnberg Burgtheater:** Markus Barth: „Pures Gold“, Comedy

20.00 **Gostner Hoftheater:** „Schmetterlinge“, nach dem Roman von Anna R. Figueiredo

20.00 **SB-Waschsalon:** Pocket Opera Company: „Wash House Walhalla - Der fliegende Holländer“, Jubiläumsvorstellung

20.00 **Roth, Kulturfabrik:** „Rother Kabarethberbst“: Sara Brandhuber u. Raif Winkelbeiner

## ■ ■ KINO ■ ■

**Filmhaus Nürnberg**  
15.00 *Dancing Queen*, ab 9 J.

## ■ ■ UND ■ ■

18.00 **Museum 22 20 18:** Autorinnenlesung mit Sabine Peters: „Lost & Dark Places“

18.00 **ER, Stadtbibliothek Erlangen:** Ausstellungs-eröffnung: „Von Erlangen bis zu den Ozeanen“ (bis 14.1.)

## DO. 21.11.

## ■ ■ MUSIK ■ ■

18.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Café Arte: Reihe „Anklang“ der Hochschule für Musik: Saxophon auf Entdeckungsreise

19.00 **Immendorf, Weißes Ross:** Ludwig Thoma Jun.

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Suzan Baker & Dennis Lüddicke (Pop/Rock/Reggae)

20.00 **Hirsch:** Milliarden (Rock/Pop)

20.00 **MUZclub:** Tasheeno (Electronic-Afro-Dub)

20.00 **Club Stereo:** Bilbao (Indie/Pop)

20.30 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: „Umsonst & Drinnen“: The Citadel (Blues/Rock/Folk)

21.00 **Brown Sugar:** Frun-ken Fear (Rock) Eintritt frei

## ■ ■ THEATER ■ ■

19.00 **Opernhaus:** „Maillot/ León & Lightfoot“, Choreografien von Jean-Christophe Maillot und Sol León & Paul Lightfoot

19.30 **Neunkirchen am Brand, Zehntspeicher:** Ausverkauf: Michl Müller: „Limbo of Life“, Comedy

19.30 **Parks:** „Parks Comedy Club“, Stand-Up Comedy

19.30 **Schauspielhaus:** „Orbit - Geschichte einer Band“, Komödie mit Livemusik von Philipp Löhle

20.00 **Schwabach, Markgrafensaal:** Ausverkauf:

18.00 **Zelterschloss:** Ausstellungsbeginn: „Echte Nürnberger“, Arbeiten von Walter Bauer (bis 20.2.)

■ ■ **PARTY** ■ ■

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** „Die Daggel Disco“, 60er-80er Rock/Pop

21.00 **KulturKellerei im Künstlerhaus:** „QuerBeat“, 80s/90s/Indie/ElectroSwing/HipHop mit DJ Sven

21.00 **Gate:** „Latin Night“, Salsa/Latin (20 Uhr Workshop)

22.00 **ER, E-Werk:** Etage 1: „In-die-Etage-1“-Indie-Party mit DJ Flunkern

**SA. 23.11.**

■ ■ **MUSIK** ■ ■

19.00 **ER, E-Werk:** Etage 1: „Newcomer Festival“: Finale

19.00 **Hirsvogelsaal/Museum Tucherschloss:** Alejandro Carrillo Gamboa (Ilefinam. Gitarre)

20.00 **Roth, Kulturfabrik:** Hole Full of Love (AC/DC-Tribute)

20.00 **Wendelstein, Casa de la Trova:** JMO (Weltmusik)

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Disco Dolphins (Funk/Punk/Rock)

20.00 **FÜ, Kulturforum:** Orchester Ventuno: „Metamorphosis“, Werke von Falter, Hindemith u.a.

20.00 **Feucht-Moosbach, Bürgerhalle:** The Magictones (R&B/Soul)

20.00 **St. Lorenz Kirche:** Vokalensemble St. Lorenz, ensembleKontraste u.a.: Chorkonzert

20.30 **Z-Bau:** Roter Salon: Harvey Rushmore & The Octopus and thisquietarmy (Psych/Kraut/Drone)

20.30 **Immeldorf, Weißes Ross:** Haarkonflikt u. Wollstiefel

21.00 **Jazzstudio:** Jens Magdeburgs Landscape (Modern Piano Jazz)

■ ■ **THEATER** ■ ■

15.00 **Theater Rootslöffel:** „Robinson & Crusoe“, ab 6 J.

16.00 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** Ensemble Oper Plus: „Tamtam - Terz,



**Murder Mystery Dinner - „Murder for Fun“ - Verbrecherjagd auf Burg Rabenstein am 23.11. um 19.30 Uhr**

Tenor, Theaterdonner“, komisch-dramatische Musikrevue

16.00 **FÜ, Comödie:** „Grins-Kistlas-Margd“, Kult-Revue mit Volker Heißmann & Martin Rassau

16.00 **Theater Pfütze:** „Ronja Räubertochter“, nach Astrid Lindgren, ab 9 J. - in Kooperation mit dem Staatstheater Nürnberg

16.00 **ER, Markgrafentheater:** Premiere: „Hugo, das Kind in den besten Jahren“, Familienstück nach dem Roman von Christine Nöstlinger, ab 6 J.

18.30 **Tiergartenrestaurant Waldschänke:** Culinartheater: „Captain Cook - Herr der 7 Herde“, mit 4-Gänge-Menü

19.00 **Ahorntal, Burg Rabenstein:** Murder Mystery Dinner: „Murder for Fun“, mit Menü

19.30 **Kammerspiele:** „Don Quijote“, von Jakob Nolte nach de Cervantes Saavedra

19.30 **Opernhaus:** „Eugen Onegin“, von Peter Tschalkowsky

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Landesbühne Rheinland-Pfalz: „Alle unter einer Tanne“, Weihnachtskomödie von Lo Malinke

19.30 **FÜ, Comödie:** „Grins-Kistlas-Margd“, Kult-Revue mit Volker Heißmann & Martin Rassau

19.30 **Schauspielhaus:** „Orbit - Geschichte einer Band“, Komödie mit Livemusik von Philipp Löhle

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Michael Krebs: „Das muss mehr kommen“, Musik-Kabarett

20.00 **Theater Rote Bühne:** „Glühbirnenlang und rauchende Schlote - Nürnbergs 1920er“, Stationentheater

20.00 **Schwabach, Markgrafensaal:** Rolf Miller: „Wenn nicht wann, dann jetzt!“, Kabarett

20.00 **Gostner Hoftheater:** „Schmetterlinge“, nach dem Roman von Anna R. Figueiredo

20.00 **Gutmann:** Stefan Otto: „So schee scho“, bayer. Musikkabarett

20.00 **SB-Waschsalon:** Pocket Opera Company: „Wash House Walhalla - Der fliegende Holländer“, Jubiläumsvorstellung

■ ■ **KINO** ■ ■

**Filmhaus Nürnberg**  
15.00 Dancing Queen,  
ab 9 J.

CineCitta  
19.00 Klassik im Kino: Met Oper: „Tosca“

■ ■ **UND** ■ ■

10.30 **Meistersingerhalle:** Mineralientage: Mineralien, Fossilien, Schmuck, Edelsteine - Ausstellung u. Verkauf

13.00 **Opernhaus:** „Faszination Theater“, Führung im Opernhaus

14.00 **FÜ, Ludwig Erhard Zentrum:** Offener Spielnachmittag für Familien im LEZ-Lernsupermarkt

14.00 **Kulturladen Gartensstadt:** Familientag

14.30 **Germanisches Nationalmuseum:** Themenführung: „Turnschuhführung. Das GNM in 4000 Schritten“

16.30 **Albrecht-Dürer-Haus:** Krimi-Lesung mit Josef Rauch: „Der Dürer Mord“, zum Mitraten

18.00 **Nicolaus-Copernicus-Planetarium:** Jubiläums-Show: „The Dark Side of the Moon“ Planetarium Experience“

19.00 **FÜ, Kulturforum:** 13. Fürther Erzählnacht

19.00 **Südpunkt:** Die Wortkünstler Mittelfranken zum Thema „Erinnerungen“

20.00 **Gemeinschaftshaus Langwasser:** „Big Band Bounce“: Swing Social Dance mit Big Band Langwasser (19 Uhr Crashkurs)

20.00 **Südpunkt:** „El Milongón“, Milonga mit Tangomeister Carlos Paredes

**NATURPARADIES**  
**BURG**  
**RABENSTEIN**

**BURG RABENSTEIN**  
Führungen + Konzerte

**SOPHIENHÖHLE**  
aktive Tropfsteinhöhle

**GUTSCHENKE**  
mit Biergarten

**BURGHOTEL**  
Zimmer + Events

**FALKNEREI**  
mit Flugschau

**Weihnachtsfeiern**  
**Dinnershows & Events**

Tel. 09202/9700440  
Burg Rabenstein · Rabenstein 33 · 95491 Ahorntal · www.burg-rabenstein.de

# NOVEMBER

## ■ ■ PARTY ■ ■

21.00 **Der Cult:** „República del Hedonismo Neon Edition“-Party, House/Tech-no, ab 18 J. mit Dresscode

## SO. 24.11.

## ■ ■ MUSIK ■ ■

11.00 **Tafelhalle:** ensemble Kontraste: „Bilder einer Ausstellung“, abstrakte Bühnenkomposition von Wassily Kandinsky nach der Musik von Modest Mussorgsky

11.00 **DB Museum:** Esther Kaise u. Isabella Effenberg (Jazz)

17.00 **St. Martha Kirche:** Figuralchor Nürnberg: „Ein deutsches Requiem“, von Brahms

18.00 **FÜ, Stadttheater:** Junge Fürther Streichhölzer: Symphoniekonzert mit Werken von Boyce, Peskin u. Tschaiakowsky

19.00 **Pfarrheim St. Rupert Kirche:** Craobh Rua (Irish Folk)

19.30 **kaKuZe:** W.G.Molitor and friends

20.00 **Tafelhalle:** Sunday Night Orchestra (Big-Band-Jazz)

## ■ ■ THEATER ■ ■

15.00 **FÜ, Kulturforum:** „Stina und der Weihnachtsverkäufer“, Kindertheater ab 6 J.

15.00 **FÜ, Comödie:** „Grins-Kistlas-Margd“, Kult-Revue mit Volker Heißmann & Martin Rassau

15.00 **Theater Rootslöffel:** „Robinson & Crusoe“, ab 6 J.

16.00 **Theater Pfütze:** „Ronja Räubertochter“, nach Astrid Lindgren, ab 9 J. - in Kooperation mit dem Staatstheater Nürnberg

17.00 **Opernhaus:** „Die Zauberflöte“, von W. A. Mozart

17.00 **Studio 3 Naturheilpraxis:** „Vulva reloaded“, Schauspiel solo von und mit Daniela Dillingner

18.00 **Theater Rote Bühne:** „Glühbirnenglanz und rauchende Schöte - Nürnberg 1920er“, Stationentheater

19.00 **Kammerspiele:** „Katze & Sack“, Impro-Theater



Gehören zu den bekanntesten Größen der Pop-Avantgarde  
Finnlands - Maustetyöt - das Pop-Duo im E-Werk am 27.11.



„Abgespeckt“ - das Lach+Schieß Ensemble im Wellness-  
tempel - Kabarett im Fifty Fifty am 28.11. um 20 Uhr

mit dem Schauspielensemble

19.00 **Meistersingerhalle:** International Classical Ballet: „Dornröschen“, Ballett

## ■ ■ KINO ■ ■

**Filmhaus Nürnberg**  
15.00 Dancing Queen, ab 9 J.

**Kommkino im Künstlerhaus**  
18.30 Griechische Filmtage: Daphnis & Chloe (Stummfilm mit Live-Musik)

## ■ ■ UND ■ ■

10.30 **Meistersingerhalle:** Mineralientage: Mineralien, Fossilien, Schmuck, Edelsteine - Ausstellung u. Verkauf

14.00 **FÜ, Ludwig Erhard Zentrum:** Offener Spielnachmittag für Familien im LEZ-Lenssupermarkt

14.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** „Move happy“, Familientanznachmittag

14.00 **Tiergartenvorplatz:** Märchenspaziergang am Schmausenbuck: „So duftig“

14.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Führung zu „Die letzte Fahrt“

15.30 **Stadtmuseum Fembohaus:** Führung zum Kennenlernen des Museums

16.00 **Museum 22 20 18:** Märchen zu Kaffee & Kuchen

19.00 **Parks:** Kneipenquiz mit Big Kev Murphy

## MO. 25.11.

## ■ ■ MUSIK ■ ■

19.30 **Arena Nürnberger Versicherung:** „Da Capo Udo Jürgens“, Musik-Show mit dem Orchester Pepe Lienhard und Gästen

20.00 **Z-Bau:** Galerie: Say Yes Dog (Elektro-Pop)

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Blug, Granfelt & Engelen (Gitarren-Match)

20.00 **St. Martha Kirche:** Lambert (Neoklassik)

## ■ ■ THEATER ■ ■

20.00 **FÜ, Stadthalle:** Christoph Maria Herbst & Moritz Netenjakob: „Das ernsthafte Bemühen um ‚Albertheit‘, Lesung und Plausch

## ■ ■ UND ■ ■

15.00 **ER, Hugenottenplatz:** Rundgang: „Frauengeschichte(n) in Erlangen“ - zum Tag gegen Gewalt an Frauen

19.00 **FÜ, Kulturforum:** Community-Dance: Tanz u. Begegnung

19.00 **Filmhaus Nürnberg:** Veranstaltungsreihe „abgeschriebene“: Podiumsgespräch: „Filmkritik - Happy End in der Selbstausbeutung?“

## DI. 26.11.

## ■ ■ MUSIK ■ ■

19.45 **Club Stereo:** Jesper Munk (Songwriter/Soul)

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Gong (70s Psych-Rock)

20.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Tellerrand: „Groove Gathering“, offene Jam-Session

## ■ ■ THEATER ■ ■

19.30 **FÜ, Comödie:** „Grins-Kistlas-Margd“, Kult-Revue mit Volker Heißmann & Martin Rassau

20.00 **Schauspielhaus:** „Eines langen Tages Reise in die Nacht“, nach Eugene O'Neill

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** „Rampenschweineri“, Offene Kleinkunstbühne

20.00 **Loft:** „Fiebriges Verlangen“, Gostner-Soap

## ■ ■ UND ■ ■

18.30 **Südpunkt:** „tanzn“: offener Tanztreff (freier/angeleiteter Tanz)

19.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: Autorinnenlesung mit Asha Hedayati: „Die stille Gewalt“

## MI. 27.11.

## ■ ■ MUSIK ■ ■

12.00 **St. Martha Kirche:** Hochschule für Musik: „Let Us Garlands Bring“

19.00 **Hirsch:** Malik Harris (Pop)

19.30 **FÜ, Stadthalle:** Herbert Pixner Projekt (Progressive Volksmusik)

19.30 **Soft Spot/Kantine:** Xiu Xiu (Wave/Pop), Support: Evichsen

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Miller Anderson Band (Blues)

20.00 **MUZclub:** Hearts Hearts (Indie-Pop)

20.00 **ER, E-Werk:** Clubbühne: Maustetyöt (Pop/Indie)

20.00 **Meistersingerhalle:** BAP (Kölsch-Rock)

## ■ ■ THEATER ■ ■

19.00 **Opernhaus:** „Die Zauberflöte“, von W. A. Mozart



19.30 **Schauspielhaus:** „Maria“, von Simon Stephens

19.30 **Kammerspiele:** „Don Quijote“, von Jakob Nolte nach de Cervantes Saavedra

19.30 **FÜ, Comödie:** „Grins-Kistlas-Margd“, Kult-Revue mit Volker Heißmann & Martin Rassau

20.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: Holterdiepolder, Impro-Theater

20.00 **Gostner Hoftheater:** „Schmetterlinge“, nach dem Roman von Anna R. Figueredo

## ■ ■ KINO ■ ■

**Filmhaus Nürnberg**  
20.00 Kurzfilmmacht mit Eggersdörfer & Schleindl

## ■ ■ UND ■ ■

16.30 **Nicolaus-Copernicus-Planetarium:** Musik-Show: „Sphärenklänge“

19.00 **KuNo:** Musikalische Lesung mit Marion Vogt: „Verheißung und Dekadenz“

19.30 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Reihe Vortrag kritischer Philosophie: „Schoenhauers Materialismus als späte Vollendung der Aufklärung“

19.30 **Parks:** „Lesen für Bier“ mit Lucas Fassnacht

20.00 **Galerie Bernsteinzimmer:** Veranstaltungsreihe „abgeschrieben?“, Podiumsgespräch: „Das Ende der Aufmerksamkeit“

– wenn Medien regionale Kultur links liegenlassen“

## DO. 28. 11.

## ■ ■ MUSIK ■ ■

17.30 **ER, E-Werk:** Saal: Heavysaurus (Rock/Metal für Kids)

19.00 **FÜ, Stadthalle:** Badmönzjay (Deutsch-Rap)

19.00 **MUZclub:** John Garner (Folk/Country)

19.00 **Der Cult:** ClockDVA (Industrial), Support: Rina Pavar

19.00 **Immeldorf, Weißes Ross:** Ludwig Thoma Jun.

19.30 **Meistersingerhalle:** Kastelruther Spatzen (Volksmusik)

20.00 **FÜ, Koffertfabrik:** Karirin Rabhansl Band (Lieder-



**Blues, Soul und Jazz, groovend und schweißtreibend - Blue Heat feat. Diana Laden im Jazzstudio am 29. 11.**

macherin/Pop/Rock) u. Fernelken (Indie-Pop/Rock)

20.00 **LUX:** Ganes (ladinischer Pop/Folk)

20.30 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: „Umsonst & Drinnen“: Doerty Hansen (Indie)

21.00 **Brown Sugar:** Just Older (Rock)

## ■ ■ THEATER ■ ■

19.00 **Künstlerhaus:** Premiere: Chor Auftakt: „KOMM!“, Ein chorisches Wandel-Musik-Theater

19.30 **Kammerspiele:** „Keine Pinguine, nirgends“, von David Bösch

19.30 **FÜ, Comödie:** „Grins-Kistlas-Margd“, Kult-Revue mit Volker Heißmann & Martin Rassau

19.30 **Schauspielhaus:** „Die Legende von Sleepy Hollow“, von Philipp Löhle nach Washington Irving

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Ensemble der Lach- und Schieß: „Abgespeckt“, Kabarett

20.00 **Würzburg, Posthalle:** Christoph Maria Herbst & Moritz Netenjakob: „Das ernsthafte Bemühen um Albernheit“, Lesung und Plausch

20.00 **Gostner Hoftheater:** „Schmetterlinge“, nach dem Roman von Anna R. Figueredo

20.00 **SB-Waschsalon:** Pocket Opera Company: „Wash House Walhalla - Der fliegende Holländer“, Jubiläumsvorstellung

## ■ ■ UND ■ ■

19.00 **Spittlertorzwinger 4:** Märchenerzählerei: „Vater Himmel küsst Mutter Erde“

19.30 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** „Arteschock“-Donnerstagskino

20.00 **Gutmann:** Vortrag mit Pino Fusaro: „Vom Playboy zum Pilger“, mit musikalischer Begleitung von Fish and Scale

20.00 **Nicolaus-Copernicus-Planetarium:** Fulldom-Show: „Queen Heaven“

20.00 **Weinerei:** „aus.lese“, Poetry-Bühne

20.00 **ER, Dt. Kinderschutzbund Erlangen:** Vortrag: „Wenn der Geduldssaden reißt“

## ■ ■ PARTY ■ ■

20.00 **Parks:** „AfterWork“-Party

## FR. 29. 11.

## ■ ■ MUSIK ■ ■

17.00 **Nürnberg/Mögeldorf, Martha-Café:** Musikschule Nürnberg: Vorweihnachtliches Konzert

19.30 **FÜ, Kulturforum:** Metropolmusik: „Fun with Nightmares“, mit Texten von Franz Kafka

20.00 **Wendelstein, Casa de la Trova:** Zither Maná (Weltmusik/Liedermacher)

20.00 **Theater Rote Bühne:** Dany Tollemer u. Maryna Dorf (franz. Chansons)

20.00 **Höchstädt/Aisch, Fortuna Kulturfabrik:** Stephan Zinner: „Der Teufel, das Mädchen, der Blues & Ich“, Musik-Kabarett

20.00 **ER, E-Werk:** Clubbühne: Montreal (Punk/Rock)

20.00 **Löwensaal:** Matthias Reim (Schlager/Deutschrock)

20.00 **Villa Leon:** „Weltmusik & Klezmer“: Koma Çarnewa und Adore Kollektiv

21.00 **Jazzstudio:** Blue Heat feat. Diana Laden (Blues/Soul/Jazz)

## ■ ■ THEATER ■ ■

18.30 **Künstlerhaus:** Chor Auftakt: „KOMM!“, Ein chorisches Wandel-Musik-Theater

19.00 **Schauspielhaus:** „Parzival“, nach Wolfram von Eschenbach u.a.

**TIM BENDZKO**

**KOMM SCHON! TOUR 2025**

**23. April**  
**Nürnberg**  
**Meistersingerhalle**

PRC



19.00 **Ahorntal, Burg Raenstein:** Gruselndinner: „Die Mumie“, Kulinartheater mit 4-Gänge-Menü

19.30 **FÜ, Comödie:** „Grins-Kistlas-Margd“; Kult-Revue mit Volker Heißmann & Martin Rassau

19.30 **Meistersingerhalle:** „DDC Breakin' Circus“, Urban Dance & Artistic Show  
20.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: Lara Ermer: „Zuckerjokes und Peitsche“, Comedy

20.00 **Z-Bau:** Das Vollplaybacktheater VPT: „John“, Musiktheater nach Geisterjäger John Sinclair

20.00 **Gostner Hoftheater:** „Schmetterlinge“, nach dem Roman von Anna R. Figuielredo

20.00 **Roth, Kulturfabrik:** Gankino Circus: „Ruhm & Ruin“, musikalisches Theaterspektakel

20.00 **SB-Waschsalon:** Pocket Opera Company: „Wash House Walhalla - Der fliegende Holländer“, Jubiläumsvorstellung

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Hans Gerzlich: „Ihr Sünderlein kommet!“, Comedy

## ■ ■ KINO ■ ■

**Filmhaus Nürnberg**  
15.00 Pettersson und Findus: Das schönste Weihnachten überhaupt, ab 6 J.

## ■ ■ UND ■ ■

14.00 **Schloss Almoshof:** Damente: Kartenspieltreff

19.00 **Stein, Akademie Faber Castell:** Literaturkreis mit Michael Lösel

19.00 **Kulturlanden Ziegelstein:** Vernissage: „Vanitas & Wahn - ein fotomalerische Dialog“, Arbeiten von Susanne Göpfert u. Sylvia Charbonnier (bis 18.1.)

19.30 **FÜ, Stadthalle:** Dr. Mark Benecke: „Body Farm“, Kriminal-Vortrag

20.00 **Südpunkt:** „Popcorn“, Tanz-Karaoke zum Mitmachen

22.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** Nacht-Etage: „All you need is Liebestankstelle“, mit Roxy Rued zu G

## ■ ■ PARTY ■ ■

19.30 **Buni Treff:** „Flirt-Party“

## Stoiber, Söder, Aiwaner - „Bavaria First“ - Wolfgang Krebs beim Rother Kabarettberbst in der Kulturfabrik am 30.11. um 20.00 Uhr

20.00 **ER, E-Werk:** Etage 1: „Glow“-Jugend-Party (14-18 J.) mit Schwarzlicht-Facepainting

20.00 **Orpheum:** „Ü40“-Party, Disco/Rock-Classics/NDW mit DJ Axel

21.00 **FÜ, Kofferfabrik:** „Ein Koffer voller Kitsch“, 80er/90er Indie/Alternative mit DJane Mrs Flow

## SA. 30.11.

## ■ ■ MUSIK ■ ■

18.00 **St. Lorenz Kirche:** Orgelkonzert zum Advent

19.00 **Rothenburg o.d.T., Reichsstadthalle:** Nürnberger Symphoniker, Ania Verdy (Sopran), Jonathan Darlington (Lt.); Werke von Wagner, Mozart u. Dvorák

19.00 **MUZclub:** Nobuthefrog (Indiefolk)

19.30 **FÜ, Schloss Burgfarnbach:** Pindakaas Saxophon Quartett

19.30 **Orpheum:** Gretchens Antwort (Christmas-Swing/A Cappella)

19.30 **Martha-Café:** Stefan Grasse (Gitarre)

19.30 **FÜ, Kulturforum:** Metropolitmusik: „Fun with Nightmares“, mit Texten von Franz Kafka

19.30 **Arena Nürnberger Versicherung:** Cro (Rap)

20.00 **Ahorntal, Burg Raenstein:** Andy Lang „Celtic Christmas“, Adventskonzert

20.00 **Hersbruck, Geru Halle:** Stephan Zinner: „Der Teufel, das Mädchen, der Blues & Ich“, Musik-Kabarett

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Markus Burucker Band (Prog-Pop)

20.00 **Planetarium:** OHM-Chor: Vorweihnacht. Konzert

20.00 **Kulturlanden Loni Übler Haus:** „FolkClub“: Allan Taylor

20.00 **Z-Bau:** Saal: Monika Roscher Big Band (Jazz/Bigband)

21.00 **Jazzstudio:** Denis Cuni Quartett (Jazz)

## ■ ■ THEATER ■ ■

15.00 **Theater Rootslöffel:** „Robinson & Crusoe“, ab 6 J.

15.30 **Künstlerhaus:** Chor Auftakt: „KOMMM“, Ein chorisches Wandel-Musik-Theater

16.00 **FÜ, Comödie:** „Grins-Kistlas-Margd“; Kult-Revue mit Volker Heißmann & Martin Rassau

16.00 **Theater Pfütze:** „Ronja Räubertochter“, nach Astrid Lindgrén, ab 9 J. - in Kooperation mit dem Staatstheater Nürnberg

16.00 **ER, Markgrafentheater:** „Hugo, das Kind in den besten Jahren“, Familienstück nach dem Roman von Christine Nöstlinger, ab 6 J.

16.00 **Theater Mumpfitz:** „Memories“, Objekttheater ab 8 J.

18.30 **Tiergartenrestaurant Waldschänke:** Culinartheater: „Captain Cook - Herr der 7 Herde“, mit 4-Gänge-Menü

18.30 **Künstlerhaus:** Chor Auftakt: „KOMMM“, Ein chorisches Wandel-Musik-Theater

19.30 **Heilig Geist Saal:** Premier: „Nuremberg 45 - Aufbruch in eine neue Zeit“, Musical -

19.30 **Opernhaus:** Premiere: „Märchen im Grand-Hotel“, Operette von Paul Abraham

19.30 **Kammerspiele:** „Keine Pinguine, nirgends“, von David Bösch

19.30 **FÜ, Comödie:** „Grins-Kistlas-Margd“; Kult-Revue mit Volker Heißmann & Martin Rassau

20.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: „Wortsalon“ mit Fred Costea, Stand-Up/Comedy

20.00 **Schauspielhaus:** „Eines langen Tages Reise in die Nacht“, nach Eugene O'Neill

20.00 **Nürnberger Burgtheater:** Tina Häussermann:

„Happy Konfetti“, Musik-Kabarett

20.00 **Gostner Hoftheater:** „Schmetterlinge“, nach dem Roman von Anna R. Figuielredo

20.00 **Roth, Kulturfabrik:** „Rother Kabarettberbst“; Wolfgang Krebs: „Bavaria First“, Kabarett

20.00 **FÜ, Stadthalle:** Martin Frank: „Wahrscheinlich liegt's an mir“, Kabarett

20.00 **SB-Waschsalon:** Pocket Opera Company: „Wash House Walhalla - Der fliegende Holländer“, Jubiläumsvorstellung

20.00 **Gutmann:** Mundstuhl: „Kann Spuren von Nüssen enthalten“, Comedy

20.00 **Theater Rote Bühne:** „Burlesque - Golden Glamour Show“

## ■ ■ KINO ■ ■

**Filmhaus Nürnberg**  
15.00 Pettersson und Findus: Das schönste Weihnachten überhaupt, ab 6 J.

## ■ ■ UND ■ ■

13.00 **Gemeinschaftshaus Langwasser:** Weihnachtsmarkt

13.00 **Zeitnerschloss:** Romantischer Weihnachtsmarkt

14.00 **Sternenhaus im Heilig-Geist-Haus:** Mindanddance: „Der kleine Bär und die vier Jahreszeiten“, 15.00 Ute Weidinger: „Der Stiefel vom Nikolaus“, 16.00 Zaubertheater Augenblick: „Das geheimnisvolle Päckchen“, 17.00 Salzstreuner: „Des Kaisers neue Kleider“

15.00 **Spielzeugmuseum:** Vorführung der hist. Modell-eisenbahn: „Omaha in Nürnberg“ (alle 45 Min.)

16.00 **Schauspielhaus:** Foyer: Weihnachtslesung

19.30 **Südpunkt:** Tropical Salsa Party

20.00 **ER, E-Werk:** Saal: Kneipensingen für alle, mit Livemusik

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** „Crowdsinging“, Mitsing-Event mit 6aufrkraut

## ■ ■ PARTY ■ ■

21.00 **Gate:** „80er/90er plus 2000“-Gate

23.00 **Hirsch:** „Rosa Hirsch - Love Bangle“, House/Electro/Party/Pop

# KLEIN ANZEIGEN

**KAUFEN  
VERKAUFEN  
DIES&DAS  
WOHNEN  
GRÜBE  
KONTAKTE  
MUSIK**

**SUCHEN  
& FIN  
DEN**

**ANNAHMESCHLUSS IST JEWEILS DER 15. EINES MONATS.** Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Anzeigenangaben.

## WIE GEBE ICH EINE KLEINANZEIGE AUF?

Kleinanzeigentext auf Postkarte bzw. als Brief an Doppelpunkt. Am Haag 10, 97234 Reichenberg, schicken. Absender & Unterschrift nicht vergessen! Kontaktanzeigen werden nur als Chiffre-Anzeigen veröffentlicht!

## WIE GEBE ICH EINE CHIFFRE-ANZEIGE AUF?

Chiffre-Anzeige als Brief an den Doppelpunkt schicken. 5.- Euro Vorkasse, Absender & Unterschrift!!!

## ANTWORT AUF EINE CHIFFRE-ANZEIGE?

Antwortbrief verfassen, auf's Kuvert deutlich das Chiffre-Wort schreiben und an den Doppelpunkt schicken, wir leiten's dann 2-mal im Monat weiter. Mehrere Antwortbriefe, mit Kennwort versehen, können auch in ein Kuvert gesteckt werden!

## WAS KOSTET WAS?

**Private Kleinanzeigen** – bis zu 5 Zeilen, max. 50 Anschläge pro Zeile – kosten nix. (Nur Süßes für d. S.)

**Chiffre-Anzeigen** – bis zu 5 Zeilen – kosten 5.– Euro.

**Kleinanzeigen mit gewerblichem Charakter** – von haupt- und nebenberuflich Gewerbetreibenden – kosten bis zu 4 Zeilen 25.– Euro, jede weitere Zeile 6,25 Euro inkl 19% MwSt. Abdruck nur bei Vorkasse.

## VORAUSSKASSE?

Vorkasse = Verrechnungsscheck, Geldschein oder Briefmarken - oder auf Hypovereinsbank Nürnberg, Kto. DE 14 7602 0070 0005 4360 79 überweisen.

**Antworten kost' nix!**

**Übrigens: E-Mail-Adressen gelten nicht als Absenderangabe!**

## KONTAKTE

**Was gibt es Schöneres,** als verliebt zu sein? Reisefreudige 60 +, mollig, aktiv, v. Interess. sucht Gleichgesinnten, 50 +, für gemeins. Erlebnisse, liebev. Miteinander, Geborgenheit, verb. Partnerschaft. Du bist intelligent, treu, zuverlässig... EAW1@gmx.de

**Anschmiegsam?** Jung gebliebener Mann (55, stud, schlank) sucht anschmiegsame Sie mit Kuscheldefizit und schönen Augen zum Reden, Entspannen und zärtlich sein. kissin.time@web.de

**Dominante Sie mit Tiefgang...** Welche dominante Sie, mit Tiefgang, hat Lust mich kennenzulernen? Gepflegter, tagelichttauglicher Mann freut sich auf deine Mail. dominant666@gmx.de

**Reisepartner/in gesucht** Suche Reisepartner/in für Urlaub Weihnachten/Silvester, gerne in wärmere Gefilde, bin 58 J. / w Mail: interessensvielfalt@web.de

**Gelegentliche Treffen...** Netter Mann, Ü50, groß, NR, gepflegt, sucht eine sympathische, hübsche Frau, für schöne gelegentliche Treffen. Alter 18 bis 45. Nbg. oder Umgebung. Antworte an: stellari@fantasymail.de

**Stat. ist Frau** glücl. m. jügerem Mann!? Ziehen Dich ältere Frauen an? Bis! Du Single, o. finz. Interesse, treu, aktiv, reisef. intell., sens., zärtl., mit Nähe? Wie ich, 67, etwas mollig, kreativ, unternehmungsl. Bitte mit Foto. CH:SHÉ

**Singles aufgepasst!** Nächstes Treffen am 12.10. um 20 Uhr, Brunch 26.10., Wanderungen, Bowling u. weitere Termine siehe Website - für alle unternehmungslustigen Leute zwischen Mitte 40 und Mitte 50. Neuzugängesind herzlich willkommen! Infos unter [www.singletreff-nbg.de](http://www.singletreff-nbg.de) oder Tel: 0911/613174

**Feministisches Treffen** Für alle Menschen aller feministischen Sichtweisen für einen respektvollen und offenen Austausch. Kurz: Kontakte knüpfen & Spaß haben. Café Fatal, 1. Mittwoch im Monat, 2. Okt, 6. Nov, 19 Uhr

**Gemeinsam Zebras stehlen?** Glücklich verheiratet, Lust auf eine romantische Freundschaft? W, 43, sucht weder die große Liebe noch einen ONS, sondern einen niveauvollen Kontakt. Knistern ohne dass gleich das ganze Haus abbrennt. glashstyn@gmx.de

**speed dating:** 7 Frauen treffen 7 Männer in je 7 Min. Nette Singles oder die große Liebe kennenlernen! <http://speed-dating.dinner-flirt.de> Tel. 0911/6160516

**Kaffee, Essen und Kultur** Welche Sie möchte sich mit mir (m, 50), in Nbg. und Umgebung treffen, um neue Locations zu testen und damit den kulinarischen Horizont zu erweitern? Freundschaft nicht ausgeschlossen. arlington74@web.de

**Gut erhaltene & kulturell interessierte** Seniorinnen + Senioren und solche, die es werden wollen, besuchen Ausstellungen und Museen. Info: verein@gehniessen.de

**W, 57, sucht nette Menschen,** für gemeinsame Unternehmungen. Ich gehe gerne zum Wandern, Radfahren und spazieren. Mal zum Essen oder ins Cafe gehen oder Kultur und Veranstaltungen zusammen besuchen. Antworten gerne an [keywest2007@gmx.de](mailto:keywest2007@gmx.de)

**Für irgendwas** Kultur interessierter Mann (Ende 30) möchte mit einer Sie (25 bis 37) irgendwas unternehmen, in Nbg. Bitte melde dich. dpunkt.14@gmx.de

**Brunch Sonntags** - Suche Lokale, die das in Nürnberg/Fürth anbieten und noch genügend Platz für eine Gruppe von 12-15 Personen haben. [info@singletreff-nbg.de](mailto:info@singletreff-nbg.de) o. Tel: 0176/91388582

**Smartphone defekt?** Kostenlose Beratung bei der Rettung von Fotos und Daten - nur Android Tel: 0176/91388582

**Feste Beziehung gesucht,** von m, 40 J., aus Nbg., kulturell int. (Kino, Ausst., Tanz), studiert, sportl. Habe guten Job, NR, gepflegt und suche nette, ledige und gesunde Sie (bis 37 J.) mit Familiensinn. [gafrank11@googlemail.com](mailto:gafrank11@googlemail.com)

**Suche passenden Herz Mensch,** um eine glückliche Zukunft aufzubauen. Ich (w) frische 30, suche ihn, bis 36 Jahre. Wenn Du Humor hast und eine liebe Seele bist, freue ich mich auf deine Nachricht! CH:Trau Dich!



**11.10. Komplementärkontrast | 25.10. Nass  
in Nass | 8.11. Lasur | 9.11. Acryl-  
maltag | 22.11. Freies Malen**



atelier eins | Lenbachstr. 4 | Tel. 374127 | www.atelier-wuttke.de

**Bahnfahrt 9.8 Heimenkirch-Nürnberg** Du, attraktiv mit süßem Lächeln, braunem Kleid und coolem Fingernagelstyl. Wir saßen uns bis Augsburg gegenüber. Hey melde Dich bevor der Herbst kommt ;-) prinzundprinzessin@containerideenwerkstatt.de

**Für unser speed dating** suchen wir noch Lokale in Nürnberg u. Erlangen, die mindestens 10 benachbarte Zweierische - möglichst in einem eigenen Raum oder in einem ruhigeren Bereich - haben. Tel. 0911/616 05 16 - Email: speed@ dinner-flirt.de

**Beim Essen andere** Singles unkompliziert kennenlernen. Es treffen sich immer 3 Männer und 3 Frauen, passend zusammengestellt. Keine Partnervermittlung. www.dinner-flirt.de. Tel. 0911/616 05 16

**Gesprächspartner gesucht:** Nette Gesprächspartner von Mann (62 J., nett, ganz normal) für interessante, gerne etwas tiefere Gespräche gesucht (keine Politik), bei einem Kaffee, über das, was zwischen der Welt ist. email: viktdom@gmx.de

**Eigentlich will ich** an einen barmherzigen und gerechten Gott glauben, der mich da abholt, wo ich stehe. CH:Gemeinsam finden

**Wandergruppe freut sich** auf weitere Mitwanderer, zwischen 45-55 Jahren. Wir wandern alle drei Wochen im Umkreis von Nürnberg/Fürth/Erlangen Mittlere Kondition ausreichend. Bei Interesse gerne unter: wandern.nbg1@yahoo.de melden.

**Queere Menschen (50+) treffen sich:** Kommunikation, Gedankenaustausch, Aktivitäten & mehr. E-Mail senden an: agency7799@gmail.com

**Gut erhaltene & kulturell interessierte** Seniorinnen + Senioren und solche, die es werden wollen, wandern gern und kehren gesellig ein - z. B. ins Fachwerkdorf Mürsbach. Info: verein@gehnissen.de

**Aufgeschlossene Ü40** verabreden sich bei uns zum Wandern, Radeln, Kino, Kneipe, Kultur. Infomail(at)freizeitevents-franken.de (privat, regional, überparteilich, kostenlos, werbefrei) Wir freuen uns auf Dich!

**Locations** Welche Sie hat Lust auf Orpheum, Golden Nugget, Hirsch, Brown Sugar, MS Queen, Parks usw. oder Vorschläge der Lady. musikrock6@web.de

## Aufruf zum Geschichtenerzählen

Die Ursache ist auf der **Seite 3** und auf der **Seite 40** nachzulesen – der Doppelpunkt geht nach 40 Jahren in die finale Runde – am 1. Dezember 2024 wird die letzte Ausgabe Doppelpunkt unter unserer Regie erscheinen. Und da rufen wir unsere LeserInnen auf, uns für die letzte Ausgabe Ihre Geschichte zum Doppelpunkt zu erzählen – Kontakte, Ereignisse, Verlosungsgewinne etc. – was auch immer. Unter der Garantie der gewünschten Anonymität werden wir diese von Herzen gerne abdrucken. Per Mail, per Post, per reitenden Boten – siehe Impressum.

## MUSIK

**Du begeisterst** Dich für die Oper und würdest gerne Gleichgesinnte aus der Region Nbg. treffen, um gemeinsame Vorstellungen zu besuchen u. sich bei einem anschl. Drink noch über die letzte Inszenierung auszutauschen? Nächstes Treffen: Mittwoch 30.10.2024, 19.30 Uhr Literaturcafé Nbg., Luitpoldstr. 6 (re hinten an der Spiegelwand). Mail:post@opernbegeisterte.de; www.opernbegeisterte.de

**Offener Drum Circle Nürnberg** einmal pro Monat, Eintritt frei, Instrumente vorh., für Anf. und Fortg., N-Süd, kein Unterricht! Termine und weitere Infos unter: www.drum-circle-rhythm.de. Tel. 0151-62495402.

**CASIO CZ1 Synthie** Habe vor einiger Zeit einen Casio Synthie verkauft. Cartridge liegt noch hier, habe aber leider keine Kontaktdaten mehr. Vielleicht liest der Mann das zufällig. Tel. 01705416025

**DAION 12 String** Verkäufe 12saitige Daion akustische Gitarre, Bj. Anfang-Mitte der 1980er, VB, 0170 5416025

**Suche Musikstudent\*in** (Klavier), der vom Blatt gespielte Lieder im PC Format (WAV oder MP3) auf USB Stick speichert. Reine private Anwendung. Bezahlung nach Vereinbarung. Nähere Informationen unter 0911-965 703 32 oder kernyman@gmx.de

**Gospelchor sucht Sänger und Sängerinnen** Der Gospelchor "Ton in Thon" lädt montags zur Chorprobe ein von 20:00 bis 21:30 Uhr. Ort: Ökum. Gemeindezent. Cuxhavener Straße 52, Nbg. Wir freuen uns sehr über neue Gesichter. Info unter mail@ton-in-thon.de

**Offener Drum Circle Nürnberg**, einmal pro Monat, Eintritt frei, Instrumente vorh., für Anf. und Fortg., N-Süd, kein Unterricht! Termine und weitere Infos unter: www.drum-circle-rhythm.de. Tel. 0151-62495402.

**Djembe/Cajon Workshop** für Anfänger und Fortgeschrittene. Jetzt neue Termine abfragen. JoJo Music, Tel. 0911-26 66 64

**iPod Classic** Verkäufe iPod Classic, 80 gb, VB 110 €, Tel. 0170 5416025

**Schlagzeugunterricht** - professioneller moderner Schlagzeug- und Percussionunterricht! Jetzt neue Kurse, Infos bei JoJo Music, Kernstraße 24 - 30, in Nürnberg, Tel. 0931-26 66 64

## KAUFEN UND VERKAUFEN

**Kaufe Smartphones** mit Google Sperre - Meldung "Konto bestätigen: Das Gerät wurde zurückgesetzt", bei dem der google-account vergessen wurde. Tel. 0911/6143613

**Noch einige Holzbilderrahmen**, Kunstbücher, alt und neu, ab 1 EUR + Fil/dialeinwand zu verschenken, Mini Trampolin 106 cm 200 EUR, für vb 100 EUR, fast neu, Lps, Monitor AOC, Brother-Schreibmaschine zu verkaufen. Tel. 0911 5401828

**Opel Corsa D TÜV 9/2026** Verkäufe Opel Corsa D, BJ. 2007, TÜV 9/2026, Benzin, 60 Ps, 998 ccm, 160.500 km, 3.Türer, Klimaanlage, Radio, neuer Achsträger, neu Querenker, günstig in Steuer+Vers., FP 2000 €. email: funandmore72@gmx.de

**Harbeth SHL5 Lautsprecher:** Ca. 10 J. alt, neuwertig, britisches High End, VB 2100,-, Standort Nbg.-Nord. E-Mail manenn@gmx.de

**Samsung Galaxy A20s**, schwarz, wie neu, VB 89 EUR, Samsung Galaxy J3, Top, 49 EUR, Samsung Galaxy J5 5" Display, 45 EUR. Tel. 0176/91388582

**HP Compaq 6735s** AMD Athlon Dual Core Notebook, 15" Bildschirm, mit Windows 7 home premium und Netzteil, 55 EUR. Tel: 0911/6160516

**Noch einige Kunstbücher**, alt und neu, Holzbilderrahmen, ab 1 EUR + Film-/dialeinwand zu verschenken, Mini Trampolin, 106 cm, 200 EUR, für vb 100 EUR, fast neu, Lps, Monitor AOC, Brother-Schreibmaschine zu verkaufen. T. 0911 5401828

**FritzBoxen z.B 7270** 22 EUR, 7330 32 EUR, 7412 VDSL 25 EUR, 7360 VDSL 39 EUR 7560 VDSL EUR; (DSL-Modem mit allem: WLAN ISDN DECT 4x 100MBit LAN, Faxempfang, SIP, Media-Center, Smarthome, eingebaute Anrufbeantworter) Tel. 0911/6143613

**iPod Classic** Verkäufe iPod Classic, 80 gb, VB 110 €, Tel 0170 5416025

## WOHNEN

**Lebendiges, gemeinschaftl.** Wohnen! Wir suchen Gleichgesinnte, ab 55 J., für solid. und nachhaltiges Wohnprojekt in Nbg., Reinerzer Str., 1 und 3 Zi-Whgn., barrierefrei, Balkon, in Holzhybridhaus, gem. Garten. Bezug voraus. Frühjahr 26. LebensRaum20@web.de

**M [42], berufstätig, sucht Wohnung.** Hallöchen, ich bin hier heimisch und möchte im Großraum eine Single-Wohnung bekommen. NR und ohne Haustiere, good guy im ÖD und super pflegeleicht. Bitte Angebote an [staudenjung@gmail.com](mailto:staudenjung@gmail.com)

## DIES UND DAS

**Clubtreffen des "Erlanger Campingclub e.V. im ADAC"** am Mittwoch, den 09.10.2024 um 11 Uhr im Nebenzimmer des Gasthauses „Afroditi“ im Hallerhof, Tennenloher Straße 3, 91054 Buckenhof, Tel. 09131 503771. Es werden die Fahrten für das Jahr 2025 geplant.

**Lourdes, Assisi oder Talzé?** Wer interessiert sich für spirituelle Reise zu diesen Orten? E-Mail an: [top33@t-online.de](mailto:top33@t-online.de)

**HP Compaq 6735s** AMD Athlon Dual Core Notebook, 15" Bildschirm, mit Windows 7 home premium und Netzteil, 55 EUR. Tel: 0911/6160516

**FritzBoxen z.B 7270** 22 EUR, 7330 32 EUR, 7412 VDSL 25 EUR, 7360 VDSL 39 EUR 7560 VDSL EUR; (DSL-Modem mit allem: WLAN ISDN DECT 4x 100MBit LAN, Faxempfang, SIP, Media-Center, Smarthome, eingebaute Anrufbeantworter) Tel. 0911/6143613

**MRT Männergruppe** Wir (Selbsthilfegruppe) treffen uns donnerstags 19-22 Uhr in Nürnberg (KISS) und arbeiten an für uns wichtigen Themen: Beziehung, Job, Familie, Sex, Freundschaft, Kinder usw. Interesse?: [MRT.Nuernberg@gmail.com](mailto:MRT.Nuernberg@gmail.com) CH:MRT Gruppe

## SCHALLPLATTEN

## KAUFT

**musicandbooks**

Nbg • Jakobstr. 46 • T. 0911 - 22 39 67

**Handwerkerin, seit 19 Jahren** solosebständig in der Altbaurenovierung, bietet an: Renovierungsarbeiten (Streichen, Verputzen, Böden, Türereinbau, kleinere Fliesenarbeiten, Trockenbau)/Reparaturen/Möbelauf- u. -umbau/Hausmeisterdienste und VIELES mehr, auch z.B. im Bereich Denkmalschutz, mit Lehm etc. Tel. 01606544115 oder [allesvonfrauenhand@yahoo.de](mailto:allesvonfrauenhand@yahoo.de)

**An Alle um die 40:** Lachen, Reden, Glück genießen ist allein sehr viel schwerer als in einer lustigen Gruppe. Verbreite Dich mit uns... [infomail\(at\)freizeitvents-franken.de](mailto:infomail(at)freizeitvents-franken.de) (privat, regional, überparteilich, kostenlos und werbefrei)

**Du begeisterst Dich** für die Oper und würdest gerne Gleichgesinnte aus der Region Nbg. treffen, um gemeinsame Vorstellungen zu besuchen u. sich bei einem anschl. Drink noch über die letzte Inszenierung auszutauschen? Nächstes Treffen: Mittwoch 30.10.2024, 19.30 Uhr Literaturcafe Nbg., Luitpoldstr. 6 (re hinten an der Spiegelwand). [Mail:post@opernbegeisterte.de](mailto:Mail:post@opernbegeisterte.de); [www.opernbegeisterte.de](http://www.opernbegeisterte.de)

**Offener Drum Circle Nürnberg**, einmal pro Monat, Eintritt frei, Instrumente vorh., für Anf. und Fortg., N-Süd, kein Unterricht! Termine und weitere Infos unter: [www.drum-circle-rhythm.de](http://www.drum-circle-rhythm.de), Tel. 0151-62495402.

**Malgruppe in Erlangen** "Leichtigkeit des Aquarells" hat noch Plätze frei-immer mo.15.30-17.30 Uhr. Infos unter T. 09131 9076800 oder 0911 374127.

**Offener Drum Circle Nürnberg** einmal pro Monat, Eintritt frei, Instrumente vorh., für Anf. und Fortg., N-Süd, kein Unterricht! Termine und weitere Infos unter: [www.drum-circle-rhythm.de](http://www.drum-circle-rhythm.de), Tel. 0151-62495402.

**Kaufe Smartphones** mit Google Sperre - Meldung "Konto bestätigen: Das Gerät wurde zurückgesetzt", bei dem der google-account vergessen wurde. Tel. 0911/6143613

**Suche Musikstudent\*in** (Klavier), der vom Blatt gespielte Lieder im PC Format (WAV oder MP3) auf USB Stick speichert. Reine private Anwendung. Bezahlung nach Vereinbarung. Nähere Informationen unter 0911-965 703 32 oder [keryman@gmx.de](mailto:keryman@gmx.de)

# TECHNIK FÜR EVENTS



## LIGHTTONE.DE

Löffelholzstr. 35 · 90441 Nürnberg  
Fon 0911 94140-60 · [info@lighttone.de](mailto:info@lighttone.de)

Lichttechnik  
Tontechnik  
Multimedia  
Bühnentechnik

**Akademie Faber Castell**, Stein, Mühlstr. 2, T.0911-99 65 51 52

**Albrecht-Dürer-Haus**, Albrecht-Dürer-Str. 39, T.09 11-2 31 45 21

**Arauco**, Trödelmarkt 13, T.0911-244 82 57

**Arena Nürnberger Versicherung**, Kurt-Leucht-Weg 11, T.0911-988 97 280

**Atelier Eins**, Lenbachstr. 4, T.0911-374 127

**Auferstehungskirche**, Fischbacher Hauptstr. 215, T.0911-830 122

**Babylon Kellerbühne**, FÜ, Nürnberg Str. 3, T.0911-7330966

**Berteleschule**, Lauf, Martin-Luther-Str. 2, T.09123-969 48 20

**Bistro Galerie**, FÜ, Gustavstraße 14, T.0911-77 61 66

**Brown Sugar**, Königstorgaben 3, T.0911-22 66 00

**Buchcafé Agnesgasse 5**, T.0911-83 18 71

**Buni Treff**, Bertolt-Brecht-Str. 6 RG, T.0911-81 33 20

**Burg Grünsberg**, Altdorf

**Burg Rabenstein**, Ahorntal, Rabenstein 33, T.0 92 02 / 97 00 44 0

**Bürgerhalle**, Feucht-Moosbach, Kirchenstr. 3  
**Bürgertreff Febersdorf**, Neumühlweg 2, T.09 11-6 88 05 18

**Burgtheater**, Füll 13, T.0911-222 728

**Café Belfiore**, Schoppenshofstr. 60

**Café Marie 15**, Marienstr. 15

**Café StrandGut**, Johann-Soergel-Weg 50

**Caritas-Pirckheimer-Haus**, Königstr. 64, T.0911-23 460

**Casa de la Trova**, Wendelstein, Zum Sportheim 13, T.09129-3372

**Casablanca**, Brosamerstr. 12, T.0911-45 48 24

**CineCitta**, Gewerbemuseumsplatz 3, T.0911-20 666 6

**Club Stereo**, Klaragasse 8, T.0911-211 04 55

**Comödie Fürth**, FÜ, Comödienplatz 1, Hotline: T.09 11-74 93 40; Restaurant: T. 0911-74 92 99 47, ☒ 1 (Fü-Hauptbahnhof)

**Congress Centrum**, Würzburg, Pleichertorstr. 5

**DAV Kletter- und Vereinszentrum**, ER, Hartmannstr. 116

**DB Museum**, Lessingstr. 6, T.09 11-23 08 80

**Dehnberger Hof Theater**, Lauf, Dehnberg 14, T.09123-95 44 922

**Der Cult**, Dooser Str. 60, T.0911-311 515

**Desi**, Brückenstr. 23, T.0911-33 69 43, ☒ 34 (Großweidenmühlstr.)

**Deutscher Kinderschutzbund Erlangen**, ER, Strümpellstr. 10, T.09131-209100

**Deutsches Museum Nürnberg**, Augustinerhof 4, T.0911-21 548 880

**Die Kapelle**, Behringersdorf, Laufer Str. 29, T.0911-50 65 485

**Dreieinigkeitskirche GoHo**, Glockendonstr. 15, T.0911-26 32 96

**E-Werk**, ER, Fuchsenwiese 1, T.09131-800 555

**Ehem. Galeria Kaufhof**, Königstr./Pfannen-schmiedgasse

**Ev. Gemeindehaus Maxfeld**, Berliner Platz 20, T.0911 - 58637-0

**Eventhalle Westpark**, Ingolstadt, Am Westpark 2, T.0841-220 64 667

**Fabersaal/Bildungszentrum**, Gewerbe-museumsplatz 2

**Fifty Fifty**, ER, Südliche Stadtmauerstr. 1, T.09131-248 55, ☒ 287 (Langemarckplatz)

**FilmhausKino**, Königstr. 93, T.0911-231 58 23, ☒ 1 (Hauptbahnhof)

**Flughafen**, Flughafenstr.

**Fortuna Kulturfabrik**, Höchststadt/Aisch, Bahnhofstraße 9, T.09193-50 33 16 0

**Fotostudio Wiech**, Altdorf, Oberer Markt 9

**Foyer im Stadttheater**, FÜ, Königstr. 116, T.0911-9 74 24 00

**Frankenhalle**, im Messezentrum, T. 0911-8606 8311

**Galerie Badstr. 8**, FÜ, Badstr. 8

**Galerie Bernsteinzimmer**, Großweidenmühl-str. 11, T.0911-9330 200

**Gasthof Zur Rose**, Kleinsendelbach

**Gate**, Flughafenstraße 100, T.0176-84 09 25 83

**Gemeinschaftshaus Langwasser**, Glogauer Str. 50, T.0911-231 157 00, ☒ 1 (Langwasser Süd)

**Germanisches Nationalmuseum**, Kartäuser-gasse 1, T.0911-1331-0

**Geru Halle**, Hersbruck, Happburger Str.9, T.09151-7350

**Gethsemanekirche**, Steinmetzstr. 2b

**Golden Nugget**, Klingenhofstr. 50c, T.0171 3575899

**Gostner Hoftheater**, Austr. 70, T.0911-266 383, ☒ 1 (Bärenschanze)

**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche**, Allersberger Str. 114

**Gutmann**, Bayernstr. 150, T.0911-988 18 77 50

**Hans-Reif-Sportzentrum**, Oberasbach, Jahnstr. 16

**Heinrich Lades Halle**, ER, Rathausplatz 3, T.09131-86 24 90

**Hirsch**, Vogelweiher Str. 66, T.0911-41 41 96, ☒ 58 (Löffelholzstr.)

**Hirsvogelsaal**, Eingang Treibberg 6, T.0911-231 52 41

**Hochschule für Musik**, Veilhofstr. 34-40, T.0911-231 23 73

**Hubertussaal**, Dianastr. 28, T.0911-26 63 83, ☒ 65 (Dianaplatz)

**Industriemuseum**, Lauf, Sichtartstr. 5-25, T.09123-99 030

**Iwalewahaus**, Bayreuth, Wölfelstr. 2

**Jazzstudio**, Paniensplatz 27-29, T.0911-22 43 84, ☒ 46 (Maxtor)

**Jegelscheune**, Wendelstein, Forststr. 2, T.09129-40 11 27

**Jüdisches Museum**, Schnaittach, Museums-gasse 12 - 16, T.0911-770577

**Jüdisches Museum**, FÜ, Königstr. 89, T.0911-950 988-0

**Jüdisches Museum Franken**, Schwabach, Synagogengasse 10

**Jurahalle**, Neumarkt/Opf., Volksfestplatz, T.09181-319 87

**KaKuZe**, Lausitzer Str. 6/Eingang Kurlandstr., T.0911-631 25 36

**Kaltscher**, FÜ, Lessingstr. 4, T.0911-98018745

**Kammerspiele**, Richard-Wagner-Platz 2-10, T.01801-34 42 76, ☒ 2 (Opernhaus)

**Kantine**, Königstr. 93

**Karl-Diehl-Halle**, Röthenbach/Pegnitz, Werner-von-Siemens-Allee 25, T.0911-57 62 57

**Kia Metropol Arena**, Dr.-Ingeborg-Bausen-wein-Str. 1

**Kirche St. Walburg**, Großhabersdorf, Am Kirchberg 5

**Klavier Kreisel**, FÜ, Schwabacher Str. 106, T.0911-810 2 850

**Kofferfabrik**, FÜ, Lange Str. 81, T.0911-70 68 06

**Kommkino**, Königstr. 93, T.0911-22 36 47, ☒ 1 (Hauptbahnhof)

**Konzertthalle**, Bamberg, Mußstr. 1, T.0951-964 70

**Konzertscheune**, Gefrees

**Kreis Galerie**, Kartäusergasse 14, T.0911-23 48 610

**Kreuz & Quer**, ER, Bohlenplatz 1, T.09131-94 09 323

**Kultur in der Scheune**, Marktbergel, Ermetzhof 19

**Kulturnahof**, Hersbruck, Bahngelände 2

**Kulturnahof Ottensoos**, Ottensoos, Bahnhofstr. 11

**Kulturnahof Hallstadt**, Hallstadt, Markt-scheune 1, T.09 51 / 96 84 21 01

**Kulturnahof Roth**, Roth, Stieberstr. 7, T.09171-8 48 714

**Kulturforum**, FÜ, Würzburger Str. 2, T.0911-97 38 40, ☒ 1 (Fü-Stadthalle)

**Kulturforum Logenhaus**, ER, Universitäts-str. 25

**Kulturkeller Z87**, Würzburg, Frankfurter Str. 87

**KulturKellerei im Künstlerhaus**, Königstr. 93, T.0911-22 36 47, ☒ 1 (Hauptbahnhof)

**Kulturladen Gartenstadt**, Frauenlobstr. 7, T.0911-48 23 18, ☒ 68 (Minervaplatz)

**Kulturladen Loni Übler Haus**, Marthastraße 60, T. 0911 - 231 11 54 0

**Kulturladen Ziegelstein**, Ziegelsteinstr. 104, T.0911-52 54 62, ☒ 21 (Loher Moos)

**Kulturscheune der Altstadtdefunde**, Zirkel-schmiedgasse 30, T.09 11-24 13 93

**Kulturwerkstatt Auf AEG**, Fürther Straße 244d, T.09 11- 231 79555

**KuNo**, Wurzelbauerstr. 29/35, T.0911-55 33 87

**Kunst Galerie**, FÜ, Königsplatz 1, T.0911-974 16 90

**Kunst- u. Kurhaus Katana**, Wilhelm-Spaeth-Str. 18, T.0911-959 80 855





# Eventvorschau

- 4.12. **Deichkind** – Arena Nürnb. Versicherung
- 5.12. bis 6.1. **Flic Flac** – Volksfestplatz
- 5.12. **Beth Hart** – Kia Metropol Arena
- 6.12. **In Extremo** – Kia Metropol Arena
- 13.12. **Rebekka Bakken** – Redoutensaal Erl.
- 15.12. **Cafe del Mundo** – Jegelscheune
- 21.12. **Die Fantastischen Vier** – Arena Nürnberger Versicherung
- 8.1. **Sarah Lesch** – Redoutensaal
- 12.1. **Hagen Rether** – Kulturfabrik Roth
- 17.1. **The Music of Disney** – Meistersingerhalle Nürnberg
- 18.1. **Moving Shadows** – Meistersingerhalle
- 23.1. **André Rieu** – Arena Nürnb. Versicherung
- 27.2. **Reinald Grebe** – Z-Bau
- 29.1. **The Notwist** – E-Werk
- 30.1. **Dreiviertelblut** – Hirsch
- 1.2. **Cavalluna** – Arena Nürnb. Versicherung
- 14.3. **Andrea Berg** – Arena Nürnb. Versicherung
- 21.3. **Avantasia** – Brose Arena Bamberg
- 28.3. **Rock the Ballet** – Stadttheater Fürth
- 23.4. **Tim Bendzko** – Meistersingerhalle
- 25.4. **Moka Efti Orchestra** – Stadthalle Fürth

## Doppelpunkt IMPRESSUM

Magazin für Kultur im Raum Nürnberg - Fürth - Erlangen

Jahrgang: Ü40

**Herausgeber:** Neue Töne W. Mende Verlag OHG

**Redaktionsanschrift:** Am Haag 10, 97234 Reichenberg

**Telefon:** (0931) 69 4 69

**E-Mail:** Kleinanzeigen@doppelpunkt.de,  
Anzeigen@doppelpunkt.de,  
Info@doppelpunkt.de

**Redaktion:** Werner Schmitt (V.i.S.d.P.), S. Dietrich,  
Ch. Endres, St. Gerlach, M. Geyer, M. Kunz,  
F. u. R. Mende, D. Oßwald, J. Parr, N. Pauler,  
V. Peter, R. Scheer, M. Schwarz, K. Uziel

**Programmkalender:** Veronika Sterner

**Layout/Grafik:** Hans-Jürgen Knappe, Jan von Hugo

**Anzeigenverwaltung:** Beim Neue Töne Verlag, derzeit  
gültige Preisliste Nr. 21 - 2023

**Mitgliedschaft:** Der Doppelpunkt ist Mitglied der  
CityMags Anzeigenvermarktungs GmbH  
in Frankfurt/Main  
www.citymags.de



**Vertriebskennzeichen:** B 26144

**Bankverbindung:** Hypovereinsbank Nürnberg,  
IBAN: DE14 7602 0070 0005 4360 79

**Druck:** Kolibri Druck, Nürnberg

**Verteilung:** kostenlos

**Doppelpunkt erscheint zweimonatlich  
zum 1. eines Monats.**

**Redaktions- und Kleinanzeigenabschluss ist jeweils  
der 15. eines Monats.**

**Gewerblicher Anzeigenabschluss ist der 15. eines Monats.**

Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit Genehmigung des Verleges. Für eingesandte Manuskripte, Vorlagen, Kleinanzeigen und Programmhinweise kann leider keine Gewähr übernommen werden, sie sind uns aber herzlich willkommen. Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verleges weiterverwendet werden. Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

## WIR VERLOSEN 2 x 2 KARTEN



Foto: © Ludwig Olah

### CARMEN

Operette von Georges Bizet  
Inszenierung: Vera Nemirova

**SONNTAG, 20. OKT. 24, 19.30 UHR, OPERNHAUS NÜRNBERG**

Carmen ist eine Ideologin der Freiheit. Die schöne Arbeiterin in der Zigarettenfabrik möchte lieben, aber von niemandem besessen werden. Als der Soldat Don José sich in sie verliebt, gerät er in einen unauf löslichen Konflikt zwischen seinen bürgerlichen Vorstellungen von einer Beziehung und Carnemens Sehnsucht nach dem „Là-bas“, einer Gegenwelt von Freiheit, Abenteuer und Ungebundenheit, die ihr Ideal darstellt. Don José weiß, dass er Micaela heiraten sollte, die ihm das Leben bestimmt, für das er gemacht ist. Aber er kann sich Carmen nicht entziehen, nicht mit ihr und nicht ohne sie leben, bis er vor der Arena zum traurigen Clown wird, der das tötet, was er am meisten liebt. **Zur Teilnahme an der Verlosung** Karte an Magazin Doppelpunkt, Am Haag 10, 97234 Reichenberg oder Mail an [verlosung@doppelpunkt.de](mailto:verlosung@doppelpunkt.de), Betreff „Carmen“ schicken. **Einsendeschluss: Mi. 9. Okt. 2024.** Absenderangaben nicht vergessen.

Mit der Teilnahme erlauben Sie uns, Ihren Namen im Falle eines Gewinns an den Veranstalter Staatstheater Nürnberg – ausschließlich zum Zwecke der Kartenabholung – weiterzugeben.

STAATSTHEATER  
NÜRNBERG





Ein DAVIDE GRISOLIA FILM

EINE PETER ALTHOF PRODUKTION

# MACHO MAN 3

MAMA FILM PRÄSENTIERT IN ZUSAMMENARBEIT MIT DAVIDE GRISOLIA FILMS    EINE PRODUKTION VON PETER ALTHOF    EIN FILM VON DAVIDE GRISOLIA „MACHO MAN 3“ MIT PETER ALTHOF, RENE WELTER, ADAM FIM, TESFAI, KEN THOMAS, DAVID U. FRIEDL, ALEXANDER HEFFMANN, WOLFGANG FERREX, STEFANE HEIDE UND SABRINA MÜLLER. ORIGINALER FILMSCHNITT: MIKKA JEE, GAZZ UND JAN FT. ALEXANDER WILM. KOSTÜMKONZEPTION: DAVIDE GRISOLIA. KERNTTEAM: VISUELLE EFFEKTE: DAVIDE GRISOLIA, JOHANNES RUFF, SIMON HERITKORN, M. RAHMAN PAVEL, CONSTANTIN PRUSSAK, TIM MARTIN, ANDI WEBER. SCHNITT, PRODUKTIONS-DESIGN UND KAMERALEITUNG: DAVIDE GRISOLIA. KAMERA-OPERATOREN: DAVIDE GRISOLIA, NICO SCHÜLL, JOHANNES RUFF, BENJAMIN SHEPPARD, CHRISTIAN DÜWEL, CONSTANTIN PRUSSAK. AUDIO-MASTERING: THOMAS KUNTSCHEK. REGIEASSISTENZ: USCHI KÖNIG, RAPHAEL MÜLLER, STEFANE HEIDE, STEFAN BLUTH. LEITUNG DER PRODUKTION: DAVIDE GRISOLIA. AUSFÜHRENDE PRODUZENTEN: PETER ALTHOF, DAVIDE GRISOLIA, USCHI KÖNIG, RAPHAEL MÜLLER, CHRISTIAN DÜWEL, STEFAN BLUTH, STEFANE HEIDE. FILMPAKLAT: STEFFEN REDEL PHOTOGRAPHY. IM GEDENKEN AN UNSERE VÄTER GÜNTHER ALTHOF UND GIUSEPPE „SANDOKA“ GRISOLIA. GESCHICHTE, DREHBUCH UND REGIE: DAVIDE GRISOLIA.

PREMIERE AM 18. OKTOBER NUR IM CINECITTÀ – DER VVK IST GESTARTET

# HEISSER DRAHT ZU COOLER WERBUNG

**x-po.de**

Werbung auf Stromkästen

**0931 - 66 66 112**